

DIGITALES ARCHIV

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
ZBW – Leibniz Information Centre for Economics

Periodical Part

Gebarungsübersichten ; 2013

Provided in Cooperation with:

Statistik Austria, Wien

Reference: Gebarungsübersichten ; 2013 (2013).

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/11159/1079>

Kontakt/Contact

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel (Germany)
E-Mail: [rights\[at\]zbw.eu](mailto:rights[at]zbw.eu)
<https://www.zbw.eu/econis-archiv/>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

<https://zbw.eu/econis-archiv/termsfuse>

Terms of use:

This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.



GEBARUNGSÜBERSICHTEN 2013

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2014

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

ADir. Daniela Melingo
Tel.: +43 (1) 711 28-8107
e-mail: daniela.melingo@statistik.gv.at

Umschlagfoto

Cäcilia Bachmann

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
1010 Wien
Bäckerstraße 1
Tel.: +43 (1) 610 77-0
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-902925-57-2

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-8170-13

Verkaufspreis: € 32,00 (inkl. CD-ROM)

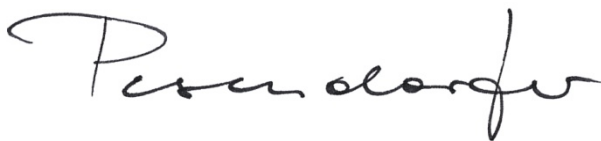
Wien 2014

Vorwort

Diese Publikation bietet einen Überblick über die Gebarung des Bundes, der Bundesländer, der Gemeinden und Gemeindeverbände bzw. den Finanzausgleich zwischen den Gebietskörperschaften.

Die wichtigsten Kenngrößen wie Ausgaben, Einnahmen und Schulden werden für jede Gebietskörperschaft in einer Zeitreihe dargestellt. Eine Übersicht bietet das Kapitel „Gebarungen insgesamt“. Die Ergebnisse des aktuellen Berichtsjahres werden für den Bund nach Untergliederungen und Rubriken sowie für die Bundesländer, Gemeinden und Gemeindeverbände nach Voranschlagsgruppen und Voranschlagsabschnitten präsentiert. Zusätzlich werden die Gebarungsdaten der Gemeinden summiert nach Bundesländern, Politischen Bezirken und NUTS-Einheiten und die der Gemeindeverbände summiert nach Bundesländern und Verbandskategorien dargestellt. Das Kapitel über den Finanzausgleich gibt einen Überblick über das Aufkommen und die Verteilung der Abgaben von Bund, Ländern und Gemeinden.

Auf CD-ROM werden – neben der gesamten Publikation im pdf-Format – alle Tabellen auch als Excel-Dateien angeboten.



Dr. Konrad Pesendorfer
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im Dezember 2014

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	11
1 Gebietskörperschaften insgesamt	15
1.1 Gesamtausgaben nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013.....	17
1.2 Gesamteinnahmen nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013.....	18
1.3 Schuldenstand zum 31.12. nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013	19
1.4 Rücklagen zum 31.12. nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013	20
1.5 Wertpapiere und Beteiligungen zum 31.12. nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013	21
2 Bund	25
2.1 Rechnungsabschluss des Bundes 2013: FINANZIERUNGSHAUSHALT	31
2.2 Rechnungsabschluss des Bundes 2013: ERGEBNISHAUSHALT	32
2.3 Unterschiede Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2013 nach Positionen	33
2.4 Finanzierungsrechnung - Kurzfassung	34
2.5 Ergebnisrechnung - Kurzfassung.....	34
2.6 Gegenüberstellung Eröffnungsbilanz 1. Jänner 2013 und Schlussbilanz 31. Dezember 2013	35
2.7 Vermögensrechnung - Kurzfassung	36
2.8 Beiträge des Bundes an die gesetzlichen Pensionsversicherungsträger 2010 - 2013	37
2.9 Rechnungsabschluss des Bundes: Personalaufwendungen (einschl. Ausgliederter Personalämter) nach Untergliederungen 2010 - 2013	38
2.10.1 Personalstand des Bundes nach Ressorts zum 31.12.2010 - 2013.....	39
2.10.2 Personalstand des Bundes nach Qualifikationen zum 31.12.2010 - 2013	39
2.11 Beamte/innen in ausgegliederten Einrichtungen des Bundes zum 31.12. nach Vollzeitäquivalenten 2010 - 2013.....	40
2.12 Bereinigte Finanzschulden des Bundes 2010 - 2013.....	41
2.13 Schuldengebarungsdaten des Bundes 2010 - 2013	41
3 Länder ohne Wien	45
3.1.1 Gesamtausgaben nach Bundesländern 2010 - 2013.....	49
3.1.2 Gesamteinnahmen nach Bundesländern 2010 - 2013.....	49
3.1.3 Schuldenstand nach Bundesländern 2010 - 2013	49
3.1.4 Schuldenaufnahme nach Bundesländern 2010 - 2013	50
3.1.5 Schuldendienst nach Bundesländern 2010 - 2013.....	50
3.1.6 Haushaltsgebarung nach Voranschlagsgruppen/-abschnitten 2013	51
3.1.7 Haushaltsgebarung nach Voranschlagsgruppen und Bundesländern 2013.....	53
3.1.8 Bedienstete der Länder in Vollbeschäftigtenäquivalent 2012 und 2013.....	55
3.1.9 Rechnungsquerschnitt der Länder nach Bundesländern (ohne Wien) 2013	56

4	Wien	71
4.1.1	Ausgaben nach Voranschlagsgruppen 2010 - 2013	73
4.1.2	Einnahmen nach Voranschlagsgruppen 2010 - 2013	73
4.1.3	Schuldenstand, Schuldenaufnahme, Schuldendienst 2010 - 2013	73
4.1.4	Aktives Personal 2010 - 2013	73
4.1.5.1	Landesabgaben 2010 - 2013	74
4.1.5.2	Gemeindeabgaben 2010 - 2013	74
4.1.6.1	Transfereinnahmen von Wien als Land gem. FAG 2008, 2010 - 2013	75
4.1.6.2	Transfereinnahmen von Wien als Gemeinde gem. FAG 2008, 2010 - 2013	75
4.1.7	Haushaltsgebarung nach Voranschlagsgruppen/-abschnitten 2013	76
4.1.8	Rechnungsquerschnitt Wien 2013	78
5	Gemeinden und Gemeindeverbände	83
5.1	Gemeinden	
5.1.1	Gesamtausgaben nach Bundesländern (ohne Wien) 2010 - 2013	91
5.1.2	Gesamteinnahmen nach Bundesländern (ohne Wien) 2010 - 2013	91
5.1.3	Schuldenstand nach Bundesländern (ohne Wien) 2010 - 2013	91
5.1.4	Schuldenaufnahme nach Bundesländern (ohne Wien) 2010 - 2013	92
5.1.5	Schuldendienst nach Bundesländern (ohne Wien) 2010 - 2013	92
5.1.6	Haushaltsgebarung der Gemeinden (ohne Wien) nach Voranschlagsgruppen/-abschnitten 2013	93
5.1.7	Haushaltsgebarung der Gemeinden nach Voranschlagsgruppen und Bundesländern 2013	95
5.1.8	Gebarungsergebnisse der Gemeinden (ohne Wien) nach Bundesländern 2013	98
5.1.9	Ausgewählte Kenngrößen der Gebarung der Gemeinden (mit Wien) gegliedert in NUTS-Einheiten 2013	104
5.1.10	Ausgewählte Kenngrößen der Gemeinden (mit Wien) nach Politischen Bezirken 2013	106
5.1.11	Rechnungsquerschnitt der Gemeinden nach Bundesländern (ohne Wien) 2013	110
5.1.12	Maastrichterergebnis gem. Rechnungsquerschnitt nach Bundesländern (ohne Wien) 2013	122
5.1.13	Maastrichterergebnis gem. Rechnungsquerschnitt nach Einwohnerstufen (ohne Wien) 2013	122
5.2	Gemeindeverbände	
5.2.1	Gesamtausgaben nach Verbandstypen 2010 - 2013	123
5.2.2	Gesamteinnahmen nach Verbandstypen 2010 - 2013	123
5.2.3	Schuldenstand nach Verbandstypen 2010 - 2013	123
5.2.4	Anzahl der Gemeindeverbände nach Bundesländern 2013	124
5.2.5	Rechnungsabschlüsse der Gemeindeverbände: Ausgaben nach Bundesländern 2013	124
5.2.6	Rechnungsabschlüsse der Gemeindeverbände: Einnahmen nach Bundesländern 2013	124
5.2.7	Ausgewählte Kenngrößen der Gemeindeverbände nach Verbänden 2013	126

6	Finanzausgleich	133
6.1	Ausschließliche Bundesabgaben nach Steuer(Gebühren)arten 2010- 2013.....	139
6.2	Vorweganteile aus ausschließlichen und gemeinschaftlichen Bundesabgaben 2010 - 2013	140
6.3	Gemeinschaftliche Bundesabgaben nach Steuerarten 2010 - 2013	141
6.4	Landes(Gemeinde)abgaben nach Steuerarten 2010 - 2013.....	142
6.5	Landes(Gemeinde)abgaben nach Steuerarten und Gebietskörperschaften im Jahre 2013.....	143
6.6	Einnahmen der Länder ohne Wien aus dem Finanzausgleich 2013.....	144
6.7	Gemeinschaftliche Bundesabgaben 2010 - 2013	146
6.7.1	Gemeinschaftliche Bundesabgaben 2010 - 2013 der Länder (ohne Wien) nach Bundesländern	148
6.7.2	Gemeinschaftliche Bundesabgaben 2010 - 2013 der Gemeinden (ohne Wien) nach Bundesländern	150
6.7.3	Gemeinschaftliche Bundesabgaben 2010 - 2013 für Wien als Land und Gemeinde	152
6.8	Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs im Jahre 2013	153
6.9	Gesamtabgabenertrag nach Abgabenarten 2010 - 2013	154
6.10	Landes(Gemeinde)abgaben nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013	154
6.11	Abgabeneinnahmen nach Bundesländern und Quellen 2013	154
6.12	Gesamtabgabenertrag nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013.....	154
6.13	Kostentragungen 2010 - 2013	155
6.14	Gesamteinnahmen aus dem Finanzausgleich 2010 - 2013	155

Grafiken

Grafik 1:	Budgetstruktur.....	26
Grafik 2:	Auszahlungs- und Einzahlungsstruktur in Mrd. EUR.....	28
Grafik 3:	Verteilung des Vermögens auf Positionen in Mrd. EUR	28

Übersichtstabellen

Übersicht 1:	Haushaltsreform.....	25
Übersicht 2:	Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen	25
Übersicht 3:	Anzahl von Global- und Detailbudgets	26
Übersicht 4:	Finanzierungshaushalt 2013	27
Übersicht 5:	Ergebnishaushalt - Darstellung des Nettoergebnisses.....	27
Übersicht 6:	Vermögensrechnung.....	29
Übersicht 7:	Nicht als Personal geführte Praktikanten und Lehrlinge.....	29
Übersicht 8:	Personalkosten ausgewählter Ressorts 2013 // netto (ohne ausgegliederte Personalämter).....	29
Übersicht 9:	Finanzschulden am 31.12.2013	88
Übersicht 10:	Maastricht-Ergebnis der Gemeinden 2012 und 2013	89
Übersicht 11:	Maastricht-Ergebnis der Hauptstädte 2012 und 2013.....	90
Übersicht 12:	Teilungsschlüssel der gemeinschaftlichen Bundesabgaben	133



ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassung

Die Erfüllung der staatlichen Aufgaben erfolgt in Österreich durch zahlreiche öffentlich-rechtliche Körperschaften. Diese Körperschaften agieren auf unterschiedlichen staatlichen Ebenen (Bundes-, Landes- und Gemeindeebene), manche von ihnen haben ein inhaltlich eingeschränktes Aufgabengebiet (insbesondere Fonds, Kammern und Sozialversicherungsträger). In der vorliegenden Publikation GEBARUNGSÜBERSICHTEN wird auf die **Ergebnisse der Gebietskörperschaften** eingegangen.

Die STATISTIK AUSTRIA wertet seit mehreren Jahrzehnten die Informationen aus den Rechnungsab schlüssen der Gebietskörperschaften aus – das sind im Wesentlichen **Einnahmen, Ausgaben, Personalstände und Bilanzdaten** (Schuldenstand und Vermögen). Die Hauptergebnisse der Gebarungsstatistik werden seit 1957 jährlich publiziert. Rechtliche Grundlage dafür ist die Gebarungsstatistik-Verordnung. Sie sieht eine Übermittlung der Daten auf detailliertester Ebene bis zum 31. Mai des Folgejahres an die STATISTIK AUSTRIA vor.

Die Daten über das Personal des Bundes werden direkt vom Managementinformationssystem (MIS) des Bundes übernommen, jene über das Personal der Länder entsprechen den Informationen, die seit 4 Jahren von den Ländern im Rahmen des Österreichischen Stabilitätspaktes an das Bundesministerium für Finanzen geliefert werden.

Die Bedeutung der Gebarungsstatistik liegt primär in der Schaffung einer **Informationsgrundlage für die österreichische Finanzpolitik**. Die Daten liefern eine Bestandsaufnahme über die finanzielle Situation der einzelnen Gebietskörperschaften und sind eine Entscheidungshilfe für den zielgerechten Einsatz von finanziellen Mitteln. Für den Finanzausgleich bilden sie die Ausgangsbasis vor neuen Verhandlungen.

Durch den EU-Beitritt Österreichs ist ein weiteres wichtiges Anwendungsgebiet für die Gebarungsstatistik hinzu gekommen: Die Berechnungen des öffentlichen Defizits und des öffentlichen Schuldenstandes gemäß Euro päischem System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG) – die sogenannten **fiskalischen Maastrichtkriterien** – basieren teilweise auf den Auswertungen einzelner öffentlich-rechtlicher Körperschaften und teilweise direkt auf den für die Gebarungsstatistik erhobenen Verwaltungsdaten. Die Übermittlung dieser Informationen an die STATISTIK AUSTRIA ist durch die Gebarungsstatistik – Verordnung (BGBl. II Nr. 361/2002, in der Fassung BGBl. II Nr. 465/2004) geregelt. Für die Ableitung des Finanzierungssaldos werden die übrigen dem Sektor Staat zuzurechnenden Einheiten ebenfalls einbezogen.

Die **konkrete Datenpräsentation** erfolgt in der vorliegenden Broschüre in den **Kapiteln 1 bis 6** ausschließlich für die **Gebietskörperschaften**, wobei die Tabellen über das aktuellste Jahr bzw. in Form von Zeitreihen über die jüngsten vier Jahre informieren.



1 GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

INSGESAMT

1 Gebietskörperschaften insgesamt

In der vorliegenden Publikation werden die Gebarungsergebnisse der Gebietskörperschaften – also Bund, Länder ohne Wien, Gemeinden ohne Wien, Wien als Land und Gemeinde und zusätzlich auch noch jene der Gemeindeverbände veröffentlicht.

Die Kapitel 1 bis 5 der vorliegenden Publikation umfassen die wichtigsten jährlichen Auswertungen der Gebarung der Gebietskörperschaften (einschließlich der Gemeindeverbände). Unter „Gebarung“ versteht man in diesem Zusammenhang Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden. Informationen über den Personalstand finden sich ebenfalls in den jeweiligen Kapiteln.

Die wichtigste Grundlage für diese Auswertungen bilden die Rechnungsabschlüsse der Gebietskörperschaften. Die Übermittlung der Rechnungsabschlüsse von Bund, Ländern, Wien, allen 2.353 Gemeinden sowie den Gemeindeverbänden erfolgte 2013 elektronisch im Format einer gesonderten EDV-Datenschnittstelle (bei den Gemeindeverbänden teilweise auch in Form einer Excel-Datei).

Ergebnisse 2013

Aus der Fülle der dargebotenen Informationen sollen nur einige Fakten beispielhaft herausgestrichen werden.

Die Tabellen 1.1 und 1.2 schlüsseln die Ausgaben und Einnahmen nach Gebietskörperschaften (einschließlich der Gemeindeverbände) auf. Die Tabellen 1.3 bis 1.5 geben einen Überblick über den Schuldenstand bzw. einige Vermögenspositionen (Rücklagen, Wertpapiere und Beteiligungen).

Das **Budgetvolumen aller Gebietskörperschaften einschließlich der Gemeindeverbände** belief sich 2013 in Summe ausgabenseitig auf 189,7 Mrd. EUR. Der Bund hatte mit 65,0% den größten Anteil, gefolgt von den Ländern ohne Wien mit 17,3%, den Gemeinden ohne Wien mit 9,7%, Wien mit 6,6% und den Gemeindeverbänden mit 1,5%. Gegenüber dem Vorjahr wies der **Bund** 2013 einen um 2,7 Mrd. EUR (-39,5%) geringeren Abgang des Allgemeinen Haushalts aus.

Unter den **Bundesländern ohne Wien** war 2013 Niederösterreich jenes mit den höchsten Gesamtausgaben (8,7 Mrd. EUR bzw. 26,6% der Gesamtausgaben aller Bundesländer ohne Wien), gefolgt von Oberösterreich (5,6 Mrd. EUR bzw. 17,0%) und der Steiermark (5,4 Mrd. EUR bzw. 16,5%). Im Burgenland, in der Stei-

ermark und Tirol verringerte sich das Budget im Erhebungsjahr um jeweils -0,7% bzw. -2,0% bzw. -1,3% (Details siehe **Kapitel 3. Länder**). In Salzburg erhöhte sich das Budgetvolumen aufgrund von Hereinnahme und Tilgung von „Altschulden“ im Zusammenhang mit dem „Finanzskandal 2012“ um außerordentliche 77,5%.

Der **Personalstand** der Bundesländer wird in dieser Publikation das vierte Jahr in Folge direkt vom BKA (Bundeskanzleramt) übernommen. Im Rahmen des **Stabilitätspaktes 2011** wurden die Länder verpflichtet via BMF Daten bezüglich aktivem Personal und Pensionsparteien direkt an das BMF (BKA) zu melden dadurch soll verhindert werden, dass immer wieder unterschiedliche Zahlen zu den „Öffentlich Bediensteten“ kursieren. Diese Verpflichtung galt auch rückwirkend für 2009 und 2010 (Art.21, Übergangsbestimmungen). Bis zum Zeitpunkt der Drucklegung konnten jedoch seitens des BKA erst die Zahlen betreffend die Erhebungsjahre 2012 und 2013 genügend gut abgesichert werden, so dass in dieser Publikation aus Vergleichbarkeitsgründen nur Daten für diese beiden Jahre zur Verfügung gestellt werden. Tabelle 3.1.8 enthält Angaben über Beamte und vertragliches Personal sowie einen gesonderten Ausweis für die Landeslehrer. Die Bediensteten mit einem Dienstverhältnis zur Gebietskörperschaft, tätig in ausgegliederten Bereichen, sind ebenfalls gesondert angeführt.

Das **Maastrichtergebnis der Gemeinden ohne Wien** laut VRV-Rechnungsquerschnitt lag 2013 bei +179 Mio. EUR – eine Verschlechterung von -198 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresergebnis (+377 Mio. EUR). Auf Ebene der politischen Bezirke ergaben sich unterschiedliche Ergebnisse: sowohl das positive als auch das negative Ergebnis „verschlechterten“ sich. Gegenüber dem Vorjahr ging das positive Ergebnis um -156 Mio. EUR zurück, während das negative um -41 Mio. EUR zunahm. Im Jahr 2013 erzielten 72 politische Bezirke ein positives Maastricht-Ergebnis (+339 Mio. EUR), 22 Bezirke schlossen mit einem negativen Ergebnis ab (-160 Mio. EUR). Von den Landeshauptstädten wiesen Salzburg, Innsbruck und Bregenz einen Überschuss auf; insgesamt stieg der negative Maastricht-Saldo für die Landeshauptstädte von 2012 auf 2013 um -54 Mio. EUR.

Das **Maastrichtergebnis der Länder ohne Wien** laut VRV-Rechnungsquerschnitt lag 2013 bei -215 Mio. EUR – im Vorjahresvergleich eine Verbesserung des Ergebnisses um 223 Mio. EUR. Einzig in Salzburg verschlechterte sich das Ergebnis, alle anderen Bundesländer konnten ihr Maastricht-Ergebnis deutlich verbessern.

Im jeweils gültigen **Finanzausgleichsgesetz (FAG)** sind die Verteilung der Besteuerungsrechte und Abgabenerträge zwischen Bund, Ländern und Gemeinden geregelt, ebenso diverse Umlagen, Finanzausweisungen, bestimmte Zuschüsse und Kostentragungsbestimmungen zwischen den Gebietskörperschaften. 2013 erhöhte sich der Gesamtabgabenertrag der über den Finanzausgleich zu verteilenden Steuern und Abgaben von 83,8 Mrd. EUR auf 87,3 Mrd. EUR (+3,5 Mrd. EUR), wovon 94,5% vom Bund eingehoben wurden und nur 5,5% von den Ländern und Gemeinden. In den Jahren 2011 und 2012 gab es teilweise gravierende Novellierungen des FAG 2008 – siehe Kapitel 6.

Die Gesamteinnahmen aus dem Finanzausgleich – Ertragsanteile abzüglich (Vorweg)Abzüge zuzüg-

lich bzw. abzüglich Transfereinnahmen/-ausgaben (=Gesamtabgabenertrag) – teilten sich wie folgt auf:

Bund.....	60,1%
Länder ohne Wien	21,8%
Gemeinden ohne Wien.....	9,1%
Wien als Land und Gemeinde	8,9%
Gemeindeverbände	0,5%

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil des Bundes leicht gestiegen (2012: 59,8%), der Anteil der Länder ohne Wien (2012: 21,4%) erhöhte sich wieder um 0,4 %-Punkte. Der Anteil von Wien als Land und Gemeinde (2012: 8,9%) blieb weiterhin unverändert; der Anteil der Gemeinden ohne Wien (2012: 9,2%) ging um 0,1 %-Punkte zurück, jener der Gemeindeverbände (2011: 0,5%) blieb gleich.

Tabelle 1.1: Gesamtausgaben nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013

Rechtsträger	Gesamtausgaben			
	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Bund	114.318.295	131.093.613	116.887.240	123.345.000
Länder ohne Wien insgesamt	29.119.331	29.675.876	29.686.361	32.755.474
Burgenland	1.395.808	1.152.022	1.173.606	1.165.478
Kärnten	3.042.985	2.521.969	2.369.997	2.488.922
Niederösterreich	7.678.746	8.655.958	8.101.124	8.707.666
Oberösterreich	4.914.346	5.055.513	5.106.678	5.565.171
Salzburg	2.331.181	2.362.193	2.561.772	4.547.751
Steiermark	5.453.401	5.378.549	5.512.711	5.403.323
Tirol	2.959.241	3.134.428	3.379.154	3.335.670
Vorarlberg	1.343.623	1.415.245	1.481.319	1.541.493
Wien	11.882.599	12.083.893	12.325.021	12.471.103
Gemeinden ohne Wien insgesamt	16.656.380	16.995.645	17.784.064	18.393.913
Burgenland	483.469	490.503	589.398	555.882
Kärnten	1.331.070	1.368.559	1.391.894	1.462.096
Niederösterreich	3.795.343	3.850.051	3.943.636	4.110.638
Oberösterreich	3.515.464	3.533.939	3.839.094	3.871.963
Salzburg	1.530.209	1.617.785	1.728.331	1.707.974
Steiermark	3.128.472	3.175.931	3.219.131	3.440.100
Tirol	1.769.012	1.837.460	1.920.289	2.043.183
Vorarlberg	1.103.341	1.121.417	1.152.291	1.202.077
Gemeindeverbände insgesamt	2.495.714	2.600.121	2.674.895	2.753.147
Burgenland	2.265	1.691	1.778	1.751
Kärnten	77.200	84.110	83.943	90.578
Niederösterreich	432.465	463.841	504.668	529.708
Oberösterreich	752.181	778.014	801.598	831.979
Salzburg	36.052	38.914	40.848	48.793
Steiermark	741.305	791.316	788.866	815.103
Tirol	405.308	394.638	404.627	383.521
Vorarlberg	48.938	47.597	48.567	51.714
Insgesamt	174.472.319	192.449.148	179.357.581	189.718.637

Q: Statistik Austria.

Tabelle 1.2: Gesamteinnahmen nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013

Rechtsträger	Gesamteinnahmen			
	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Bund	114.318.295	131.093.613	116.887.240	123.345.000
Länder ohne Wien insgesamt	29.119.331	29.675.876	29.686.361	32.755.474
Burgenland	1.395.808	1.152.022	1.173.606	1.165.478
Kärnten	3.042.985	2.521.969	2.369.997	2.488.922
Niederösterreich	7.678.746	8.655.958	8.101.124	8.707.666
Oberösterreich	4.914.346	5.055.513	5.106.678	5.565.171
Salzburg	2.331.181	2.362.193	2.561.772	4.547.751
Steiermark	5.453.401	5.378.549	5.512.711	5.403.323
Tirol	2.959.241	3.134.428	3.379.154	3.335.670
Vorarlberg	1.343.623	1.415.245	1.481.319	1.541.493
Wien	11.882.599	12.083.893	12.325.021	12.471.103
Gemeinden ohne Wien insgesamt	16.704.320	17.198.078	17.895.441	18.391.274
Burgenland	487.026	494.482	607.623	556.152
Kärnten	1.338.876	1.378.845	1.405.649	1.443.277
Niederösterreich	3.818.899	3.900.338	3.976.300	4.109.213
Oberösterreich	3.544.992	3.590.658	3.846.037	3.876.800
Salzburg	1.530.894	1.627.923	1.711.969	1.713.504
Steiermark	3.105.277	3.245.235	3.257.202	3.449.056
Tirol	1.777.893	1.835.109	1.932.934	2.040.512
Vorarlberg	1.100.463	1.125.488	1.157.727	1.202.760
Gemeindeverbände insgesamt	2.505.166	2.621.439	2.703.507	2.788.190
Burgenland	2.407	1.727	1.824	1.771
Kärnten	80.228	80.861	85.803	94.484
Niederösterreich	439.825	468.043	506.618	533.527
Oberösterreich	757.839	786.619	810.364	839.005
Salzburg	36.542	39.464	41.613	49.075
Steiermark	737.634	803.519	810.219	833.190
Tirol	403.271	393.441	399.139	386.071
Vorarlberg	47.420	47.765	47.927	51.067
Insgesamt	174.529.711	192.672.899	179.497.570	189.751.041

Q: Statistik Austria.

Tabelle 1.3: Schuldenstand zum 31.12. nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013

Rechtsträger	Schuldenstand zum 31.12.			
	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Bund ¹⁾	176.770.000	183.176.000	189.550.000	193.942.000
Länder ohne Wien insgesamt ²⁾	8.056.857	9.404.653	9.780.679	9.353.384
Burgenland	231.500	251.500	265.500	275.000
Kärnten	1.341.439	1.506.078	1.542.503	1.573.303
Niederösterreich	3.961.984	3.450.507	3.301.373	3.288.618
Oberösterreich	165.400	222.000	321.000	425.000
Salzburg ³⁾	683.232	1.999.549	2.456.526	1.603.769
Steiermark	1.343.492	1.595.864	1.560.682	1.904.067
Tirol	234.030	266.060	221.000	180.830
Vorarlberg	95.780	113.095	112.095	102.797
Wien	3.070.454	4.027.377	4.349.733	4.635.231
Gemeinden ohne Wien insgesamt	11.684.336	11.641.109	11.358.648	11.351.294
Burgenland	365.367	350.194	331.645	319.245
Kärnten	715.958	677.981	675.141	646.482
Niederösterreich	3.785.645	3.749.500	3.678.724	3.636.874
Oberösterreich	2.730.638	2.806.593	2.740.425	2.673.657
Salzburg	644.638	633.318	615.598	587.254
Steiermark	1.959.539	1.959.502	1.878.566	2.034.232
Tirol	806.355	783.731	772.329	779.482
Vorarlberg	676.196	680.290	666.220	674.068
Gemeindeverbände insgesamt	567.953	588.642	580.177	588.270
Burgenland	110	-	-	-
Kärnten	53.175	54.277	54.591	57.093
Niederösterreich	98.866	94.970	92.893	92.504
Oberösterreich	203.747	222.563	220.571	221.613
Salzburg	17.713	15.844	15.369	19.922
Steiermark	58.046	58.341	60.353	57.811
Tirol	126.500	133.360	127.169	127.950
Vorarlberg	9.796	9.287	9.231	11.377
Insgesamt	200.149.600	208.837.781	215.619.236	219.870.179

Q: Statistik Austria. - 1) Daten lt. ÖBFA (Österreichische Bundesfinanzierungsagentur). - 2) ohne Innere Anleihen und Sollstellungen; ohne SWAPs. - 3) Vorläufige Stände 2011(korrigiert) und 2012 lt. Informationen des Budgetreferats.

Tabelle 1.4: Rücklagen zum 31.12. nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013

Rechtsträger	Rücklagen			
	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Bund	4.761.360	3.000.776	186.135	951.593
Länder ohne Wien insgesamt	1.995.215	1.966.192	2.045.844	2.569.413
Burgenland	282.468	300.887	239.987	255.967
Kärnten	261.186	265.100	230.778	345.220
Niederösterreich	602.962	460.012	343.586	311.393
Oberösterreich	370.895	377.921	467.759	564.204
Salzburg	140.556	163.152	342.481	562.754
Steiermark 1)	67.665	110.233	117.163	126.016
Tirol	221.391	246.957	263.021	349.305
Vorarlberg	48.092	41.930	41.069	54.554
Wien	502.736	820.858	726.782	798.631
Gemeinden ohne Wien insgesamt	1.292.418	1.491.198	1.568.054	1.678.048
Burgenland	12.498	15.653	38.921	32.642
Kärnten	181.031	212.250	223.896	236.489
Niederösterreich	221.541	244.436	276.528	276.192
Oberösterreich	205.993	229.716	253.459	281.326
Salzburg	205.191	255.593	243.335	269.840
Steiermark	214.496	257.853	229.165	257.437
Tirol	122.576	130.219	135.488	144.824
Vorarlberg	129.092	145.478	167.262	179.298
Gemeindeverbände insgesamt	94.493	112.881	110.079	115.950
Burgenland	19	14	14	14
Kärnten	11.533	11.490	12.239	9.470
Niederösterreich	1.277	1.335	1.614	1.328
Oberösterreich	33.767	38.458	42.812	53.523
Salzburg	2.769	2.517	2.745	4.321
Steiermark	10.495	12.654	15.962	10.805
Tirol	32.987	41.403	32.520	33.980
Vorarlberg	1.646	5.010	2.174	2.509
Insgesamt	8.646.222	7.391.905	4.636.894	6.113.635

Q: Statistik Austria. - 1) Ohne Rücklagen für Fondsgebarung.

Tabelle 1.5: Wertpapiere und Beteiligungen zum 31.12. nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013

Rechtsträger	Wertpapiere und Beteiligungen			
	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Bund ¹⁾	13.278.591	12.884.870	11.348.308	26.944.150
Länder ohne Wien insgesamt	1.140.374	943.099	2.424.221	1.128.656
Burgenland	92.086	17.107	17.107	16.116
Kärnten	105.020	101.511	101.500	101.500
Niederösterreich	50.769	50.839	50.252	50.263
Oberösterreich	302.253	199.270	202.323	201.836
Salzburg ²⁾	91.361	91.364	1.456.865	165.918
Steiermark	267.754	252.267	241.080	235.638
Tirol	107.830	107.417	231.491	233.782
Vorarlberg	123.301	123.324	123.603	123.603
Wien	1.399.783	1.304.612	1.377.926	1.221.506
Gemeinden ohne Wien insgesamt	3.112.201	3.124.504	3.383.599	3.499.331
Burgenland	17.943	19.088	13.254	15.143
Kärnten	247.432	222.256	229.560	246.967
Niederösterreich	129.002	124.544	131.434	146.113
Oberösterreich	1.536.060	1.535.132	1.510.470	1.521.468
Salzburg	101.981	104.047	104.867	114.331
Steiermark	484.123	488.449	729.262	717.996
Tirol	207.429	206.955	212.745	249.667
Vorarlberg	388.231	424.033	452.007	487.646
Gemeindeverbände insgesamt	10.628	11.290	11.324	15.175
Burgenland	-	-	-	-
Kärnten	5.506	7.040	6.067	9.044
Niederösterreich	154	168	1.058	1.243
Oberösterreich	576	225	351	906
Salzburg	742	753	724	685
Steiermark	924	569	580	600
Tirol	1.254	1.254	1.254	1.254
Vorarlberg	1.472	1.281	1.289	1.443
Insgesamt	18.941.577	18.268.375	18.545.378	32.808.818

Q: Statistik Austria. - 1) 2.400 Mio. EUR Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen(Partizipationskapital) plus 24.550 Mio. EUR Beteiligungen - lt. Vermögensrechnung (BRA 2013). - 2) 2012 Umbewertungen / "Finanzskandal".



2 Bund

Aufgrund der Implementierung der 2. Etappe des neuen Bundeshaushaltsrechts 2013 – die Umsetzung der 1. Etappe erfolgte bereits 2009 – ist ein Vergleich mit dem Bundesrechnungsabschluss (BRA) der vorangegangenen Jahre nicht mehr möglich. Es gibt daher in der vorliegenden Publikation keine Tabellen mehr, die einen Vergleich mit den Vorjahren 1:1 ermöglichen. Alle Tabellen dieses Kapitels (Ausnahme: Tabelle 2.3) sind dem aktuellen Bundesrechnungsabschluss 2013 (Stand September 2014) entnommen.

Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse des Bundes sind im Bundeshaushaltsgesetz, BGBl. Nr. 139/2009 (i.d.g.F.) geregelt. Interessierte können sich auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen <https://www.bmf.gv.at/budget/haushaltsrechtsreform/haushaltsrechtsreform.html> sowie auf jener des Rechnungshofs <http://www.rechnungshof.gv.at/berichte/bundesrechnungsabschluss.html> über die Neustrukturierung des Bundeshaushalts informieren.

Übersicht 1: Haushaltsreform

vor Haushaltsrechtsreform 2013	nach Haushaltsrechtsreform 2013
Allgemeiner Haushalt	Allgemeine Gebarung
Ausgleichshaushalt	Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit
Saldo (Abgang)	Nettofinanzierungsbedarf, Bundesfinanzierung
Ausgaben	Auszahlungen
Einnahmen	Einzahlungen

Q: Statistik Austria.

Neue Begriffe

Durch die Haushaltsrechtsreform haben sich auch viele Begriffe im Haushaltsrecht geändert. Ab 2013 gibt es nunmehr einen **Finanzierungs-** und einen **Ergebnis-**haushalt; die bis 2012 verwendete finanzwirtschaftliche Gliederung nach Ansätzen (unterteilt in Personalaufwand und Sachaufwand bzw. erfolgswirksame und bestandswirksame Einnahmen) wurde mit der Haushaltsrechtsreform 2013 durch **Mittelverwendungs-** und **Aufbringungsgruppen** (MVA) ersetzt. Nachfolgend werden die Neuerungen eingehend dargestellt:

Übersicht 2: Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen

Mittelverwendungsgruppen	Mittelaufbringungsgruppen
Finanzierungshaushalt	
Allgemeine Gebarung	
Auszahlungen	Einzahlungen
aus der operativen Verwaltungstätigkeit	aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
aus Transfers	
aus der Investitionstätigkeit	aus der Investitionstätigkeit
aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	
Auszahlungen	Einzahlungen
aus der Tilgung von Finanzschulden	
aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen	infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
für den Erwerb von Finanzanlagen	für den Abgang von Finanzanlagen
Ergebnishaushalt	
Aufwendungen	Erträge
Personalaufwand	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
Transferaufwand	
betrieblicher Sachaufwand	
Finanzaufwand	Finanzerträge

Q: BRA 2013 - Kurzfassung.

Ergebnis- und Finanzierungsrechnung

In der **Ergebnisrechnung** werden alle Erträge und Aufwendungen des Bundes periodengerecht dargestellt. Erträge und Aufwendungen sind Wertzuwächse bzw. -einsätze unabhängig vom konkreten Zeitpunkt der Zahlung. Die Differenz der Summe der Erträge und Aufwendungen ist das Nettoergebnis. Die Ergebnisrechnung liefert wesentliche Informationen über die wirtschaftliche Lage des Bundes. Dies betrifft insbesondere nicht in der Finanzierungsrechnung enthaltene Informationen über bestimmte, die wirtschaftliche Lage des Bundes belastende Entwicklungen, wie die Bildung von Rückstellungen und Forderungsabschreibungen.

Die **Finanzierungsrechnung** bildet die Liquiditätsslage des Bundes ab. Es werden die Zahlungen erfasst, wobei Ein- und Auszahlungen jeweils Zu- bzw. Abflüsse an liquiden Mitteln in einem Finanzjahr darstellen. Der Saldo aus allen Ein- und Auszahlungen zeigt die Veränderung der liquiden Mittel.

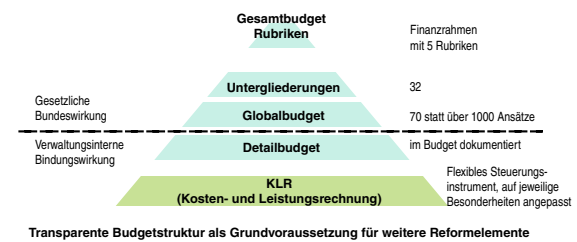
Vermögensrechnung

Mit dem Inkrafttreten der 2. Etappe der Haushaltsrechtsreform im Jahr 2013 wurde die Verrechnung des Bundes auf ein doppisches System umgestellt. Der Vorteil gegenüber der Kameralistik besteht unter anderem darin, dass das Vermögen des Bundes gesamt zu erfassen und zu bewerten ist und dies als Grundlage für die Eröffnungsbilanz der Vermögensrechnung heranzuziehen ist. Dadurch ist zum ersten Mal ein vollständiger Überblick über die Vermögenswerte des Bundes in übersichtlicher Form gegeben.

Die neue Struktur des Bundeshaushalts

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die Budgetstruktur grundlegend geändert. Durch die Veranschlagung in **Global-** und **Detailbudgets** soll die sachorientierte Gliederung des Bundeshaushalts verstärkt werden: den haushaltsleitenden Organen werden diese Global- und Detailbudgets für klar abgegrenzte Aufgabenbereiche zur Verfügung gestellt. In den **Globalbudgets** werden sachlich zusammengehörige Verwaltungsbereiche zusammengefasst - damit verbunden ist auch eine gesetzliche Bindungswirkung. Die **Detailbudgets** der 1. und 2. Ebene sollen detaillierte Budgetinformationen liefern. Der Bundeshaushalt 2013 gliedert sich innerhalb der 5 Rubriken und 32 Untergliederungen (UGs) in 70 Globalbudgets und 224 Detailbudgets 1.Ebene - von diesen gliedern sich insgesamt 10 in weitere 141 Detailbudgets 2.Ebene.

Grafik 1: Budgetstruktur



Q: BMF, Grafik: STATISTIK AUSTRIA.

Übersicht 3: Anzahl von Global- und Detailbudgets

Untergliederung	Globalbudgets	Detailbudgets 1.Ebene	Detailbudgets 2.Ebene	
1	Präsidentschaftskanzlei	1	1	-
2	Bundesgesetzgebung	1	5	-
3	Verfassungsgerichtshof	1	1	-
4	Verwaltungsgerichtshof	1	1	-
5	Volksanwaltschaft	1	1	-
6	Rechnungshof	1	1	-
10	Bundeskanzleramt	3	7	2
11	Inneres	4	20	9
12	Äußeres	2	4	-
13	Justiz	3	11	28
14	Militärische Angelegenheiten und Sport	3	9	7
15	Finanzverwaltung	3	8	53
16	Abgaben	1	4	-
20	Arbeit	2	5	11
21	Soziales und Konsumentenschutz	4	10	-
22	Sozialversicherung	3	11	-
23	Pensionen	4	10	-
24	Gesundheit	3	7	-
25	Familie und Jugend	2	9	-
30	Unterricht, Kunst und Kultur	4	24	2
31	Wissenschaft und Forschung	3	7	4
33	Wirtschaft (Forschung) Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	1	3	-
34	Wirtschaft	4	10	-
40	Verkehr, Innovation und Technologie	2	10	4
41	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	3	9	21
42	Umwelt	2	9	-
43	Finanzausgleich	2	6	-
44	Bundesvermögen	2	9	-
45	Finanzmarktstabilität	1	3	-
46	Kassenverwaltung	1	4	-
51	Finanzierungen, Währungstauschverträge	1	2	-
58	Anzahl insgesamt	70	224	141

Q: Statistik Austria.

Ergebnisse 2013

Finanzierungsrechnung

Die Auszahlungen der Allgemeinen Gebarung lagen mit 75.567 Mio. EUR im Jahr 2013 um 561 Mio. EUR (+0,7 %) über dem veranschlagten Betrag (75.006 Mio. EUR) und um 2.686 Mio. EUR (+3,7 %) über dem Erfolg des Jahres 2012 (72.880 Mio. EUR). Für die Mehrauszahlungen waren insbesondere die Kapitalzuschüsse an die Hypo Alpe-Adria-Bank International AG verantwortlich.

Die Einzahlungen von 71.364 Mio. EUR im Referenzjahr lagen um 2.685 Mio. EUR (+3,9 %) über dem Vorschlag (68.678 Mio. EUR) und waren somit um 5.433 Mio. EUR höher (+8,2 %) als der Erfolg 2012 (65.931 Mio. EUR). Die meisten Mehreinnahmen waren durch die hohen Einzahlungen im Zusammenhang mit der Versteigerung der LTE-Lizenzen zu verzeichnen.

Übersicht 4: Finanzierungshaushalt 2013

Vergleich Saldo 2012 - 2013	Erfolg 2012	Zahlungen 2013	Veränderung		Saldo in % des BIP
	Mio. EUR		in %		
2012 Allgemeiner Haushalt					
2013 Allgemeine Gebarung					
Auszahlungen	72.880	75.567	2.687	3,7	-
Einzahlungen	65.931	71.364	5.433	8,2	-
2012 Saldo (administrativer Abgang)	-6.949	-	2.746	-39,5	2,2
2013 Saldo (Nettofinanzierungssaldo)	-	-4.203			1,3
2012 Ausgleichshaushalt					
2013 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit					
Auszahlungen	44.007	47.778	3.771	8,6	-
Einzahlungen	50.956	51.981	1.025	2,0	-
Saldo (Überschuss)	6.949	4.203	-2.746	-39,5	-
Gesamthaushalt					
Auszahlungen	116.887	123.345	6.458	5,5	-
Einzahlungen	116.887	123.345	6.458	5,5	-
Saldo	-	-	-	-	-

Quelle: BRA 2013 - Kurzfassung.

Übersicht 5: Ergebnishaushalt - Darstellung des Nettoergebnisses

Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen	Erfolg 2013
	Mio.EUR
Aufwendungen	78.110
Personalaufwand	8.512
Transferaufwand	51.813
Betrieblicher Sachaufwand	7.580
Finanzaufwand	10.205
Erträge	70.873
Erträge aus operativer Verwaltungstätigkeit und Transfers	69.952
Finanzerträge	921
Nettoergebnis	-7.237

Quelle: BRA 2013 - Kurzfassung.

Die Grafik 2 gibt einen Überblick darüber wie viel vom Gesamtbudget in den einzelnen Untergliederungen aus- bzw. eingezahlt wurde. Die öffentlichen Abgaben (UG 16) stellen seit jeher die größte Einzahlungsquelle des Bundes dar.

Vermögensrechnung

Die Aktiva des Bundes zum 31. Dezember 2013 lagen mit 90.182 Mio. EUR um 673,03 Mio. EUR über dem Wert in der Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2013 (89.509 Mio. EUR). Von den Aktiva waren 81,7% dem langfristigen und 18,3% dem kurzfristigen Vermögen zuzuordnen.

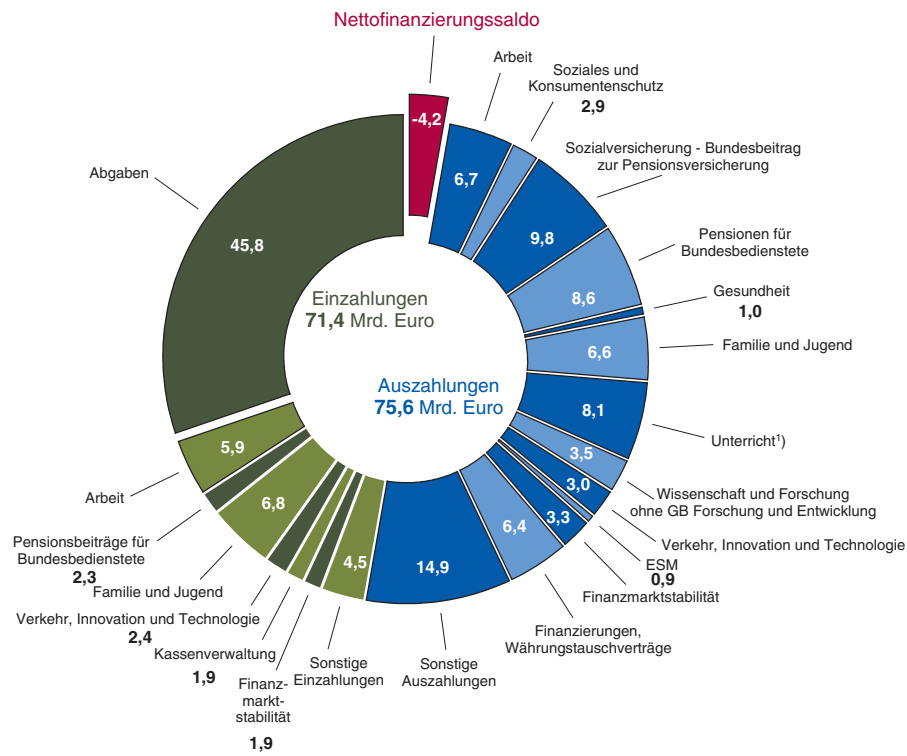
Die Summe der Passiva von 90.182 Mio. EUR ergab sich aus Fremdmitteln (230.773 Mio. EUR, davon 73,6% langfristige Finanzschulden), abzüglich dem Ausgleichsposten des negativen Nettovermögens. Letzteres hatte in der Eröffnungsbilanz -134.167 Mio. EUR betragen.

Das **Nettovermögen** stellt einen Ausgleichsposten dar, um den Ausgleich zwischen der Aktiv- und Passivseite der Vermögensrechnung herzustellen. Da die Verbindlichkeiten höher als das Vermögen sind, betrug das negative Nettovermögen des Bundes zum 31. Dezember 2013 -140.591 Mio. EUR und lag damit 55,9% über dem Gesamtwert der Aktiva (Grafik 3).

Finanzschulden und Bundeshaftungen

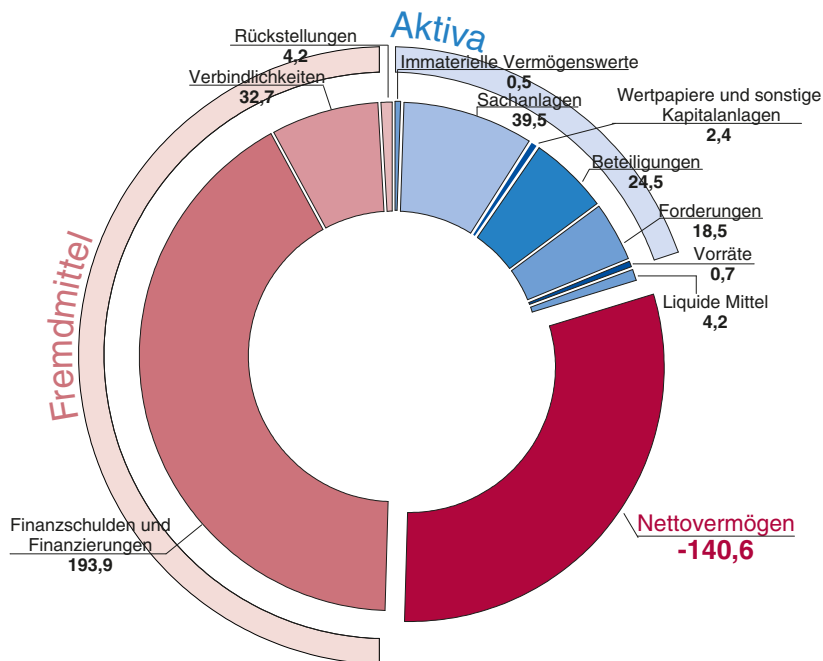
Die bereinigten Finanzschulden des Bundes (einschließlich Währungstauschverträge **netto**, abzüglich Eigenbesitz) stiegen im Jahr 2013 um 4.392 Mio. EUR auf 193.942 Mio. EUR (2012: 189.551 Mio. EUR) bzw.

Grafik 2: Auszahlungs- und Einzahlungsstruktur in Mrd. EUR



Q: BRA/HIS, Grafik: STATISTIK AUSTRIA. - ¹⁾ ohne GB Kunst und Kultur und ohne GB Kultureinrichtungen, die in den sonstigen Auszahlungen enthalten sind.

Grafik 3: Verteilung des Vermögens auf Positionen in Mrd. EUR



Q: HIS, Grafik: STATISTIK AUSTRIA.

60,1% des BIP (2012: 59,8%), wobei diese zu 89,3% aus Anleihen bestanden. Die durchschnittliche Restlaufzeit der bereinigten Finanzschulden betrug 8,6 Jahre.

Übersicht 6: Vermögensrechnung

Vermögensrechnung	2012	2013	Veränderung	
	in Mio. EUR			In %
Fällige und nichtfällige Finanzschulden	201.378	207.329	+5,91	3
+ Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen	11.547	8.026	-3.521	-30,5
- Forderungen aus Währungstauschverträgen	-11.254	-7.722	3.532	-31,4
- Eigenbesitz des Bundes	-12.121	-13.691	-1.571	13
Bereinigte Finanzschulden	189.551	193.942	4.392	2,3
Bundeshaftungen	119.397	111.258	-8.139	-6,8

Q: BRA 2013 - Kurzfassung bzw. Bericht über die öffentlichen Finanzen 2013 / OeNB.

Die Auszahlungen aus Zinsen (**Finanzierungshaushalt**) betragen **netto** 6.397 Mio. EUR und lagen um 219 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert (6.615 Mio. EUR). Damit waren sie um 689 Mio. EUR geringer als die Aufwendungen aus Zinsen **netto** mit 7.085 Mio. EUR (**Ergebnishaushalt**). Die durchschnittliche Nominalverzinsung betrug 3,7%, die Effektivverzinsung 3,4%.

Die Haftungen, die vom Bund übernommen wurden, betragen zu Ende des Jahres 111.258 Mio. EUR (2012: 119.397 Mio. EUR) – ein Rückgang um rd. 8 Mrd. EUR netto bzw. -6,8%. Die Veränderung ergab sich aus Zugängen in Höhe von 33.605 Mio. EUR sowie Verminderungen in Höhe von 41.265 Mio. EUR infolge der Bezahlung von Haftungsschulden bzw. vertragsmäßigem Erlöschen der Haftung (ohne Inanspruchnahme); eine zusätzliche Verminderung ergab sich aus Kurswertänderungen bei Haftungen in Fremdwährungen um - 479 Mio. EUR.

Eine Übersicht über die **bereinigte Finanzschuld** sowie einige weitere relevante Kenngrößen der Schuldengbarung des Bundes über die letzten 4 Jahre bieten die Tabellen 2.12 und 2.13.

Personal

Die Praktikanten und Lehrlinge stehen in keinem "für den Bund typischen Arbeitsverhältnis"; deren Entgelt wird auch nicht als Personalaufwand verbucht. Der Bund definiert Lehrlinge und Praktikanten als in einem "Ausbildungsverhältnis zum Bund" stehende Personen.

Hierzu eine kleine Übersicht für die Jahre 2010 bis 2013 über die Anzahl dieser Praktikanten in den verschiedenen Bereichen sowie die Anzahl der Lehrlinge.

Übersicht 7: Nicht als Personal geführte Praktikanten und Lehrlinge

Ressort	2010	2011	2012	2013
Verwaltungspraktikanten	257	324	332	506
Rechtspraktikanten	881	936	658	684
Unterrichtspraktikanten	788	812	795	928
Lehrlinge	1.257	1.348	1.342	1.384
Gesamt	3.183	3.420	3.127	3.502

Q: Statistik Austria.

Insgesamt ergab sich für die Hoheitsverwaltung ein Zugang von 11,9%. Die Anzahl der Auszubildenden bei den Rechtspraktikanten ist um 3,9% (+26) gestiegen.

In den außerbudgetären Einheiten des Bundes stehen ebenfalls Lehrlinge in Ausbildung. Diese Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (2010: 2.665, 2011: 2.395, 2012 und 2013: 2.634).

Die unten angeführte Tabelle gibt einen Überblick über die personalkosten-intensivsten Ressorts des Bundeshaushalts (berechnet **ohne** ausgegliederte Personalämter) – Spitzenreiter mit einem Personalkostenanteil von 87,4% ist der Rechnungshof, gefolgt vom Verwaltungsgerichtshof mit 86,6%.

Wie ersichtlich, verursachen auch heuer wieder die Ressorts Unterricht, Inneres sowie Militärische Angelegenheiten und Sport die mit Abstand höchsten Personalkosten. In Ersterem beträgt der Anteil für die Personalkosten "nur" 36,7% (10. Stelle), verzeichnet aber mit 3.134 Mio. EUR sowie einem absoluten Zuwachs von 75 Mio. EUR den weitaus größten Betrag – das sind 37,5% der gesamten Personalausgaben (8.329 Mio. EUR).

Übersicht 8: Personalkosten ausgewählter Ressorts 2013 // netto (ohne ausgegliederte Personalämter)

Ressort	Personal-	PA : Ausg.
	ausgaben	insgesamt
	Mio. EUR	%-Anteil
Verwaltungsgerichtshof	15,5	86,6
Rechnungshof	26,2	87,4
Finanzverwaltung	658,4	57,8
Inneres	1.884,2	74,7
Präsidentenkanzlei	5,2	65,8
Volksanwaltschaft	5,4	58
Justiz	655,3	50
Militär. Angelegenheiten u. Sport	1.142,1	50,3
Verfassungsgerichtshof	6,5	49,6
Unterricht	3.122,1	36,7
Summe	7.520,9	47,47
PA insgesamt (ohne Pensionen)	8.328,9	11,02

Q: Statistik Austria.

Quelle für die Personal-Zahlen ist – wie in den letzten Jahren – das MIS (Managementinformationssystem des Bundes). Die Anzahl der Beamten ist seit Jahren rückläufig; für 2013 ergab sich ein Minus von -2.463 insgesamt, was einem Rückgang von -3,11% entspricht. Aufgrund der Tatsache, dass kaum mehr pragmatisiert wird, steigt die Zahl der Vertragsbediensteten konstant an. 2012 ergab sich ein Plus von 902 Personen; im Jahr 2013 waren es bereits um 1.082 Personen mehr.

In einigen wenigen Ressorts erfolgten sichtliche Zugänge: sowohl absolut sowie prozentuell war hier die stärkste Zunahme beim Verwaltungsgerichtshof festzustellen (+10 bzw. +5,56%). Des Weiteren verzeichnete die Parlamentsdirektion einen Zugang von +8 bzw. +1,83%.

Für das Ressort "Unterricht, Kunst, Kultur" ergab sich per Saldo ein Minus von 415 Bediensteten; hier sind allerdings auch die Bundeslehrer enthalten, deren Anzahl sich um -80 bzw. -0,18% verringerte. Somit hat dieses Ressort den stärksten Personalabbau, gefolgt von der Landesverteidigung mit -404 bzw. -1,84% und dem Ressort Finanzen mit -258 bzw. -2,28%.

Insgesamt (Vollzeit und Teilzeit) reduzierte sich der Personalstand des Bundes um 1.381 Bedienstete (2012: -1.201, 2011: -681).

Nach Qualifikationen betrachtet ergibt sich bei den Akademikern ein Plus von 132 bzw. +0,28% Bediensteten (2012: +265). Bei den restlichen Positionen war ein erheblicher Personalabbau feststellbar: Fachdienst -677 bzw. -2,02%; Hilfsdienst -539 bzw. -11,35%; Maturanten -216 bzw. -0,9% und Exekutivdienst -81 bzw. -0,26%; siehe Tabelle 2.10.

Beiträge des Bundes zu den Pensionszahlungen

Über die **Ausfallhaftung** leistet der Bund jedem Pensionsversicherungsträger (ausgenommen VA des österr. Notariats) einen Beitrag in Höhe des Betrages, um den die Aufwendungen die Erträge übersteigen.

Die sogenannte **Partnerleistung** (ab 2005) entspricht der früheren Verdopplung der Pflichtbeiträge im Bereich der Selbständigen – sie ergänzt die Beitragssätze des GSVG (Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz), BSVG (Bauern-Sozialversicherungsgesetz) und FSVG (Freiberuflich Selbständige-Versicherungsgesetz) auf das jeweils im ASVG (Allgemeines Sozialversicherungsgesetz) geltende Beitragsniveau von 22,8%. Des Weiteren bezahlt der Bund auch die Beiträge zur **Ersatzzeitenfinanzierung** für Zeiten des Wochen- und Krankengeldbezuges, für Präsenz- und Ausbildungsdienstleistende, Zivildienstler und Übergangsgeldbezieher sowie zu 28% der Beiträge für Zeiten der Kindererziehung. Schließlich wird den Pensionsversicherungsträgern auch der Aufwand für die **Ausgleichszulagen** vom Bund ersetzt: Letztere gebühren Versicherten, deren Pension zuzüglich dem sonstigen Nettoeinkommen und Unterhaltsansprüchen nicht einem bestimmten Richtsatz entspricht – in diesen Fällen gebührt die Differenz als Ausgleichszulage. Eine Übersicht über die Beiträge des Bundes in den Jahren 2010 und 2013 sowie den jeweiligen %-Anteil am BIP bietet die Tabelle 2.9. Während die Partnerleistungen kontinuierlich zurückgehen, steigen die anderen 3 Beiträge stetig an – vor allem die Ausfallhaftungen: diese stiegen von 2010 bis 2014 um 14%. Eine Ausnahme sind die Ausfallhaftungen für die SVA, welche in den letzten Jahren leicht rückläufig sind. Die am stärksten steigenden Ausfallhaftungen sind jene für Pensionen der PVA – diese sind seit 2010 um 770 Mio. EUR bzw. +20,1% gestiegen.

Tabelle 2.1: Rechnungsabschluss des Bundes: FINANZIERUNGSHAUSHALT
Aufgliederung der Ein- und Auszahlungen nach Untergliederungen im Jahre 2013

Bezeichnung	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	in 1.000 EUR		
Allgemeine Gebarung			
01 Präsidentschaftskanzlei	33.009	7.954.264	-7.921.254
02 Bundesgesetzgebung	2.126.497	146.224.562	-144.098.065
03 Verfassungsgerichtshof	419.880	13.239.594	-12.819.714
04 Verwaltungsgerichtshof	95.012	17.991.075	-17.896.063
05 Volksanwaltschaft	131.985	9.426.893	-9.294.907
06 Rechnungshof	107.984	30.075.408	-29.967.425
10 Bundeskanzleramt	3.937.708	335.633.923	-331.696.214
10 hievon variabel	-	83.318.118	-
11 Inneres	142.028.623	2.523.776.262	-2.381.747.640
12 Äußeres	3.950.644	411.929.081	-407.978.436
13 Justiz	1.013.552.448	1.311.102.416	-297.549.968
14 Militärische Angelegenheiten und Sport	45.764.623	2.272.982.945	-2.227.218.322
15 Finanzverwaltung	106.956.773	1.139.457.379	-1.032.500.606
16 Öffentliche Abgaben	45.801.215.468	-	45.801.215.468
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit	47.120.320.656	8.219.793.801	38.900.526.855
20 Arbeit	5.852.829.515	6.707.463.164	-854.633.648
20 hievon variabel	-	4.913.714.994	-
21 Soziales und Konsumentenschutz	269.464.259	2.930.066.138	-2.660.601.879
22 Sozialversicherung	163.498.708	9.793.089.228	-9.629.590.521
22 hievon variabel	-	9.793.089.228	-9.793.089.228
23 Pensionen	2.278.344.501	8.611.062.422	-6.332.717.921
24 Gesundheit	85.993.038	968.601.613	-882.608.575
24 hievon variabel	-	603.901.826	-
25 Familie und Jugend	6.789.023.885	6.570.255.903	218.767.981
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	15.439.153.906	35.580.538.468	-20.141.384.563
30 Unterricht, Kunst und Kultur	94.205.960	8.516.371.851	-8.422.165.892
31 Wissenschaft und Forschung	2.593.975	3.900.381.904	-3.897.787.929
33 Wirtschaft (Forschung)	-	99.521.881	-99.521.881
34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	2.192.925	369.917.924	-367.724.999
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	98.992.860	12.886.193.561	-12.787.200.701
40 Wirtschaft	227.775.045	401.644.657	-173.869.612
41 Verkehr, Innovation und Technologie	2.356.558.626	2.952.860.806	-596.302.180
42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	263.272.527	2.126.404.155	-1.863.131.629
42 hievon variabel	-	1.260.823.892	-
43 Umwelt	396.805.597	794.736.898	-397.931.302
44 Finanzausgleich	605.750.560	880.335.223	-274.584.663
44 hievon variabel	-	833.709.670	-
45 Bundesvermögen	1.023.929.178	1.717.367.297	-693.438.120
45 hievon variabel	-	890.688.000	-
46 Finanzmarktstabilität	1.898.006.241	3.286.468.402	-1.388.462.161
46 hievon variabel	-	1.181.682.926	-
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	6.772.097.773	12.159.817.439	-5.387.719.666
51 Kassenverwaltung	1.933.095.521	323.773.067	1.609.322.454
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	-	6.396.562.371	-6.396.562.371
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	1.933.095.521	6.720.335.438	-4.787.239.916
Summe Finanzierungshaushalt Allgemeine Gebarung	71.363.660.715	75.566.678.706	-4.203.017.991
hievon variabel	-	19.560.928.653	-
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	51.981.301.933	47.778.283.942	4.203.017.991
Summe Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	51.981.301.933	47.778.283.942	4.203.017.991
Gesamter Finanzierungshaushalt	123.344.962.648	123.344.962.648	-

Quelle: BRA 2013 - Kurzfassung.

Tabelle 2.2: Rechnungsabschluss des Bundes: ERGEBNISHAUSHALT
Aufgliederung der Ein- und Auszahlungen nach Untergliederungen im Jahre 2013

Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Saldo
	in 1.000 EUR		
Allgemeine Gebarung			
01 Präsidentschaftskanzlei	102.064	8.005.061	-7.902.997
02 Bundesgesetzgebung	5.036.655	147.086.788	-142.050.133
03 Verfassungsgerichtshof	673.377	13.741.768	-13.068.391
04 Verwaltungsgerichtshof	662.928	18.400.290	-17.737.363
05 Volksanwaltschaft	347.879	9.602.380	-9.254.502
06 Rechnungshof	1.451.316	32.087.366	-30.636.050
10 Bundeskanzleramt	16.803.582	343.287.978	-326.484.396
10 hievon variabel	-	83.318.118	-
11 Inneres	168.424.996	2.573.975.856	-2.405.550.860
12 Äußeres	18.201.617	414.380.641	-396.179.023
13 Justiz	1.112.570.198	1.403.257.225	-290.687.027
14 Militärische Angelegenheiten und Sport	54.641.155	2.159.289.463	-2.104.648.308
15 Finanzverwaltung	140.217.627	1.208.647.741	-1.068.430.113
16 Öffentliche Abgaben	46.675.072.594	1.006.862.695	45.668.209.899
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit	48.194.205.987	9.338.625.252	38.855.580.736
20 Arbeit	5.856.407.243	6.493.059.689	-636.652.446
20 hievon variabel	-	4.704.117.612	-
21 Soziales und Konsumentenschutz	284.510.284	2.930.485.137	-2.645.974.853
22 Sozialversicherung	30.859.806	9.703.615.908	-9.672.756.102
22 hievon variabel	-	9.703.615.908	-
23 Pensionen	2.266.807.489	8.683.806.498	-6.416.999.009
24 Gesundheit	88.213.156	971.008.091	-882.794.935
24 hievon variabel	-	603.901.826	-
25 Familie und Jugend	6.708.620.650	6.469.649.302	238.971.348
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	15.235.418.628	35.251.624.625	-20.016.205.997
30 Unterricht, Kunst und Kultur	161.892.258	8.565.379.056	-8.403.486.798
31 Wissenschaft und Forschung	5.161.680	3.904.637.692	-3.899.476.013
33 Wirtschaft (Forschung)	-	100.885.069	-100.885.069
34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	-393.681	373.645.132	-374.038.813
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	166.660.257	12.944.546.949	-12.777.886.693
40 Wirtschaft	233.655.804	434.983.638	-201.327.834
41 Verkehr, Innovation und Technologie	2.378.481.866	4.320.393.712	-1.941.911.846
42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	268.585.690	2.133.155.865	-1.864.570.176
42 hievon variabel	-	1.260.817.586	-
43 Umwelt	518.581.906	712.424.130	-193.842.224
44 Finanzausgleich	605.750.560	880.335.223	-274.584.663
44 hievon variabel	-	833.709.670	-
45 Bundesvermögen	1.070.873.720	1.100.788.063	-29.914.343
45 hievon variabel	-	-	-
46 Finanzmarktstabilität	465.566.040	3.609.324.450	-3.143.758.410
46 hievon variabel	-	284.451.303	-
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	5.541.495.585	13.191.405.080	-7.649.909.495
51 Kassenverwaltung	1.735.326.991	298.266.931	1.437.060.061
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	0	7.085.231.438	-7.085.231.438
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	1.735.326.991	7.383.498.368	-5.648.171.377
Summe Ergebnishaushalt	70.873.107.448	78.109.700.275	-7.236.592.827

Quelle: BRA 2013 - Kurzfassung.

Tabelle 2.3: Unterschiede Ergebnis- und Finanzierungsrechnung 2013 nach Positionen

Position	Ergebnis- rechnung	Finanzierungs- rechnung	Differenz
	in 1 .000 EUR		
Jahresergebnis (GuV)	-7.233.190	-	-
Nettofinanzierungssaldo	-	-4.389.150	-
Ergebnis/Nettogeldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit	46.188.020	47.042.260	-854.240
Erträge/Einzahlungen aus Abgaben netto	58.743.220	57.865.070	878.150
Erträge/Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.929.470	4.602.690	326.780
Personalaufwand/-auszahlungen	-9.893.480	-9.598.950	-294.530
Betrieblicher Sachaufwand	-7.591.190	-5.826.550	-1.764.640
Ergebnis/Nettogeldfluss aus Transfer	-44.137.880	-42.946.970	-1.190.910
Erträge/Einzahlungen aus Transfers	6.993.290	6.993.370	-80
Transferaufwand/-auszahlungen	-51.131.170	-49.940.340	-1.190.830
Ergebnis/Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.050.140	4.095.290	-2.045.150
davon nicht-finanzierungswirksam	-1.929.570	0	-1.929.570
Finanzergebnis/Geldfluss Finanzergebnis	-9.283.320	-5.477.990	-3.805.330
davon nicht-finanzierungswirksam	-3.121.230	0	-3.121.230
Finanzerträge	921.220	922.490	-1.270
Finanzaufwand	-10.204.540	-6.400.480	-3.804.060
Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen	0	-1.397.080	1.397.080
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0	39.360	-39.360
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0	-1.436.440	1.436.440
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	0	-1.609.360	1.609.360
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	1.464.220	-1.464.220
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	-3.073.580	3.073.580
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	0	-67.450	67.450
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	4.203.020	-4.203.020
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	51.981.300	-51.981.300
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	-47.778.280	47.778.280

Quelle: BRA 2013 - Kurzfassung.

Tabelle 2.4: Finanzierungsrechnung - Kurzfassung

BRA-Position	Einzahlungen - Auszahlungen	Stand 31.12.2013
		in EUR
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit	41.564.260.922,59
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	57.865.065.665,32
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5.525.173.968,01
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-21.825.978.710,74
B	Geldfluss des Transfers	-42.946.970.310,70
B.I	Einzahlungen aus Transfers	6.993.368.873,78
B.II	Auszahlungen aus Transfers	-49.940.339.184,48
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen	-1.397.083.599,61
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	39.356.408,24
C.II	Auszahlungen aus der Gewährleistung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-1.436.440.007,85
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.609.360.029,94
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.464.224.184,47
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.073.584.214,41
E	Nettofinanzierungsbedarf bzw.-Überschuss (Summe A,B,C und D)	-4.389.153.017,66
F	Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-67.449.864,04
F.I	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	0,00
F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung	206.698,21
F.III	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben	0,00
F.IV	Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamen Gebarung (durchlaufende Gebarung)	-42.132.473,53
F.V	Sonstige Forderungen (nicht veranschlagt)	-25.524.088,72
G	Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	4.203.017.991,35
G.I	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	51.981.301.933,30
G.II	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-47.778.283.941,95
H	Veränderung der liquiden Mittel	-253.584.890,35

Quelle: BRA 2013 - Kurzfassung.

Tabelle 2.5: Ergebnisrechnung - Kurzfassung

BRA-Position	Erträge - Aufwendungen	Stand 31.12.2013
		in EUR
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit	46.188.007.397,05
A.I	Erträge aus Abgaben netto	58.743.215.647,38
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.929.465.510,08
A.III	Personalaufwand	-9.893.480.882,77
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	-7.591.192.877,64
B	Transferergebnis	-44.137.876.551,63
B.I	Erträge aus Transfers	6.993.288.719,94
B.II	Transferaufwand	-51.131.165.271,57
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.050.130.845,42
D	Finanzergebnis	-9.283.322.420,17
D.I	Finanzerträge	921.217.935,77
D.II	Finanzaufwand	-10.204.540.355,94
E	Nettoergebnis	-7.233.191.574,75

Quelle: BRA 2013 - Kurzfassung.

Tabelle 2.6: Gegenüberstellung Eröffnungsbilanz 1. Jänner 2013 und Schlussbilanz 31. Dezember 2013

BRA-Position	Erträge - Aufwendungen	Eröffnungsbilanz 1. Jänner 2013	Veränderung		Schlussbilanz 31.12.2013	Anteil am Gesamt- vermögen
		Mio. EUR	Mio. EUR	in %	Mio. EUR	in %
	Aktiva	89.509	673	0,8	90.182	100,0
A	Langfristiges Vermögen	76.102	-2.435	-3,2	73.667	81,7
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	368	84	22,8	452	0,5
A.II	Sachanlagen	39.589	-120	-0,3	39.469	43,8
A.III	Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	3.824	-1.424	-37,2	2.400	2,7
A.IV	Beteiligungen	25.189	-645	-2,6	24.544	27,2
A.V	Langfristige Forderungen	7.132	-330	-4,6	6.802	7,5
B	Kurzfristiges Vermögen	13.407	3.108	23,2	16.515	18,3
B.II	Kurzfristige Forderungen	8.500	3.154	37,1	11.654	12,9
B.III	Vorräte	699	2	0,3	701	0,8
B.IV	Liquide Mittel	4.209	-49	-1,2	4.160	4,6
	Passiva	89.509	673	0,8	90.182	100,0
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-134.167	-6.424	4,8	-140.591	-155,9
C.I	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0	954	0,0	954	1,1
C.II	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0	-2	0,0	-2	0,0
C.III	Sonstige Rücklagen	0	0	0,0	0	0,0
C.IV	Jährliches Nettoergebnis	0	-7.233	0,0	-7.233	-8,0
C.V	Saldo aus der jährlichen Eröffnungsbilanz	-134.189	-137	0,1	-134.326	-148,9
C.VI	Bundesfinanzierung	22	1	5,3	23	0,0
C.VII	Sonstiges Nettovermögen	0	-6	0,0	-6	0,0
D	Langfristige Fremdmittel	187.220	831	0,4	188.051	208,5
D.I	Langfristige Finanzschulden, netto	169.702	203	0,1	169.905	188,4
D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	14.005	661	4,7	14.666	16,3
D.III	Langfristige Rückstellungen	3.513	-33	-0,9	3.480	3,9
E	Kurzfristige Fremdmittel	36.457	6.266	17,2	42.722	47,4
E.I	Kurzfristige Finanzierung, netto	19.849	4.189	21,1	24.037	26,7
E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	16.156	1.839	11,4	17.995	20,0
E.III	Kurzfristige Rückstellungen	452	238	52,7	690	0,8

Quelle: BRA 2013 - Kurzfassung.

Tabelle 2.7: Vermögensrechnung - Kurzfassung

BRA-Position	Erträge, Aufwendungen	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	Veränderung	
		in Mio. EUR		in %	
	Aktiva	90.182,29	89.509,26	673,03	0,8
A	Langfristiges Vermögen	73.667,24	76.102,29	-2.435,05	-3,2
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	451,95	368,17	83,77	22,8
A.II	Sachanlagen	39.468,81	39.588,68	-119,87	-0,3
A.III	Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	2.400,00	3.824,00	-1.424,00	-37,2
A.IV	Beteiligungen	24.544,15	25.189,13	-644,98	-2,6
A.V	Langfristige Forderungen	6.802,34	7.132,31	-329,98	-4,6
B	Kurzfristiges Vermögen	16.515,04	13.406,97	3.108,08	23,2
B.I	Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,0
B.II	Kurzfristige Forderungen	11.653,94	8.499,56	3.154,38	37,1
B.III	Vorräte	701,07	698,84	2,23	0,3
B.IV	Liquide Mittel	4.160,04	4.208,57	-48,53	-1,2
	Passiva	90.182,29	89.509,26	673,03	0,8
C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-140.590,61	-134.166,93	-6.423,68	-4,8
C.I	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	953,82	0,00	953,82	0,0
C.II	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	-2,22	0,00	-2,22	0,0
C.III	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,0
C.IV	Jährliches Nettoergebnis	-7.233,19	0,00	-7.233,19	0,0
C.V	Saldo aus der jährlichen Eröffnungsbilanz	-134.326,22	-134.188,73	-137,49	0,1
C.VI	Bundesfinanzierung	22,96	21,80	1,16	5,3
C.VII	Sonstiges Nettovermögen	-5,76	0,00	-5,76	0,0
D	Langfristige Fremdmittel	188.050,66	187.219,60	831,06	0,4
D.I	Langfristige Finanzschulden, netto	169.904,81	169.702,07	202,73	0,1
D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	14.665,90	14.004,81	661,10	4,7
D.III	Langfristige Rückstellungen	3.479,95	3.512,72	-32,77	-0,9
E	Kurzfristige Fremdmittel	42.722,24	36.456,59	6.265,64	17,2
E.I	Kurzfristige Finanzierung, netto	24.037,48	19.848,53	4.188,95	21,1
E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	17.994,60	16.156,02	1.838,59	11,4
E.III	Kurzfristige Rückstellungen	690,16	452,05	238,11	52,7

Quelle: BRA 2013 - Kurzfassung.

Tabelle 2.8: Beiträge des Bundes an die gesetzlichen Pensionsversicherungsträger 2010 - 2013

Pensions- versicherungs- träger	Ausfallhaftungen		Partnerleistungen		Ersatzzeiten- finanzierung		Ausgleichszulagen		Insgesamt	
	Mio. EUR	in % des BIP	Mio. EUR	in % des BIP	Mio. EUR	in % des BIP	Mio. EUR	in % des BIP	Mio. EUR	in % des BIP
2010										
PVA	3.831	1,30	-	-	662	0,23	653	0,22	5.146	1,75
VAEB	335	0,11	-	-	5	0,00	8	0,00	348	0,12
SVA	1.061	0,36	421	0,14	14	0,00	69	0,02	1.565	0,53
SVB	1.254	0,43	187	0,06	2	0,00	249	0,08	1.692	0,58
Summe	6.481	2,20	608	0,21	683	0	979	0,33	8.751	2,97
2011										
PVA	3.922	1,27	-	-	679	0,22	656	0,21	5.257	1,70
VAEB	355	0,12	-	-	-2	-0,00	8	0,00	361	0,12
SVA	1.049	0,34	403	0,13	9	0,00	68	0,02	1.529	0,50
SVB	1.277	0,41	183	0,06	2	0,00	244	0,08	1.706	0,55
Summe	6.603	2,14	586	0,19	688	0,22	976	0	8.853	2,87
2012										
PVA	4.522	1,43	-	-	700	0,22	668	0,21	5.890	1,86
VAEB	300	0,09	-	-	4	0,00	8	0,00	312	0,00
SVA	1.126	0,35	408	0,13	8	0,00	67	0,02	1.610	0,51
SVB	1.343	0,42	170	0,05	2	0,00	241	0,08	1.757	0,55
Summe	7.291	2,30	579	0,18	714	0,23	985	0,31	9.569	3,02
2013										
PVA	4.601	1,43	-	-	748	0,23	688	0,21	6.037	1,87
VAEB	357	0,11	-	-	5	0,00	8	0,00	369	0,00
SVA	1.045	0,32	350	0,11	-1	0,00	67	0,02	1.461	0,51
SVB	1.388	0,43	163	0,05	-0	0,00	242	0,08	1.792	0,56
Summe	7.391	2,29	513	0,16	751	0,23	1.005	0,31	9.660	2,99

Q: Bundesrechnungsabschluss bzw. Daten lt. BMASK, Statistik Austria. - PVA: Pensionsversicherungsanstalt. VAEB: Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau. SVA: Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft. SVB: Sozialversicherungsanstalt der Bauern. BIP: Stand 23.09.2014, 2010: 294.208; 2011: 308.675; 2012: 317.213; 2013: 322.595.

in Mio. EUR	2010	2011	2012	2013
BIP	294.208	308.675	317.213	322.595

**Tabelle 2.9: Rechnungsabschluss des Bundes: Personalaufwendungen (einschl. Ausgliederter Personalämter)
Aufgliederung nach Untergliederungen in den Jahren 2010 - 2013**

Bezeichnung	Allgemeiner Haushalt			Finanzierungs- haushalt 2013
	2010	2011	2012	
	in 1.000 EUR			
Allgemeine Gebarung				
01 Präsidentschaftskanzlei	4.623	4.657	4.934	5.234
02 Bundesgesetzgebung	26.002	26.976	29.693	31.495
03 Verfassungsgerichtshof	5.177	5.895	6.163	6.562
04 Verwaltungsgerichtshof	13.829	14.029	15.287	15.583
05 Volksanwaltschaft	3.824	3.989	4.674	5.469
06 Rechnungshof	23.193	23.398	26.213	26.280
10 Bundeskanzleramt	67.332	66.444	70.680	71.701
11 Inneres	1.651.272	1.681.662	1.790.186	1.884.209
12 Äußeres	127.990	126.007	131.159	129.811
13 Justiz	579.239	586.636	638.253	659.178
14 Militärische Angelegenheiten und Sport	1.054.558	1.051.847	1.116.445	1.142.546
15 Finanzverwaltung	1.532.435	1.475.271	1.548.936	1.498.088
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit	5.089.474	5.066.811	5.382.623	5.476.155
20 Arbeit	80.276	80.522	84.995	84.520
21 Soziales und Konsumentenschutz	66.811	67.628	73.443	75.871
24 Gesundheit	37.575	38.191	40.759	38.735
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	184.662	186.341	199.196	199.126
30 Unterricht, Kunst und Kultur	2.856.816	2.914.961	3.058.612	3.134.064
31 Wissenschaft und Forschung	605.248	579.254	587.426	524.456
32 Kunst und Kultur ¹⁾	25.943	-	-	-
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	3.488.007	3.494.215	3.646.038	3.658.520
40 Wirtschaft	140.911	139.593	148.901	149.202
41 Verkehr, Innovation und Technologie	60.769	61.493	65.244	64.134
42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	166.493	163.170	175.206	176.128
43 Umwelt	134	152	161	14
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	368.307	364.408	389.512	389.478
Summe Allgemeiner Haushalt	9.130.449	9.111.774	9.617.369	9.723.279
darunter: ausgegliederte Personalämter				
10 Bundeskanzleramt	7.143	6.887	7.205	6.665
13 Justiz	-	-	-	3.791
14 Militärische Angelegenheiten und Sport	519	509	423	354
15 Finanzverwaltung	946.440	883.884	905.676	839.610
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit	954.102	891.281	913.304	850.420
20 Arbeit	3.154	3.096	3.416	3.198
24 Gesundheit	-	-	-	12.427
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	3.154	3.096	3.416	15.625
30 Unterricht, Kunst und Kultur	-	3.362	3.592	11.867
31 Wissenschaft und Forschung	558.309	532.652	538.876	477.418
32 Kunst und Kultur	3.391	-	-	-
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	561.699	536.013	542.467	489.286
40 Wirtschaft	13.920	13.453	13.988	12.601
41 Verkehr, Innovation und Technologie	5.599	5.451	5.283	4.650
42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	-	-	-	21.790
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	19.519	18.904	19.271	39.041
Summe Ausgegliederte Personalämter	1.538.475	1.449.294	1.478.458	1.394.372
Summe OHNE ausgegliederte Personalämter	7.591.974	7.662.480	8.138.911	8.328.908

Quelle: Eigene Berechnungen. - 1) Ab 2011 in der UG 30 enthalten.

Tabelle 2.10.1: Personalstand ¹⁾ des Bundes nach Ressorts zum 31. 12. 2010 bis 2013

Aktive Bedienstete	Ist-Stände 2010			Ist-Stände 2011			Ist-Stände 2012			Ist-Stände 2013		
	Vollzeit	Teilzeit	Summe	Vollzeit	Teilzeit	Summe	Vollzeit	Teilzeit	Summe	Vollzeit	Teilzeit	Summe
Beamte (ohne Nachfolgegesellschaften der Post)	77.352	5.747	83.099	75.601	5.739	81.340	73.448	5.789	79.237	71.170	5.604	76.774
Vertragsbedienstete	41.314	17.830	59.144	42.192	18.030	60.222	42.912	18.212	61.124	43.851	18.355	62.206
Zusammen	118.666	23.577	142.243	117.793	23.769	141.562	116.360	24.001	140.361	115.021	23.959	138.980
darunter:												
Präsidentenkanzlei	73	3	76	74	2	76	74	1	75	72	2	74
Parlamentsdirektion	372	41	413	374	52	426	379	58	437	388	57	445
Verfassungsgerichtshof	88	7	95	82	7	89	90	7	97	85	10	95
Verwaltungsgerichtshof	175	12	187	175	11	186	170	10	180	180	10	190
Volksanwaltschaft	50	15	65	48	17	65	59	18	77	61	19	80
Rechnungshof	271	31	302	266	36	302	273	34	307	264	34	298
Bundeskanzleramt mit Dienststellen	926	106	1.032	903	109	1.012	891	113	1.004	884	117	1.001
Innere	30.228	1.866	32.094	30.302	1.900	32.202	30.201	1.958	32.159	30.105	1.980	32.085
Unterricht, Kunst und Kultur	35.557	15.580	51.137	35.408	15.768	51.176	35.241	15.841	51.082	34.861	15.806	50.667
darunter: Bundeslehrer	30.444	12.219	42.663	30.263	12.982	43.245	30.268	13.170	43.438	29.979	13.379	43.358
Wissenschaft und Forschung	624	203	827	604	200	804	592	205	797	605	192	797
Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz	1.321	355	1.676	1.306	352	1.658	1.303	347	1.650	1.282	343	1.625
Gesundheit	327	56	383	323	58	381	318	59	377	308	59	367
Europäische und Internationale Angelegenheiten	1.228	52	1.280	1.184	42	1.226	1.127	42	1.169	1.124	47	1.171
Justiz	9.989	1.546	11.535	10.060	1.568	11.628	9.994	1.602	11.596	9.941	1.645	11.586
Landesverteidigung	22.632	612	23.244	22.183	577	22.760	21.363	576	21.939	20.930	605	21.535
Finanzen	9.629	1.963	11.592	9.419	1.955	11.374	9.300	2.023	11.323	9.062	2.003	11.065
Land- und Forstwirtschaft; Umwelt u. Wasserwirtschaft	2.211	692	2.903	2.162	687	2.849	2.138	684	2.822	2.107	665	2.772
Wirtschaft, Familie und Jugend	2.162	339	2.501	2.124	325	2.449	2.082	326	2.408	2.030	269	2.299
Verkehr, Innovation und Technologie	803	98	901	796	103	899	765	97	862	732	96	828

Q: BKA - Managementinformationssystem des Bundes (MIS), Statistik Austria. - 1) Ohne Karenzen.

Tabelle 2.10.2: Personalstand ¹⁾ des Bundes nach Qualifikationen zum 31. 12. 2010 bis 2013

Qualifikation	Ist-Stände 2010			Ist-Stände 2011			Ist-Stände 2012			Ist-Stände 2013		
	Vollzeit	Teilzeit	Summe	Vollzeit	Teilzeit	Summe	Vollzeit	Teilzeit	Summe	Vollzeit	Teilzeit	Summe
Akademiker	35.102	11.102	46.204	35.020	11.096	46.116	35.037	11.344	46.381	35.041	11.472	46.513
Maturanten	19.126	4.655	23.781	19.230	4.940	24.170	19.043	4.998	24.041	18.776	5.049	23.825
Fachdienst	30.648	4.543	35.191	29.901	4.493	34.394	29.037	4.436	33.473	28.424	4.372	32.796
Hilfsdienst	3.528	2.095	5.623	3.275	2.045	5.320	2.821	1.926	4.747	2.459	1.749	4.208
Exekutivdienst und sonst. nicht zuordenbare	30.262	1.182	31.444	30.367	1.195	31.562	30.422	1.297	31.719	30.321	1.317	31.638
Zusammen	118.666	23.577	142.243	117.793	23.769	141.562	116.360	24.001	140.361	115.021	23.959	138.980

Q: Statistik Austria. - 1) Ohne Karenzen.

Tabelle 2.11: Beamte/innen in ausgegliederten Einrichtungen des Bundes zum 31.12. nach Vollzeitäquivalenten 2010 bis 2013

Ausgegliederte Einrichtungen	2010	2011	2012	2013
Bundeskanzleramt	137	127	122	116
Bundesanstalt Statistik Österreich	135	125	121	116
Print Media Austria AG	2	2	1	0
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur	187	178	164	153
Museen inkl Österr. Nationalbibliothek	137	128	118	108
Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung (BIFIE)	9	9	6	5
Bundestheaterholding GmbH	41	41	40	40
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung	5.712	5.326	4.925	4.661
Universitäten	5.709	5.323	4.922	4.659
Österr. Bibliothekenverbund und Service GmbH	3	3	3	2
Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten	3	3	3	2
Austrian Development Agency GmbH	3	3	3	2
Bundesministerium für Justiz	60	58	50	44
Verein "Neustart" (ehem. Bewährungshilfe)	60	58	50	44
Bundesministerium für Finanzen	877	824	778	702
Bundesrechenzentrum GmbH	5	5	5	5
Österr. Postsparkassen AG	500	457	415	356
Münze Österreich	12	11	11	11
Finanzmarktaufsichtsbehörde	21	21	20	18
Buchhaltungsagentur	292	283	280	269
BundesbeschaffungsGmbH	2	3	2	2
Bundespensionsamt	46	44	45	41
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft	563	539	516	485
Spanische Hofreitschule - Bundesgestüt Piber	15	15	15	13
Umweltbundesamt GmbH	62	62	60	58
Lw. Bundesversuchswirtschaften GmbH	2	1	1	1
BF u. AZ f. Wald, Naturgefahren und Landschaft	101	95	89	82
Österr. Agentur f. Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH	383	366	351	331
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz	991	945	881	833
Arbeitsmarktservice	941	897	834	786
IAF Service GmbH	50	48	47	47
Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend	265	249	235	219
Schönbrunner Tiergarten GmbH	8	7	7	6
Immobilienmanagementges. des Bundes mbH	257	242	228	213
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	115	107	94	84
ÖFPZ Arsenal GmbH	30	28	23	22
via donau Österr.Wasserstraßen GmbH	85	79	71	62
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport	9	8	6	4
Amt der Bundessporteinrichtungen	9	8	6	4
Gesamt	8.919	8.364	7.774	7.303
Nachfolgesellschaften der Post	18.785	17.512	16.419	15.091
GESAMT (einschließlich Nachfolgesellschaften der Post)	27.704	25.876	24.193	22.394

Quelle: BKA; Managementinformationssystem (MIS) des Bundes, Statistik Austria.

Tabelle 2.12: Bereinigte Finanzschulden des Bundes 2010 - 2013

Finanzschulden	2010	2011	2012	2013
	in Mio. EUR			
Fällige und nichtfällige Finanzschulden ¹⁾	185.932	193.371	201.378	207.329
+ Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen	14.585	13.326	11.547	8.026
- Forderungen aus Währungstauschverträgen	-13.774	-13.087	-11.254	-7.722
Finanzschulden netto	186.743	193.610	201.671	207.633
- Eigenbesitz des Bundes	-9.972	-10.435	-12.121	-13.691
Bereinigte Finanzschulden	176.771	183.175	189.550	193.942
BIP ²⁾	294.208	308.675	317.213	322.595
Bereinigte Finanzschulden in % des BIP	60,1	59,3	59,8	60,1

Q: Bericht über die öffentlichen Finanzen 2013 /OeNB, Statistik Austria. - 1) Fällige Finanzschulden: 2010: 0,45 Mio. EUR, 2011: 0,44 Mio. EUR, 2012: 0,44 Mio. EUR, 2013: 0,44 Mio. EUR. - 2) Stand 30.09.2014.

Tabelle 2.13: Schuldengebarungsdaten des Bundes 2010 - 2013

Kenngrößen	2010	2011	2012	2013
	in Mio. EUR			
Bereinigte Finanzschulden 1)	186.743	193.610	201.671	207.633
Schuldaufnahmen	25.278	18.946	26.300	27.171
Schuldendienst	23.155	21.385	25.916	29.176
davon: Tilgungen	17.426	14.580	19.301	22.779
Zinsen	5.729	6.805	6.615	6.397

Quelle: Bericht über die öffentlichen Finanzen 2013 /OeNB, Statistik Austria. - 1) Ableitung siehe Tab. 2.12.



3 LÄNDER OHNE WIEN

3 Länder ohne Wien

Die Landesrechnungsabschlüsse werden nach den einzelnen Bundesländern in Voranschlagsgruppen für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt dargestellt. Aus den Tabellen ist auch der Personalaufwand, der den angefügten Beilagen der jeweiligen Rechnungsabschlüsse entnommen wurde, zu ersehen.

Die Gebarung von Wien wird wegen der Sonderstellung der Bundeshauptstadt als Land und Gemeinde gesondert besprochen (Kapitel 4).

Tabelle 3.1.6 zeigt eine Zusammenfassung der Gesamthaushalte nach Voranschlagsgruppen und -abschnitten (2-Steller) für die Länder ohne Wien. Tabelle 3.1.7 vermittelt einen Überblick über die Verteilung der Ausgaben (Leistungen für Personal und sonstige Ausgaben) und Einnahmen nach Voranschlagsgruppen für die einzelnen Bundesländer. Für welche Aufgabenbereiche die einzelnen Voranschlagsgruppen stehen ist den jeweiligen Tabellen zu entnehmen.

Aufgrund des hinlänglich bekannten "Finanzskandals" des Landes Salzburg im Jahr 2012 sind die Daten mit den Vorjahren nicht wirklich sinnvoll vergleichbar. Die in den Gebarungübersichten 2012 publizierten vorläufigen Daten, haben sich nachträglich nicht mehr geändert. Die Auswirkungen des Finanzskandals schlugen sich natürlich auch noch in der Gebarung 2013 nieder – vor allem in der **VA-Gruppe 9 Finanzwirtschaft**. Dieser Umstand wirkte sich auch auf die Insgesamt-Werte der Länder ohne Wien aus, deren Budgetvolumina dadurch sehr stark stiegen: +10,3% (2012: +0,04%) - absolut gerechnet ergab das eine Erhöhung um 3.069 Mio. EUR. Mit einer Steigerung von +77,5% (+1.986 Mio. EUR) liegt Salzburg mit großem Abstand an der Spitze, gefolgt von Oberösterreich mit +9,0% (+458 Mio. EUR) und Niederösterreich mit +7,5% (+607 Mio. EUR). Dahinter rangieren Kärnten mit +5,0% (+119 Mio. EUR) und Vorarlberg mit +4,1% (+60 Mio. EUR). Die Bundesländer Steiermark mit -2,0% (-109 Mio. EUR), Tirol mit -1,3% (-43 Mio. EUR) und das Burgenland mit -0,7% (-8 Mio. EUR) waren jene, die einen Rückgang zu verzeichnen hatten. Ein Vergleich der Budgetvolumina ohne Salzburg ergäbe lediglich eine Zunahme von 4,0%.

Nach **VA-Gruppen** betrachtet errechnet sich für die **Länder ohne Wien** in Bezug auf die Gesamtausgaben die stärkste Steigerung in der **VA-Gruppe 9** (Finanzwirtschaft) mit einem Plus von 60,8% (2.247 Mio. EUR). Hier spielt der oben erwähnte Umstand, dass sich die Folgen des Finanzskandals im Rechnungsabschluss 2013 des Landes Salzburg massiv widerspiegeln, eine

große Rolle. Lässt man bei einem Vergleich der Bundesländer ohne Wien das Land Salzburg außer Acht, so ergibt sich nur ein Plus von 14,6% (470 Mio. EUR). Weitere Zunahmen sind in den **VA-Gruppen 2** (Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft) mit +5,2% (314 Mio. EUR) und **VA-Gruppe 5** (Gesundheit) mit +5,0% (238 Mio. EUR) zu verzeichnen. Die stärkste negative Veränderung weist mit -10,4% (-16 Mio. EUR) die **VA-Gruppe 1** (Öffentliche Ordnung und Sicherheit) auf; ebenso ergibt sich auch bei den Ausgaben in der **VA-Gruppe 8** (Dienstleistungen) ein Minus von -2,3% (-61 Mio. EUR).

Der Anteil für die **Personalaufwendungen** in Relation zu den Ausgaben des **ordentlichen** Haushalts ist im Bundesdurchschnitt (exklusive Wien) gegenüber dem Vorjahreswert um 1,8 Prozentpunkte auf 27,0% gesunken – auch hier ergibt sich durch die extrem gestiegenen Budgets des Landes Salzburg ein verzerrtes Bild: d.h. lässt man bei diesem Vergleich Salzburg unberücksichtigt, so ergäbe sich lediglich ein marginaler Rückgang um -0,14 Prozentpunkte. Absolut gerechnet stiegen die Personalkosten um 311 Mio. EUR (+3,7%) bei einem gleichzeitigen Rückgang des gesamten Personalstandes um 600 Personen (-0,5%). Von diesem Zuwachs entfielen 187 Mio. EUR auf die **VA-Gruppe 2** (Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft, weitere 73 Mio. EUR entfielen auf die **VA-Gruppe 5** (Gesundheit) und 38 Mio. EUR auf **VA-Gruppe 8** (Dienstleistungen). Zusammen verursachen diese 3 VA-Gruppen (2, 5 und 8) bereits 77,0% der gesamten Personalaufwendungen.

Schuldengeberungsdaten: In der vorliegenden Publikation werden in Tabelle 3.1.3 die Werte aus den jeweiligen Nachweisen zum Schuldenstand 1:1 aus den Landesrechnungsabschlüssen übernommen – ohne Innere Anleihen (vorübergehende Inanspruchnahme von Eigenmitteln – vorwiegend Rücklagen), Sollstellungen (noch aufzunehmende, jedoch zum 31.12. des Berichtsjahres noch nicht zugezählte Darlehen) und SWAPs; Letztere sind korrekterweise auch zum Schuldenstand zu rechnen und daher als Zusatzinformation extra ausgewiesen. Aufgrund des bedauernden Umstandes, dass die "Ausgangslage" in den Nachweisen der Landesrechnungsabschlüsse sehr unterschiedlich ist – in manchen Ländern werden die sgn. "kurzfristigen" Darlehen im Nachweis zum Schuldenstand (verpflichtende Beilage) aufgenommen, in anderen nicht - ist es generell schwierig Zahlen zum Thema Schuldenstand zu vergleichen und wirklich gültige Aussagen dazu zu treffen. Im Erhebungsjahr ist der Schuldenstand der Länder um -4,4% zurückgegangen – absolut gerechnet bedeutet

das ein Minus von 427 Mio. EUR. Für **Niederösterreich** gibt es - wie auch schon in den letzten Jahren - eine Besonderheit: der im Schuldennachweis ausgewiesene Stand per 31.12.2013 weist eine bereits um 100 Mio. EUR geringere Schuld aus – diese Tilgung erfolgte aber erst im 1. Quartal 2014; 2011 betrug diese im Nachweis vorab als getilgt ausgewiesene Schuld 400 Mio. EUR, 2012 waren es ebenfalls 100 Mio. EUR. Den stärksten prozentuellen Zuwachs weist – wie im Vorjahr - mit +32,4% Oberösterreich auf (+104 Mio. EUR). Auch die Steiermark hat wesentlich mehr Darlehen aufgenommen als im Jahr zuvor: +22,0%. Auch bzw. gerade bei den Daten in Zusammenhang mit der Schuldengbarung besteht weiterhin das Problem der mangelnden Aussagekraft bei Betrachtung der Jahreswerte im Verlauf: nach den außerordentlichen Werten 2012 ergeben sich auch für das Referenzjahr 2013 aufgrund der Folgen des Salzburger Finanzskandals besonders starke Rückgänge (Schuldenstand) und Zunahmen (Schuldendienst), die sich auch auf das Ergebnis der Bundesländer ohne Wien durchschlagen. So errechnet sich für die Bundesländer ohne Wien bei den Schuldenaufnahmen ein Plus von +168,3% – ohne Salzburg wären es nur +120,3%. Salzburg hat 2013 Schulden aus Vorperioden in Höhe von 1.454 Mio. EUR als Zugang verbucht (Anfangsstand 2013: 1.397 Mio. EUR), hat aber auch zum Jahresende diese Schulden aus Vorperioden komplett getilgt (2.851 Mio. EUR) – weshalb sich auch der Schuldendienst extrem gesteigert hat: +302,8% - ohne Salzburg +13,6% (!). Jeweils 4 Bundesländer mussten ihre Darlehen aufstocken bzw. konnten ihre Schulden reduzieren: Im Burgenland (+3,6%), in Kärnten (+2,0%), in Oberösterreich (+32,4%) sowie in der Steiermark (+22,0%) stiegen die Schuldenstände. In Niederösterreich (-0,4%), Salzburg (-34,7%), Tirol (-18,2%) und Vorarlberg (-8,3%) konnte eine Reduzierung des Schuldenstandes erreicht werden.

Auch bezüglich der **Schuldenaufnahmen** ist eine seriöse Interpretation der Entwicklung über die Jahre eigentlich nicht wirklich möglich, da viele Darlehen im Grunde nur zu Umschuldungszwecken aufgenommen werden. Die Länder haben in den letzten Jahren verstärkt Schulden bei der ÖBFA (Österr. Bundesfinanzierungsagentur) aufgenommen und damit die Darlehen bei anderen Banken getilgt, da sie über die ÖBFA wesentlich günstigere Konditionen bekommen können. Daher ergibt sich als einzig sinnvolle Größe mit einer gewissen Aussagekraft die Berechnung der **netto**-Neuverschuldung (Zugang lfd. Jahr abzüglich Tilgungen lfd. Jahr): diese betrug im Berichtsjahr 2013 -825 Mio. EUR für die Länder ohne Wien (ohne Salzburg: +479 Mio. EUR); 2012 waren das 353 Mio. EUR, 2011: 149 Mio. EUR und 2010: 1.630 Mio. EUR. Aber

auch das macht nur Sinn, wenn die Tilgungen jenem Jahr zugerechnet werden, in dem sie erfolgen.

Bundesweit erhöhten sich die Zahlungen für den **Schuldendienst** um 3.070 Mio. EUR (+302,8%) auf 4.085 Mio. EUR - **ohne** Salzburg: +122 Mio. EUR bzw. +13,6%

Im Berichtsjahr 2013 ergibt sich für die **Pro-Kopf-Verschuldung** auf Länderebene – ohne Einbeziehung der Krankenanstaltenbetriebs-GmbHs – ein Wert von 1.399 Euro; im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 65 Euro/Kopf bzw. -4,5%. Mit durchschnittlich 3.031 Euro sind die Salzburger nach wie vor die mit Abstand am höchsten belasteten Bürger; allerdings hat sich die durchschnittliche Belastung aufgrund der hohen Tilgungen des Landes doch erheblich reduziert (2012: 4.630 Euro). Eine ebenfalls sehr hohe Pro-Kopf-Verschuldung weisen auch die Bundesländer Kärnten (2.829 Euro) und Niederösterreich (2.037 Euro) auf. Burgenland mit 963 Euro und Steiermark mit 1.575 Euro liegen – wie bereits im Vorjahr - im "Mittelfeld"; in den westlichsten Bundesländern Tirol und Vorarlberg sowie in Oberösterreich liegt die Pro-Kopf-Verschuldung zwischen 255 und knapp 300 Euro. Die Bevölkerung Tirols ist mit durchschnittlich 255 Euro am geringsten belastet - im Vergleich haben die Salzburger rd. 12mal mehr an der Schuldenlast ihres Landes zu tragen.

Krankenanstalten: Bis auf Niederösterreich führen alle Länder eine Betriebsgesellschaft für ihre Krankenanstalten. In **Niederösterreich** dagegen wurden die Landeskrankenanstalten bereits 2001 vom VA-Abschnitt 55 in den Unterabschnitt 859 und ab 2003 – aufgrund der sukzessiven Eingliederung von Gemeinde-Krankenhäusern – dann in die VA-Unterabschnitte 855-857 umgegliedert; es sind insgesamt 27 Landeskrankenanstalten (darunter 8 ehemalige Gemeindespitäler), die im Landeshaushalt budgetiert werden. Die Personalkosten im VA-Abschnitt 857 Landeskrankenanstalten sind im Berichtsjahr um 3,3% bzw. 35 Mio. EUR (2012: +3,8%) gestiegen, jene im VA-Abschnitt 859 Landespflegeheime um 2,4% bzw. 4 Mio. EUR (2012: +4,8%). In **Salzburg** wurden 2008 ebenfalls 2 Gemeindespitäler vom Land übernommen; sie werden als Landesbetriebe mit Gemeindebediensteten geführt und sind nur mit der Deckung der Betriebsabgänge sowie Investitionszuschüssen und einem Liquiditätszuschuss (Mittersill) im Landeshaushalt enthalten. Bezüglich Personal ist zu erwähnen, dass das Krankenhaus-Personal von Tamsweg im Personalstand der Gemeinde enthalten ist – nicht jedoch die Aufwendungen für das Personal und die entsprechenden Kostenersätze. Das Personal des Krankenhauses Mittersill ist nicht im Stand der Gemeinde enthalten, jedoch werden die Aufwendun-

gen hierfür (verbucht als Sachaufwand) sowie auch die Kostenersätze im Rechnungsabschluss der Gemeinde verbucht.

Die anderen Länder verbuchen in der Regel nur mehr den Personalaufwand (für Beamte) und die Zuschüsse zum Betriebsabgang sowie Darlehensgewährungen (teilweise auch nur vom Land aufgenommen und "weitergegeben") im Landeshaushalt; der Personalaufwand wird ihnen jedoch 1:1 von der jeweiligen Gesellschaft ersetzt. In einigen Ländern werden die Trägeranteile zur Betriebsabgangsdeckung auch als Gesellschafterzuschuss oder -darlehen verbucht. In Kärnten sind das Institut für Sportmedizin sowie das Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe im Landeshaushalt verblieben, in Salzburg ist lediglich die Landespflegeanstalt (VA-Abschnitt 421) enthalten. Es gibt also in jedem Bundesland eine eigene Verbuchungsvariante, die einen direkten Vergleich praktisch unmöglich macht.

Personal: Seitens des BMF ist seit 2010 eine neue Erhebung über die Personalstände der Länder in Auf-

arbeitung, deren Gesamtergebnisse für 2012 und 2013 in Tabelle 3.1.8 zu finden sind.

Für alle **Länder ohne Wien** beträgt der Personalabbau -0,5% bzw. -600 Bedienstete (einschließlich der Landeslehrer). In Tirol und Vorarlberg erhöhten sich die Personalstände um +3,7% bzw. +1,5%, während sie in allen übrigen Bundesländern zurückgingen. Bei den Beamten (-2.559) entfallen fast 85% des Rückgangs auf die Landeslehrer (-2.182); im Gegenzug gehen 103% der Zunahme beim vertraglichen Personal (+1.959) auf die Landeslehrer zurück (+2.023). Einzig und allein in Tirol stiegen sowohl die Lehrerdienststellen bei Beamten als auch bei den vertraglich Bediensteten. In den anderen Bundesländern erhöhte sich zwar die Anzahl der vertraglich Bediensteten Lehrer, die Lehrerdienststellen bei Beamten sanken jedoch. In Niederösterreich, das auf den ersten Blick den größten Anteil an Bediensteten hat, ist zu beachten, dass – im Gegensatz zu allen anderen Bundesländern – das Personal der Landeskliniken und Landespflegeheime enthalten ist (siehe Fußnoten Tabelle 3.1.8).

Tabelle 3.1.1: Rechnungsabschlüsse der Länder: Gesamtausgaben nach Bundesländern 2010 - 2013

Bundesländer	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Burgenland	1.395.808	1.152.022	1.173.606	1.165.478
Kärnten	3.042.985	2.521.969	2.369.997	2.488.922
Niederösterreich	7.678.746	8.655.958	8.101.124	8.707.666
Oberösterreich	4.914.346	5.055.513	5.106.678	5.565.171
Salzburg	2.331.181	2.362.193	2.561.772	4.547.751
Steiermark	5.453.401	5.378.549	5.512.711	5.403.323
Tirol	2.959.241	3.134.428	3.379.154	3.335.670
Vorarlberg	1.343.623	1.415.245	1.481.319	1.541.493
Bundesländer ohne Wien	29.119.331	29.675.876	29.686.361	32.755.474

Q: Statistik Austria.

Tabelle 3.1.2: Rechnungsabschlüsse der Länder: Gesamteinnahmen nach Bundesländern 2010 - 2013

Bundesländer	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Burgenland	1.395.808	1.152.022	1.173.606	1.165.478
Kärnten	3.042.985	2.521.969	2.369.997	2.488.922
Niederösterreich	7.678.746	8.655.958	8.101.124	8.707.666
Oberösterreich	4.914.346	5.055.513	5.106.678	5.565.171
Salzburg	2.331.181	2.362.193	2.561.772	4.547.751
Steiermark	5.453.401	5.378.549	5.512.711	5.403.323
Tirol	2.959.241	3.134.428	3.379.154	3.335.670
Vorarlberg	1.343.623	1.415.245	1.481.319	1.541.493
Bundesländer ohne Wien	29.119.331	29.675.876	29.686.361	32.755.474

Q: Statistik Austria.

Tabelle 3.1.3: Rechnungsabschlüsse der Länder: Schuldenstand nach Bundesländern 2010 - 2013 (ohne Innere Anleihen und Sollstellungen; ohne SWAPs *)

Bundesländer	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Burgenland	231.500	251.500	265.500	275.000
Kärnten ¹⁾	1.341.439	1.506.078	1.542.503	1.573.303
Niederösterreich ²⁾⁵⁾⁶⁾⁷⁾	3.961.984	3.450.507	3.301.373	3.288.618
Oberösterreich	165.400	222.000	321.000	425.000
Salzburg ⁹⁾	683.232	1.999.549	2.456.526	1.603.769
Steiermark ³⁾	1.343.492	1.595.864	1.560.682	1.904.067
Tirol	234.030	266.060	221.000	180.830
Vorarlberg ⁴⁾	95.780	113.095	112.095	102.797
Bundesländer ohne Wien	8.056.857	9.404.653	9.780.679	9.353.384
Davon: 1) für Dritte aufgenommene Schulden	290.837	316.906	349.584	432.532
2) für Gemeinde-KA (Übern. durch d. Land) ⁸⁾	783.474	803.455	651.439	623.067
3) für Landeskrankenanstalten	226.875	226.875	201.875	276.875
4) für Landeskrankenanstalten	5.083	-	-	-
5) Tatsächlicher Stand per 31.12.2011: 3.850.507 - 400.000 wurden erst im 1.Quartal 2012 getilgt				
6) Tatsächlicher Stand per 31.12.2012: 3.401.373 - 100.000 wurden erst im 1.Quartal 2013 getilgt				
7) Tatsächlicher Stand per 31.12.2013: 3.288.618 - 100.000 wurden erst im 1.Quartal 2014 getilgt				
8) Tatsächlicher Stand per 31.12.2012: 751.439 - 100.000 wurden erst im 1.Quartal 2013 getilgt				
9) Stände 2011 und 2012 lt. Informationen des Budgetreferats; exklusive Landeswohnbaufonds				
*) Im Schuldenstand nicht enthaltene SWAPs netto				
Niederösterreich	17.3810	19.6705	202.429	188.664
Salzburg	94.626	129.748	-	-

Q: Statistik Austria.

Tabelle 3.1.4: Rechnungsabschlüsse der Länder: Schuldenaufnahme nach Bundesländern 2010 - 2013 (ohne Innere Anleihen und Sollstellungen)

Bundesländer	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Burgenland	206.500	251.500	140.500	130.000
Kärnten	232.045	255.338	109.824	104.555
Niederösterreich	793.939	491.649	21.453	486.524
Oberösterreich	73.400	56.600	99.000	119.000
Salzburg	237.244	240.783	474.967	1.554.269
Steiermark	400.000	434.541	200.000	444.848
Tirol	90.000	100.000	7.490	-
Vorarlberg	24.000	24.000	5.000	-
Bundesländer ohne Wien	2.057.128	1.854.411	1.058.234	2.839.196

Q: Statistik Austria.

Tabelle 3.1.5: Rechnungsabschlüsse der Länder: Schuldendienst nach Bundesländern 2010 - 2013 (Tilgung und Zinsen; ohne Innere Anleihen und Sollstellungen)

Bundesländer	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Burgenland	193.822	234.484	131.554	126.837
Kärnten	35.183	132.362	112.929	56.409
Niederösterreich ^{1) 4) 5)}	133.766	1.120.229	288.100	604.265
Oberösterreich	532	1.788	1.499	18.449
Salzburg	96.515	135.438	114.767	3.081.084
Steiermark ²⁾	67.384	213.387	273.355	140.137
Tirol	59.210	76.086	83.094	45.906
Vorarlberg ³⁾	1.455	8.129	8.702	11.410
Bundesländer ohne Wien	587.867	1.921.903	1.014.000	4.084.497
Davon: 1) Ersätze NÖ ⁶⁾	12.441	17.447	20.231	13.798
Schuldendienst Landes-KA ⁷⁾	64.808	158.848	189.296	47.039
2) Schuldendienst für Landeskrankenanstalten	1.200	3.276	27.081	25.639
3) Schuldendienst für Landeskrankenanstalten	974	-	-	-

4) 2011: davon wurden 420.944 erst im 1.Quartal 2012 getilgt --> Schuldendienst 2011: 540.437

5) 2012: davon wurden 100.000 erst im 1.Quartal 2012 getilgt --> Schuldendienst 2012: 178.878

6) 2012: davon wurden 9.920 erst im 1.Quartal 2012 ersetzt --> Schuldendienst ersätze 2012: 10.401

7) 2012: davon wurden 100.000 erst im 1.Quartal 2012 getilgt --> Schuldendienst 2012: 80.074

Q: Statistik Austria.

Tabelle 3.1.6: Rechnungsabschlüsse der Länder: Haushaltsgebarung nach Voranschlagsgruppen/-abschnitten im Jahre 2013

Voranschlagsgruppen / -abschnitte	Gesamtausgaben			Gesamteinnahmen
	Leistungen für Personal	Sonstige Ausgaben	Summe	
	in 1.000 EUR			
Voranschlagsgruppen				
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.410.587	1.579.186	2.989.773	510.193
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4.305	128.715	133.020	13.604
2 Unterr., Erziehung, Sport und Wissenschaft	3.664.275	2.692.374	6.356.649	4.908.075
3 Kunst, Kultur und Kultus	157.155	530.439	687.594	99.479
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	68.838	5.919.836	5.988.674	2.977.672
5 Gesundheit	1.799.253	3.241.225	5.040.479	2.350.110
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	362.950	1.533.092	1.896.043	218.410
7 Wirtschaftsförderung	7.471	1.086.079	1.093.550	76.048
8 Dienstleistungen	1.256.594	1.370.391	2.626.985	2.580.287
9 Finanzwirtschaft	-	5.942.708	5.942.708	19.021.596
0 - 9 Summe	8.731.429	24.024.045	32.755.474	32.755.474
Voranschlagsabschnitte				
00 Landtag	16.975	111.091	128.066	2.873
01 Landesregierung	36	42.428	42.464	6.333
02 Amt der Landesregierung	915.127	328.411	1.243.538	108.290
03 Bezirkshauptmannschaften	408.151	92.613	500.764	63.958
04 Sonderämter	46.747	4.925	51.672	1.931
05 Sonstige Aufgaben der allgemeinen Verwaltung	7.900	113.472	121.372	33.270
07 Personalvertretung	48	568	616	-
08 Pensionen	-	869.892	869.892	283.401
09 Personalbetreuung	15.602	15.788	31.390	10.137
11 Öffentliche Ordnung	-	2.816	2.816	-
12 Sicherheitspolizei	-	456	456	-
13 Sonderpolizei	170	4.593	4.762	1.796
16 Feuerwehrwesen	4.135	67.871	72.006	10.405
17 Katastrophendienst	-	49.704	49.704	1.112
18 Landesverteidigung	-	3.275	3.275	291
20 Gesonderte Verwaltung	1.136	1.490.988	1.492.125	1.499.276
21 Allgemeinbildender Unterricht	3.012.401	94.562	3.106.963	2.985.619
22 Berufsb. Unterricht; Anstalten d. Lehrer- u. Erzieherbildung	445.319	188.577	633.895	295.732
23 Förderung des Unterrichts	1.389	33.248	34.637	9.440
24 Vorschulische Erziehung	162.962	510.958	673.920	61.908
25 Außerschulische Jugenderziehung	11.625	74.714	86.339	12.545
26 Sport und außerschul. Leibeserziehung	1.372	90.680	92.052	8.405
27 Erwachsenenbildung	3.466	26.399	29.865	6.998
28 Forschung und Wissenschaft	24.605	182.247	206.853	28.153
30 Gesonderte Verwaltung	-	262	262	27
31 Bildende Künste	262	8.055	8.318	1.718
32 Musik und darstellende Kunst	138.206	283.259	421.465	47.211
33 Schrifttum und Sprache	-	1.597	1.597	6
34 Museen und sonstige Sammlungen	10.645	65.225	75.870	13.671
35 Sonstige Kunstpflege	280	15.708	15.988	783
36 Heimatpflege	1.625	42.760	44.385	8.999
37 Rundfunk, Presse und Film	-	1.972	1.972	25
38 Sonstige Kulturpflege	6.048	109.769	115.818	26.945
39 Kultus	88	1.831	1.919	94
41 Allgemeine öffentliche Wohlfahrt	13.173	2.822.835	2.836.009	1.520.802
42 Freie Wohlfahrt	11.097	249.193	260.290	117.671
43 Jugendwohlfahrt	44.568	333.710	378.278	169.970
44 Behebung von Notständen	-	72.397	72.397	5.257
45 Sozialpolitische Maßnahmen	-	145.087	145.087	89.537
46 Familienpolitische Maßnahmen	-	96.934	96.934	11.818
48 Wohnbauförderung	-	2.199.680	2.199.680	1.062.617
50 Gesonderte Verwaltung	-	43	43	12
51 Gesundheitsdienst	4.836	71.193	76.029	8.611
52 Umweltschutz	7.084	148.643	155.726	25.323
53 Rettungs- und Warndienste	16	117.633	117.648	33.259
54 Ausbildung im Gesundheitsdienst	19.734	17.381	37.115	17.512
55 Eigene Krankenanstalten	1.408.761	799.719	2.208.480	1.337.962
56 Krankenanstalten anderer Rechtsträger	357.628	1.553.468	1.911.096	855.397
57 Heilvorkommen und Kurorte	-	6.943	6.943	-
58 Veterinärmedizin	927	21.998	22.925	14.814

Tabelle 3.1.6: Rechnungsabschlüsse der Länder: Haushaltsgebarung nach Voranschlagsgruppen/-abschnitten im Jahre 2013 (Schluss)

Voranschlagsgruppen / -abschnitte	Gesamtausgaben			Gesamteinnahmen
	Leistungen für Personal	Sonstige Ausgaben	Summe	
	in 1.000 EUR			
59 Gesundheit, Sonstiges	269	504.205	504.474	57.220
61 Straßenbau	348.612	831.631	1.180.243	124.920
62 Allgemeiner Wasserbau	-	64.380	64.380	4.864
63 Schutzwasserbau	14.155	105.763	119.918	12.554
64 Straßenverkehr	183	121.545	121.728	21.419
65 Schienenverkehr	-	165.203	165.203	36.459
66 Schiffsverkehr	-	65	65	35
67 Luftverkehr	-	-	-	-
68 Post- und Fernmeldeverkehr	-	975	975	-
69 Sonstige Maßnahmen	-	243.531	243.531	18.158
71 Grundlagenverbesserung in der Land- und Forstwirtschaft	2.718	194.613	197.331	11.785
74 Sonstige Förderung der Land- und Forstwirtschaft	4.585	304.549	309.134	9.219
75 Förderung der Energiewirtschaft	-	39.934	39.934	11.775
77 Förderung des Fremdenverkehrs	5	185.862	185.867	13.099
78 Förderung von Handel, Gewerbe, Industrie	164	354.329	354.493	30.171
79 Sonstige Wirtschaftsförderung	-	6.792	6.792	-
82/83 Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe	-	7.353	7.353	2.268
84 Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude	-	65.244	65.244	33.816
85 Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	1.252.372	1.283.541	2.535.913	2.535.967
86 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	4.222	7.721	11.943	7.260
87-89 Wirtschaftliche Unternehmungen	-	6.532	6.532	975
90 Gesonderte Verwaltung	-	50.622	50.622	2.995
91 Kapitalvermögen u. Stiftungen ohne eigene Rechtspersönl.	-	1.496.801	1.496.801	3.615.857
92 Öffentliche Abgaben	-	214.598	214.598	11.815.910
93 Umlagen	-	-	-	381.255
94 Finanzzuweisungen und Zuschüsse	-	1.274.986	1.274.986	1.425.536
95 Nicht aufteilbare Schulden	-	2.480.303	2.480.303	486.976
96 Haftungen (soweit nicht aufteilbar)	-	2.953	2.953	20.944
97 Verstärkungsmittel	-	5.058	5.058	-
98 Haushaltsausgleich	-	249.908	249.908	1.191.890
99 Jahresergebnisse, Übergabe/Übernahme, Abwickl. der VJ	-	167.479	167.479	80.233
Summe	8.731.429	24.024.045	32.755.474	32.755.474

Q: Statistik Austria.

Tabelle 3.1.7: Rechnungsabschlüsse der Länder: Haushaltsgebarung nach Voranschlagsgruppen und Bundesländern 2013

Voranschlagsgruppen	Ordentlicher Haushalt				Außerordentlicher Haushalt	
	Ausgaben			Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Leistungen für Personal	Sonstige Ausgaben	Summe			
	in 1.000 EUR					
Burgenland						
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	67.933	107.821	175.754	24.094	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	6.502	6.502	96	-	-
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	129.624	117.343	246.967	224.111	-	-
3 Kunst, Kultur und Kultus	3.836	18.437	22.273	2.381	-	-
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-	288.031	288.031	161.044	-	-
5 Gesundheit	101.359	104.881	206.240	107.571	-	-
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	17.421	44.950	62.371	11.244	-	-
7 Wirtschaftsförderung	2.062	29.543	31.606	8.395	38.812	16.002
8 Dienstleistungen	251	705	956	707	-	-
9 Finanzwirtschaft	-	85.966	85.966	587.024	-	22.810
0 - 9 Summe	322.486	804.180	1.126.666	1.126.666	38.812	38.812
Kärnten						
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	127.859	137.303	265.162	33.690	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	690	10.955	11.645	2.051	-	-
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	295.435	260.851	556.286	441.817	-	-
3 Kunst, Kultur und Kultus	34.512	21.281	55.793	4.887	-	-
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4.982	503.918	508.900	271.416	-	-
5 Gesundheit	7.292	356.374	363.665	93.721	-	-
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	26.797	113.865	140.662	24.962	-	-
7 Wirtschaftsförderung	820	104.962	105.781	3.851	-	-
8 Dienstleistungen	407	1.916	2.322	2.692	-	-
9 Finanzwirtschaft	-	478.707	478.707	1.609.836	-	-
0 - 9 Summe	498.793	1.990.130	2.488.922	2.488.922	-	-
Niederösterreich						
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	342.590	375.435	718.024	112.497	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.518	31.923	34.441	4.745	-	-
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	951.989	508.175	1.460.164	1.087.320	-	-
3 Kunst, Kultur und Kultus	1.830	130.285	132.115	7.172	-	-
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	32.046	1.467.995	1.500.041	737.279	-	-
5 Gesundheit	152	544.433	544.586	47.315	-	-
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	145.010	347.667	492.677	54.947	-	-
7 Wirtschaftsförderung	1.207	195.320	196.527	14.382	-	-
8 Dienstleistungen	1.252.437	1.315.662	2.568.099	2.551.885	-	-
9 Finanzwirtschaft	-	1.060.992	1.060.992	4.090.124	-	-
0 - 9 Summe	2.729.779	5.977.887	8.707.666	8.707.666	-	-
Oberösterreich						
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	267.518	360.287	627.804	153.971	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	21.326	21.326	2	-	-
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	805.916	630.912	1.436.829	1.106.342	-	-
3 Kunst, Kultur und Kultus	67.241	117.840	185.081	33.414	-	-
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.772	861.080	862.853	263.705	-	-
5 Gesundheit	1.798	741.182	742.980	275.538	-	-
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	73.949	327.456	401.405	41.027	-	-
7 Wirtschaftsförderung	-	223.526	223.526	10.167	-	-
8 Dienstleistungen	2	22.146	22.148	2.154	-	-
9 Finanzwirtschaft	-	1.041.221	1.041.221	3.678.852	-	-
0 - 9 Summe	1.218.195	4.346.976	5.565.171	5.565.171	-	-

Tabelle 3.1.7: Rechnungsabschlüsse der Länder: Haushaltsgebarung nach Voranschlagsgruppen und Bundesländern 2013 (Schluss)

Voranschlagsgruppen	Ordentlicher Haushalt				Außerordentlicher Haushalt	
	Ausgaben			Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Leistungen für Personal	Sonstige Ausgaben	Summe			
	in 1.000 EUR					
Salzburg						
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	123.562	133.616	257.178	55.735	4.338	1.000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	8.839	8.839	1.475	400	-
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	277.599	213.116	490.715	393.835	10.508	1.355
3 Kunst, Kultur und Kultus	4.349	49.526	53.874	10.520	5.405	2.783
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	8.317	583.733	592.050	380.319	6.012	-
5 Gesundheit	288.782	312.468	601.250	335.104	52.836	4.541
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	14.531	87.232	101.763	10.405	35.204	75
7 Wirtschaftsförderung	-	72.664	72.664	3.383	3.050	-
8 Dienstleistungen	-	4.825	4.825	5.651	-	-
9 Finanzwirtschaft	-	2.246.089	2.246.089	3.232.820	750	108.751
0 - 9 Summe	717.139	3.712.108	4.429.247	4.429.247	118.503	118.503
Steiermark						
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	238.211	261.208	499.418	79.305	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.097	24.670	25.767	789	969	-
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	599.415	513.938	1.113.354	872.438	6.018	-
3 Kunst, Kultur und Kultus	12.296	86.177	98.473	9.339	-	-
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	12.239	1.097.638	1.109.877	501.510	-	-
5 Gesundheit	816.387	686.569	1.502.956	819.726	-	-
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	56.105	228.420	284.526	19.558	28.421	65
7 Wirtschaftsförderung	3.037	167.387	170.424	6.742	19.963	2.617
8 Dienstleistungen	2.237	9.976	12.213	4.704	-	0
9 Finanzwirtschaft	-	495.766	495.766	2.998.662	35.180	87.867
0 - 9 Summe	1.741.023	3.571.750	5.312.773	5.312.773	90.550	90.550
Tirol						
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	149.655	129.175	278.830	36.613	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	12.929	12.929	3.508	-	-
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	377.118	277.246	654.364	518.243	8.898	1.382
3 Kunst, Kultur und Kultus	30.016	55.908	85.924	24.647	2.420	1.050
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	9.483	784.829	794.311	504.529	3.318	-
5 Gesundheit	362.104	241.366	603.470	412.522	59.704	17.903
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	20.370	191.581	211.951	25.521	29.321	17.934
7 Wirtschaftsförderung	346	160.149	160.495	7.728	5.220	-
8 Dienstleistungen	851	8.197	9.048	6.069	2.722	1.722
9 Finanzwirtschaft	-	412.746	412.746	1.684.687	-	71.612
0 - 9 Summe	949.942	2.274.124	3.224.067	3.224.067	111.603	111.603
Vorarlberg						
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	93.259	70.006	163.265	13.289	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	10.204	10.204	939	-	-
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	227.178	145.368	372.546	261.232	-	-
3 Kunst, Kultur und Kultus	3.076	43.161	46.236	3.288	-	-
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-	323.281	323.281	157.870	-	-
5 Gesundheit	221.380	141.412	362.792	236.169	-	-
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	8.768	98.974	107.742	12.672	-	-
7 Wirtschaftsförderung	-	65.482	65.482	2.780	-	-
8 Dienstleistungen	411	4.242	4.653	4.703	-	-
9 Finanzwirtschaft	-	85.290	85.290	848.551	-	-
0 - 9 Summe	554.072	987.420	1.541.493	1.541.493	-	-

Q: Statistik Austria.

Tabelle 3.1.8: Bedienstete der Länder in Vollbeschäftigtenäquivalent 2012 und 2013

Bundesland	Beamte	Vertragliches Personal	Zusammen	davon Landeslehrer			Bedienstete mit Dienstverhältnis zur GK, tätig in ausgliedertem Bereich	
				Beamte	Vertragliches Personal	Zusammen	Krankenanstalten	sonstige
2012								
Burgenland	1.404	2.574	3.978	1.087	1.152	2.239	1.659	81
Kärnten	4.513	3.593	8.106	2.960	1.668	4.628	6.314	175
Niederösterreich ¹⁾	14.078	31.215	45.293	8.234	3.965	12.199	-	396
Oberösterreich	10.379	10.292	20.671	7.950	4.248	12.198	8.157	450
Salzburg	3.913	2.858	6.771	2.830	1.547	4.377	4.584	127
Steiermark	6.703	8.868	15.571	4.389	4.468	8.857	14.329	308
Tirol	5.051	4.728	9.779	3.767	2.107	5.874	6.221	34
Vorarlberg	2.016	3.105	5.121	1.713	1.911	3.624	3.028	52
Länder ohne Wien	48.057	67.233	115.290	32.930	21.066	53.996	44.292	1.623
2013								
Burgenland	1.272	2.582	3.854	978	1.174	2.152	1.646	7
Kärnten	4.246	3.812	8.058	2.735	1.809	4.544	6.232	88
Niederösterreich ²⁾	13.466	31.799	45.265	7.744	4.353	12.097	-	-
Oberösterreich	9.778	10.689	20.467	7.393	4.665	12.058	7.699	469
Salzburg	3.692	2.991	6.683	2.656	1.683	4.339	4.495	88
Steiermark	5.987	9.037	15.024	3.795	4.957	8.752	14.299	84
Tirol	5.143	4.998	10.141	3.824	2.392	6.216	6.308	6
Vorarlberg	1.914	3.284	5.198	1.623	2.056	3.679	3.125	-
Länder ohne Wien	45.498	69.192	114.690	30.748	23.089	53.837	43.804	742

Q: Eigene Angaben der Bundesländer auf Basis des österreichischen Stabilitätspaktes 2012 und Daten der Landesrechnungsabschlüsse. -1) Davon Bedienstete in nicht ausgliederten Krankenanstalten und Pflegeheime (VA-Abschnitt 859 und 891): Beamte 909; vertragliches Personal 23.095; insgesamt: 24.004. -2) Davon Bedienstete in nicht ausgliederten Krankenanstalten und Pflegeheime (VA-Abschnitt 859 und 891): Beamte 889; vertragliches Personal 23.325; insgesamt: 24.214.

Tabelle 3.1.9: Rechnungsquerschnitt der Länder nach Bundesländern (ohne Wien) 2013

Bezeichnung	Burgenland			Zeile	
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89		
	in 1.000 EUR				
I. QUERSCHNITT					
Einnahmen der laufenden Gebarung					
10	Eigene Steuern	26.293	-	26.293	1
11	Ertragsanteile	482.634	-	482.634	2
12	Einnahmen aus Leistungen	26.929	-	26.929	3
13	Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	43.563	-	43.563	4
14	Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	330.715	-	330.715	5
15	Sonstige laufende Transfereinnahmen	68.586	-	68.586	6
16	Einnahmen aus Veräußerung und sonstige Einnahmen	113.220	75	113.145	7
	Veranschlagungsanpassungen: Einnahmen - Deckungskredite	-	-	-	8
19	Summe 1	1.091.940	75	1.091.865	9
Ausgaben der laufenden Gebarung					
20	Leistungen für Personal	322.486	251	322.235	10
21	Pensionen und sonstige Ruhebezüge	115.246	-	115.246	11
22	Bezüge der gewählten Organe	7.471	-	7.471	12
23	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	8.524	126	8.397	13
24	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	161.173	30	161.143	14
25	Zinsen für Finanzschulden	14.140	-	14.140	15
26	Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	131.213	-	131.213	16
27	Sonstige laufende Transferausgaben	233.899	-	233.899	17
	Veranschlagungsanpassungen: Ausgaben - Deckungskredite	-	-	-	18
29	Summe 2	994.152	407	993.745	19
91	SALDO 1: Ergebnis der laufenden Gebarung	97.788	-331	98.119	20
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen					
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	135	-	135	21
31	Veräußerung von beweglichem Vermögen	74	-	74	22
32	Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	-	-	-	23
33	Veräußerung von Ersatzteilen	-	-	-	24
34	Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	1.307	-	1.307	25
35	Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	700	-	700	26
39	Summe 3	2.216	-	2.216	27
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen					
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	7.296	-	7.296	28
41	Erwerb von beweglichem Vermögen	3.488	-	3.488	29
42	Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	-	-	-	30
43	Erwerb von Ersatzteilen	-	-	-	31
44	Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	10.075	-	10.075	32
45	Sonstige Kapitaltransferausgaben	25.637	-	25.637	33
49	Summe 4	46.496	-	46.496	34
92	SALDO 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-44.281	-	-44.281	35
Einnahmen aus Finanztransaktionen					
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	-	-	-	36
51	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes und dem Land	-	-	-	37
52	Entnahmen aus Rücklagen	49.160	-	49.160	38
53	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Tr. d. öff. Rechts	209	-	209	39
54	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	12.453	-	12.453	40
55	Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	-	-	-	41
56	Aufnahme von sonstigen Finanzschulden	9.500	-	9.500	42
57	Einnahmen aus der Rückzahlung von Haftungsansprüchen	-	-	-	43
58	Aufnahme von sonstigen Schulden	-	-	-	44
	Katastrophenschäden (ohne Auswirkungen auf Stabilitätspakt)	-	-	-	45
59	Summe 5	71.322	-	71.322	46

Zeile	Kärnten			Niederösterreich		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
in 1.000 EUR						
1	43.779	-	43.779	88.598	-	88.598
2	1.089.398	-	1.089.398	2.913.909	-	2.913.909
3	35.229	0	35.229	2.066.014	1.770.525	295.489
4	137.523	43	137.479	178.910	21.587	157.323
5	763.997	-	763.997	1.797.349	238.488	1.558.862
6	43.094	-	43.094	124.447	4.198	120.250
7	26.106	462	25.644	278.143	108.150	169.992
8	-	-	-	-	-	-
9	2.139.126	506	2.138.620	7.447.370	2.142.948	5.304.422
10	498.793	407	498.386	2.729.779	1.252.437	1.477.342
11	234.472	-	234.472	542.240	24.552	517.687
12	3.844	-	3.844	8.962	-	8.962
13	26.512	378	26.134	364.814	301.734	63.079
14	431.001	576	430.425	882.834	423.270	459.564
15	36.249	-	36.249	104.987	18.668	86.319
16	212.076	0	212.075	938.898	237.406	701.491
17	516.094	-	516.094	1.546.868	3	1.546.865
18	-	-	-	-	-	-
19	1.959.041	1.361	1.957.680	7.119.381	2.258.071	4.861.310
20	180.085	-855	180.940	327.990	-115.122	443.112
21	1.406	-	1.406	143.618	135.911	7.707
22	61	-	61	2.244	883	1.361
23	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-
25	4.933	-	4.933	52.617	34.950	17.668
26	2	-	2	5.089	493	4.596
27	6.402	-	6.402	203.569	172.237	31.332
28	21.096	-	21.096	194.382	69.263	125.119
29	5.978	55	5.923	52.421	38.766	13.655
30	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-
32	16.881	-	16.881	266.765	7.065	259.700
33	86.422	-	86.422	93.590	-	93.590
34	130.377	55	130.322	607.158	115.094	492.064
35	-123.975	-55	-123.920	-403.589	57.143	-460.731
36	-	-	-	20	-	20
37	-	-	-	137.545	123.499	14.046
38	213.373	-	213.373	70.484	2.777	67.708
39	3.351	-	3.351	1.409	435	975
40	29.600	-	29.600	368.739	-	368.739
41	97.070	-	97.070	-	-	-
42	-	-	-	476.808	93.619	383.189
43	-	-	-	1.721	548	1.173
44	-	-	-	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-
46	343.394	-	343.394	1.056.726	220.877	835.849

Tabelle 3.1.9: Rechnungsquerschnitt der Länder nach Bundesländern (ohne Wien) 2013 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Burgenland			Zeile
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	
	in 1.000 EUR			
Ausgaben aus Finanztransaktionen				
60 Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	-	-	-	47
61 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes und dem Land	-	-	-	48
62 Zuführungen an Rücklagen	65.141	-	65.141	49
63 Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	1.478	-	1.478	50
64 Gewährung von Darlehen an sonstige Unternehmungen u. Haushalte	58.181	-	58.181	51
65 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öff. Rechts	-0	-	-0	52
66 Rückzahlung von Finanzschulden bei sonstigen Untern. u. Haushalten	30	-	30	53
67 Ausgaben aus der Inanspruchnahme aus Finanzhaftungen	-	-	-	54
68 Rückzahlung von sonstigen Schulden	-	-	-	55
Buchmäßige Verrechnung der Abgangsdeckung aus der Liegenschaftstransaktion	-	-	-	56
69 Summe 6	124.830	-	124.830	57
93 SALDO 3: Ergebnis der Finanztransaktionen	-53.508	-	-53.508	58
94 SALDO 4: Jahresergebnis (+)=Überschuss, (-)=Jahresfehlbetrag	-	-331	+331	59
II. ABLEITUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS				
70 Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	-	-	53.839	60
71 Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	-	-331	-	61
95 Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)	-	-	53.508	62
III. ÜBERSICHT GESAMTHAUSHALT				
80 Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	1.165.478			63
81 Sonstige Einnahmen des Gesamthaushaltes:				
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	-			64
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	-			65
79 Summe 7	1.165.478			66
82 Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	1.165.478			67
83 Sonstige Ausgaben des Gesamthaushaltes:				
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	-			68
Abwicklung Soll-Überschüsse laufendes Jahr	-			69
89 Summe 8	1.165.478			70
99 Administratives Jahresergebnis	-			71

Zeile	Kärnten			Niederösterreich		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
in 1.000 EUR						
47	-	-	-	608	-	608
48	-	-	-	137.545	14.046	123.499
49	325.123	-	325.123	38.291	12.826	25.465
50	3.895	-	3.895	3.079	-	3.079
51	63.110	-	63.110	186.093	-	186.093
52	2.753	-	2.753	350.000	-	350.000
53	4.624	-	4.624	180.367	59.460	120.907
54	-	-	-	85.145	76.566	8.579
55	-	-	-	-	-	-
56	-	-	-	-	-	-
57	399.505	-	399.505	981.127	162.897	818.230
58	-56.111	-	-56.111	75.599	57.980	17.619
59	+0	-910	+910	-0	+0	-0
60	-	-	57.021	-	-	-17.619
61	-	-910	-	-	0	-
62	-	-	56.111	-	-	-17.619
63	2.488.922			8.707.666		
64	-			-		
65	-97.070			-		
66	2.391.853			8.707.666		
67	2.488.922			8.707.666		
68	-			-		
69	-			-		
70	2.488.922			8.707.666		
71	-97.070			-		

Tabelle 3.1.9: Rechnungsquerschnitt der Länder nach Bundesländern (ohne Wien) 2013 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Oberösterreich			Zeile
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	
	in 1.000 EUR			
I. QUERSCHNITT				
Einnahmen der laufenden Gebarung				
10 Eigene Steuern	19.349	-	19.349	1
11 Ertragsanteile	2.549.806	-	2.549.806	2
12 Einnahmen aus Leistungen	77.622	-	77.622	3
13 Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	44.790	8	44.782	4
14 Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	1.686.610	-	1.686.610	5
15 Sonstige laufende Transfereinnahmen	212.128	10	212.118	6
16 Einnahmen aus Veräußerung und sonstige Einnahmen	37.983	2	37.981	7
Veranschlagungsanpassungen: Einnahmen - Deckungskredite	-	-	-	8
19 Summe 1	4.628.289	20	4.628.268	9
Ausgaben der laufenden Gebarung				
20 Leistungen für Personal	1.218.195	2	1.218.193	10
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	543.125	-	543.125	11
22 Bezüge der gewählten Organe	14.376	-	14.376	12
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	46.706	4	46.701	13
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	707.415	11	707.404	14
25 Zinsen für Finanzschulden	13.934	-	13.934	15
26 Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	338.356	-	338.356	16
27 Sonstige laufende Transferausgaben	1.407.131	-	1.407.131	17
Veranschlagungsanpassungen: Ausgaben - Deckungskredite	-	-	-	18
29 Summe 2	4.289.238	17	4.289.221	19
91 SALDO 1: Ergebnis der laufenden Gebarung	339.050	4	339.047	20
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	1.466	-	1.466	21
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	824	-	824	22
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	-	-	-	23
33 Veräußerung von Ersatzteilen	-	-	-	24
34 Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	27.436	-	27.436	25
35 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	89	-	89	26
39 Summe 3	29.816	-	29.816	27
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	50.715	3	50.713	28
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	16.432	-	16.432	29
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	658	-	658	30
43 Erwerb von Ersatzteilen	-	-	-	31
44 Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	225.671	-	225.671	32
45 Sonstige Kapitaltransferausgaben	211.367	-	211.367	33
49 Summe 4	504.843	3	504.841	34
92 SALDO 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-475.028	-3	-475.025	35
Einnahmen aus Finanztransaktionen				
50 Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	-	-	-	36
51 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes und dem Land	-	-	-	37
52 Entnahmen aus Rücklagen	434.574	-	434.574	38
53 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Tr. d. öff. Rechts	81.158	-	81.158	39
54 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	61.320	-	61.320	40
55 Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	330.016	-	330.016	41
56 Aufnahme von sonstigen Finanzschulden	-	-	-	42
57 Einnahmen aus der Rückzahlung von Haftungsansprüchen	-	-	-	43
58 Aufnahme von sonstigen Schulden	-	-	-	44
Katastrophenschäden (ohne Auswirkungen auf Stabilitätspakt)	-	-	-	45
59 Summe 5	907.067	-	907.067	46

Zeile	Salzburg			Steiermark		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
	in 1.000 EUR					
1	76.981	-	76.981	175.460	-	175.460
2	1.027.673	-	1.027.673	2.185.841	-	2.185.841
3	78.760	-	78.760	50.078	12	50.066
4	389.643	900	388.743	82.787	323	82.464
5	556.169	-	556.169	979.291	-	979.291
6	62.892	-	62.892	74.002	-	74.002
7	366.371	-	366.371	1.089.705	2.676	1.087.029
8	-	-	-	-	-	-
9	2.558.489	900	2.557.589	4.637.164	3.011	4.634.153
10	717.139	-	717.139	1.741.023	2.237	1.738.786
11	197.272	-	197.272	529.271	-	529.271
12	5.000	-	5.000	7.078	-	7.078
13	17.035	-	17.035	37.336	1.071	36.265
14	213.838	-	213.838	241.792	1.012	240.780
15	233.042	-	233.042	39.122	-	39.122
16	215.311	-	215.311	615.317	-	615.317
17	703.539	662	702.877	1.056.002	5.637	1.050.365
18	-	-	-	21.647	-	21.647
19	2.302.176	662	2.301.514	4.288.590	9.957	4.278.633
20	256.313	238	256.075	348.574	-6.946	355.520
21	3.138	-	3.138	726	-	726
22	195	-	195	114	-	114
23	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-
25	121.223	-	121.223	25.966	-	25.966
26	149	-	149	156	-	156
27	124.706	-	124.706	26.962	-	26.962
28	30.759	-	30.759	107.363	306	107.058
29	5.775	-	5.775	11.513	408	11.104
30	-	-	-	1.456	-	1.456
31	-	-	-	-	-	-
32	245.752	-	245.752	241.462	-	241.462
33	101.194	-	101.194	259.054	-	259.054
34	383.480	-	383.480	620.847	714	620.133
35	-258.774	-	-258.774	-593.886	-714	-593.171
36	1.585.719	-	1.585.719	3	-	3
37	-	-	-	-	-	-
38	22.513	112	22.401	37.522	-	37.522
39	7	-	7	6.117	-	6.117
40	66.194	-	66.194	220.218	-	220.218
41	100.000	-	100.000	-	-	-
42	-	-	-	475.337	-	475.337
43	-	-	-	-	-	-
44	90.124	-	90.124	-	-	-
45	-	-	-	-	-	-
46	1.864.556	112	1.864.444	739.197	-	739.197

Tabelle 3.1.9: Rechnungsquerschnitt der Länder nach Bundesländern (ohne Wien) 2013 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Oberösterreich			Zeile
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	
	in 1.000 EUR			
Ausgaben aus Finanztransaktionen				
60 Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	73.810	-	73.810	47
61 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes und dem Land	-	-	-	48
62 Zuführungen an Rücklagen	531.020	-	531.020	49
63 Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	7.268	-	7.268	50
64 Gewährung von Darlehen an sonstige Unternehmungen u. Haushalte	143.993	-	143.993	51
65 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öff. Rechts	15.000	-	15.000	52
66 Rückzahlung von Finanzschulden bei sonstigen Untern. u. Haushalten	-	-	-	53
67 Ausgaben aus der Inanspruchnahme aus Finanzhaftungen	-	-	-	54
68 Rückzahlung von sonstigen Schulden	-	-	-	55
Buchmäßige Verrechnung der Abgangsdeckung aus der Liegenschaftstransaktion	-	-	-	56
69 Summe 6	771.090	-	771.090	57
93 SALDO 3: Ergebnis der Finanztransaktionen	135.977	-	135.977	58
94 SALDO 4: Jahresergebnis (+)=Überschuss, (-)=Jahresfehlbetrag	+0	+1	-1	59
II. ABLEITUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS				
70 Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	-	-	-135.978	60
71 Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	-	1	-	61
95 Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)	-	-	-135.977	62
III. ÜBERSICHT GESAMTHAUSHALT				
80 Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	5.565.171			63
81 Sonstige Einnahmen des Gesamthaushaltes:				
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	-			64
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	-			65
79 Summe 7	5.565.171			66
82 Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	5.565.171			67
83 Sonstige Ausgaben des Gesamthaushaltes:				
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	-			68
Abwicklung Soll-Überschüsse laufendes Jahr	-			69
89 Summe 8	5.565.171			70
99 Administratives Jahresergebnis	-			71

Zeile	Salzburg			Steiermark		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
	in 1.000 EUR					
47	104.694	-	104.694	1.500	-	1.500
48	177	177	-	1.051	1.051	-
49	242.786	-	242.786	45.980	-	45.980
50	-	-	-	9.369	-	9.369
51	20.937	-	20.937	334.477	-	334.477
52	1.403.374	-	1.403.374	-	-	-
53	3	-	3	101.463	-	101.463
54	-	-	-	-	-	-
55	90.124	-	90.124	46	-	46
56	-	-	-	-	-	-
57	1.862.095	177	1.861.918	493.886	1.051	492.835
58	2.461	-65	2.526	245.311	-1.051	246.362
59	-0	+173	-173	-	-8.711	+8.711
60	-	-	-2.699	-	-	-237.651
61	-	173	-	-	-8.711	-
62	-	-	-2.526	-	-	-246.362
63	4.547.751			5.403.323		
64	-			-		
65	-			-		
66	4.547.751			5.403.323		
67	4.547.751			5.403.323		
68	-			-		
69	-			-		
70	4.547.751			5.403.323		
71	-			-		

Tabelle 3.1.9: Rechnungsquerschnitt der Länder nach Bundesländern (ohne Wien) 2013 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Tirol			Zeile
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	
	in 1.000 EUR			
I. QUERSCHNITT				
Einnahmen der laufenden Gebarung				
10 Eigene Steuern	136.686	-	136.686	1
11 Ertragsanteile	1.237.587	-	1.237.587	2
12 Einnahmen aus Leistungen	153.077	-	153.077	3
13 Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	65.501	154	65.347	4
14 Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	790.183	10	790.172	5
15 Sonstige laufende Transfereinnahmen	63.825	-	63.825	6
16 Einnahmen aus Veräußerung und sonstige Einnahmen	454.542	2.722	451.820	7
Veranschlagungsanpassungen: Einnahmen - Deckungskredite	-	-	-	8
19 Summe 1	2.901.400	2.887	2.898.514	9
Ausgaben der laufenden Gebarung				
20 Leistungen für Personal	949.942	851	949.092	10
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	224.849	3	224.846	11
22 Bezüge der gewählten Organe	8.177	-	8.177	12
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	22.254	1.157	21.096	13
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	369.408	474	368.934	14
25 Zinsen für Finanzschulden	5.919	-	5.919	15
26 Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	260.861	-	260.861	16
27 Sonstige laufende Transferausgaben	834.742	3	834.739	17
Veranschlagungsanpassungen: Ausgaben - Deckungskredite	-	-	-	18
29 Summe 2	2.676.153	2.488	2.673.665	19
91 SALDO 1: Ergebnis der laufenden Gebarung	225.247	399	224.849	20
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	2.516	-	2.516	21
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	317	18	298	22
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	-	-	-	23
33 Veräußerung von Ersatzteilen	-	-	-	24
34 Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	31.398	-	31.398	25
35 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	14	10	4	26
39 Summe 3	34.244	29	34.216	27
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	83.076	39	83.037	28
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	8.730	142	8.589	29
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	334	-	334	30
43 Erwerb von Ersatzteilen	-	-	-	31
44 Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	24.138	-	24.138	32
45 Sonstige Kapitaltransferausgaben	76.191	-	76.191	33
49 Summe 4	192.470	181	192.289	34
92 SALDO 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-158.226	-152	-158.074	35
Einnahmen aus Finanztransaktionen				
50 Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	1.549	-	1.549	36
51 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes und dem Land	-	-	-	37
52 Entnahmen aus Rücklagen	176.808	-	176.808	38
53 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Tr. d. öff. Rechts	4.273	-	4.273	39
54 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	159.100	-	159.100	40
55 Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	-	-	-	41
56 Aufnahme von sonstigen Finanzschulden	54.000	-	54.000	42
57 Einnahmen aus der Rückzahlung von Haftungsanspruchnahmen	-	-	-	43
58 Aufnahme von sonstigen Schulden	-	-	-	44
Katastrophenschäden (ohne Auswirkungen auf Stabilitätspakt)	-	-	-	45
59 Summe 5	395.730	-	395.730	46

Zeile	Vorarlberg			Insgesamt		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
	in 1.000 EUR					
1	9.405	-	9.405	576.550	-	576.550
2	716.187	-	716.187	12.203.035	-	12.203.035
3	8.334	44	8.289	2.496.043	1.770.581	725.462
4	59.600	-	59.600	1.002.317	23.016	979.301
5	304.262	-	304.262	7.208.575	238.498	6.970.077
6	30.644	-	30.644	679.619	4.208	675.411
7	228.139	541	227.599	2.594.210	114.630	2.479.580
8	-	-	-	-	-	-
9	1.356.571	585	1.355.986	26.760.349	2.150.933	24.609.416
10	554.072	411	553.661	8.731.429	1.256.594	7.474.835
11	89.869	-	89.869	2.476.345	24.555	2.451.790
12	4.455	-	4.455	59.364	-	59.364
13	11.219	180	11.039	534.398	304.651	229.746
14	56.130	385	55.745	3.063.591	425.758	2.637.834
15	2.112	-	2.112	449.507	18.668	430.839
16	310.709	-	310.709	3.022.741	237.407	2.785.334
17	153.009	-	153.009	6.451.285	6.305	6.444.980
18	-	-	-	21.647	-	21.647
19	1.181.577	976	1.180.601	24.810.307	2.273.939	22.536.368
20	174.994	-391	175.385	1.950.042	-123.006	2.073.048
21	1.131	-	1.131	154.137	135.911	18.225
22	97	-	97	3.925	901	3.024
23	17.200	-	17.200	17.200	-	17.200
24	-	-	-	-	-	-
25	4.747	-	4.747	269.627	34.950	234.678
26	8	-	8	6.207	503	5.704
27	23.183	-	23.183	451.096	172.265	278.831
28	35.593	16	35.578	530.281	69.626	460.655
29	5.705	47	5.658	110.041	39.418	70.623
30	2.335	-	2.335	4.783	-	4.783
31	-	-	-	-	-	-
32	84.999	-	84.999	1.115.742	7.065	1.108.677
33	58.081	-	58.081	911.536	-	911.536
34	186.713	63	186.650	2.672.383	116.109	2.556.274
35	-163.530	-63	-163.468	-2.221.287	56.156	-2.277.443
36	-	-	-	1.587.291	-	1.587.291
37	-	-	-	137.545	123.499	14.046
38	4.817	16	4.802	1.009.253	2.904	1.006.349
39	10.988	-	10.988	107.511	435	107.077
40	137.383	-	137.383	1.055.007	-	1.055.007
41	-	-	-	527.085	-	527.085
42	8.550	-	8.550	1.024.195	93.619	930.576
43	-	-	-	1.721	548	1.173
44	-	-	-	90.124	-	90.124
45	-	-	-	-	-	-
46	161.739	16	161.723	5.539.733	221.005	5.318.728

Tabelle 3.1.9: Rechnungsquerschnitt der Länder nach Bundesländern (ohne Wien) 2013 (Schluss)

Bezeichnung	Tirol			Zeile
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	
	in 1.000 EUR			
Ausgaben aus Finanztransaktionen				
60 Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	3.777	-	3.777	47
61 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes und dem Land	-	-	-	48
62 Zuführungen an Rücklagen	263.091	215	262.876	49
63 Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	115	-	115	50
64 Gewährung von Darlehen an sonstige Unternehmungen u. Haushalte	141.332	-	141.332	51
65 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öff. Rechts	-	-	-	52
66 Rückzahlung von Finanzschulden bei sonstigen Untern. u. Haushalten	58.732	-	58.732	53
67 Ausgaben aus der Inanspruchnahme aus Finanzhaftungen	-	-	-	54
68 Rückzahlung von sonstigen Schulden	-	-	-	55
Buchmäßige Verrechnung der Abgangsdeckung aus der Liegenschaftstransaktion	-	-	-	56
69 Summe 6	467.047	215	466.832	57
93 SALDO 3: Ergebnis der Finanztransaktionen	-71.318	-215	-71.103	58
94 SALDO 4: Jahresergebnis (+)=Überschuss, (-)=Jahresfehlbetrag	-4.296	+31	-4.328	59
II. ABLEITUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS				
70 Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	-	-	66.775	60
71 Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	-	31	-	61
95 Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)	-	-	66.806	62
III. ÜBERSICHT GESAMTHAUSHALT				
80 Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	3.331.374			63
81 Sonstige Einnahmen des Gesamthaushaltes:				
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	4.296			64
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr				65
79 Summe 7	3.335.670			66
82 Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	3.335.670			67
83 Sonstige Ausgaben des Gesamthaushaltes:				
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre				68
Abwicklung Soll-Überschüsse laufendes Jahr				69
89 Summe 8	3.335.670			70
99 Administratives Jahresergebnis	-			71

Q: Statistik Austria.

Zeile	Vorarlberg			Insgesamt		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
in 1.000 EUR						
47	-	-	-	184.389	-	184.389
48	-	-	-	138.773	15.273	123.499
49	18.935	-	18.935	1.530.368	13.041	1.517.327
50	5.167	-	5.167	30.371	-	30.371
51	139.803	-	139.803	1.087.925	-	1.087.925
52	-	-	-	1.771.127	-	1.771.127
53	9.298	-	9.298	354.517	59.460	295.057
54	-	-	-	85.145	76.566	8.579
55	-	-	-	90.170	-	90.170
56	-	-	-	-	-	-
57	173.203	-	173.203	5.272.784	164.340	5.108.444
58	-11.464	16	-11.479	266.949	56.665	210.284
59	+0	-438	+438	-4.296	-10.185	+5.889
60	-	-	11.918	-	-	-204.395
61	-	-438	-	-	-10.185	-
62	-	-	11.479	-	-	-214.580
63	1.541.493			32.751.178		
64	-			4.296		
65	-			-97.070		
66	1.541.493			32.658.405		
67	1.541.493			32.755.474		
68	-			-		
69	-			-		
70	1.541.493			32.755.474		
71	0			-97.070		



4 WIEN

4 Wien

Nach der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien ist deren Rechnungsabschluss (Voranschlag) ein Gemein-derechnungsabschluss (-voranschlag), der die Belange von Wien als Land mitvorzusehen hat. Deshalb werden in einigen Tabellen des **Kapitels 5 Gemeinden** auch die Daten von Wien als Gemeinde dargestellt, das betrifft die Tabellen 5.1.9 und 5.1.10.

Die Tabellen 4.1.5 und 4.1.6.1 beziehen sich auf **Wien** in seiner Eigenschaft **als Land**; Tabelle 4.1.6.2 listet die Transfereinnahmen von Wien in seiner Eigenschaft **als Gemeinde** auf. Die Tabellen betreffend die Steuer-einnahmen von **Wien als Land** und **Gemeinde** finden sich im Kapitel 6 (Tabellen 6.5, 6.7, 6.7.3, 6.10 und 6.12).

Die Ausgaben und Einnahmen von Wien betragen im Erhebungsjahr 12.471 Mio. EUR das entspricht einer Steigerung von 1,2%. In den VA-Gruppen **1, 3, 7, 8** und **9** reduzierten sich die Ausgabenbudgets zwischen -0,8% und -27,0%, wobei im VA-Unterabschnitt **90** Gesonderte Verwaltung der stärkste Rückgang bei den Rücklagenzuführungen festzustellen ist (-35,8% bzw. -53 Mio. EUR). Den stärksten Anstieg gab es in der **VA-Gruppe 5** mit +7,2% bzw. +104 Mio. EUR, den stärksten Rückgang im VA-Unterabschnitt 95 Nicht aufteilbare Schulden sowohl ausgaben- (-33,3%) wie auch einnahmenseitig (-20,3%) jeweils 144 Mio. EUR. Bei den Ausgaben war in der **VA-Gruppe 7** mit -8,5% (-10 Mio EUR) abermals ein relativ starker Rückgang zu verzeichnen (2012: -19,7% bzw. -30 Mio. EUR); im Gegensatz zum Vorjahr gingen die korrespondierenden Einnahmen aber ebenfalls zurück: -34,2% bzw. -38 Mio. EUR (2012: +56,3% bzw. +56 Mio. EUR). – auch hier liegt der Grund in der Rücklagengebarung, die allerdings für die Berechnung des Maastricht-Saldos nicht relevant ist.

Von den Gesamtausgaben entfielen 2.591 Mio. EUR auf **Personalkosten** – das sind 20,8% des Gesamtbudgets (2012: 20,6%; 2011: 20,5%; 2010: 20,7%; 2009: 21,4%) –, was im Vergleich zum Vorjahr einem geringfügigen Anstieg dieses Anteils um 0,2 %-punkte entspricht. Insgesamt haben sich die Aufwendungen für Personal um 2,0% bzw. 51,5 Mio. EUR erhöht. Es gab in keiner einzigen VA-Gruppe einen Rückgang. Den stärksten Anstieg verzeichnete – wie bereits im Vorjahr – die VA-Gruppe 2 (+4,6%). Innerhalb dieser Gruppe fanden sich - in absoluten Werten berechnet - die stärksten Steigerungen in den **VA-Abschnitten 21** Allgemeinbildender Unterricht: +35,6 Mio. EUR und **24** Vorschulische Erziehung: +7,1 Mio. EUR.

Personal: Die Entwicklung hinsichtlich Stand an aktivem Personal ist der Tabelle 4.1.4 zu entnehmen. Die Zahl der Beamten in der Landesverwaltung ist um 3,2% zurückgegangen (2012: -2,4%), die Zahl der Vertragsbediensteten um 2,9% gestiegen (2012: +2,7%; 2011: +2,0%) – insgesamt stieg die Anzahl gegenüber 2012 daher geringfügig um +0,3%. Die Anzahl der Landeslehrer ist um 2,5% gestiegen (2012: +0,4%). Die Zahl der Bediensteten in den ausgegliederten Betrieben – hier werden nur jene Bediensteten weiter im Personalstand geführt, die zum Zeitpunkt der Ausgliederung ein aufrechtes Dienstverhältnis mit der Gemeinde Wien hatten – ist im Berichtsjahr um weitere 609 Personen zurückgegangen (2012: -548; 2011: -961; 2010: -533). Dies geht auf sogenannte “natürliche Abgänge“ (=Pensionierungen) zurück. Der Stand an Pensionisten erhöhte sich im Jahr 2013 um insgesamt 213 Personen (darunter Wiener Stadtwerke: -156) – d.h. ohne Wr. Stadtwerke stieg die Anzahl der Pensionisten um 369.

Der **Schuldenstand** zum 31.12.2013 betrug 4.635 Mio. EUR, was einem Anstieg von + 6,7% entspricht (2012: +8,0%; 2011: +31,2%; 2010: +63,8%; 2009: +28,4%) in Absolutwerten eine Steigerung um 285,5 Mio. EUR. Im Jahr 2013 ist die Neuverschuldung um 58,6% (424 Mio. EUR) gestiegen; die Ausgaben für den Schuldendienst sind um -40,6% zurückgegangen.

Steuern: Die Einnahmen aus den eigenen **Landes-Steuern** (Tabelle 4.1.5) sind im Erhebungsjahr um 1,9% auf 66,9 Mio. EUR gestiegen (2011/12: 10,8%) – absolut gerechnet ein Plus von 1,2 Mio. EUR. Den größten Anteil der Mehreinnahmen erbrachten der Kulturschilling mit einem Plus von 2,2 Mio. EUR bzw. +6,5% sowie die Ortstaxe mit einem Plus von 1,8 Mio. EUR bzw. +11,9%. Die Einnahmen aus **Gemeinde-Steuern** stiegen um 3,3% – ein Plus von 40 Mio. EUR. Die Einnahmen aus den **Ertragsanteilen** – für Wien als Land und Gemeinde – erbrachten um 232 Mio. EUR mehr als im Vorjahr, was einer Zunahme von +4,5% entspricht. Alle zahlenmäßigen Angaben dieses Kapitels beziehen sich auf den **Wiener Rechnungsabschluss**; die Daten bezüglich der Ertragsanteile im Kapitel 6 beruhen auf Informationen des BMF; dabei sind etwas abweichende Ergebnisse festzustellen, die auf sogenannte Überweisungsdifferenzen zurückzuführen sind. Gemäß diesen Angaben erhielt Wien in seiner Eigenschaft **als Land** 3.036 Mio. EUR (einschließlich Spielbankabgabe; +5,8%) und in seiner Eigenschaft **als Gemeinde** 2.302 Mio. EUR (einschließlich Spielbankabgabe; +3,0%) aus den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben. Die Einnahmen

im **VA-Abschnitt 92 öffentliche Abgaben** stiegen um 4,9% bzw. 316,9 Mio. EUR.

Die Darstellung des Rechnungsquerschnitts, in dem auch einzelne Salden für den Gesamthaushalt sowie für die marktbestimmten Betriebe (Abschnitte 85 bis 89) dargestellt sind, entspricht der Anlage 5b gem. Vor-

anschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1996 (Tabelle 4.1.8). Der **Maastricht-Finanzierungssaldo** hat sich 2013 von -243,7 Mio. EUR (unter Berücksichtigung des Investitionszuschusses an den Krankenanstaltenverbund als Kapitaltransfer) auf -135,0 Mio. EUR verbessert (+108,7 Mio. EUR bzw. -44,6%).

Tabelle 4.1.1: Rechnungsabschluss Wien: Ausgaben nach Voranschlagsgruppen 2010 - 2013

Voranschlagsgruppen	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	2.238.264	2.197.377	2.258.125	2.337.420
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	153.193	156.329	164.567	163.267
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.774.969	1.831.895	1.861.062	2.006.145
3 Kunst, Kultur und Kultus	288.361	275.834	282.816	280.585
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.157.037	2.298.575	2.166.616	2.260.836
5 Gesundheit	1.132.594	1.449.388	1.442.899	1.546.761
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	997.123	1.000.001	964.508	984.128
7 Wirtschaftsförderung	177.031	149.826	120.303	110.091
8 Dienstleistungen	2.356.546	2.061.624	2.249.817	2.187.782
9 Finanzwirtschaft	607.481	663.044	814.308	594.087
Summe	11.882.599	12.083.893	12.325.021	12.471.103

Q: Statistik Austria.

Tabelle 4.1.2: Rechnungsabschluss Wien: Einnahmen nach Voranschlagsgruppen 2010 - 2013

Voranschlagsgruppen	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.398.853	1.388.627	1.401.806	1.437.520
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	10.311	10.546	10.960	11.905
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	829.799	846.931	885.978	934.369
3 Kunst, Kultur und Kultus	18.743	19.282	17.954	15.674
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	483.328	611.745	553.668	468.002
5 Gesundheit	35.902	24.490	25.951	23.931
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	45.288	98.642	61.265	35.090
7 Wirtschaftsförderung	57.412	70.337	109.923	72.376
8 Dienstleistungen	1.346.657	1.351.881	1.469.048	1.467.615
9 Finanzwirtschaft	7.656.306	7.661.412	7.788.466	8.004.620
Summe	11.882.599	12.083.893	12.325.021	12.471.103

Q: Statistik Austria.

Tabelle 4.1.3: Rechnungsabschluss Wien: Schuldenstand, Schuldenaufnahme, Schuldendienst 2010 - 2013

Kenngrößen	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Schuldenstand	3.070.454	4.027.377	4.349.733	4.635.231
Schuldenaufnahme	1.589.752	1.317.754	723.604	1.147.561
Schuldendienst	406.808	392.497	462.017	274.429

Q: Statistik Austria.

Tabelle 4.1.4: Aktives Personal Wien 2010 - 2013

Verwaltungszweig Personal	2010	2011	2012	2013
Landesverwaltung (Magistratsdirektionen)				
Beamte	12.560	12.260	11.972	11.587
Vertragsbedienstete	15.337	15.645	16.072	16.538
zusammen	27.897	27.905	28.044	28.125
ausgegliederte Betriebe:				
Unternehmung - Stadt Wien - Wr. Wohnen	656	673	666	652
Unternehmung - Wr. Krankenanstaltenverbund	28.253	27.662	27.548	27.390
Unternehmung - Wien-Kanal	579	582	572	553
Wiener Stadtwerke	9.416	9.070	8.692	8.292
Museen der Stadt Wien	73	67	63	60
Fonds Soziales Wien	378	351	330	325
Konservatorium Wien	112	106	95	92
ASFINAG	43	38	35	28
zusammen	39.510	38.549	38.001	37.392
Landeslehrer	11.022	10.880	10.919	11.193
aktives Personal, gesamt	78.429	77.334	76.964	76.710

Q: Statistik Austria.

Tabelle 4.1.5.1: Rechnungsabschluss Wien: Landesabgaben 2010 - 2013

Landesabgaben	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Anzeigenabgabe	3	3	3	1
Feuerschutzsteuer	9.539	9.753	9.747	9.794
Zuschläge zu den Wettgebühren	243	77	1	0
Kulturschilling	31.105	31.010	33.468	35.625
Fremdenverkehrsabgabe (Ortstaxe)	12.784	14.089	15.519	17.365
Abgabe nach dem Wiener Garagengesetz	2.309	3.174	4.995	3.200
Abgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz	1.504	1.110	1.895	887
Summe der Landesabgaben	57.486	59.216	65.629	66.873
Anteile an den gemein. Bundesabgaben (Wien als Land) ¹⁾	2.624.506	2.832.446	2.869.616	3.034.782
Anteile an der Spielbankabgabe (Wien als Land)	2.189	1.892	1.641	1.494
Summe der Ertragsanteile (Wien als Land)	2.626.695	2.834.338	2.871.257	3.036.276
Summe der Abgabeneinnahmen (Wien als Land)	2.684.181	2.893.554	2.936.885	3.103.149

Q: Statistik Austria. - 1) Ohne Vorweganteile.

Tabelle 4.1.5.2: Rechnungsabschluss Wien: Gemeindeabgaben 2010 - 2013

Gemeindeabgaben	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Grundsteuer A	225	223	233	208
Grundsteuer B	103.995	106.810	107.651	110.536
Gewerbesteuer	234	29	624	8
Kommunalsteuer einschl. auslaufender Lohnsummensteuer	649.927	678.315	702.558	720.978
Lustbarkeitsabgaben ohne Zweckwidmung des Ertrages: Vergnügungssteuer	70.044	66.373	59.320	57.452
Lustbarkeitsabgaben mit Zweckwidmung des Ertrages: Sportförderungsbeitrag	1.245	1.047	1.472	1.548
Abgaben für das Halten von Tieren	2.579	2.617	4.321	4.329
Gebrauchsabgaben	136.925	146.640	157.192	144.677
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	238	272	277	476
Verwaltungsabgaben	22.231	20.024	22.768	21.858
Wettgebührenzuschläge	243	77	1	0
Dienstgeberabgabe für den Wiener U-Bahnbau	21.819	21.968	41.981	67.176
Parkometerabgabe	66.664	69.288	95.484	102.322
Nebenansprüche und Resteingänge			1.348	3.639
Sonstige Abgaben	878	1.500	831	747
Summe der Gemeindeabgaben	1.077.247	1.115.184	1.196.062	1.235.954
Gebühren für die Benützung von Gemeindevorricht. u. -anlagen	370.814	375.743	432.158	443.530
Summe der Gemeindeabgaben einschl. Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen	1.448.061	1.490.926	1.628.220	1.679.484
Anteile an den gemein. Bundesabgaben (Wien als Gemeinde) ¹⁾	1.970.535	2.096.856	2.233.602	2.300.390
Anteile an der Spielbankabgabe (Wien als Gemeinde)	2.350	2.068	1.830	1.690
Summe der Ertragsanteile (Wien als Gemeinde)	1.972.885	2.098.924	2.235.432	2.302.080
Summe der Abgabeneinnahmen (Wien als Gemeinde)	3.420.946	3.589.850	3.863.652	3.981.564

Q: Statistik Austria. - 1) Ohne Vorweganteile.

Tabelle 4.1.6.1: Rechnungsabschluss Wien: Transfereinnahmen von Wien als Land gem. FAG 2008, 2010 - 2013

Transfers	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
§ 4 (1) Lehrerbesoldung an allgemeinbildenden Pflichtschulen ¹⁾	511.787	521.194	538.387	567.146
berufsbildenden Pflichtschulen	25.510	24.827	25.804	25.301
§ 4 (5) Pensionsaufwand der LandeslehrerInnen	148.274	154.772	165.877	179.882
Zuschüsse nach den Bundes-Sonderwohnbaugesetzen	5.121	4.093	3.317	2.163
Zuschüsse nach dem Katastrophenfondsgesetz 1996 ²⁾	6.409	7.774	11.263	10.543
§10 BstG Bundesstraßen	-	1.700	-	1.000
Zweckzusch.gem. § 24 (22) Abs.1a Krankenanstaltenfinanzg.	40.995	43.202	45.262	46.589
§ 23 (4) Z1 Kinderbetreuung	3.111	2.367	3.322	3.322
§ 23 (4) Z2 Sprachförderung	1.735	-	1.223	612
Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr (gem. Art. 15a B-VG)	14.110	14.453	14.657	14.999
Zuschuss für den Ausbau der ganztägigen Schulformen (gem. Art. 15a B-VG)	-	-	24.155	8.716
Grundversorgung - Kostenersätze für Flüchtlingsbetreuung ³⁾	27.283	15.496	20.394	20.081
Zweckzuschüsse gem. §§12 u. 13 FVG 1948 - Pflegefonds ³⁾	-	20.205	30.407	40.843
Summe der Transferzahlungen	784.336	810.083	884.069	921.196

Q: Statistik Austria. - 1) Inkl. Abgeltung d. Mehraufwandes aus Strukturproblemen. - 2) Einschließlich Warn- und Alarmdienste. - 3) Verbucht in der unwirksamen Gebärung - Weiterleitung an Fonds Soziales Wien.

Tabelle 4.1.6.2: Rechnungsabschluss Wien: Transfereinnahmen von Wien als Gemeinde gem. FAG 2008, 2010 - 2013

Transfers	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
§ 20 Abs. 1 - Personennahverkehr	20.043	20.768	21.592	21.894
§ 20 Abs. 2 - Personennahverkehrs-Investitionen	23.134	24.672	25.350	26.036
§ 21 Finanzkraftstärkung	19.970	17.807	19.020	20.310
§ 23 Abs. 1 - Theaterführung	2.508	2.508	2.508	2.508
§ 22a - Bedarfszuweisungen an Gemeinden	2.174	-	-	-
Summe der Transferzahlungen	67.828	65.755	68.470	70.748

Q: Statistik Austria.

Tabelle 4.1.7: Rechnungsabschluss Wien: Haushaltsgebarung nach Voranschlagsgruppen/-abschnitten im Jahre 2013

Voranschlagsgruppen / -abschnitte	Gesamtausgaben			Gesamteinnahmen
	Leistungen für Personal	Sonstige Ausgaben	Summe	
	in 1.000 EUR			
Voranschlagsgruppen				
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	942.275	1.395.145	2.337.420	1.437.520
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	107.152	56.115	163.267	11.905
2 Unterr., Erziehung, Sport und Wissenschaft	970.367	1.035.778	2.006.145	934.369
3 Kunst, Kultur und Kultus	25.711	254.874	280.585	15.674
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	80.053	2.180.783	2.260.836	468.002
5 Gesundheit	75.544	1.471.217	1.546.761	23.931
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	26.417	957.711	984.128	35.090
7 Wirtschaftsförderung	0	110.091	110.091	72.376
8 Dienstleistungen	316.246	1.871.536	2.187.782	1.467.615
9 Finanzwirtschaft	47.622	546.465	594.087	8.004.620
0 - 9 Summe	2.591.388	9.879.715	12.471.103	12.471.103
Voranschlagsabschnitte				
00 Gewählte Gemeindeorgane	-	51.116	51.116	519
01 Hauptverwaltung ¹⁾	541.589	114.226	655.815	631.556
02 Hauptverwaltung	393.597	282.415	676.013	90.964
03 Bezirkshauptmannschaften	-	26.883	26.883	3.335
05 Sonstige Aufgaben der allgemeinen Verwaltung	-	89.408	89.408	77.940
06 Sonstige Maßnahmen	-	61.017	61.017	429
07 Personalvertretung	-	1.362	1.362	238
08 Pensionen ²⁾	-	766.484	766.484	631.688
09 Personalbetreuung	7.089	2.234	9.323	851
13 Sonderpolizei	5.338	5.543	10.881	3.342
16 Feuerwehrwesen	101.814	50.276	152.089	8.564
18 Landesverteidigung	-	297	297	0
20 Gesonderte Verwaltung	10.562	235.850	246.412	222.137
21 Allgemeinbildender Unterricht ³⁾	622.392	264.386	886.778	624.136
22 Berufsbild. Unterricht; Anstalten der Lehrer- u. Erzieherbild.	70.564	20.437	91.001	32.921
23 Förderung des Unterrichts	-	-	-	-
24 Vorschulische Erziehung	255.674	428.104	683.779	49.445
26 Sport und außerschul. Leibeserziehung	-	38.873	38.873	3.268
27 Erwachsenenbildung	11.175	35.724	46.899	2.394
28 Forschung und Wissenschaft	-	12.403	12.403	70
31 Bildende Künste	-	8.259	8.259	46
32 Musik und darstellende Kunst ⁴⁾	23.015	132.152	155.167	10.795
33 Schrifttum und Sprache	-	2.433	2.433	1
34 Museen und sonstige Sammlungen	2.696	19.516	22.212	3.307
36 Heimatpflege	-	5.344	5.344	68
37 Rundfunk, Presse und Film	-	4.323	4.323	7
38 Sonstige Kulturpflege	-	82.848	82.848	1.449
40 Gesonderte Verwaltung ⁵⁾	17.620	836.256	853.876	21.516
41 Allgemeine öffentliche Wohlfahrt	23.289	489.520	512.809	51.951
42 Freie Wohlfahrt	-	15.896	15.896	1.615
43 Jugendwohlfahrt	39.145	179.945	219.090	57.165
45 Sozialpolitische Maßnahmen	-	10.475	10.475	73
46 Familienpolitische Maßnahmen	-	16.243	16.243	139
48 Wohnbauförderung	-	632.446	632.446	335.543
50 Gesonderte Verwaltung	28.353	48.478	76.831	8.428
51 Gesundheitsdienst	1.512	20.186	21.699	782
52 Umweltschutz	-	2.549	2.549	9
53 Rettungs- und Warndienste	45.679	24.313	69.992	14.692
55 Eigene Krankenanstalten	-	768.450	768.450	-
56 Krankenanstalten anderer Rechtsträger	-	27.434	27.434	-
59 Gesundheit, Sonstiges	-	579.807	579.807	20
61 Straßenbau	19.324	133.068	152.391	18.151
62 Allgemeiner Wasserbau	-	2.367	2.367	-
63 Schutzwasserbau	-	22.257	22.257	5.294
64 Straßenverkehr	7.094	44.320	51.413	3.693
65 Schienenverkehr	-	755.700	755.700	7.953
71 Grundlagenverbesserung in der Land- und Forstwirtschaft	-	631	631	9.618
74 Sonstige Förderung der Land- und Forstwirtschaft	-	2.561	2.561	91
75 Energieplanung	-	1.574	1.574	-
77 Förderung des Fremdenverkehrs	-	20.243	20.243	107

Tabelle 4.1.7: Rechnungsabschluss Wien: Haushaltsgebarung nach Voranschlagsgruppen/-abschnitten im Jahre 2013 (Schluss)

Voranschlagsgruppen / -abschnitte	Gesamtausgaben			Gesamteinnahmen
	Leistungen für Personal	Sonstige Ausgaben	Summe	
	in 1.000 EUR			
78 Förderung von Handel, Gewerbe, Industrie	-	85.082	85.082	62.560
81 Öffentliche Einrichtungen	118.110	100.770	218.880	17.862
82/83 Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe	44.115	49.816	93.932	28.524
84 Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude	3.817	25.102	28.919	70.509
85 Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	120.972	1.660.949	1.781.922	1.324.015
86 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	22.069	16.829	38.899	13.222
89 Wirtschaftliche Unternehmungen	7.161	18.069	25.231	13.484
90 Gesonderte Verwaltung	47.622	159.840	207.462	338.316
91 Kapitalvermögen und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönl	-	82.518	82.518	66.474
92 Öffentliche Abgaben	-	15.857	15.857	6.733.522
94 Finanzaufweisungen und Zuschüsse	-	-	-	301.896
95 Nicht aufteilbare Schulden	-	288.250	288.250	563.464
97 Verstärkungsmittel	-	-	-	-
98 Haushaltsausgleich	-	-	-	948
99 Jahresergebnis, Abwicklung der Vorjahre	-	-	-	-
Summe	2.591.388	9.879.715	12.471.103	12.471.103

Q: Statistik Austria. - 1) Personalaufwand: einschließlich Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal. - 2) Einschließlich Wr.Stadtwerke. - 3) Personalaufwand: einschließlich Aktivbezüge der Landeslehrer. - 4) Einschließlich Personalaufwand Konservatorium Wien. - 5) Einschließlich Personalaufwand Fonds Soziales Wien, teilweise Kostenersatz durch den Fonds.

Tabelle 4.1.8: Rechnungsquerschnitt Wien 2013

Bezeichnung	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
	in 1.000 EUR		
I. QUERSCHNITT			
Einnahmen der laufenden Gebarung			
10 Eigene Steuern	1.303.485	0	1.303.485
11 Ertragsanteile	5.371.213	-	5.371.213
12 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	443.530	443.530	-
13 Einnahmen aus Leistungen	661.842	78.146	583.696
14 Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	167.916	2.249	165.667
15 Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	1.600.149	608.808	991.341
16 Sonstige laufende Transfereinnahmen	585.164	-	585.164
17 Gewinnentnahmen der Gemeinden von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde	-	-	-
18 Einnahmen aus Veräußerung und sonstige Einnahmen	909.751	13.335	896.416
19 Summe 1	11.043.051	1.146.069	9.896.982
Ausgaben der laufenden Gebarung			
20 Leistungen für Personal	2.591.388	150.203	2.441.184
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.297.484	30.054	1.267.430
22 Bezüge der gewählten Organe	28.796	-	28.796
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	114.997	15.319	99.678
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.221.464	161.845	1.059.619
25 Zinsen für Finanzschulden	66.550	5.718	60.832
26 Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	598.757	2	598.755
27 Sonstige laufende Transferausgaben	4.242.314	1.082.324	3.159.990
28 Gewinnentnahmen der Gemeinden von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde	-	-	-
29 Summe 2	10.161.750	1.445.466	8.716.284
91 SALDO 1: Ergebnis der laufenden Gebarung	881.301	-299.397	1.180.698
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	49.586	1.320	48.265
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	54	44	10
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	-	-	-
33 Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	133.490	13.203	120.287
34 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	767	-	767
39 Summe 3	183.898	14.567	169.330
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen			
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	208.928	48.788	160.140
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	57.082	12.893	44.189
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	2.820	128	2.691
43 Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	58.493	69	58.424
44 Sonstige Kapitaltransferausgaben ¹⁾	1.024.698	301.907	722.791
49 Summe 4	1.352.020	363.786	988.234
92 SALDO 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-1.168.123	-349.218	-818.904
Einnahmen aus Finanztransaktionen			
50 Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	32	-	32
51 Entnahmen aus Rücklagen	208.192	6.312	201.880
52 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Tr. d. öff. Rechts	36.367	-	36.367
53 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	265.590	-	265.590
54 Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	361.924	16.272	345.652
55 Aufnahme von Finanzschulden von andere	206.048	-	206.048
56 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	166.000	166.000	-
59 Summe 5	1.244.154	188.584	1.055.570

Tabelle 4.1.8: Rechnungsquerschnitt Wien 2013 (Schluss)

Bezeichnung	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
	in 1.000 EUR		
Ausgaben aus Finanztransaktionen			
60 Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	3	3	-
61 Zuführungen an Rücklagen	280.031	20.490	259.541
62 Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	55.976	-	55.976
63 Gewährung von Darlehen an andere und Bezugsvorschüssen	379.618	-	379.618
64 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öff. Rechts	28.352	10.495	17.857
65 Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	213.352	5.811	207.540
66 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde 2)	-	-	-
69 Summe 6	957.332	36.799	920.533
93 SALDO 3: Ergebnis der Finanztransaktionen	286.822	151.785	135.037
94 SALDO 4: Jahresergebnis (+)=Überschuss, (-)=Jahresfehlbetrag	0	-496.831	496.831
II. ABLEITUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS			
70 Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	-	-	361.793
71 Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	-	-496.831	-
95 Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)	-	-	-135.037
III. ÜBERSICHT GESAMTHAUSHALT			
80 Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	12.471.103		
81 Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt und Rückführungen aus dem außerordentlichen Haushalt	-		
82 Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	-		
83 Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	-		
79 Summe 7	12.471.103		
84 Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung			
85 Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt und Rückführungen an den ordentlichen Haushalt			
86 Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre			
87 Abwicklung Soll-Überschüsse laufendes Jahr			
89 Summe 8	-		
99 Administratives Jahresergebnis	12.471.103		

Q: Statistik Austria. - 1) Einschließlich Investitionszuschuss an den KAV. - 2) Gem. ESG 95 als Kapitaltransfer (Vermögensgebarung) berücksichtigt.



5 GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE

5 Gemeinden und Gemeindeverbände

5.1 Gemeinden

Im Erhebungsjahr 2013 konnten alle Gemeinden rechtzeitig die Rechnungsabschlussdaten übermitteln, mit Ausnahme einer Steirischen Gemeinde deren Daten durch die Vorjahreswerte ergänzt wurden.

Fehlende oder nicht plausible Werte von Bestandsdaten der Schulden- und Vermögensgebarung sowie den Personalständen, wurden mittels Nacherhebung eingefordert und ergänzt bzw. korrigiert.

Folgende politische Bezirke wurden in der Steiermark beginnend mit 1.1.2012 und 1.1.2013 zusammengelegt woraus die nachfolgend aufgelisteten neuen Bezirke entstanden:

- **Bezirk Bruck-Murtal** (620) entstand aus den Bezirken Judenburg (608) und Knittelfeld (609).
- **Bezirk Bruck-Mürzzuschlag** (621) entstand aus den Bezirken Bruck an der Mur (602) und Mürzzuschlag (613).
- **Bezirk Hartberg-Fürstenfeld** (622) entstand aus den Bezirken Fürstenfeld (605) und Hartberg (607).
- **Bezirk Südoststeiermark** (623) entstand aus den Bezirken Feldbach (604) und Radkersburg (615).

In der vorliegenden Publikation wurden die Änderungen, die durch die Zusammenlegung der politischen Bezirke in der Steiermark entstanden, bereits berücksichtigt. Dies betrifft die Tabelle 5.1.10 Rechnungsabschlüsse der Gemeinden (mit Wien): Ausgewählte Kenngrößen nach Politischen Bezirken.

Neben der Fusion einiger politischer Bezirke, fanden in der Steiermark auch Gemeindezusammenlegungen statt:

Die Gemeinden Buch (60702) und St.Magdalena (60734) wurden zusammengelegt → Gemeinde **Buch-St.Magdalena (62205)**.

Die Gemeinden Gai (61102), Hafning bei Trofaiach (61103) und Trofaiach (61117) wurden zusammengelegt → Gemeinde **Trofaiach (61120)**.

Einwohner: Das Finanzausgleichsgesetz 2008 (FAG 2008, § 9 Abs. 9) bestimmt, dass ab dem Finanzjahr 2009 die Bundesanstalt Statistik Österreich die Bevölkerungszahl (Volkszählung) für den Finanzausgleich jähr-

lich für den 31. Oktober zu ermitteln und bis zum November des dem Stichtag nächstfolgenden Kalenderjahres auf der Homepage kundzumachen hat. Aktuell sind die endgültigen Bevölkerungszahlen für die Finanzjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 veröffentlicht. Die Bevölkerungszahl zum 31.10.2011 für das Finanzjahr 2013 weist einen Stand von 8.401.940 Einwohnern (mit Wien) aus. Diese Bevölkerungszahl kommt für alle Pro-Kopfwert-Berechnungen zur Anwendung.

Alle Wertangaben in diesem Kapitel beziehen sich auf die Rechnungsabschlüsse der Gemeinden - auch jene für die Einnahmen aus Ertragsanteilen (im Gegensatz zu Kapitel 6, das als Quelle Berechnungen des BMF hat).

Im Jahr 2013 führten **Gesamtausgaben** in der Höhe von 18.394 Mio. EUR, denen **Gesamteinnahmen** von 18.391 Mio. EUR gegenüberstanden, zu einem Abgang von -3 Mio. EUR (2012: +111 Mio. EUR; 2011: +202 Mio. EUR). Auf Bundeslandebene lagen die Gesamtausgaben der Gemeinden in Kärnten, Niederösterreich und in Tirol um 23 Mio. EUR über den Gesamteinnahmen. Die Gemeinden der übrigen Bundesländer erzielten Überschüsse in der Höhe von 20 Mio. EUR.

Mit Ausnahme der Burgenländischen und der Salzburger Gemeinden, wiesen die Haushaltsergebnisse der Gemeinden auf Bundeslandebene keine markanten Veränderungen auf. Mehrausgaben bzw. -einnahmen waren in allen Bundesländern, die Burgenländischen und Salzburger Gemeinden ausgenommen, zu beobachten. Dennoch sind jene der Burgenländischen Gemeinden erwähnenswert, deren Ergebnisse im Gegensatz zum Vorjahr unter den Vorjahreswerten lagen, da es im Jahr 2012 aufgrund eines Einmaleffektes durch den Verkauf der Gemeindeanteile an der BEGAS zu relativ hohen Anstiegen der Haushaltsergebnisse kam. Im Berichtsjahr gingen die Gesamtausgaben der Burgenländischen Gemeinden um -5,7% zurück (2011: +20,2%), die Gesamteinnahmen um -8,5% (2011: +22,9%). Bei den Haushaltsergebnissen der Salzburger Gemeinden machte sich die Ausgliederung des Gemeindespitals Zell am See bemerkbar, was ausgabenseitig zu einem Rückgang von -20 Mio. EUR (-1,2%) führte. Einnahmenseitig war ein minimaler Anstieg von +2 Mio. EUR (+0,1%) zu beobachten

Insgesamt stiegen die **Gesamtausgaben** der Gemeinden ohne Wien um 610 Mio. EUR (+3,4%) auf 18.394 Mio. EUR. Die Aufteilung nach VA-Gruppen ergab anteilmäßige Werte zwischen 1,8% (**VA-**

Gruppe 7 Wirtschaftsförderung) und 30% (**VA-Gruppe 8** Dienstleistungen).

Die vier größten Ausgabenanteile entfielen somit auf die Gruppen 8 (Dienstleistungen) mit 30%, Gruppe 2 (Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft) mit 15,3%, gefolgt von der Gruppe 0 (Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung) mit 12% und der Gruppe 4 (Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung) mit 10,9%.

Gegenüber dem Vorjahr kam es bei den Bereichen **Wirtschaftsförderung und Dienstleistungen (VA-Gruppen 7 und 8)** zu geringfügigen Ausgabeneinsparungen, während für die Aufgaben der übrigen Bereiche Mehrausgaben erforderlich waren. Die Bandbreite der Ausgabensteigerungen ergab Werte zwischen +0,5% (Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus) und +17,7% (Gruppe 9 Finanzwirtschaft).

Geringfügige Einsparungen wurden beim größten Ausgabenbereich (**VA-Gruppe 8 Dienstleistungen**), der alle öffentlichen Einrichtungen einer Gemeinde, darunter auch Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude sowie Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit umfasst, festgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Ausgaben dieses Bereiches, auf den knapp 30% der Gesamtausgaben entfielen, um -0,5% (-25 Mio. EUR) ab. Stark verminderte Ausgaben, vor allem für *Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude sowie für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit*, führten zu Einsparungen in der Höhe von -112 Mio. EUR. Die diesbezüglich niedrigeren Werte, die bei den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit (-56 Mio. EUR bzw. -1,7%) festgestellt wurden, sind zum größten Teil auf das Krankenhaus Zell am See zurückzuführen, welches aus dem Gemeindehaushalt ausgegliedert wurde. Entsprechend hoch war der Rückgang der Ausgaben bei den Salzburger Gemeinden wo, aufgrund der Krankenhaus Ausgliederung, sowohl im gesamten Dienstleistungsbereich (-51 Mio. EUR bzw. -9,5%) als auch im Abschnitt Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (-47 Mio. EUR bzw. -14%), dementsprechend geringere Werte festzustellen waren.

Die Mehrausgaben für den Bereich **Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (VA-Gruppe 2)**, dem zweitgrößten Ausgabenblock mit einem 15,3%igen Ausgabenanteil, betragen 120 Mio. EUR (+4,5%). Diese wurden zum überwiegenden Teil für den *Allgemeinbildenden Unterricht* (+85 Mio. EUR bzw. +7,7%) und in geringerem Ausmaß für die *vorschulische Erziehung* (+31 Mio. EUR bzw. +3,2%) verwendet. Auf Bundeslandebene wurden in der VA-Gruppe 2 bei allen Bundesländern, mit Ausnahme der Burgenländischen Gemeinden (-4,2%), Mehrausgaben beobachtet, wobei die höchsten absoluten Werte auf die Gemeinden der Bundeslän-

der Tirol (+41 Mio. EUR) und Steiermark (+36 Mio. EUR) entfielen.

Die Ausgaben des drittgrößten Aufgabenbereiches - **Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (VA-Gruppe 0)**, wofür 12% der Gesamtausgaben verwendet wurden, stiegen um +1,4% (+31 Mio. EUR). Gebarungen der Teilbereiche (Abschnitte) *Hauptverwaltung*, sowie *gewählte Gemeindeorgane* und *Pensionen* sind unter anderem diesem Aufgabenbereich zugeordnet. Ein Großteil dieser Ausgaben wurde für die Hauptverwaltung und für Pensionen verwendet, wofür im Jahr 2013 Mehrausgaben anfielen. In der Hauptverwaltung stiegen die diesbezüglichen Werte um +3,7%, was absolut gesehen einem Plus von 44 Mio. EUR entspricht. Dieser Teilbereich, der zum Beispiel Ausgaben für das Zentralamt, das Standesamt und die Staatsbürgerschaft umfasst, deckte die Ausgaben der gesamten Voranschlagsgruppe 0 mit 55,1% mehr als zur Hälfte ab. Wesentlich geringer war der Anteil der Pensionen (18,8%), aber dennoch der zweitgrößte Teilbereich, mit einem minimalen Anstieg der Ausgaben von +2 Mio. EUR (+0,4%).

Auch im Bereich der **Sozialen Wohlfahrt (VA-Gruppe 4)** waren im Berichtsjahr wieder höhere Ausgaben zu beobachten, nachdem im Jahr 2012 erstmals ein Rückgang (-0,5% bzw. -11 Mio. EUR) verzeichnet wurde. Dennoch lagen die Mehrausgaben nur um +1,8% über dem Vorjahreswert und fielen somit niedriger aus als jene der letzten 10 Jahre, wo Erhöhungen zwischen +3,4% und +8,4% stattfanden. Grund dafür ist der **Pflegefonds**¹, der 2011 eingerichtet wurde, um Länder, Städte und Gemeinden bei der Bewältigung der zu erwartenden Pflegedienstleistungen zu unterstützen (siehe auch Kapitel 6). Der größte Mehraufwand des Sozialen Bereiches war im Teilbereich der *Allgemein öffentlichen Wohlfahrt* zu beobachten (+46 Mio. EUR bzw. +3,3%), der im Wesentlichen die Pflegesicherung, Sozial- und Behindertenhilfe und Gebarungen im Zusammenhang mit der Sozialhilfeumlage umfasst. Mit einem Plus von 5 Mio. EUR (+3,5%) lagen auch die Ausgaben im Teilbereich *Jugendwohlfahrt* (z. Bsp. Einrichtungen für Kinder – und Erziehungsheime) über dem Vorjahreswert, während für die *Freie Wohlfahrt*, worunter Zahlungen im Zusammenhang mit Alten-Pflegeheimen oder Tagesstätten sowie Einrichtungen für Essen auf Rädern und Heimhilfen auszuweisen sind, um -5 Mio. EUR (-1,7%) geringer ausfielen.

8,5% der Gesamtausgaben flossen im Jahr 2013 in den Bereich **Straßen- und Wasserbau, Verkehr (VA-**

1) Die Dotierung des Pflegefonds wird zu 2/3 vom Bund und zu einem Drittel von Ländern und Gemeinden finanziert.

Gruppe 6). Die diesbezüglichen Ausgaben in der Höhe von 1.558 Mio. EUR stiegen bundesweit um +8,3% was einem Mehraufwand von +120 Mio. EUR entspricht. Im Bundesländervergleich war hier vor allem bei den Tiroler Gemeinden ein deutlicher Anstieg +19,6% (+27 Mio. EUR) - relativ gesehen - zu beobachten, der zum größten Teil auf die Übernahme einer Infrastruktur GmbH in den Gemeindehaushalt zurückzuführen war. Während die Oberösterreichischen Gemeinden mit einem Plus von 31 Mio. EUR (+9,9%) an erster Stelle lagen, gingen die Ausgaben im Straßenbaubereich bei den Burgenländischen Gemeinden (-8 Mio. EUR bzw. -14%) zurück.

Für den **Personalaufwand** und für **Investitionen** wurden insgesamt 28,1% bzw. 5.163 Mio. EUR der Gesamtausgaben (18.394 Mio. EUR) verwendet. In allen Tabellen des Kapitels 5 werden die Personalaufwendungen ohne Reisegebühren (Postengruppe 560) berechnet – lediglich in der Tabelle 5.1.11 (Rechnungsquerschnitt) sind diese Aufwendungen in den Personalkosten enthalten (2013: 10,3 Mio. EUR).

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren konnte bei den **Investitionsausgaben** im Jahr 2013 in Folge erneut ein Aufschwung verzeichnet werden. Die Investitionstätigkeit der Gemeinden – gerechnet ohne Liegenschaftserwerb und Investitionsförderung – nahm um +11,1% (+182 Mio. EUR) zu. Der Anstieg lag somit um +2,9%-Punkte über der bereits deutlichen Steigerung des Vorjahres (+8,2%). Mit Ausnahme der Burgenländischen (-18,5%) und Salzburger (-11,5%) Gemeinden, waren bei den Gemeinden der übrigen Bundesländer höhere Investitionsausgaben zu beobachten. Im Vorjahr profitierten die Burgenländischen Gemeinden vom Verkaufserlös der Gemeindeanteile (BEGAS) die, im Zuge der Fusion von BEWAG und BEGAS zur **Energie Burgenland**, an die Burgenländische Landesholding (BLH) verkauft wurden. Dieser Erlös wurde 2012 für Investitionstätigkeiten genutzt oder den Rücklagen zugeführt.

85,3% des gesamten **Investitionsvolumens** wurden für die VA-Gruppen **2** (Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft), **6** (Straßen- und Wasserbau, Verkehr) und **8** (Dienstleistungen) verwendet. Die Investitionen stiegen in allen Bereichen, mit Ausnahme des Sozialen und des Gesundheitsbereiches (VA-Gruppen **4** und **5**). Der Rückgang der beiden letztgenannten Gruppen betrug knapp -11 Mio. EUR, während die Investitionsausgaben der übrigen Bereiche zwischen +0,9% (Gruppe **8** Dienstleistungen) und +34,7% (Gruppe **3** Kunst, Kultur und Kultus) stiegen.

Absolut betrachtet nahmen die **Investitionsausgaben** in der VA-Gruppe **6** Straßen- und Wasserbau, Verkehr sowie in der VA-Gruppe **2** Unterricht, Erziehung, Sport

und Wissenschaft am stärksten zu. Die entsprechenden Werte dieser beiden Bereiche lagen insgesamt um +135 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Im Bereich Straßenbau war bei den Gemeinden der Bundesländer Steiermark (+23 Mio. EUR) und Tirol (+20 Mio. EUR) eine gesteigerte Investitionstätigkeit zu beobachten, wobei jene in Tirol zum größten Teil auf die Eingliederung einer Infrastruktur GmbH in den Gemeindehaushalt zurückzuführen war. Im drittgrößten Investitionsbereich - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaften - wurde vor allem in den Teilbereichen *Allgemeinbildender Unterricht* (+35 Mio. EUR bzw. +37,9%) sowie *Sport und außerschulische Leibeserziehung* (+13 Mio. EUR bzw. +30,6%) mehr investiert. Im gesamten Schulischen Bereich stiegen die Ausgaben für Investitionen bundesweit um +51 Mio. EUR, prozentuell gesehen um +21,9%. Auch hier wurden bei den Gemeinden der Bundesländer Steiermark (+17 Mio. EUR) und Tirol (+16 Mio. EUR) höhere diesbezügliche Werte festgestellt.

Betrachtet man die Investitionsausgaben der Gemeinden (ohne Wien) – einschließlich folgender Positionen:

- Investitionsförderungen (gegebene Darlehen und Zuschüsse)
- Erwerb von Liegenschaften
- Erwerb von Wertpapieren
- Erwerb von Beteiligungen
- Anschaffung beweglicher Güter
- Investitionen im Hoch- und Tiefbau

- so stiegen diese im Erhebungsjahr um +239 Mio. EUR bzw. +8,7%.

Für Investitionsförderungen in Form von gegebenen Darlehen und Zuschüssen, sowie dem Erwerb von Liegenschaften gaben die Gemeinden ohne Wien in Summe um -44 Mio. EUR weniger aus. Die größten Veränderungen waren, wie auch im Jahr zuvor, bei den Investitionen im Hoch- und Tiefbau zu beobachten, die Ausgaben dafür stiegen um +164 Mio. EUR (+11,7%). Ebenfalls deutlich über den Vorjahresergebnissen lagen die Ausgaben für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen (+101 Mio. EUR bzw. +126%), die vor allem bei den Gemeinden der Steiermark relativ stark anstiegen. Die Ausgaben für den Erwerb von Beteiligungen der Landeshauptstadt Steiermark an der Tochtergesellschaft GBG in der Höhe von ca. 100 Mio. EUR, begründen die deutliche Steigerung dieser Finanztransaktion.

Der Anteil der **Personalkosten** an den Gesamtausgaben des ordentlichen Haushalts ist mit 21,4% gegenüber dem Vorjahr fast gleich geblieben. Die Personalausgaben der Gemeinden ohne Wien stiegen auf 3.340 Mio. EUR, was einer Erhöhung von +2,9% entspricht.

Im Vergleich zum Vorjahr fielen, mit Ausnahme der Bereiche Gesundheit und Wirtschaftsförderung (VA-Gruppe 5+7), in allen VA-Gruppen höhere Personalkosten an. Die jeweiligen Mehrausgaben lagen zwischen +1,8% (Gruppe 9 Finanzwirtschaft) und +3,8% (Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr). Die höchste Steigerung, absolut betrachtet entfiel auf den Bereich Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft +30 Mio. EUR (+3,5%). Hier waren vor allem für den Teilbereich der *Vorschulischen Erziehung* höhere Personalaufwendungen (+3,4% bzw. +19 Mio. EUR) erforderlich. An zweiter Stelle folgte der Bereich Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (Gruppe 0) mit einem Plus von 2,8% (+24 Mio. EUR).

Bundesweit (exklusive Wien) stiegen die **Personalkosten** der Gemeinden zwischen +1,8% (Oberösterreich) und +4,8% (Vorarlberg). Absolut betrachtet entfiel der höchste dementsprechende Mehraufwand auf die Steirischen Gemeinden (+19 Mio. EUR bzw. +3,5%), deren Personalausgaben auch in den Bereichen Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (Gruppe 2) sowie Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung gegenüber dem Vorjahr am deutlichsten anstiegen.

Die **Gesamteinnahmen** Gemeinden ohne Wien in Höhe von 18.391 Mio. EUR nahmen gegenüber dem Vorjahr um +496 Mio. EUR (+2,8%) zu. Die Bandbreite der Veränderungen lag zwischen -0,4% (VA-Gruppe 0) und +20,7% (VA-Gruppe 5).

Die Mehreinnahmen aus der Gruppe 5 Bereich Gesundheit (+18 Mio. EUR) – gingen aus dem Teilbereich *Krankenanstalten anderer Rechtsträger* (+17 Mio. EUR) hervor, wo ein relativ starker Anstieg bei den Oberösterreichischen Gemeinden (+15 Mio. EUR) festgestellt wurde. Der Grund dieser Mehreinnahmen sind Gutschriften bzw. Rückersätze von Sprengelbeiträgen aus Vorjahren, - aufgrund der neuen Spitalsreform - wodurch das Anwachsen der Sprengelbeiträge für die Oberösterreichischen Gemeinden gedämpft werden sollte. Würde man diese Gutschriften außer Acht lassen - wäre bei den Oberösterreichischen Gemeinden im Gesundheitsbereich einnahmenseitig eine Steigerung von +4,2% und ausgabenseitig ein tatsächlicher Rückgang von -6,8% zu beobachten. Bundesweit (ohne Wien) würde sich das Einnahmenplus im Gesundheitsbereich relativieren – die prozentuelle Steigerung läge bei +4,2%.

Aus dem größten Einnahmenbereich der Finanzwirtschaft (Gruppe 9) konnten Mehreinnahmen von +393 Mio. EUR (+4,1%) erzielt werden, die zum größten Teil dem **Abschnitt 92** (Öffentliche Abgaben) zurechnen waren (+3,9% bzw. +326 Mio. EUR).

Im Bereich Dienstleistungen (Gruppe 8), dem zweitgrößten Einnahmenbereich (26,4%iger Anteil), lagen die Einnahmen um einen knappen Prozent unter den Vorjahreswerten (-0,7% bzw. -35 Mio. EUR). Vor allem in den Teilbereichen *Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude* und *Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Abschnitte 84+85)* fielen die Einnahmen im Berichtsjahr niedriger aus als im Jahr zuvor. Bei letzterem kam es durch die Ausgliederung eines Gemeindegemeindefunktionärs (Zell am See) zu bundesweiten Einnahmerückgängen von -20 Mio. EUR (-0,6%), wobei die größten Rückgänge auf die Salzburger Gemeinden entfielen (-43 Mio. EUR bzw. -13,3%). Die Einnahmen für *Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude* gingen bundesweit um -66 Mio. EUR (-15,4%) zurück, die besonders bei den Gemeinden der Bundesländer Oberösterreich, Steiermark und Tirol deutlich unter den Vorjahreseinkünften lagen.

Die **Einnahmenezuwächse** der Gemeinden, die mit Ausnahme der Burgenländischen Gemeinden in allen Bundesländern zu verzeichnen waren, lagen zwischen +0,1% (Salzburg) und +6% (Steiermark). Die Einnahmen der Burgenländischen Gemeinden fielen gegenüber dem Vorjahr, wo der Verkauf der gemeindeeigenen BEGAS-Anteile an die BLH zu einem deutlichen Anstieg der Haushaltsergebnisse führte, um -8,5% niedriger aus.

48,2% der gesamten Einnahmen wurden über die **ausschließlichen Gemeindeabgaben** (3.117 Mio. EUR) und **Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben** (5.751 Mio. EUR) vereinnahmt. Bundesweit (exklusive Wien) stiegen die ausschließlichen Gemeindeabgaben um +98 Mio. EUR (+3,3%); wobei bei den Kärntner Gemeinden ein Rückgang in der Höhe von -3 Mio. EUR (-1,2%) zu beobachten war. Die Betrachtung der einzelnen Gemeindeabgaben machte deutlich, dass die verminderten Gemeindeabgaben der Kärntner Gemeinden auf die Fremdenverkehrsabgabe (-54,6% bzw. -8 Mio. EUR) zurückzuführen waren, deren Einnahmen gegenüber 2012 um mehr als die Hälfte zurückgingen. Die Erklärung dafür hängt mit dem Kärntner Tourismusgesetz 2011 zusammen welches ab 01.01.2013 neu in Kraft getreten ist. Durch die neue Regelung und Aufteilung der Geldmittel standen den Kärntner Gemeinden aus der Fremdenverkehrsabgabe im Jahr 2013 (7 Mio. EUR) bedeutend weniger Einnahmen zur Verfügung als im Vorjahr (15 Mio. EUR).

90% der **ausschließlichen Gemeindeabgaben** gingen aus den Einnahmen der Kommunalsteuer, der Grundsteuer A+B sowie den Einnahmen der Interessenbeiträge hervor, die zu den wichtigsten Gemeindeabgaben zählen. 64,8% der ausschließlichen Gemeindeabgaben kamen über die Kommunalsteuer - die wich-

tigste Abgabe der Gemeinden - herein; die Mehreinnahmen daraus beliefen sich auf +74 Mio. EUR (+3,8%). Der Einnahmenezuwachs aus der Kommunalsteuer bewegte sich zwischen +2,1% (Kärnten) und +5,0% (Burgenland). Die größten Veränderungen, absolut betrachtet, ergaben sich für die Oberösterreichischen und Steirischen Gemeinden mit einem Plus von jeweils +17 Mio. EUR.

Aus den **Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben** konnten die Gemeinden ohne Wien im Jahr 2013 um +4,3% (+237 Mio. EUR) mehr Erlösen als im Jahr zuvor (2012: +3,4%; 2011: +10,6%); die jeweiligen Mehreinnahmen der Gemeinden im Bundesländervergleich lagen zwischen +3,7% (Kärnten) und +7,2% (Burgenland). Gegenüber 2012 wurden – absolut betrachtet – bei den Niederösterreichischen Gemeinden die höchsten (+56 Mio. EUR bzw. +4,7%) und bei den Vorarlberger Gemeinden die niedrigsten Zuwächse (+13 Mio. EUR bzw. +3,8%) festgestellt.

Aus den **Gebühren für die Benutzung von Gemeindefeinrichtungen und –anlagen** wurden um +3,2% höhere Einnahmen erzielt, die im Berichtsjahr auf 1.812 Mio. EUR stiegen. Dabei entfiel der höchste Zuwachs absolut betrachtet – auf die Niederösterreichischen Gemeinden mit +15 Mio. EUR; relativ gesehen lagen die Burgenländischen Gemeinden mit +5,2% an erster Stelle. 95% aller Gebühren wurden über die *Wasserversorgung, Abwasser- und die Müllbeseitigung* vereinnahmt. Die diesbezüglichen Einnahmen stiegen gegenüber dem Vorjahr um +51 Mio. EUR (+3%), wobei die höchsten Erträge aus den Abwassergebühren (+26 Mio. EUR bzw. +2,7%) stammten. Die Einnahmen, die aus den Wassergebühren erzielt wurden, stiegen um +4,1% und somit bei der Betrachtung der relativen Werte am stärksten. Aus der Müllbeseitigung lagen die Gebühreneinnahmen um +13 Mio. EUR über dem Vorjahreswert, was einer +3,1%igen Veränderung entspricht.

Der Blick auf die **Schuldengebarung**² der Gemeinden ohne Wien, lässt bei den Aufnahmen von Darlehen einen deutlichen Anstieg und beim Endstand der Finanzschulden einen kaum spürbaren Rückgang erkennen. Die Ausgaben für den Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) hingegen fielen gegenüber dem Vorjahr geringer aus.

Im Erhebungsjahr 2013 waren die **Schuldenaufnahmen** (einschl. der Umschuldungen der Stadt Linz 2012: 128 Mio. EUR; 2013: 75,5 Mio. EUR) um +22,9% höher (2012: -5,3% bzw. -51 Mio. EUR) als im Jahr zuvor. Der

Anstieg der Darlehensaufnahmen von +208 Mio. EUR entfiel fast zur Gänze (94,8%) auf die Steirischen Gemeinden mit dem zugleich höchsten Zugang in der Höhe von +197 Mio. EUR. Dieser ist zum größten Teil auf jene Darlehen zurückzuführen, die für Zahlungen an Unternehmungen aufgenommen wurden. Im Jahr 2013 zahlte die Steirische Landeshauptstadt an die Tochtergesellschaft GBG - Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH – einen Zuschuss in der Höhe von ca. 100 Mio. EUR, wofür Darlehen in derselben Höhe aufgenommen wurden. Die Schuldenaufnahmen der Stadt Graz stiegen somit von 2012 auf 2013 insgesamt um +189 Mio. EUR. In den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich, Tirol und Vorarlberg fielen die entsprechenden Werte der Gemeinden ebenfalls höher aus, die in Summe um 88 Mio. EUR über den Vorjahreswerten lagen. Bei den Niederösterreichischen Gemeinden stiegen die Schuldenaufnahmen um +42 Mio. EUR (+17,4%) auf 283 Mio. EUR. Ähnlich wie in der Steiermark, wurden für Zahlungen an ein Unternehmen bzw. eine Gesellschaft, die in Form von Zuschüssen (Kapitaltransfers) erfolgten, Darlehen in der Höhe von 24 Mio. EUR aufgenommen. In Tirol hingegen kam es im Berichtsjahr durch die Übernahme einer Infrastruktur GmbH in den Gemeindehaushalt, einschließlich deren Darlehensaufnahmen in der Höhe von 14 Mio. EUR, zu einem Anstieg der Schuldenaufnahmen von +20 Mio. EUR (+ 28,1%).

Die Zahlungen für den **Schuldendienst** gingen um -7,7% (-109 Mio. EUR) zurück (2011/2012: +185 Mio. EUR bzw. +15%). Sowohl die Aufwendungen für Zinsen (-18,8%) als auch jene für Tilgungen (-5,7%) lagen unter den Vorjahresaufwendungen. Bundesweit (exklusive Wien) lagen die Werte der Gemeinden für die rückläufigen Zinszahlungen zwischen -3% (Steiermark) und -27,5% (Niederösterreich). Die Veränderung des Schuldendienstes, sowohl der absoluten als auch der relativen Werte, fiel bei den Oberösterreichischen Gemeinden (-64 Mio. EUR bzw. -15,7%) am deutlichsten aus. Hier sind vor allem die bereits erwähnten Umschuldungen der Stadt Linz, die sich sowohl auf den Schuldendienst (Tilgung) als auch auf die Schuldenaufnahmen auswirken, zu bedenken. Die Berechnung des Schuldendienstes ohne Umschuldungen würde folgendes Bild ergeben: Der Rückgang der Ausgaben für den Schuldendienst würde bundesweit von -7,7% bzw. -109 Mio. EUR auf -4,4% bzw. -57 Mio. EUR sinken (2011/2012: +15% bzw. +185 Mio. EUR auf +4,6% bzw. +57 Mio. EUR).

Gemäß der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) ist dem Rechnungsabschluss ein Nachweis über den Schuldenstand (Anlage 6) anzuschließen. Der Nachweis über den **Stand der Finanzschulden am Jahresende** ist in 2 Spalten auszuweisen, wobei der Gesamtschuldenstand sowohl die

2) Die Ergebnisse der Schuldenaufnahmen und der -tilgung sind inklusive Umschuldungen dargestellt (Linz: 2012: 128 Mio. EUR; 2013: 75,5 Mio. EUR).

Schulden des hoheitlichen Bereiches als auch jene der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, der Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebe und der Wirtschaftlichen Unternehmungen (Abschnitte 85 bis 89) umfasst.

Übersicht 9: Finanzschulden am 31.12.2013

Bundesländer	Gesamt-schuldenstand	Abschnitte 85 - 89	% Anteil
	in Mio. EUR		
Burgenland	319	229	71,7
Kärnten	646	518	80,1
Niederösterreich	3.637	2.370	65,2
Oberösterreich	2.674	1.890	70,7
Salzburg	587	314	53,4
Steiermark	2.034	1.123	55,2
Tirol	779	481	61,7
Vorarlberg	674	441	65,4
Gemeinden ohne Wien	11.351	7.366	64,9

Q: Statistik Austria.

Letztere (Abschnitte 85 bis 89), die zudem als davon Werte im Nachweis gesondert darzustellen sind, deckten im Berichtsjahr knapp zwei Drittel des gesamten Schuldenstandes ab.

Am Ende des Haushaltsjahres 2013 betrug der **Schuldenstand** (einschließlich der Abschnitte 85 bis 89) der Gemeinden ohne Wien 11.351 Mio. EUR – gegenüber dem Vorjahr ein geringer Rückgang um -0,1% (-7 Mio. EUR). Die Aufteilung des Schuldenstandes nach "Gläubigerarten" ergab folgende Verteilung:

- 85,5% wurden bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen für den eigenen Haushalt aufgenommen;
- 10,4% entfielen auf Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechts;
- der verbleibende Rest von 4,1% betraf zu 1,2% Finanzschulden aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen und zu 2,9% Finanzschulden für den eigenen Haushalt bei ausländischen Finanzunternehmungen.

Die Veränderungen des Schuldenstandes, die bei den Gemeinden ohne Wien im Bundesländervergleich festgestellt wurden, lagen zwischen -4,6% (Salzburg) und +8,3% (Steiermark). Rückgänge waren bei den Gemeinden der Bundesländer Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg zu beobachten. Die diesbezüglichen Schuldenstände konnten in Summe um -178 Mio. EUR verringert werden. Die höchsten Rückgänge, absolut betrachtet, entfielen dabei auf die Gemeinden der Bundesländer Oberösterreich und Niederösterreich (-67 Mio. EUR bzw.

-42 Mio. EUR). Während die Schuldenstände der Gemeinden in Tirol und in Vorarlberg nur geringfügig zunahmen (+0,9% bzw. +1,2%), war bei den Steirischen Gemeinden ein deutlicher Anstieg des Schuldenstandes zu beobachten. Mit einem Plus von 156 Mio. EUR (+8,3%) erhöhte sich jener der Steirischen Gemeinden, von 1.879 Mio. EUR im Jahr 2012, auf 2.034 Mio. EUR Ende des Berichtsjahres.

Die Berechnung des Rechnungsquerschnittes der Gemeinden erfolgt gemäß der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) Anlage 5b.

Der **Saldo der laufenden Gebarung (Saldo 1)** ergab 1.550 Mio. EUR – das entspricht einem Rückgang von -2,8%.

Die **Summe der laufenden Einnahmen** stieg bei den Gemeinden ohne Wien um +2,3% (+331 Mio. EUR); jene der Burgenländischen Gemeinden gingen um -12% (-64 Mio. EUR) zurück. Dieser Rückgang ist zum größten Teil auf die Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit zurückzuführen, die im Jahr 2013 bundesweit um -100 Mio. EUR niedriger ausfielen (2011/12: +110 Mio. EUR Mehreinnahmen aus dem Verkauf der BEGAS Anteile) – jener der Burgenländischen Gemeinden betrug -94 Mio. EUR (-86%). Mindereinnahmen konnten auch bei den Einnahmen aus Veräußerungen und sonstigen Einnahmen (-23 Mio. EUR bzw. -3,9%) festgestellt werden, mit einem deutlichen Rückgang vor allem bei den Salzburger Gemeinden (-46 Mio. EUR bzw. -42,1%), der mit der Ausgliederung des Krankenhauses Zell am See zusammenhängt.

Aus Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben konnten die Gemeinden ohne Wien ein Plus von +237 Mio. EUR erzielen, mit einem 4,3%igen Anstieg gegenüber dem Vorjahr (2011/12: +3,4%; 2010/11: +10,6% bzw. +509 Mio. EUR). Die Mehreinnahmen aus den eigenen Steuern betragen +100 Mio. EUR (+3,3%), jene aus Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen (+54 Mio. EUR bzw. +3,1%) fielen um -1,2%-Punkte niedriger aus als im Vorjahr.

Die **Summe der laufenden Ausgaben** stieg um +2,9% wobei alle entsprechenden Ausgabengrößen, mit Ausnahme der Zinsen für Finanzschulden (-17%), über den Vorjahreswerten lagen. Auf den Verwaltungs- und Betriebsaufwand entfiel der höchste Mehraufwand (+146 Mio. EUR bzw. +3,7%), gefolgt von den laufenden Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts (+104 Mio. EUR bzw. +3,3%) und den Personalleistungen (+94 Mio. EUR bzw. +2,9%). Nach dem geringfügigen Anstieg der laufenden Transferzahlungen der Gemeinden an die Länder im vergangenen Jahr (+0,6% bzw. +11 Mio. EUR), nahmen diese von 2012 auf 2013

wieder um +3,3% (+62 Mio. EUR) zu. Dennoch fielen die Mehrausgaben im Berichtsjahr niedriger aus, als jene innerhalb der letzten 10 Jahre, wofür die Gemeinden aus den laufenden Transferausgaben an die Länder höhere Zahlungen zwischen +4% und +7% entstanden. Diese Entwicklung hängt zum größten Teil mit der Neuregelung der Finanzierung der Pflegekosten gem. §11 Abs.2 Z8 FAG (Gemeindeanteil am Pflegegeld) zusammen: Ab dem Jahr 2012 wird von den Ertragsanteilen der Gemeinden ein Betrag in Höhe der für das Jahr 2010 geleisteten Beiträge der Gemeinden und Sozialhilfeverbände zu den Kosten des Landespflegegeldes zu Gunsten der Ertragsanteile des Landes abgezogen. Zu einem geringeren Teil wirkte sich auch die Errichtung des **Pflegefonds** darauf aus, indem die Gemeinden im Bereich der Langzeitpflege weniger Kostenbeiträge an die Länder zu leisten haben, da die Länder hierfür jetzt Zweckzuschüsse aus dem Pflegefonds bekommen.

Die Anteile der einzelnen Gemeinden an diesem Abzug richten sich nach den jeweiligen landesrechtlichen Bestimmungen in der Fassung vom 1. Jänner 2011 über die Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Kosten des Landespflegegeldes und die Umlegung des Bedarfes der Sozialhilfeverbände. Diese Regelung hatte zur Folge, dass die bis dato als Transfers ans Land gebuchten Anteile der Gemeinden am Pflegegeld jetzt bereits über die Ertragsanteile abgerechnet werden und vom rechnerisch den Gemeinden zustehenden Anteil an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben in Abzug gebracht und den Ländern mit deren eigenen Ertragsanteilen überwiesen werden (siehe Tabelle 6.7). Aus den Einnahmen der laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts konnten die Gemeinden um +2,4% (23 Mio. EUR) mehr lukrieren.

Der **Saldo der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen (Saldo 2)** verschlechterte sich um -199 Mio. EUR bzw. 18% auf -1.306 Mio. EUR. Dem Rückgang der diesbezüglichen Einnahmen (-72 Mio. EUR bzw. -5,2%) standen höhere Ausgaben (+127 Mio. EUR bzw. +5,1%) der Vermögensgebarung gegenüber. Zur Veränderung der Summe, sowohl einnahmen- wie auch ausgabenseitig, trug hauptsächlich die Veräußerung (-89 Mio. EUR bzw. -33,4%) bzw. der Erwerb von unbeweglichem Vermögen (+136 Mio. EUR bzw. +8,6%) bei. Einnahmenseitig wurden vor allem bei den Gemeinden der Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark Rückgänge beim Verkauf von unbeweglichem Vermögen festgestellt, während ausgabenseitig in Tirol und Vorarlberg höhere Investitionstätigkeiten verzeichnet wurden.

Das Ergebnis der **Finanztransaktionen (Saldo 3)** verbesserte sich von -379 Mio. EUR auf -246 Mio. EUR.

Während es auf der Ausgabenseite zu einem knapp 4%igen Anstieg (+78 Mio. EUR) kam, nahmen die Einnahmen aus Finanztransaktionen um +13,1% (+211 Mio. EUR) zu. Im Berichtsjahr führten im Wesentlichen die höheren Darlehensaufnahmen (Aufnahme von Finanzschulden von anderen), die bundesweit um +211 Mio. EUR (+24,6%) höher ausfielen, zu dem verbesserten Ergebnis (Saldo 3). Ausgabenseitig war vor allem beim Erwerb von Beteiligungen (+101 Mio. EUR bzw. +126%) ein Anstieg zu beobachten. Einnahmenseitig lagen diese beiden Transaktionsgrößen speziell bei den Steirischen Gemeinden deutlich über den Vorjahreswerten (Aufnahme von Finanzschulden von anderen: +201 Mio. EUR bzw. +177,5%; Erwerb von Beteiligungen: +101 Mio. EUR bzw. +126%). Entscheidend für die relativ hohe Veränderung in der Steiermark, waren Darlehen die für Zahlungen an Unternehmungen aufgenommen wurden. Im Jahr 2013 zahlte die Steirische Landeshauptstadt an die Tochtergesellschaft GBG - Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH – einen Zuschuss in der Höhe von ca. 100 Mio. EUR, wofür Darlehen in derselben Höhe aufgenommen wurden. Die Schuldenaufnahmen der Stadt Graz stiegen somit von 2012 auf 2013 insgesamt um +189 Mio. EUR. Mit Ausnahme der Steirischen Gemeinden (+44 Mio. EUR), fiel der Saldo 3 bei den Gemeinden der übrigen Bundesländer negativ aus.

Wie bereits im Vorjahr konnten die Gemeinden ohne Wien auch im Jahr 2013 wieder ein positives **Maastricht-Ergebnis** in der Höhe von +179 Mio. EUR erzielen (2012: +377 Mio. EUR; 2011: +421 Mio. EUR; 2010: -129 Mio. EUR). Dieses lag jedoch um -198 Mio. EUR unter dem erreichten Vorjahresüberschuss.

Betrachtet man das Maastricht-Ergebnis der Gemeinden auf **Bundeslandebene**, so sieht man, dass alle Bundesländer mit Ausnahme der Steiermark, einen Überschuss erzielen konnten. Auf **Bezirksebene** zeigt sich folgendes Maastricht-Ergebnis: sowohl das positive als auch das negative Ergebnis "verschlechter-

Übersicht 10: Maastricht-Ergebnis der Gemeinden 2012 und 2013

Bundesländer	2012	2013
	in 1.000 EUR	
Burgenland	52.293	4.389
Kärnten	28.204	4.901
Niederösterreich	88.858	46.592
Oberösterreich	34.711	53.590
Salzburg	5.858	53.870
Steiermark	46.566	-59.823
Tirol	56.432	26.891
Vorarlberg	63.911	48.863
Gemeinden ohne Wien	376.831	179.273

Q: Statistik Austria.

Übersicht 11: Maastricht-Ergebnis der Hauptstädte 2012 und 2013

Landeshauptstädte	2012	2013
	in 1.000 EUR	
Eisenstadt	1.871	-1.889
Klagenfurt	-2.269	-21.603
St. Pölten	-11.663	-5.631
Linz	-27.313	-18.606
Salzburg	32.674	33.856
Graz	-26.378	-73.588
Innsbruck	1.159	2.796
Bregenz	1.811	497
Summe Landeshauptstädte	-30.109	-84.169

Q: Statistik Austria.

ten“ sich. Das positive Ergebnis fiel um -156 Mio. EUR niedriger aus als im Vorjahr, während das negative um -41 Mio. EUR über dem Vorjahresergebnis lag. Im Jahr 2013 erzielten 72 politische Bezirke ein positives Maastricht-Ergebnis (+339 Mio. EUR), 22 Bezirke schlossen mit einem negativen Ergebnis ab (-160 Mio. EUR).

5.2 Gemeindeverbände

Für das Erhebungsjahr 2013 wurden die Daten von 967 Gemeindeverbänden ausgewertet. Die **Haushaltsergebnisse** der Verbände stiegen ausgabenseitig um +2,9% auf 2.753 Mio. EUR, einnahmenseitig um +3,1% auf 2.788 Mio. EUR. Der Anteil der Verbände am Gesamtbudget ergab für die Sozialhilfeverbände 60%, die Gesundheitsverbände 23% und die Schulgemeindevverbände 8%.

Im Berichtsjahr konnten die **Gemeindeverbände** einen Überschuss von +35 Mio. EUR erwirtschaften, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von +6,4 Mio. EUR entspricht. Die Abgänge, die nur bei den Gesundheitsverbänden verzeichnet wurden, betrugen -0,4 Mio. EUR.

84,9% der **Gesamtausgaben** entfielen auf die drei größten Ausgabenposten der Gemeindeverbände, die Personalausgaben, Sachaufwendungen und die laufenden Transferzahlungen an die Länder. Während die Mehrausgaben für den Sachaufwand (+43 Mio. EUR (+3,4%)), absolut betrachtet, am deutlichsten stiegen, waren es relativ gesehen die laufenden Transferzahlungen der Gemeindeverbände an die Länder (+30 Mio. EUR bzw. +7,2%). Gegenüber 2012 nahmen die Personalkosten um +2,1% (+12 Mio. EUR) zu.

Die **Gesamteinnahmen**, die zu 42,7% aus Veräußerungen, Leistungs- und Nebenerlösen sowie Kostenersatz und Gebühren lukriert wurden, stiegen um

+2,7%. Weitere 34,1% der Gesamteinnahmen kamen über die laufenden Transfereinnahmen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und –fonds herein, woraus gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 3,3% erzielt wurde.

Der **Schuldenstand** der Gemeindeverbände zum 31.12. des Berichtsjahres stieg auf 588 Mio. EUR (+1,4%). Mehr als die Hälfte des Schuldenstandes (55,6%) entfiel auf die Sozialhilfeverbände – die Schulden dieser Verbandstypen gingen um -0,3% zurück. Jene der Schulgemeindevverbände – mit einem 16,8%igen Anteil konnten ebenfalls um -0,2% reduziert werden. 4,6% des gesamten Schuldenstandes entfielen auf die Gesundheitsverbände – dieser verminderte sich um -1,6 Mio. EUR.

Rechtliche und wirtschaftliche Kriterien: Die Schulgemeinde- und Sozialhilfeverbände sind solche “im Range von Gebietskörperschaften“. Es handelt sich dabei um jene Verbände, die auch schon vor 1997 bereits traditionell erhoben worden sind. Durch die seit 1997 ausgeweitete Erhebung kamen noch die Musikschulverbände in Niederösterreich, einige Schulverbände in Tirol und Vorarlberg und einige Sozialhilfeverbände in Kärnten hinzu.

Die Schulgemeindevverbände Kärntens und Niederösterreichs sind – ebenso wie die Sozialhilfeverbände Oberösterreichs und der Steiermark – aufgrund landesgesetzlicher Regelungen dazu berechtigt, ihren Haushaltsbedarf mittels Einhebung von Umlagen bei ihren Mitgliedsgemeinden zu decken.

Die Schulverbände in Tirol und Vorarlberg sind aufgrund ihrer Landesgesetze dazu berechtigt Betriebsbeiträge von ihren Mitgliedsgemeinden einzuheben, die ähnlich berechnet werden wie die Umlagen.

Zur **Information** wird in der vorliegenden Publikation nochmals auf die **Nichterfassung der Umweltverbände** (Wasser-, Abwasser- und Abfallverbände) hingewiesen, die seit dem Erhebungsjahr 2009 nicht mehr im Rahmen der Gebarungsstatistik erfasst und aufgearbeitet werden. Diese Verbände sind nicht dem Sektor Staat zuzuordnen. Die Erhebung der Umweltverbände erfolgt im Rahmen der Leistungs- und Strukturhebung. Gemeindeverbände, die mehr als 50% ihrer Produktionskosten (Arbeitnehmerentgelte, Vorleistungen, Produktionsabgaben, etc.) durch eigene Einnahmen (Verkaufserlöse, Gebühreneinnahmen etc., ohne Subventionen) decken können, gehören zu den Marktproduzenten.

Tabelle 5.1.1: Rechnungsabschlüsse der Gemeinden (ohne Wien): Gesamtausgaben nach Bundesländern 2010 - 2013

Bundesländer	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Burgenland	483.469	490.503	589.398	555.882
Kärnten	1.331.070	1.368.559	1.391.894	1.462.096
Niederösterreich	3.795.343	3.850.051	3.943.636	4.110.638
Oberösterreich	3.515.464	3.533.939	3.839.094	3.871.963
Salzburg	1.530.209	1.617.785	1.728.331	1.707.974
Steiermark	3.128.472	3.175.931	3.219.131	3.440.100
Tirol	1.769.012	1.837.460	1.920.289	2.043.183
Vorarlberg	1.103.341	1.121.417	1.152.291	1.202.077
Gemeinden ohne Wien	16.656.380	16.995.645	17.784.064	18.393.913

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.1.2: Rechnungsabschlüsse der Gemeinden (ohne Wien): Gesamteinnahmen nach Bundesländern 2010 - 2013

Bundesländer	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Burgenland	487.026	494.482	607.623	556.152
Kärnten	1.338.876	1.378.845	1.405.649	1.443.277
Niederösterreich	3.818.899	3.900.338	3.976.300	4.109.213
Oberösterreich	3.544.992	3.590.658	3.846.037	3.876.800
Salzburg	1.530.894	1.627.923	1.711.969	1.713.504
Steiermark	3.105.277	3.245.235	3.257.202	3.449.056
Tirol	1.777.893	1.835.109	1.932.934	2.040.512
Vorarlberg	1.100.463	1.125.488	1.157.727	1.202.760
Gemeinden ohne Wien	16.704.320	17.198.078	17.895.441	18.391.274

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.1.3: Rechnungsabschlüsse der Gemeinden (ohne Wien): Schuldenstand nach Bundesländern 2010 - 2013

Bundesländer	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Burgenland	365.367	350.194	331.645	319.245
Kärnten	715.958	677.981	675.141	646.482
Niederösterreich	3.785.645	3.749.500	3.678.724	3.636.874
Oberösterreich	2.730.638	2.806.593	2.740.425	2.673.657
Salzburg	644.638	633.318	615.598	587.254
Steiermark	1.959.539	1.959.502	1.878.566	2.034.232
Tirol	806.355	783.731	772.329	779.482
Vorarlberg	676.196	680.290	666.220	674.068
Gemeinden ohne Wien	11.684.336	11.641.109	11.358.648	11.351.294

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.1.4: Rechnungsabschlüsse der Gemeinden (ohne Wien): Schuldenaufnahme nach Bundesländern 2010 - 2013

Bundesländer	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Burgenland	31.344	18.676	16.296	27.224
Kärnten	46.444	34.239	52.189	28.169
Niederösterreich	372.910	283.244	241.540	283.437
Oberösterreich	299.621	241.936	297.262	247.461
Salzburg	69.545	63.094	48.152	44.716
Steiermark	121.799	185.005	119.988	317.372
Tirol	71.780	52.985	71.820	92.003
Vorarlberg	98.062	82.127	63.453	78.487
Gemeinden ohne Wien	1.111.505	961.306	910.700	1.118.869

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.1.5: Rechnungsabschlüsse der Gemeinden (ohne Wien): Schuldendienst nach Bundesländern 2010 - 2013

Bundesländer	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Burgenland	44.054	40.923	41.330	42.989
Kärnten	73.715	74.708	77.030	73.458
Niederösterreich	355.324	382.592	384.362	382.686
Oberösterreich	211.226	228.324	405.999	342.304
Salzburg	96.276	87.768	76.868	82.666
Steiermark	208.389	235.415	241.497	206.047
Tirol	93.589	90.538	101.967	97.375
Vorarlberg	86.466	91.244	87.644	80.054
Gemeinden ohne Wien	1.169.039	1.231.512	1.416.697	1.307.579

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.1.6: Haushaltsgebarung der Gemeinden (ohne Wien) nach Voranschlagsgruppen/-abschnitten 2013

Voranschlagsgruppen / -abschnitte	Gesamt- ausgaben	darunter Ausgaben für		Gesamt- einnahmen
		Investitionen	Personal	
in 1.000 EUR				
Voranschlagsgruppen				
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	2.214.207	51.363	865.582	430.630
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	459.522	106.979	118.377	169.618
2 Unterr., Erziehung, Sport und Wissenschaft	2.809.737	284.171	900.724	1.184.113
3 Kunst, Kultur und Kultus	609.025	49.242	146.654	230.214
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.996.693	22.672	149.016	455.763
5 Gesundheit	1.205.535	4.513	46.838	103.096
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.557.953	512.153	210.983	964.714
7 Wirtschaftsförderung	321.727	31.718	15.754	99.029
8 Dienstleistungen	5.509.105	758.782	781.418	4.847.710
9 Finanzwirtschaft	1.710.409	1.734	104.686	9.906.386
0 - 9 Summe	18.393.913	1.823.327	3.340.032	18.391.273
Voranschlagsabschnitte				
00 Gewählte Gemeindeorgane	313.263	272	9.987	10.365
01/02 Hauptverwaltung	1.220.477	49.332	726.361	316.454
03 Bauverwaltung	158.419	1.609	105.746	25.340
05 Bezirksverwaltung	16.974	93	12.114	-329
06 Sonstige Maßnahmen	50.908	7	98	4.658
07 Verfügungsmittel	9.601	-	19	72
08 Pensionen (soweit nicht aufgeteilt)	417.002	-	2.363	67.996
09 Personalbetreuung	27.563	50	8.893	6.074
10 Gesonderte Verwaltung	6.233	91	5.436	1.087
11 Öffentliche Ordnung	2.248	9	977	24
12 Sicherheitspolizei	24.728	232	18.964	7.428
13 Sonderpolizei	57.267	352	40.909	12.450
16 Feuerwehrwesen	343.864	100.432	51.906	130.063
17 Katastrophendienst	23.935	5.814	177	18.540
18 Landesverteidigung	1.247	49	7	26
20 Gesonderte Verwaltung	18.881	135	11.888	4.137
21 Allgemeinbildender Unterricht	1.177.474	126.412	211.785	466.664
22 Berufs- u. Anstalten der Lehrer- u. Erzieherbildung	79.132	1.839	6.579	17.491
23 Förderung des Unterrichtes	35.682	2.209	10.379	21.390
24 Vorschulische Erziehung	1.001.273	89.009	564.502	481.935
25 Außerschulische Jugendberufshilfe	125.176	5.063	56.081	46.880
26 Sport und außerschulische Leibeserziehung	289.450	56.602	17.303	122.750
27 Erwachsenenbildung	50.771	2.808	19.858	15.203
28 Forschung und Wissenschaft	31.897	94	2.349	7.663
30 Gesonderte Verwaltung	17.476	169	10.967	1.191
31 Bildende Künste	5.942	256	757	623
32 Musik und darstellende Kunst	350.354	16.951	114.851	146.080
33 Schrifttum und Sprache	1.875	-	138	63
34 Museen und sonstige Sammlungen	23.650	675	2.685	7.210
35 Sonstige Kunstpflege	16.760	100	671	4.473
36 Heimatpflege	120.464	25.138	11.428	43.003
37 Rundfunk, Presse und Film	1.117	14	-	167
38 Sonstige Kulturpflege	54.505	4.850	5.067	22.208
39 Kirchliche Angelegenheiten	16.882	1.088	89	5.196
40 Gesonderte Verwaltung	52.311	164	39.179	5.582
41 Allgemeine öffentliche Wohlfahrt	1.428.454	9	5.821	215.754
42 Freie Wohnfahrt	309.629	20.764	92.199	199.015
43 Jugendwohlfahrt	156.791	532	9.027	21.236
44 Behebung von Notständen	2.872	5	18	685
45 Sozialpolitische Maßnahmen	1.857	8	210	405
46 Familienpolitische Maßnahmen	9.049	82	1.045	633
48 Wohnbauförderung	35.731	1.108	1.518	12.451
50 Gesonderte Verwaltung	17.262	61	12.358	2.428
51 Gesundheitsdienst	46.661	284	10.248	10.656
52 Umweltschutz	47.311	3.121	4.029	16.446
53 Rettungs- und Warndienste	59.264	949	344	4.851
54 Ausbildung im Gesundheitsdienst	10	-	-	9
55 Eigene Krankenanstalten	53.996	51	16.660	33.922
56 Krankenanstalten anderer Rechtsträger	837.542	-	2.761	30.837
57 Heilvorkommen und Kurorte	2.923	28	-	2.997
58 Veterinärmedizin	2.187	18	438	947
59 Gesundheit, sonstiges	138.378	-	-	4

Tabelle 5.1.6: Haushaltsgebarung der Gemeinden (ohne Wien) nach Voranschlagsgruppen/-abschnitten 2013 (Schluss)

Voranschlagsgruppen / -abschnitte	Gesamt- ausgaben	darunter Ausgaben für		Gesamt- einnahmen
		Investitionen	Personal	
in 1.000 EUR				
61 Straßenbau	1.222.841	461.709	197.148	791.895
62 Allgemeiner Wasserbau	1.427	266	72	1.026
63 Schutzwasserbau	112.476	37.524	913	71.500
64 Straßenverkehr	66.723	10.664	8.382	29.720
65 Schienenverkehr	26.198	703	14	18.670
66 Schiffsverkehr	182	114	-	319
67 Luftverkehr	171	30	-	267
68 Post- und Telekommunikationsdienste	2.176	478	800	1.124
69 Verkehr, Sonstiges	121.918	639	185	50.116
70 Gesonderte Verwaltung	4.821	10	1.639	250
71 Grundlagenverb. in der Land- u Forstwirtschaft	37.822	11.248	522	23.030
74 Sonstige Förderung der Land- und Forstwirtschaft	21.326	1.904	164	3.688
75 Förderung der Energiewirtschaft	6.111	1.458	46	4.896
77 Förderung des Tourismus	130.502	4.505	11.510	28.220
78 Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie	121.109	12.592	1.873	38.909
80 Gesonderte Verwaltung	17.806	144	13.704	5.570
81 Öffentliche Einrichtungen (soweit nicht Abschnitt 85)	829.984	88.940	120.883	374.802
82/83 Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe	517.496	48.990	239.747	332.983
84 Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude	343.760	23.098	11.637	359.956
85 Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	3.302.805	546.145	308.229	3.370.859
86 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	34.360	1.010	15.003	31.066
87/89 Wirtschaftliche Unternehmungen	462.892	50.455	72.214	372.475
90 Gesonderte Verwaltung	143.379	1.253	99.848	44.997
91 Kapitalvermögen u. Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	612.159	183	4.505	621.692
92 Öffentliche Abgaben	20.491	89	276	8.707.633
93 Umlagen	380.738	-	-	-
94 Finanzaufweisungen und Zuschüsse	3.225	203	-	361.981
95 Nicht aufteilbare Schulden	94.534	5	-	61.340
96 Haftungen (soweit nicht aufteilbar)	2.488	-	-	956
97 Verstärkungsmittel	587	-	-	108
98 Haushaltsausgleich	449.130	-	-	103.037
99 Jahresergebnis	3.678	2	57	4.642
NV Nicht in gültiger VRV	35	-	-	36
Summe	18.393.909	1.823.324	3.340.030	18.391.274

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.1.7: Haushaltsgebarung der Gemeinden nach Voranschlagsgruppen und Bundesländern 2013

Voranschlagsgruppen / -abschnitte	Gesamt- ausgaben	darunter Ausgaben für		Gesamt- einnahmen
		Investitionen	Personal	
in 1.000 EUR				
Burgenland				
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	77.700	2.308	39.718	6.767
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13.419	4.201	171	4.758
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	121.990	9.894	56.634	51.433
3 Kunst, Kultur und Kultus	11.514	2.062	662	3.460
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	53.455	1.004	857	3.786
5 Gesundheit	12.586	290	253	338
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	49.650	20.932	8.811	18.767
7 Wirtschaftsförderung	20.835	3.513	654	7.514
8 Dienstleistungen	145.456	28.628	17.181	124.787
9 Finanzwirtschaft	49.276	-	509	334.542
0 - 9 Summe	555.881	72.832	125.450	556.152
Kärnten				
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	171.387	2.707	89.476	30.575
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	37.124	9.558	12.175	13.526
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	214.647	25.931	69.380	74.706
3 Kunst, Kultur und Kultus	37.103	4.395	3.743	13.599
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	143.533	86	5.752	5.304
5 Gesundheit	97.881	323	5.347	4.086
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	112.458	34.493	5.968	68.265
7 Wirtschaftsförderung	45.901	4.596	3.816	18.604
8 Dienstleistungen	479.424	41.444	94.193	419.883
9 Finanzwirtschaft	122.638	53	9.189	794.730
0 - 9 Summe	1.462.096	123.586	299.039	1.443.278
Niederösterreich				
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	505.014	19.075	196.941	131.872
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	89.522	24.625	12.665	40.632
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	565.871	59.848	162.744	197.497
3 Kunst, Kultur und Kultus	126.400	12.443	46.320	53.493
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	315.604	964	16.489	21.601
5 Gesundheit	421.907	1.413	6.661	15.669
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	314.719	155.235	23.619	206.172
7 Wirtschaftsförderung	74.425	16.838	3.412	33.854
8 Dienstleistungen	1.426.420	211.387	207.521	1.266.251
9 Finanzwirtschaft	270.755	615	27.489	2.142.173
0 - 9 Summe	4.110.637	502.443	703.861	4.109.214
Oberösterreich				
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	496.474	6.840	198.277	87.203
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	94.554	19.289	23.344	36.464
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	568.890	44.621	188.407	259.504
3 Kunst, Kultur und Kultus	101.557	6.662	15.020	40.310
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	536.900	1.558	22.557	113.377
5 Gesundheit	321.602	465	7.534	25.735
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	340.594	94.409	64.034	250.643
7 Wirtschaftsförderung	25.827	1.635	620	5.825
8 Dienstleistungen	1.047.476	148.146	127.145	966.451
9 Finanzwirtschaft	338.089	361	18.871	2.091.288
0 - 9 Summe	3.871.963	323.986	665.809	3.876.800

Tabelle 5.1.7: Haushaltsgebarung der Gemeinden nach Voranschlagsgruppen und Bundesländern 2013 (Schluss)

Voranschlagsgruppen / -abschnitte	Gesamt- ausgaben	darunter Ausgaben für		Gesamt- einnahmen
		Investitionen	Personal	
in 1.000 EUR				
Salzburg				
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	190.238	3.962	72.124	36.385
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	39.814	8.407	13.324	10.315
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	291.655	27.297	96.075	126.925
3 Kunst, Kultur und Kultus	50.452	3.242	2.723	7.215
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	198.599	16.791	39.589	75.616
5 Gesundheit	96.477	339	18.529	28.623
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	137.553	38.255	30.330	72.190
7 Wirtschaftsförderung	30.545	707	1.041	2.427
8 Dienstleistungen	483.805	54.577	90.536	409.194
9 Finanzwirtschaft	188.837	150	12.290	944.612
0 - 9 Summe	1.707.975	153.727	376.561	1.713.502
Steiermark				
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	455.279	4.997	148.502	89.005
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	82.472	13.738	25.207	25.943
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	533.294	42.723	158.244	248.363
3 Kunst, Kultur und Kultus	154.285	7.105	48.313	66.129
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	442.232	669	24.438	162.130
5 Gesundheit	37.588	325	6.043	9.670
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	346.401	80.471	34.316	208.794
7 Wirtschaftsförderung	56.404	2.621	2.055	16.802
8 Dienstleistungen	921.685	111.451	84.704	801.831
9 Finanzwirtschaft	410.460	247	11.816	1.820.388
0 - 9 Summe	3.440.100	264.347	543.638	3.449.055
Tirol				
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	193.794	9.439	65.996	24.480
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	73.872	18.735	23.603	25.498
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	337.144	47.427	103.173	148.111
3 Kunst, Kultur und Kultus	87.401	11.806	12.446	29.716
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	193.221	1.011	28.068	57.142
5 Gesundheit	145.512	1.275	1.471	6.854
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	162.412	67.918	21.916	89.296
7 Wirtschaftsförderung	30.690	1.274	1.221	9.289
8 Dienstleistungen	602.943	86.415	88.190	499.580
9 Finanzwirtschaft	216.193	307	18.952	1.150.546
0 - 9 Summe	2.043.182	245.607	365.036	2.040.512
Vorarlberg				
0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	124.321	2.036	54.549	24.343
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	28.745	8.425	7.887	12.483
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	176.245	26.430	66.068	77.574
3 Kunst, Kultur und Kultus	40.313	1.527	17.427	16.292
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	113.149	589	11.266	16.806
5 Gesundheit	71.982	82	1.000	12.122
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	94.167	20.441	21.990	50.586
7 Wirtschaftsförderung	37.100	534	2.934	4.714
8 Dienstleistungen	401.895	76.735	71.947	359.732
9 Finanzwirtschaft	114.161	1	5.571	628.108
0 - 9 Summe	1.202.078	136.800	260.639	1.202.760

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.1.8: Die Gebarungsergebnisse der Gemeinden (ohne Wien) nach Bundesländern 2013

Erhebungsmerkmale	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Zeile
	in 1.000 EUR			
Zahl der Gemeinden	171	132	573	1
Einwohner	285.685	556.173	1.614.693	2
pragmatisierte Bedienstete zum 31.12. (VZÄ)	186,45	745,36	456,51	3
öffentliche Bedienstete zum 31.12. (VZÄ)	3.033,63	4.630,63	16.496,14	4
AUSGABEN				
Laufende Transferzahlungen an				
Bund, Bundesfonds, Bundeskammern	9	1.268	747	5
Länder, Landesfonds, Landeskammern	73.614	262.897	308.192	6
Gemeinden, Gemeindeverbände, -fonds	649	32.246	462.290	7
Sozialversicherungsträger	484	206	5.146	8
sonstige Träger öffentlichen Rechts	142	42.586	25.539	9
sonstige laufende Transferzahlungen	24.780	63.537	155.991	10
Pensionen	1.175	24.438	55.521	11
sonstige private Haushalte	920	5.176	16.484	12
SUMME Laufende Transferzahlungen	101.773	432.354	1.029.910	13
Kapitaltransferzahlungen an				
Bund, Bundesfonds, Bundeskammern	36	114	1.381	14
Länder, Landesfonds, Landeskammern	957	455	618	15
Gemeinden, Gemeindeverbände, -fonds	157	3.711	10.749	16
Sozialversicherungsträger	-	2	136	17
sonstige Träger öffentlichen Rechts	256	4.022	2.730	18
sonstige Kapitaltransferzahlungen	20.936	40.550	105.298	19
SUMME Kapitaltransferzahlungen	22.342	48.854	120.912	20
Schulden- und Vermögensdaten, Ausgaben				
Zinsen	4.852	12.962	55.207	21
Schuldentilgung	38.137	60.496	327.479	22
Wertpapiere	1.658	21	2.250	23
Beteiligungen	841	10.436	1.454	24
Gewährte Darlehen	220	3.487	5.469	25
Rücklagen	5.910	60.373	100.367	26

Zeile	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Gemeinden ohne Wien
	in 1.000 EUR					
1	444	119	539	279	96	2.353
2	1.413.762	529.066	1.208.575	709.319	370.440	6.687.713
3	2.229,00	910,63	1.751,15	458,60	147,38	6.885,08
4	12.271,80	7.909,82	10.398,85	7.992,29	4.683,92	67.417,08
AUSGABEN						
5	377	5.369	162	399	67	8.398
6	488.488	171.319	139.658	305.037	161.269	1.910.474
7	318.507	7.118	206.968	74.515	9.843	1.112.136
8	9.120	593	469	1.470	146	17.634
9	49.854	58.019	25.335	815	7.588	209.878
10	233.885	120.162	250.376	182.295	90.929	1.121.955
11	74.079	48.947	117.047	32.789	17.014	371.010
12	34.508	11.934	54.305	12.069	1.583	136.979
13	1.208.818	423.461	794.320	609.389	288.439	4.888.464
14	953	1.369	5.586	5.649	5	15.093
15	8.914	1.999	1.424	2.518	-	16.885
16	4.276	5.088	8.792	10.953	727	44.453
17	36	205	39	2	-	420
18	5.736	3.657	11.834	1.394	52	29.681
19	170.818	72.817	135.858	135.506	33.022	714.805
20	190.733	85.135	163.533	156.022	33.806	821.337
21	36.580	8.486	40.596	10.053	9.420	178.156
22	305.724	74.181	165.451	87.322	70.634	1.129.424
23	3	14.866	492	168	658	20.116
24	1.259	5.843	100.108	9.828	30.910	160.679
25	4.053	1.974	7.527	3.402	6.378	32.510
26	104.381	80.096	109.098	49.600	30.526	540.351

Tabelle 5.1.8: Die Gebarungsergebnisse der Gemeinden (ohne Wien) nach Bundesländern 2013 (Fortsetzung)

Erhebungsmerkmale	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Zeile
	in 1.000 EUR			
EINNAHMEN				
Laufende Transferzahlungen von				
Bund, Bundesfonds, Bundeskammern	6.970	20.264	58.692	27
Ländern, Landesfonds, Landeskammern	51.797	39.631	111.684	28
Gemeinden, Gemeindeverbänden, -fonds	417	1.899	5.848	29
Sozialversicherungsträgern	19	1.514	4.489	30
sonstigen Trägern öffentlichen Rechts	2.017	5.056	4.387	31
sonstigen laufenden Transferzahlungen	517	9.242	6.086	32
sonstigen privaten Haushalte	1.878	11.586	19.018	33
SUMME Laufende Transferzahlungen	63.615	89.192	210.204	34
Kapitaltransferzahlungen von				
Bund, Bundesfonds, Bundeskammern	3.007	7.125	13.086	35
Ländern, Landesfonds, Landeskammern	12.318	80.281	163.400	36
Gemeinden, Gemeindeverbänden, -fonds	354	1.978	2.320	37
Sozialversicherungsträgern	15	30	277	38
sonstigen Trägern öffentlichen Rechts	606	5.818	7.234	39
sonstigen Kapitaltransferzahlungen	10.669	17.561	47.442	40
SUMME Kapitaltransferzahlungen	26.969	112.793	233.759	41
Schulden- und Vermögensdaten, Einnahmen				
Schuldenaufnahme	27.224	28.169	283.437	42
Wertpapiere	969	21.867	6.336	43
Beteiligungen	40	49	587	44
Gewährte Darlehen	1.876	5.403	8.224	45
Rücklagen	11.509	46.014	82.771	46
Sonstige Einnahmen				
Grundsteuer A	2.262	1.758	9.701	47
Grundsteuer B	17.720	45.751	110.936	48
Gewerbsteuer	-	9	37	49
Kommunalsteuer	57.414	145.696	423.428	50
Fremdenverkehrsabgabe	4.810	6.708	10.108	51
Abgaben von Anzeigen in Zeitungen	-	-	119	52
Getränkesteuer	-84	-87	11	53
Lustbarkeitsabgaben	913	2.197	2.559	54
Abgaben für das Halten von Tieren	502	699	3.493	55
Abgaben von Ankündigungen	-	2	117	56
Abgaben für Gebrauch von öff. Grund	1	6.500	19.778	57
Verwaltungsabgaben	873	2.160	6.164	58
Interessentenbeiträge	5.891	15.068	80.744	59
Sonstige Gemeindeabgaben	1.275	14.953	10.683	60
SUMME Gemeindeabgaben	91.577	241.414	677.878	61
Gebühren	48.226	159.661	518.437	62
Ertragsanteile	206.276	487.085	1.268.665	63
Spielbankabgabe	-	851	783	64

Zeile	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Gemeinden ohne Wien
	in 1.000 EUR					
EINNAHMEN						
27	45.862	30.153	29.090	22.486	8.854	222.371
28	158.056	41.239	133.995	70.497	73.908	680.807
29	4.268	3.328	11.621	20.166	458	48.005
30	362	834	472	468	377	8.535
31	5.488	4.219	7.783	1.593	7.714	38.257
32	3.350	3.063	11.215	10.895	834	45.202
33	34.017	17.147	28.641	12.102	7.189	131.578
34	251.403	99.983	222.817	138.207	99.334	1.174.755
35	42.890	7.648	12.969	17.603	4.218	108.546
36	245.510	81.073	137.024	118.217	40.591	878.414
37	3.521	3.121	4.549	4.644	4.002	24.489
38	157	155	41	-	4	679
39	2.942	2.822	2.333	254	13.717	35.726
40	37.291	14.882	30.185	49.041	28.770	235.841
41	332.311	109.701	187.101	189.759	91.302	1.283.695
42	247.461	44.716	317.372	92.003	78.487	1.118.869
43	171	2.329	4.708	1.896	2.264	40.540
44	569	-	22.650	11.997	601	36.493
45	5.240	1.428	3.419	1.229	4.994	31.813
46	76.479	68.378	78.801	41.127	21.044	426.123
47	5.747	1.148	4.061	989	331	25.997
48	107.934	54.378	86.811	62.876	28.171	514.577
49	3	-	1	75	-	125
50	491.022	194.283	354.426	225.644	129.287	2.021.200
51	4.480	18.330	3.066	-	24.459	71.961
52	5	-	4	-	-	128
53	-53	-25	119	-479	-21	-619
54	3.584	1.191	12.665	2.205	750	26.064
55	1.823	834	3.070	1.712	699	12.832
56	1	2	1	7	-	130
57	11.481	12.676	18.414	17.158	-	86.008
58	6.824	3.737	7.289	4.971	976	32.994
59	53.393	14.378	45.126	28.204	6.976	249.780
60	24.977	3.885	2.540	9.211	8.065	75.589
61	711.221	304.817	537.593	352.573	199.693	3.116.766
62	331.034	163.309	328.213	174.094	89.224	1.812.198
63	1.224.833	537.704	984.162	674.706	359.074	5.742.505
64	921	958	503	1.988	2.756	8.760

Tabelle 5.1.8: Die Gebarungsergebnisse der Gemeinden (ohne Wien) nach Bundesländern 2013 (Schluss)

Erhebungsmerkmale	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Zeile
	in 1.000 EUR			
BESTANDSDATEN				
Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird	85.671	117.423	1.263.612	65
Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaften, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden	232.740	501.476	2.320.879	66
Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird	229	13.349	13.692	67
Schulden, die für sonstige Rechtsträger (physische und juristische Personen) aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird	604	14.233	38.690	68
Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen für den eigenen Haushalt	-	4.373	154.713	69
Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	-	-	24.511	70
Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen für den eigenen Haushalt	290.613	509.460	3.131.525	71
Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	-	19.429	18.066	72
Finanzschulden aus Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechts (Sektor Staat)	28.632	113.219	308.038	73
Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts	-	-	20	74
Schulden insgesamt am 31.12.	319.245	646.481	3.636.873	75
Rücklagen am 31.12.	32.642	236.489	276.192	76
Wertpapiere am 31.12.	5.145	134.469	93.974	77
Beteiligungen am 31.12.	9.998	112.498	52.139	78
Gegebene Darlehen am 31.12.	827	43.956	27.164	79
Haftungen am 31.12.	198.485	465.879	1.157.448	80
Nichtfällige Verwaltungsschulden am 31.12.	364	249.487	43.431	81

Q: Statistik Austria.

Zeile	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Gemeinden ohne Wien
	in 1.000 EUR					
BESTANDSDATEN						
65	794.370	226.354	893.140	258.867	230.359	3.869.796
66	1.684.957	350.145	1.113.083	513.832	440.835	7.157.947
67	160.307	7.612	4.093	2.058	-	201.340
68	34.022	3.143	23.916	4.725	2.874	122.207
69	43.839	28.681	89.553	844	1.455	323.458
70	-	-	-	-	-	24.511
71	2.287.643	495.449	1.694.555	657.653	643.678	9.710.576
72	43.379	9.093	16.127	4.867	2.925	113.886
73	298.796	54.031	233.997	116.120	26.010	1.178.843
74	-	-	-	-	-	20
75	2.673.657	587.254	2.034.232	779.484	674.068	11.351.294
76	281.326	269.840	257.437	144.824	179.298	1.678.048
77	8.388	60.326	18.533	41.825	18.187	380.847
78	1.513.080	54.005	699.463	207.842	469.459	3.118.484
79	118.288	23.697	60.878	20.536	66.862	362.208
80	1.114.807	451.552	1.572.257	744.590	1.010.602	6.715.620
81	437.488	13.825	91.228	2.689	-	838.512

Tabelle 5.1.9: Ausgewählte Kenngrößen der Gebarung der Gemeinden (mit Wien) gegliedert in NUTS-Einheiten 2013

NUTS-Einheiten	Anzahl der Gemeinden	EW-Stand gem. FAG zum 31.10.2011	Ausgaben			
			insgesamt	darunter		
				Leistungen für Personal	Investitionen und Förderungen	Schuldendienst
in 1.000 EUR						
Mittelburgenland	28	37.583	69.913	13.878	11.939	4.128
Nordburgenland	71	150.320	303.361	69.833	40.371	20.207
Südburgenland	72	97.782	182.608	41.739	20.523	18.654
BURGENLAND	171	285.685	555.882	125.450	72.833	42.989
Mostviertel-Eisenwurzen	93	241.174	567.378	83.946	85.921	51.190
Niederösterreich-Süd	102	253.038	627.312	123.608	64.680	50.909
Sankt Pölten	40	148.477	410.579	74.783	50.016	31.366
Waldviertel	111	219.541	535.426	79.382	68.573	77.814
Weinviertel	61	123.430	297.805	45.022	40.076	41.542
Wiener Umland/Nordteil	91	307.940	758.104	125.361	101.497	68.160
Wiener Umland/Südteil	75	321.093	914.034	171.759	91.681	61.705
NIEDERÖSTERREICH	573	1.614.693	4.110.638	703.861	502.444	382.686
Wien	1	1.714.227	12.471.103	2.577.332	246.139	308.254
WIEN	1	1.714.227	12.471.103	2.577.332	246.139	308.254
ÖSTÖSTERREICH	745	3.614.605	17.137.623	3.406.643	821.416	733.929
Klagenfurt-Villach	40	276.805	783.579	180.596	61.315	37.833
Oberkärnten	50	127.046	306.597	52.033	27.814	19.108
Unterkärnten	42	152.322	371.920	66.409	34.456	16.517
KÄRNTEN	132	556.173	1.462.096	299.038	123.585	73.458
Graz	58	404.786	1.431.950	182.012	60.503	64.463
Liezen	51	79.367	219.025	36.457	26.578	17.471
Östliche Obersteiermark	54	164.668	449.462	89.292	36.011	27.179
Oststeiermark	191	266.794	651.522	107.707	77.940	46.303
West- und Südsteiermark	113	190.090	408.623	74.048	39.478	26.652
Westliche Obersteiermark	72	102.870	279.519	54.124	23.837	23.980
STEIERMARK	539	1.208.575	3.440.101	543.640	264.347	206.048
SÜDÖSTERREICH	671	1.764.748	4.902.197	842.678	387.932	279.506
Innviertel	146	275.360	673.774	105.295	82.418	58.019
Linz-Wels	78	552.053	1.694.836	307.966	86.697	168.222
Mühlviertel	104	204.168	485.544	75.538	62.054	48.500
Steyr-Kirchdorf	44	152.462	407.708	67.983	33.391	30.400
Traunviertel	72	229.719	610.101	109.028	59.426	37.163
OBERÖSTERREICH	444	1.413.762	3.871.963	665.810	323.986	342.304
Lungau	15	20.502	77.546	25.253	4.526	3.407
Pinzgau-Pongau	53	162.562	548.260	100.515	66.772	23.469
Salzburg und Umgebung	51	346.002	1.082.169	250.793	82.430	55.790
SALZBURG	119	529.066	1.707.975	376.561	153.728	82.666
Außerfern	37	31.618	99.446	16.307	15.027	7.103
Innsbruck	66	286.379	797.808	153.584	67.101	23.231
Osttirol	33	49.319	137.199	23.430	15.006	8.158
Tiroler Oberland	54	100.148	312.143	50.427	54.034	19.075
Tiroler Unterland	89	241.855	696.588	121.288	94.439	39.808
TIROL	279	709.319	2.043.184	365.036	245.607	97.375
Bludenz-Bregenser Wald	48	87.636	312.523	51.842	34.750	22.399
Rheintal-Bodenseegebiet	48	282.804	889.553	208.795	102.050	57.655
VORARLBERG	96	370.440	1.202.076	260.637	136.800	80.054
WESTÖSTERREICH	938	3.022.587	8.825.198	1.668.044	860.121	602.399
ÖSTERREICH	2.354	8.401.940	30.865.018	5.917.365	2.069.469	1.615.834

Tabelle 5.1.9: Ausgewählte Kenngrößen der Gebarung der Gemeinden (mit Wien) gegliedert in NUTS-Einheiten 2013 (Schluss)

NUTS-Einheiten	Einnahmen					Schuldenstand Ende 2013
	insgesamt	darunter				
		Gemeindeabgaben	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen u. -anlagen	Ertragsanteile einschließlich Spielbankabgabe	Schuldenaufnahmen	
in 1.000 EUR						
Mittelburgenland	70.383	10.401	5.878	26.383	3.604	37.033
Nordburgenland	299.450	52.935	23.512	110.134	10.133	144.488
Südburgenland	186.318	28.242	18.837	69.759	13.487	137.724
BURGENLAND	556.151	91.578	48.227	206.276	27.224	319.245
Mostviertel-Eisenwurzen	568.045	97.213	54.927	184.287	37.246	513.553
Niederösterreich-Süd	633.119	95.056	89.568	199.873	38.640	600.898
Sankt Pölten	404.447	70.232	43.840	129.580	32.783	345.282
Waldviertel	536.572	78.344	55.385	170.659	53.779	588.433
Weinviertel	297.955	34.528	49.893	91.873	21.784	375.117
Wiener Umland/Nordteil	760.697	119.173	116.680	238.718	41.773	631.456
Wiener Umland/Südteil	908.378	183.332	108.146	254.458	57.432	582.135
NIEDERÖSTERREICH	4.109.213	677.878	518.439	1.269.448	283.437	3.636.874
Wien	12.471.103	1.303.485	443.530	5.371.213	567.972	4.635.231
WIEN	12.471.103	1.303.485	443.530	5.371.213	567.972	4.635.231
OSTÖSTERREICH	17.136.467	2.072.941	1.010.196	6.846.937	878.633	8.591.350
Klagenfurt-Villach	763.006	137.106	89.711	266.650	3.014	301.165
Oberkärnten	307.419	49.129	33.367	100.115	14.807	205.204
Unterkärnten	372.852	55.179	36.583	121.171	10.348	140.112
KÄRNTEN	1.443.277	241.414	159.661	487.936	28.169	646.481
Graz	1.435.359	240.730	108.748	392.916	226.325	798.084
Liezen	219.128	33.866	26.625	59.131	16.660	170.438
Östliche Obersteiermark	454.012	67.671	51.005	130.624	18.102	231.703
Oststeiermark	654.345	94.438	61.193	190.062	31.310	431.485
West- und Südsteiermark	408.257	63.170	48.846	136.497	14.736	233.608
Westliche Obersteiermark	277.956	37.716	31.797	75.436	10.239	168.913
STEIERMARK	3.449.057	537.591	328.214	984.666	317.372	2.034.231
SÜDÖSTERREICH	4.892.334	779.005	487.875	1.472.602	345.541	2.680.712
Innviertel	679.961	116.046	68.662	213.800	27.896	482.719
Linz-Wels	1.681.179	354.921	96.519	543.477	160.867	1.081.684
Mühlviertel	488.258	61.294	48.270	158.220	22.946	461.705
Steyr-Kirchdorf	407.216	70.783	47.631	128.264	16.878	275.567
Traunviertel	620.186	108.177	69.951	181.993	18.874	371.982
OBERÖSTERREICH	3.876.800	711.221	331.033	1.225.754	247.461	2.673.657
Lungau	78.313	8.097	5.640	17.882	297	30.012
Pinzgau-Pongau	549.108	86.581	58.518	152.208	10.719	213.455
Salzburg und Umgebung	1.086.083	210.138	99.151	368.571	33.700	343.787
SALZBURG	1.713.504	304.816	163.309	538.661	44.716	587.254
Außerfern	100.766	17.134	8.692	27.819	2.495	57.858
Innsbruck	798.018	151.691	55.925	301.371	17.220	186.795
Osttirol	140.968	17.677	13.763	42.911	9.043	79.720
Tiroler Oberland	310.171	43.510	35.976	90.771	22.298	173.282
Tiroler Unterland	690.589	122.561	59.739	213.821	40.947	281.827
TIROL	2.040.512	352.573	174.095	676.693	92.003	779.482
Bludenz-Bregenzner Wald	314.063	68.131	27.535	79.331	18.910	197.093
Rheintal-Bodenseegebiet	888.697	131.562	61.688	282.499	59.577	476.975
VORARLBERG	1.202.760	199.693	89.223	361.830	78.487	674.068
WESTÖSTERREICH	8.833.576	1.568.303	757.660	2.802.938	462.667	4.714.461
ÖSTERREICH	30.862.377	4.420.249	2.255.731	11.122.477	1.686.841	15.986.523

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.1.10: Rechnungsabschlüsse der Gemeinden (mit Wien): Ausgewählte Kenngrößen nach Politischen Bezirken 2013

Politische Bezirke	Zahl der Gemeinden	EW-Stand gem. FAG zum 31.10.2011	Gesamtausgaben	Gesamteinnahmen	Grundsteuer A+B	Kommunalsteuer	Interesentenbeiträge	Übrige Gemeindeabgaben	Summe Gemeindeabgaben
	in 1.000 EUR								
Eisenstadt(Stadt)	1	13.101	37.121	36.694	1.516	8.195	256	381	10.348
Rust(Stadt)	1	1.896	5.730	5.045	159	293	6	296	754
Eisenstadt-Umgebung	23	40.936	67.912	69.187	2.640	5.617	803	1.665	10.725
Güssing	28	26.624	50.923	51.132	1.634	3.608	430	560	6.232
Jennersdorf	12	17.573	32.692	33.134	1.062	2.968	261	338	4.629
Mattersburg	19	39.050	66.046	66.166	2.388	7.638	291	478	10.795
Neusiedl/See	27	55.337	126.551	122.357	4.508	11.511	2.004	2.290	20.313
Oberpullendorf	28	37.583	69.913	70.383	2.685	6.693	377	647	10.402
Oberwart	32	53.585	98.993	102.052	3.391	10.890	1.463	1.635	17.379
Burgenland	171	285.685	555.881	556.150	19.983	57.413	5.891	8.290	91.577
Klagenfurt(Stadt)	1	94.483	322.965	303.567	9.630	40.288	2.059	8.861	60.838
Villach(Stadt)	1	59.324	201.987	201.987	6.248	25.692	1.595	3.752	37.287
Hermagor	7	18.718	45.320	44.241	1.717	3.257	903	1.751	7.628
Klagenfurt Land	19	58.499	125.468	126.033	4.973	7.730	2.234	2.689	17.626
St.Veit/Glan	20	56.061	148.011	149.890	4.141	12.611	745	1.075	18.572
Spittal/Drau	33	78.043	194.307	195.158	6.080	15.792	2.347	7.002	31.221
Villach Land	19	64.499	133.159	131.420	5.485	10.452	1.847	3.571	21.355
Völkermarkt	13	42.237	98.339	99.526	3.240	9.400	1.585	1.430	15.655
Wolfsberg	9	54.024	125.570	123.436	3.748	15.115	1.133	956	20.952
Feldkirchen	10	30.285	66.970	68.020	2.248	5.358	619	2.054	10.279
Kärnten	132	556.173	1.462.096	1.443.278	47.510	145.695	15.067	33.141	241.413
Krems/Donau(Stadt)	1	24.032	71.351	71.588	1.876	10.728	316	2.772	15.692
St.Pölten(Stadt)	1	51.955	193.080	187.192	5.804	26.313	2.910	3.497	38.524
Waidhofen/Ybbs(Stadt)	1	11.455	37.400	37.937	721	3.441	365	719	5.246
Wr.Neustadt(Stadt)	1	41.305	157.837	160.947	3.609	16.304	559	3.603	24.075
Amstetten	34	112.355	266.498	264.280	7.031	32.548	7.972	2.609	50.160
Baden	30	139.039	344.490	340.885	10.441	31.499	5.073	4.088	51.101
Bruck/Leitha	20	42.910	108.301	107.293	3.435	6.881	2.440	1.340	14.096
Gänserndorf	44	95.841	216.874	218.503	6.561	16.526	6.793	2.461	32.341
Gmünd	21	37.761	88.260	87.727	2.611	8.589	1.555	1.270	14.025
Hollabrunn	24	50.301	118.414	118.226	3.578	6.035	2.888	1.561	14.062
Horn	20	31.429	80.741	81.231	2.648	6.431	1.347	1.039	11.465
Korneuburg	19	75.281	199.162	195.958	5.909	19.663	4.873	2.507	32.952
Krems(Land)	30	55.874	137.765	136.464	3.111	6.499	2.878	1.804	14.292
Lilienfeld	14	26.369	51.880	53.443	1.538	6.782	896	505	9.721
Melk	40	76.344	169.426	170.781	4.249	14.457	3.763	2.090	24.559
Mistelbach	36	73.962	185.099	183.761	5.406	11.667	3.242	2.157	22.472
Mödling	20	114.086	327.878	327.267	11.784	59.654	2.943	3.334	77.715
Neunkirchen	44	85.460	188.940	189.983	5.510	17.391	2.852	2.163	27.916
St.Pölten(Land)	39	96.522	217.499	217.255	6.215	17.390	5.946	2.157	31.708
Scheibbs	18	41.020	94.054	95.047	2.613	11.730	1.910	995	17.248
Tulln	21	70.963	180.469	183.695	5.785	13.074	4.675	3.264	26.798
Waidhofen/Thaya	15	26.738	66.237	68.693	1.800	5.778	1.342	666	9.586
Wr.Neustadt(Land)	35	75.064	177.227	177.588	5.161	13.262	4.319	1.640	24.382
Wien-Umgebung	21	114.920	340.683	342.600	10.875	53.218	6.625	3.743	74.461
Zwettl	24	43.707	91.071	90.869	2.368	7.568	2.261	1.085	13.282
Niederösterreich	573	1.614.693	4.110.636	4.109.213	120.639	423.428	80.743	53.069	677.879
Linz(Stadt)	1	189.889	760.529	736.720	19.128	130.981	906	21.989	173.004
Steyr(Stadt)	1	38.205	130.998	130.998	3.264	23.178	294	2.006	28.742
Wels(Stadt)	1	58.591	209.939	210.332	6.502	33.579	300	4.963	45.344
Braunau/Inn	46	97.826	240.764	241.823	6.679	29.001	4.478	2.548	42.706
Eferding	12	31.741	70.210	71.866	2.332	6.343	1.546	566	10.787
Freistadt	27	65.113	148.085	149.892	3.502	9.454	2.581	1.031	16.568
Gmunden	20	99.403	277.333	284.268	9.143	30.395	4.596	3.719	47.853
Grieskirchen	34	62.555	145.506	146.586	4.756	15.542	2.815	1.270	24.383
Kirchdorf/Krems	23	55.557	145.820	145.428	4.171	16.274	2.084	919	23.448
Linz-Land	22	139.116	339.590	342.778	12.043	54.101	6.787	2.082	75.013
Perg	26	65.738	157.150	158.135	3.734	14.658	2.583	1.113	22.088
Ried/Innkreis	36	58.553	149.308	149.320	4.620	20.279	2.236	1.966	29.101
Rohrbach	42	56.688	139.870	139.740	3.798	9.654	3.604	1.044	18.100
Schärding	30	56.426	138.195	142.231	3.433	12.444	2.751	1.233	19.861
Steyr-Land	20	58.700	130.889	130.790	4.451	10.822	2.425	896	18.594
Urfahr-Umgebung	27	81.400	184.925	187.733	5.578	9.778	3.679	1.331	20.366
Vöcklabruck	52	130.316	332.768	335.919	10.684	40.481	5.850	3.308	60.323
Wels-Land	24	67.945	170.082	172.240	5.863	24.057	3.880	1.143	34.943

Gebühren	Ertrags- anteile	Investi- tionen	Personal- aufwand	Schulden- aufnahme	Schulden- tilgung	Schulden- stand am 31.12.	Maastricht- Ergebnis lt. Querschnitt	Politische Bezirke
in 1.000 EUR								
2.214	12.991	3.781	8.795	2.000	2.034	18.934	-1.889	Eisenstadt(Stadt)
581	1.938	311	1.379	410	682	1.791	-13	Rust(Stadt)
5.938	28.794	8.243	17.099	1.043	3.401	23.940	2.568	Eisenstadt-Umgebung
4.817	18.889	6.953	10.139	4.587	3.707	43.958	-628	Güssing
3.900	12.427	3.013	7.513	1.218	3.998	42.524	873	Jennersdorf
4.870	27.266	7.218	16.642	2.211	3.443	29.334	464	Mattersburg
9.908	39.145	20.818	25.918	4.469	10.646	70.488	-2.107	Neusiedl/See
5.878	26.383	11.939	13.878	3.604	4.128	37.033	-442	Oberpullendorf
10.119	38.444	10.557	24.087	7.682	10.949	51.242	5.563	Oberwart
48.225	206.277	72.833	125.450	27.224	42.988	319.244	4.389	Burgenland
37.293	107.151	29.746	88.601	-	12.073	83.644	-21.603	Klagenfurt(Stadt)
16.538	67.492	12.224	46.182	-	11.566	89.700	10.446	Villach(Stadt)
4.935	14.561	3.385	8.688	3.017	1.837	19.227	-1.097	Hermagor
17.721	43.196	9.487	20.966	1.917	9.730	96.527	2.663	Klagenfurt Land
12.292	42.244	19.288	20.335	8.311	7.706	66.624	4.054	St.Veit/Glan
20.332	61.462	19.748	32.845	9.679	14.133	149.696	4.250	Spittal/Drau
18.159	48.811	9.858	24.847	1.096	4.464	31.293	290	Villach Land
10.859	32.561	6.869	17.503	1.344	4.940	38.189	3.752	Völkermarkt
13.433	46.366	8.299	28.570	693	3.871	35.299	-1.287	Wolfsberg
8.100	24.092	4.680	10.501	2.111	3.137	36.281	3.433	Feldkirchen
159.662	487.936	123.584	299.038	28.168	73.457	646.480	4.901	Kärnten
30	25.588	1.235	12.629	14.262	18.653	103.265	5.483	Krems/Donau(Stadt)
18.163	59.666	13.633	45.080	13.120	10.705	114.444	-5.631	St.Pölten(Stadt)
5.076	11.333	5.385	7.085	5.242	5.570	44.636	926	Waidhofen/Ybbs(Stadt)
24.720	43.131	4.573	45.636	8.901	10.151	166.245	2.553	Wr.Neustadt(Stadt)
23.071	87.077	38.916	39.205	14.249	23.715	221.294	2.901	Amstetten
31.718	111.699	41.949	63.664	14.632	29.039	256.016	315	Baden
14.872	31.095	15.646	17.932	2.724	7.198	64.168	1.546	Bruck/Leitha
31.033	69.805	32.017	36.667	11.739	17.154	170.059	1.643	Gänserndorf
11.484	27.444	10.590	14.653	5.872	10.379	95.915	-170	Gmünd
18.548	37.762	15.654	16.734	10.449	20.716	172.462	2.479	Hollabrunn
10.174	22.759	8.534	12.165	5.425	13.859	88.582	1.723	Horn
30.588	57.160	26.593	31.584	10.626	17.131	160.000	1.369	Korneuburg
18.023	41.978	20.742	16.657	14.198	19.261	147.266	10	Krems(Land)
8.026	19.109	5.246	8.863	1.906	5.063	55.689	1.978	Lilienfeld
18.637	56.007	27.409	23.218	10.229	15.506	177.336	1.891	Melk
32.186	54.471	28.575	28.590	11.008	20.770	197.469	1.605	Mistelbach
52.473	92.242	26.472	65.147	11.892	18.807	197.645	2.460	Mödling
27.781	65.534	16.090	36.612	5.028	16.398	185.390	4.713	Neunkirchen
25.677	69.915	36.383	29.703	19.663	20.661	230.838	-1.543	St.Pölten(Land)
8.142	29.870	14.210	14.439	7.527	6.399	70.288	-642	Scheibbs
22.739	55.633	27.770	26.485	14.427	21.229	173.842	4.630	Tulln
8.112	19.272	11.202	9.931	6.238	6.867	72.306	2.507	Waidhofen/Thaya
23.984	54.319	33.106	24.097	18.728	15.044	147.646	1.261	Wr.Neustadt(Land)
45.618	92.962	24.241	63.739	37.570	23.614	242.975	10.730	Wien-Umgebung
7.566	33.617	16.270	13.346	7.784	8.795	81.098	1.854	Zwettl
518.441	1.269.448	502.441	703.861	283.439	382.684	3.636.874	46.591	Niederösterreich
1.328	225.878	13.250	114.689	141.377	127.659	690.757	-18.606	Linz(Stadt)
17.043	40.478	4.275	24.067	6.170	7.602	62.454	-129	Steyr(Stadt)
5.839	69.929	6.772	65.637	5.894	3.829	55.618	-279	Wels(Stadt)
24.796	76.175	28.074	36.229	7.338	18.615	139.085	6.267	Braunau/Inn
8.937	24.348	5.532	10.924	777	3.977	39.089	4.432	Eferding
14.139	50.846	18.491	22.466	8.590	15.033	134.898	4.111	Freistadt
34.770	80.592	27.696	47.856	10.016	18.391	193.593	12.327	Gmunden
16.040	47.908	16.133	22.814	5.032	11.586	107.476	2.600	Grieskirchen
15.563	42.629	15.712	26.045	8.431	13.860	124.934	1.762	Kirchdorf/Krems
43.486	121.122	24.861	66.176	2.134	11.154	107.993	11.698	Linz-Land
17.948	50.431	18.385	26.453	4.744	14.431	132.459	4.328	Perg
14.916	46.105	20.474	25.827	4.909	12.875	102.623	2.265	Ried/Innkreis
12.316	43.991	19.047	20.731	8.110	15.047	156.120	1.340	Rohrbach
12.911	43.612	17.738	20.425	10.617	14.942	133.535	1.034	Schärding
15.025	45.157	13.405	17.870	2.277	8.938	88.178	2.129	Steyr-Land
21.985	62.925	22.530	27.135	7.433	14.895	131.012	6.072	Urfahr-Umgebung
35.181	101.401	31.730	61.172	8.857	18.771	178.389	8.489	Vöcklabruck
18.810	52.227	19.883	29.293	4.755	10.697	95.442	3.751	Wels-Land

Tabelle 5.1.10: Rechnungsabschlüsse der Gemeinden (mit Wien): Ausgewählte Kenngrößen nach Politischen Bezirken 2013 (Schluss)

Politische Bezirke	Zahl der Gemeinden	EW-Stand gem. FAG zum 31.10.2011	Gesamtausgaben	Gesamteinnahmen	Grundsteuer A+B	Kommunalsteuer	Interessentenbeiträge	Übrige Gemeindeabgaben	Summe Gemeindeabgaben
	in 1.000 EUR								
Oberösterreich	444	1.413.762	3.871.961	3.876.799	113.681	491.021	53.395	53.127	711.224
Salzburg(Stadt)	1	145.270	512.383	516.750	18.344	72.889	848	20.245	112.326
Hallein	13	57.651	159.998	159.042	4.544	14.536	1.626	1.394	22.100
Salzburg-Umgebung	37	143.081	409.788	410.291	13.226	54.812	4.719	2.956	75.713
St.Johann/Pongau	25	78.138	253.868	254.213	7.832	23.042	2.966	5.313	39.153
Tamsweg	15	20.502	77.546	78.313	1.854	4.458	617	1.169	8.098
Zell am See	28	84.424	294.392	294.895	9.726	24.547	3.602	9.554	47.429
Salzburg	119	529.066	1.707.975	1.713.504	55.526	194.284	14.378	40.631	304.819
Graz(Stadt)	1	261.726	1.121.759	1.121.759	23.129	114.296	9.955	25.027	172.407
Bruck-Mürzzuschlag	37	101.979	273.971	277.882	7.820	29.618	1.823	2.680	41.941
Deutschlandsberg	40	60.689	142.715	145.137	3.673	18.138	1.924	1.189	24.924
Graz-Umgebung	57	143.060	310.191	313.600	11.250	45.941	8.438	2.696	68.325
Hartberg-Fürstenfeld	63	89.420	230.824	232.775	5.995	18.928	4.308	2.066	31.297
Leibnitz	48	77.338	163.233	161.891	4.390	14.687	4.065	1.965	25.107
Leoben	17	62.689	175.491	176.130	5.736	17.982	437	1.576	25.731
Liezen	51	79.367	219.025	219.128	7.383	20.712	3.600	2.171	33.866
Murau	34	29.186	94.184	94.161	2.233	4.454	1.023	739	8.449
Murtal	38	73.684	185.335	183.795	6.031	18.576	2.227	2.433	29.267
Südoststeiermark	74	89.572	201.317	202.019	5.418	16.177	3.348	2.100	27.043
Voitsberg	25	52.063	102.674	101.229	2.676	8.618	871	975	13.140
Weiz	54	87.802	219.381	219.551	5.138	26.299	3.110	1.552	36.099
Steiermark	539	1.208.575	3.440.100	3.449.057	90.872	354.426	45.129	47.169	537.596
Innsbruck-Stadt	1	119.617	367.453	367.192	11.000	51.634	4.916	19.550	87.100
Imst	24	56.557	155.920	154.663	5.033	14.466	2.525	941	22.965
Innsbruck-Land	65	166.762	430.355	430.827	12.996	43.224	5.865	2.506	64.591
Kitzbühel	20	61.705	184.657	185.468	8.732	18.573	3.598	2.600	33.503
Kufstein	30	101.047	288.016	283.711	8.583	35.286	3.453	3.346	50.668
Landeck	30	43.591	156.223	155.508	4.658	13.361	1.325	1.201	20.545
Lienz	33	49.319	137.199	140.968	2.933	11.265	2.075	1.403	17.676
Reutte	37	31.618	99.446	100.766	3.293	11.049	1.265	1.527	17.134
Schwaz	39	79.103	223.915	221.410	6.636	26.786	3.182	1.786	38.390
Tirol	279	709.319	2.043.184	2.040.513	63.864	225.644	28.204	34.860	352.572
Bludenz	29	61.025	217.355	218.624	5.482	23.591	2.463	15.237	46.773
Bregenz	40	126.930	372.364	373.487	10.119	48.237	2.332	15.017	75.705
Dornbirn	3	82.386	342.426	342.441	6.198	28.898	950	1.964	38.010
Feldkirch	24	100.099	269.932	268.207	6.702	28.560	1.230	2.710	39.202
Vorarlberg	96	370.440	1.202.077	1.202.759	28.501	129.286	6.975	34.928	199.690
Wien¹⁾	1	1.714.227	12.471.103	12.471.103	110.745	720.978	476	471.285	1.303.484
Österreich	2.354	8.401.940	30.865.013	30.862.376	651.321	2.742.175	250.258	776.500	4.420.254

Q: Statistik Austria. - ¹⁾ Maastricht-Ergebnis: Ergebnis nach Berechnung lt. Anlage 5b VRV - das im Rechnungsabschluss Wien veröffentlichte Ergebnis (-135.037) weicht davon ab, da dort der Zuschuss an den Krankenanstaltenverbund (KAV) entsprechend den ESVG-Richtlinien berücksichtigt ist (Tabelle 4.1.8)

Gebühren	Ertrags- anteile	Investi- tionen	Personal- aufwand	Schulden- aufnahme	Schulden- tilgung	Schulden- stand am 31.12.	Maastricht- Ergebnis lt. Querschnitt	Politische Bezirke
in 1.000 EUR								
331.033	1.225.754	323.988	665.809	247.461	342.302	2.673.655	53.591	Oberösterreich
41.160	196.873	15.775	139.567	7.533	24.402	145.216	33.856	Salzburg(Stadt)
17.281	52.359	26.381	35.044	13.091	5.128	58.644	-5.089	Hallein
40.710	119.340	40.273	76.181	13.076	26.259	139.927	10.412	Salzburg-Umgebung
28.080	72.480	19.344	46.108	4.026	9.517	81.852	4.679	St.Johann/Pongau
5.640	17.882	4.526	25.253	297	3.407	30.012	1.473	Tamsweg
30.438	79.729	47.428	54.406	6.693	13.952	131.603	8.540	Zell am See
163.309	538.663	153.727	376.559	44.716	82.665	587.254	53.871	Salzburg
74.603	293.083	25.433	132.003	217.214	49.736	631.397	-73.588	Graz(Stadt)
31.089	79.151	21.834	54.295	8.289	13.437	129.601	8.847	Bruck-Mürzzuschlag
14.524	42.811	17.118	24.258	8.770	7.993	78.598	5.974	Deutschlandsberg
34.145	99.833	35.070	50.009	9.111	14.727	166.687	3.527	Graz-Umgebung
21.225	63.600	31.109	38.407	18.070	16.432	155.522	-7.534	Hartberg-Fürstenfeld
19.673	55.209	15.951	28.445	4.763	12.275	112.707	944	Leibnitz
19.917	51.473	14.177	34.997	9.813	13.742	102.103	1.798	Leoben
26.625	59.131	26.578	36.457	16.660	17.471	170.438	-4.468	Liezen
7.631	21.511	10.984	17.067	7.118	9.506	78.496	-1.935	Murau
24.165	53.924	12.854	37.056	3.121	14.475	90.417	1.784	Murtal
21.698	64.068	24.922	33.050	8.402	17.978	177.134	-145	Südoststeiermark
14.649	38.477	6.410	21.344	1.203	6.384	42.303	2.418	Voitsberg
18.270	62.394	21.909	36.250	4.838	11.893	98.829	2.555	Weiz
328.214	984.665	264.349	543.638	317.372	206.049	2.034.232	-59.823	Steiermark
18.363	158.466	13.294	68.336	-	432	13.284	2.796	Innsbruck-Stadt
17.539	50.009	23.937	28.486	6.954	9.846	86.900	3.594	Imst
37.562	142.905	53.807	85.249	17.220	22.799	173.511	12.337	Innsbruck-Land
19.986	54.373	22.002	33.864	9.198	10.471	67.699	2.750	Kitzbühel
18.069	88.661	42.051	52.768	20.949	11.622	98.420	-10.904	Kufstein
18.437	40.762	30.097	21.941	15.344	9.229	86.382	1.801	Landeck
13.763	42.911	15.006	23.430	9.043	8.158	79.720	2.519	Lienz
8.692	27.819	15.027	16.307	2.495	7.103	57.858	3.706	Reutte
21.684	70.787	30.386	34.656	10.800	17.714	115.709	8.290	Schwaz
174.095	676.693	245.607	365.037	92.003	97.374	779.483	26.889	Tirol
20.609	55.122	25.125	36.725	13.144	16.871	152.630	10.478	Bludenz
27.357	119.053	34.705	75.110	16.365	19.045	151.610	26.282	Bregenz
20.579	92.379	38.009	101.702	26.550	24.968	221.890	3.794	Dornbirn
20.679	95.276	38.961	47.100	22.428	19.170	147.938	8.309	Feldkirch
89.224	361.830	136.800	260.637	78.487	80.054	674.068	48.863	Vorarlberg
443.530	5.371.213	246.139	2.577.332	567.972	308.254	4.635.231	32.463	Wien ¹⁾
2.255.733	11.122.479	2.069.468	5.917.361	1.686.842	1.615.827	15.986.521	211.735	Österreich

Tabelle 5.1.11: Rechnungsquerschnitt der Gemeinden nach Bundesländern (ohne Wien) 2013

Bezeichnung	Burgenland			Zeile
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	
	in 1.000 EUR			
Nicht zuordenbare Einnahmen	1.123	-	1.123	1
Nicht zuordenbare Ausgaben	1.123	-	1.123	2
I. QUERSCHNITT				
Einnahmen der laufenden Gebarung				
10 Eigene Steuern	91.629	4.892	86.737	3
11 Ertragsanteile	206.276	-	206.276	4
12 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	48.226	44.334	3.892	5
13 Einnahmen aus Leistungen	39.109	5.141	33.968	6
14 Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	15.269	6.977	8.292	7
15 Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	61.223	8.466	52.757	8
16 Sonstige laufende Transfereinnahmen	2.393	7	2.386	9
17 Gewinnentnahmen der Gemeinden von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde	546	-	546	10
18 Einnahmen aus Veräußerung und sonstige Einnahmen	5.098	736	4.362	11
19 Summe 1	469.769	70.553	399.216	12
Ausgaben der laufenden Gebarung				
20 Leistungen für Personal	125.800	7.331	118.469	13
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.175	-	1.175	14
22 Bezüge der gewählten Organe	13.234	-	13.234	15
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	16.443	1.774	14.669	16
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	137.293	36.001	101.292	17
25 Zinsen für Finanzschulden	4.481	3.315	1.166	18
26 Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	74.899	227	74.672	19
27 Sonstige laufende Transferausgaben	24.105	708	23.397	20
28 Gewinnentnahmen der Gemeinden von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde	546	546	-	21
29 Summe 2	397.976	49.902	348.074	22
91 SALDO 1: Ergebnis der laufenden Gebarung	71.793	20.651	51.142	23
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	6.015	784	5.231	24
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	75	13	62	25
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	4	-	4	26
33 Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	16.577	3.124	13.453	27
34 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	2.008	144	1.864	28
39 Summe 3	24.679	4.065	20.614	29
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	68.133	17.388	50.745	30
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	8.985	418	8.567	31
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	47	-	47	32
43 Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.406	93	1.313	33
44 Sonstige Kapitaltransferausgaben	12.551	129	12.422	34
49 Summe 4	91.122	18.028	73.094	35
92 SALDO 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-66.443	-13.963	-52.480	36

Zeile	Kärnten			Niederösterreich		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
	in 1.000 EUR					
1	5	3	2	290.273	63.956	226.317
2	1.396	1.252	144	290.173	65.120	225.053
3	241.416	13.759	227.657	686.969	35.731	651.238
4	487.936	-	487.936	1.269.448	-	1.269.448
5	159.661	152.402	7.259	520.360	474.903	45.457
6	121.794	13.747	108.047	250.697	49.346	201.351
7	44.309	23.458	20.851	117.429	69.945	47.484
8	68.861	13.678	55.183	185.230	62.389	122.841
9	20.331	7.490	12.841	24.974	2.853	22.121
10	26	-	26	61.686	2.025	59.661
11	45.829	12.533	33.296	138.288	34.401	103.887
12	1.190.163	237.067	953.096	3.255.081	731.593	2.523.488
13	299.980	29.003	270.977	705.844	81.350	624.494
14	24.438	1.655	22.783	55.521	2.547	52.974
15	13.289	4	13.285	75.063	424	74.639
16	36.220	4.053	32.167	101.502	35.008	66.494
17	328.217	100.234	227.983	889.896	259.438	630.458
18	12.068	9.091	2.977	54.088	33.126	20.962
19	339.203	34.717	304.486	801.913	60.187	741.726
20	67.507	7.271	60.236	106.525	15.715	90.810
21	29	26	3	50.996	50.976	20
22	1.120.951	186.054	934.897	2.841.348	538.771	2.302.577
23	69.212	51.013	18.199	413.733	192.822	220.911
24	10.526	301	10.225	65.645	5.611	60.034
25	316	20	296	969	158	811
26	42	-	42	10	-	10
27	95.494	9.187	86.307	186.377	23.892	162.485
28	13.605	741	12.864	11.954	2.475	9.479
29	119.983	10.249	109.734	264.955	32.136	232.819
30	108.529	29.507	79.022	481.494	163.933	317.561
31	20.193	2.350	17.843	55.766	7.476	48.290
32	169	2	167	958	287	671
33	8.305	4.391	3.914	15.613	9.233	6.380
34	28.249	3.045	25.204	64.099	28.581	35.518
35	165.445	39.295	126.150	617.930	209.510	408.420
36	-45.462	-29.046	-16.416	-352.975	-177.374	-175.601

Tabelle 5.1.11: Rechnungsquerschnitt der Gemeinden nach Bundesländern (ohne Wien) 2013 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Burgenland			Zeile	
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89		
	in 1.000 EUR				
Einnahmen aus Finanztransaktionen					
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	1.009	-	1.009	37
51	Entnahmen aus Rücklagen	11.509	716	10.793	38
52	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Tr. d. öff. Rechts	-	-	-	39
53	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	1.876	100	1.776	40
54	Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	520	300	220	41
55	Aufnahme von Finanzschulden von andere	26.704	12.971	13.733	42
56	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	8.384	8.384	-	43
59	Summe 5	50.002	22.471	27.531	44
Ausgaben aus Finanztransaktionen					
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	2.499	17	2.482	45
61	Zuführungen an Rücklagen	5.910	977	4.933	46
62	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	-	-	-	47
63	Gewährung von Darlehen an andere und Bezugsvorschüssen	220	-	220	48
64	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öff. Rechts	1.786	1.587	199	49
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	36.351	20.848	15.503	50
66	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	8.384	-	8.384	51
69	Summe 6	55.150	23.429	31.721	52
93	SALDO 3: Ergebnis der Finanztransaktionen	-5.148	-958	-4.190	53
94	SALDO 4: Jahresergebnis (+)=Überschuss, (-)=Jahresfehlbetrag	202	5.730	-5.528	54
II. ABLEITUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS					
70	Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	-1.341	-	-1.338	55
71	Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	5.731	5.730	-	56
95	Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)	-	-	4.392	57
III. ÜBERSICHT GESAMTHAUSHALT					
80	Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	544.450			58
81	Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt und Rückführungen aus dem außerordentlichen Haushalt	11.701			59
82	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	81.842			60
83	Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	-			61
79	Summe 7	637.993			62
84	Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	544.251			63
85	Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt und Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	11.631			64
86	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	6.722			65
87	Abwicklung Soll-Überschüsse laufendes Jahr	1.252			66
89	Summe 8	563.856			67
99	Administratives Jahresergebnis	74.137			68

Zeile	Kärnten			Niederösterreich		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
	in 1.000 EUR					
37	21.916	-	21.916	6.923	108	6.815
38	46.014	18.625	27.389	82.771	26.824	55.947
39	1.338	446	892	1.664	287	1.377
40	4.066	184	3.882	6.560	3.222	3.338
41	7.379	4.304	3.075	16.472	9.865	6.607
42	20.790	17.674	3.116	266.965	146.972	119.993
43	3.694	3.532	162	35.428	31.885	3.543
44	105.197	44.765	60.432	416.783	219.163	197.620
45	10.457	63	10.394	3.704	339	3.365
46	60.373	23.861	36.512	100.367	30.020	70.347
47	2.763	2.687	76	503	420	83
48	725	2	723	4.966	2.806	2.160
49	14.981	6.286	8.695	45.788	34.157	11.631
50	45.515	30.106	15.409	281.691	157.863	123.828
51	12.301	614	11.687	41.200	7.721	33.479
52	147.115	63.619	83.496	478.219	233.326	244.893
53	-41.918	-18.854	-23.064	-61.436	-14.163	-47.273
54	-18.168	3.113	-21.281	-678	1.285	-1.963
55	1.785	-	1.783	45.306	-	45.310
56	3.116	3.113	-	1.286	1.285	-
57	-	-	4.896	-	-	46.595
58	1.415.343			3.936.820		
59	27.928			170.646		
60	55.819			287.887		
61	3.731			71.012		
62	1.502.821			4.466.365		
63	1.433.509			3.937.501		
64	28.367			171.879		
65	45.788			105.868		
66	11.274			200.163		
67	1.518.938			4.415.411		
68	-16.117			50.954		

Tabelle 5.1.11: Rechnungsquerschnitt der Gemeinden nach Bundesländern (ohne Wien) 2013 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Oberösterreich			Zeile
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	
	in 1.000 EUR			
Nicht zuordenbare Einnahmen	111.067	30.034	81.033	1
Nicht zuordenbare Ausgaben	111.079	30.046	81.033	2
I. QUERSCHNITT				
Einnahmen der laufenden Gebarung				
10 Eigene Steuern	712.526	41.693	670.833	3
11 Ertragsanteile	1.225.754	-	1.225.754	4
12 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	331.034	271.767	59.267	5
13 Einnahmen aus Leistungen	263.023	81.543	181.480	6
14 Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	59.197	20.887	38.310	7
15 Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	214.141	28.007	186.134	8
16 Sonstige laufende Transfereinnahmen	37.261	947	36.314	9
17 Gewinnentnahmen der Gemeinden von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde	73.100	2.062	71.038	10
18 Einnahmen aus Veräußerung und sonstige Einnahmen	168.010	21.496	146.514	11
19 Summe 1	3.084.046	468.402	2.615.644	12
Ausgaben der laufenden Gebarung				
20 Leistungen für Personal	668.279	78.574	589.705	13
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	74.079	482	73.597	14
22 Bezüge der gewählten Organe	43.170	-	43.170	15
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	74.104	16.602	57.502	16
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	789.207	141.861	647.346	17
25 Zinsen für Finanzschulden	33.683	23.381	10.302	18
26 Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	866.346	36.990	829.356	19
27 Sonstige laufende Transferausgaben	192.585	10.139	182.446	20
28 Gewinnentnahmen der Gemeinden von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde	71.550	71.546	4	21
29 Summe 2	2.813.003	379.575	2.433.428	22
91 SALDO 1: Ergebnis der laufenden Gebarung	271.043	88.827	182.216	23
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	15.201	1.159	14.042	24
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	1.027	148	879	25
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	157	-	157	26
33 Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	295.714	103.428	192.286	27
34 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	11.299	3.278	8.021	28
39 Summe 3	323.398	108.013	215.385	29
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	290.010	123.734	166.276	30
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	47.160	3.252	43.908	31
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	2.236	619	1.617	32
43 Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	19.915	2.707	17.208	33
44 Sonstige Kapitaltransferausgaben	143.721	38.301	105.420	34
49 Summe 4	503.042	168.613	334.429	35
92 SALDO 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-179.644	-60.600	-119.044	36

Zeile	Salzburg			Steiermark		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
	in 1.000 EUR					
1	58.630	9.170	49.460	27.058	2.424	24.634
2	39.620	4.418	35.202	27.105	2.424	24.681
3	305.325	11.335	293.990	537.784	28.374	509.410
4	538.662	-	538.662	984.665	-	984.665
5	163.309	119.532	43.777	328.213	249.883	78.330
6	169.877	63.596	106.281	356.942	25.636	331.306
7	30.038	4.757	25.281	97.808	65.360	32.448
8	79.832	20.544	59.288	183.364	30.617	152.747
9	20.151	423	19.728	39.455	4.615	34.840
10	18.101	-	18.101	44.165	250	43.915
11	62.824	10.653	52.171	104.723	26.185	78.538
12	1.388.119	230.840	1.157.279	2.677.119	430.920	2.246.199
13	377.831	59.747	318.084	545.328	33.384	511.944
14	48.947	298	48.649	117.047	3.567	113.480
15	13.325	26	13.299	36.182	2	36.180
16	39.803	6.591	33.212	72.110	12.506	59.604
17	337.657	92.919	244.738	987.672	192.509	795.163
18	8.308	4.634	3.674	39.073	15.072	24.001
19	242.418	1.305	241.113	372.592	29.171	343.421
20	108.827	23.649	85.178	252.130	17.889	234.241
21	18.070	18.069	1	43.818	43.818	-
22	1.195.186	207.238	987.948	2.465.952	347.918	2.118.034
23	192.933	23.602	169.331	211.167	83.002	128.165
24	10.360	732	9.628	22.560	4.381	18.179
25	449	17	432	684	72	612
26	1	-	1	4	-	4
27	94.818	11.731	83.087	157.513	13.322	144.191
28	3.637	431	3.206	12.567	1.077	11.490
29	109.265	12.911	96.354	193.328	18.852	174.476
30	136.112	37.952	98.160	255.574	76.084	179.490
31	25.048	1.776	23.272	36.990	3.609	33.381
32	1.016	47	969	650	36	614
33	12.318	2.881	9.437	27.675	6.326	21.349
34	61.518	5.975	55.543	118.842	10.222	108.620
35	236.012	48.631	187.381	439.731	96.277	343.454
36	-126.747	-35.720	-91.027	-246.403	-77.425	-168.978

Tabelle 5.1.11: Rechnungsquerschnitt der Gemeinden nach Bundesländern (ohne Wien) 2013 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Oberösterreich			Zeile	
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89		
	in 1.000 EUR				
Einnahmen aus Finanztransaktionen					
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	740	663	77	37
51	Entnahmen aus Rücklagen	76.479	23.426	53.053	38
52	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Tr. d. öff. Rechts	448	343	105	39
53	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	4.792	1.683	3.109	40
54	Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	5.274	4.994	280	41
55	Aufnahme von Finanzschulden von anderen	242.188	116.381	125.807	42
56	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	25.298	24.929	369	43
59	Summe 5	355.219	172.419	182.800	44
Ausgaben aus Finanztransaktionen					
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	1.262	8	1.254	45
61	Zuführungen an Rücklagen	104.381	25.641	78.740	46
62	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	77	-	77	47
63	Gewährung von Darlehen an andere und Bezugsvorschüssen	3.976	8	3.968	48
64	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öff. Rechts	66.624	63.671	2.953	49
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	239.099	119.456	119.643	50
66	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	27.097	1.453	25.644	51
69	Summe 6	442.516	210.237	232.279	52
93	SALDO 3: Ergebnis der Finanztransaktionen	-87.297	-37.818	-49.479	53
94	SALDO 4: Jahresergebnis (+)=Überschuss, (-)=Jahresfehlbetrag	4.102	-9.591	13.693	54
II. ABLEITUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS					
70	Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	63.170	-	63.172	55
71	Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	-9.581	-9.591	-	56
95	Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)	-	-	53.581	57
III. ÜBERSICHT GESAMTHAUSHALT					
80	Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	3.762.663			58
81	Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt und Rückführungen aus dem außerordentlichen Haushalt	114.137			59
82	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	114.086			60
83	Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	89.094			61
79	Summe 7	4.079.980			62
84	Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	3.758.564			63
85	Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt und Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	113.389			64
86	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	177.899			65
87	Abwicklung Soll-Überschüsse laufendes Jahr	47.014			66
89	Summe 8	4.096.866			67
99	Administratives Jahresergebnis	-16.886			68

Zeile	Salzburg			Steiermark		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
	in 1.000 EUR					
37	2.330	449	1.881	27.358	13	27.345
38	68.378	11.789	56.589	78.801	29.733	49.068
39	59	-	59	317	10	307
40	1.369	41	1.328	3.102	180	2.922
41	13.400	881	12.519	3.542	3.168	374
42	31.316	13.152	18.164	313.830	51.942	261.888
43	11.246	10.760	486	17.021	17.016	5
44	128.098	37.072	91.026	443.971	102.062	341.909
45	20.709	3.838	16.871	100.601	151	100.450
46	80.096	10.693	69.403	109.098	35.917	73.181
47	310	-	310	4	-	4
48	1.664	973	691	7.523	78	7.445
49	8.016	7.207	809	18.849	15.771	3.078
50	66.165	26.190	39.975	146.602	74.733	71.869
51	11.299	488	10.811	17.016	-	17.016
52	188.259	49.389	138.870	399.693	126.650	273.043
53	-60.161	-12.317	-47.844	44.278	-24.588	68.866
54	6.025	-24.435	30.460	9.042	-19.011	28.053
55	78.305	-	78.304	-40.811	-	-40.813
56	-24.435	-24.435	-	-19.012	-19.011	-
57	-	-	53.869	-	-	-59.824
58	1.625.482			3.314.418		
59	88.020			134.600		
60	41.196			123.391		
61	11.353			11.701		
62	1.766.051			3.584.110		
63	1.619.456			3.305.377		
64	88.216			134.639		
65	17.292			74.312		
66	19.358			24.262		
67	1.744.322			3.538.590		
68	21.729			45.520		

Tabelle 5.1.11: Rechnungsquerschnitt der Gemeinden nach Bundesländern (ohne Wien) 2013 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Tirol			Zeile
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	
	in 1.000 EUR			
Nicht zuordenbare Einnahmen	109.132	13.479	95.653	1
Nicht zuordenbare Ausgaben	109.132	13.479	95.653	2
I. QUERSCHNITT				
Einnahmen der laufenden Gebarung				
10 Eigene Steuern	352.594	-	352.594	3
11 Ertragsanteile	676.694	-	676.694	4
12 Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen	174.094	152.763	21.331	5
13 Einnahmen aus Leistungen	148.094	43.618	104.476	6
14 Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	57.301	23.795	33.506	7
15 Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	115.228	19.776	95.452	8
16 Sonstige laufende Transfereinnahmen	22.979	1.842	21.137	9
17 Gewinnentnahmen der Gemeinden von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde	46.302	-	46.302	10
18 Einnahmen aus Veräußerung und sonstige Einnahmen	26.615	9.545	17.070	11
19 Summe 1	1.619.901	251.339	1.368.562	12
Ausgaben der laufenden Gebarung				
20 Leistungen für Personal	366.278	41.873	324.405	13
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	32.789	101	32.688	14
22 Bezüge der gewählten Organe	20.292	-	20.292	15
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	48.424	7.636	40.788	16
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	360.778	69.410	291.368	17
25 Zinsen für Finanzschulden	9.835	6.371	3.464	18
26 Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	382.235	3.824	378.411	19
27 Sonstige laufende Transferausgaben	148.918	66.672	82.246	20
28 Gewinnentnahmen der Gemeinden von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde	43.874	43.874	-	21
29 Summe 2	1.413.423	239.761	1.173.662	22
91 SALDO 1: Ergebnis der laufenden Gebarung	206.478	11.578	194.900	23
Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	29.006	4.056	24.950	24
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	660	109	551	25
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	36	-	36	26
33 Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	140.923	21.535	119.388	27
34 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	15.116	1.290	13.826	28
39 Summe 3	185.741	26.990	158.751	29
Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen				
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	232.808	61.436	171.372	30
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	37.027	3.925	33.102	31
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	781	22	759	32
43 Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	20.516	229	20.287	33
44 Sonstige Kapitaltransferausgaben	101.714	25.875	75.839	34
49 Summe 4	392.846	91.487	301.359	35
92 SALDO 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-207.105	-64.497	-142.608	36

Zeile	Vorarlberg			Gemeinden ohne Wien		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
	in 1.000 EUR					
1	-	-	-	597.288	119.066	478.222
2	-	-	-	579.628	116.739	462.889
3	199.873	7.144	192.729	3.128.116	142.928	2.985.188
4	361.830	-	361.830	5.751.265	-	5.751.265
5	89.350	87.670	1.680	1.814.247	1.553.254	260.993
6	159.154	80.813	78.341	1.508.690	363.440	1.145.250
7	30.274	15.516	14.758	451.625	230.695	220.930
8	91.384	5.945	85.439	999.263	189.422	809.841
9	7.950	272	7.678	175.494	18.449	157.045
10	22.283	-	22.283	266.209	4.337	261.872
11	24.227	11.827	12.400	575.614	127.376	448.238
12	986.325	209.187	777.138	14.670.523	2.629.901	12.040.622
13	261.329	65.400	195.929	3.350.669	396.662	2.954.007
14	17.014	643	16.371	371.010	9.293	361.717
15	11.207	4	11.203	225.762	460	225.302
16	39.307	17.751	21.556	427.913	101.921	325.992
17	264.784	86.230	178.554	4.095.504	978.602	3.116.902
18	9.040	6.059	2.981	170.576	101.049	69.527
19	178.912	847	178.065	3.258.518	167.268	3.091.250
20	68.711	7.077	61.634	969.308	149.120	820.188
21	22.228	22.228	-	251.111	251.083	28
22	872.532	206.239	666.293	13.120.371	2.155.458	10.964.913
23	113.793	2.948	110.845	1.550.152	474.443	1.075.709
24	17.455	5.020	12.435	176.768	22.044	154.724
25	288	182	106	4.468	719	3.749
26	-	-	-	254	-	254
27	62.548	27.509	35.039	1.049.964	213.728	836.236
28	2.144	1.706	438	72.330	11.142	61.188
29	82.435	34.417	48.018	1.303.784	247.633	1.056.151
30	140.721	67.267	73.454	1.713.381	577.301	1.136.080
31	15.635	4.829	10.806	246.804	27.635	219.169
32	278	3	275	6.135	1.016	5.119
33	784	4	780	106.532	25.864	80.668
34	6.428	267	6.161	537.122	112.395	424.727
35	163.846	72.370	91.476	2.609.974	744.211	1.865.763
36	-81.411	-37.953	-43.458	-1.306.190	-496.578	-809.612

Tabelle 5.1.11: Rechnungsquerschnitt der Gemeinden nach Bundesländern (ohne Wien) 2013 (Schluss)

Bezeichnung	Tirol			Zeile		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89			
	in 1.000 EUR					
Einnahmen aus Finanztransaktionen						
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	13.893	10.402	3.491	37	
51	Entnahmen aus Rücklagen	41.127	5.318	35.809	38	
52	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Tr. d. öff. Rechts	8	7	1	39	
53	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	1.221	49	1.172	40	
54	Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	3.623	3.623	-	41	
55	Aufnahme von Finanzschulden von andere	88.381	28.304	60.077	42	
56	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	33.719	33.719	-	43	
59	Summe 5	181.972	81.422	100.550	44	
Ausgaben aus Finanztransaktionen						
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	9.996	568	9.428	45	
61	Zuführungen an Rücklagen	49.600	6.116	43.484	46	
62	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	-	-	-	47	
63	Gewährung von Darlehen an andere und Bezugsvorschüssen	3.402	-	3.402	48	
64	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öff. Rechts	8.024	5.564	2.460	49	
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	79.297	41.657	37.640	50	
66	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	33.791	-	33.791	51	
69	Summe 6	184.110	53.905	130.205	52	
93	SALDO 3: Ergebnis der Finanztransaktionen	-2.138	27.517	-29.655	53	
94	SALDO 4: Jahresergebnis (+)=Überschuss, (-)=Jahresfehlbetrag	-2.765	-25.402	22.637	54	
II. ABLEITUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS						
0	70	Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	52.291	-	52.292	55
	71	Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	-25.401	-25.402	-	56
	95	Finanzierungssaldo („Maastricht-Ergebnis“)	26.890	-	26.890	57
III. ÜBERSICHT GESAMTHAUSHALT						
	80	Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	1.987.614		58	
	81	Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt und Rückführungen aus dem außerordentlichen Haushalt	52.899		59	
	82	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	101.800		60	
	83	Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	22.031		61	
	79	Summe 7	2.164.344		62	
	84	Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung	1.990.381		63	
	85	Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt und Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	52.803		64	
	86	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	19.198		65	
	87	Abwicklung Soll-Überschüsse laufendes Jahr	98.807		66	
	89	Summe 8	2.161.189		67	
	99	Administratives Jahresergebnis	3.155		68	

Q: Statistik Austria.

Zeile	Vorarlberg			Gemeinden ohne Wien		
	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89	Summe o. + ao. Haushalt	davon Abschnitte 85-89	Summe ohne Abschnitte 85-89
	in 1.000 EUR					
37	2.864	101	2.763	77.033	11.736	65.297
38	21.044	5.428	15.616	426.123	121.859	304.264
39	1.019	-	1.019	4.853	1.093	3.760
40	3.975	3.675	300	26.961	9.134	17.827
41	-	7	-7	50.210	27.142	23.068
42	78.487	33.743	44.744	1.068.661	421.139	647.522
43	26.610	26.594	16	161.400	156.819	4.581
44	133.999	69.548	64.451	1.815.241	748.922	1.066.319
45	31.567	4.367	27.200	180.795	9.351	171.444
46	30.526	10.020	20.506	540.351	143.245	397.106
47	4.670	-	4.670	8.327	3.107	5.220
48	1.709	-	1.709	24.185	3.867	20.318
49	1.871	1.152	719	165.939	135.395	30.544
50	68.763	37.522	31.241	963.483	508.375	455.108
51	26.594	-	26.594	177.682	10.276	167.406
52	165.700	53.061	112.639	2.060.762	813.616	1.247.146
53	-31.701	16.487	-48.188	-245.521	-64.694	-180.827
54	681	-18.518	19.199	-1.559	-86.829	85.270
55	67.386	-	67.387	266.092	-	266.097
56	-18.524	-18.518	-	-86.819	-86.829	-
57	48.862	-	48.869	179.273	-	179.268
58	1.202.760			17.789.550		
59	-			599.931		
60	3.913			809.934		
61	-			208.922		
62	1.206.673			19.408.337		
63	1.202.077			17.791.116		
64	-			600.924		
65	6.170			453.249		
66	-			402.130		
67	1.208.247			19.247.419		
68	-1.574			160.918		

Tabelle 5.1.12: Rechnungsabschlüsse der Gemeinden (ohne Wien): Maastrichterergebnis laut Querschnitt nach Bundesländern 2013

Bundesländer	Überschuss		Abgang		Null	Saldo
	Zahl der Gemeinden	Maastricht- ergebnis laut Querschnitt	Zahl der Gemeinden	Maastricht- ergebnis laut Querschnitt	Zahl der Gemeinden	
	in 1.000 EUR					
Burgenland	104	20.868	67	-16.479	-	4.389
Kärnten	90	37.815	42	-32.914	-	4.901
Niederösterreich	372	122.112	201	-75.520	-	46.592
Oberösterreich	305	98.396	139	-44.806	-	53.590
Salzburg	82	73.897	37	-20.027	-	53.870
Steiermark	341	75.619	198	-135.442	-	-59.823
Tirol	188	70.608	91	-43.717	-	26.891
Vorarlberg	73	59.633	23	-10.771	-	48.862
Gemeinden ohne Wien	1.555	558.948	798	-379.676	0	179.272

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.1.13: Rechnungsabschlüsse der Gemeinden (ohne Wien): Maastrichterergebnis laut Querschnitt nach Einwohnerstufen 2013

Einwohnerstufen	Überschuss		Abgang		Null	Saldo
	Zahl der Gemeinden	Maastricht- ergebnis laut Querschnitt	Zahl der Gemeinden	Maastricht- ergebnis laut Querschnitt	Zahl der Gemeinden	
	in 1.000 EUR					
bis 500	127	11.119	59	-2.748	-	8.371
501 bis 1.000	272	36.014	161	-21.784	-	14.230
1.001 bis 2.500	721	159.469	364	-90.000	-	69.469
2.501 bis 5.000	284	132.902	142	-73.596	-	59.306
5.001 bis 10.000	98	80.925	52	-47.692	-	33.233
10.001 bis 20.000	36	56.543	13	-21.985	-	34.558
20.001 bis 50.000	14	34.878	2	-2.163	-	32.715
50.001 bis 500.000	3	47.098	5	-119.708	-	-72.610
Gemeinden ohne Wien	1.555	558.948	798	-379.676	0	179.272

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.2.1: Rechnungsabschlüsse der Gemeindeverbände: Gesamtausgaben nach Verbandstypen 2010 - 2013

Verbandstypen	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Schulgemeindeverbände	185.703	200.555	219.855	222.453
Sozialhilfeverbände	1.499.308	1.579.585	1.602.727	1.657.853
Gesundheitsverbände	593.177	594.948	623.341	629.992
Nahverkehrsverbände	66.196	64.612	64.236	65.971
Staats- und Standesamtsverbände	12.305	12.533	13.304	14.411
Übrige Verbände	139.025	147.888	151.431	162.467
Insgesamt	2.495.714	2.600.121	2.674.894	2.753.147

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.2.2: Rechnungsabschlüsse der Gemeindeverbände: Gesamteinnahmen nach Verbandstypen 2010 - 2013

Verbandstypen	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Schulgemeindeverbände	194.356	208.182	224.743	228.013
Sozialhilfeverbände	1.499.595	1.594.462	1.629.798	1.683.453
Gesundheitsverbände	586.037	588.581	614.191	629.600
Nahverkehrsverbände	68.910	65.227	65.839	65.911
Staats- und Standesamtsverbände	12.859	13.048	13.885	14.758
Übrige Verbände	143.412	151.937	155.051	166.456
Insgesamt	2.505.169	2.621.437	2.703.507	2.788.191

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.2.3: Rechnungsabschlüsse der Gemeindeverbände: Schuldenstand nach Verbandstypen 2010 - 2013

Verbandstypen	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Schulgemeindeverbände	106.598	99.528	99.103	98.940
Sozialhilfeverbände	305.528	325.959	327.639	326.762
Gesundheitsverbände	28.645	33.685	28.594	26.969
Nahverkehrsverbände	2.723	500	-	933
Staats- und Standesamtsverbände	243	227	-	194
Übrige Verbände	124.217	128.743	124.840	134.473
Insgesamt	567.954	588.642	580.176	588.271

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.2.4: Anzahl der Gemeindeverbände nach Bundesländern 2013

Bundesländer	Schulgemeindeverbände	Sozialhilfeverbände	Gesundheitsverbände	Nahverkehrsverbände	Staats- und Standesamtsverbände	Übrige Verbände	Summe
Burgenland	-	-	50	1	-	8	59
Kärnten	8	8	-	-	-	1	17
Niederösterreich	387	-	1	-	233	10	631
Oberösterreich	-	15	-	7	-	18	40
Salzburg	-	-	-	3	2	22	27
Steiermark	-	16	-	-	-	10	26
Tirol	32	-	9	5	22	32	100
Vorarlberg	13	-	2	6	36	10	67
Insgesamt	440	39	62	22	293	111	967

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.2.5: Rechnungsabschlüsse der Gemeindeverbände: Ausgaben nach Bundesländern 2013

Bundesländer	Schulgemeindeverbände	Sozialhilfeverbände	Gesundheitsverbände	Nahverkehrsverbände	Staats- und Standesamtsverbände	Übrige Verbände	Summe
Burgenland	-	-	422	21	-	1.308	1.751
Kärnten	33.593	56.499	-	-	-	485	90.577
Niederösterreich	164.342	-	348.616	-	10.972	5.778	529.708
Oberösterreich	-	788.445	-	27.970	-	15.564	831.979
Salzburg	-	-	-	4.333	779	43.682	48.794
Steiermark	-	812.909	-	-	-	2.194	815.103
Tirol	19.631	-	279.617	2.939	1.217	80.117	383.521
Vorarlberg	4.886	-	1.337	30.708	1.443	13.340	51.714
Insgesamt	222.452	1.657.853	629.992	65.971	14.411	162.468	2.753.147

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.2.6: Rechnungsabschlüsse der Gemeindeverbände: Einnahmen nach Bundesländern 2013

Bundesländer	Schulgemeindeverbände	Sozialhilfeverbände	Gesundheitsverbände	Nahverkehrsverbände	Staats- und Standesamtsverbände	Übrige Verbände	Summe
Burgenland	-	-	446	33	-	1.292	1.771
Kärnten	35.135	58.894	-	-	-	454	94.483
Niederösterreich	167.917	-	348.625	-	11.344	5.641	533.527
Oberösterreich	-	793.542	-	28.304	-	17.158	839.004
Salzburg	-	-	-	3.904	743	44.427	49.074
Steiermark	-	831.016	-	-	-	2.174	833.190
Tirol	20.111	-	279.349	3.044	1.228	82.339	386.071
Vorarlberg	4.850	-	1.180	30.625	1.443	12.969	51.067
Insgesamt	228.013	1.683.452	629.600	65.910	14.758	166.454	2.788.187

Q: Statistik Austria.

Tabelle 5.2.7: Ausgewählte Kenngrößen der Gemeindeverbände nach Verbänden 2013

Erhebungsmerkmale	Schulgemeinde- verbände	Sozialhilfe- verbände	Zeile
	in 1.000 EUR		
Zahl der Verbände	440	39	1
Stand an Bediensteten zum 31.12. (Vollzeitäquivalent)	1.753,00	5.811,00	2
	AUSGABEN		
Leistungen für Personal	71.614	243.509	3
Sachaufwand	79.427	1.086.987	4
Zinsen	1.356	3.673	5
Laufende Transferzahlungen an			
Bund, Bundesfonds	2	23	6
Länder, Landesfonds	273	99.914	7
Gemeinden, Gemeindeverbände, -fonds	2.136	4.406	8
sonstige Träger öffentlichen Rechts	143	1.312	9
sonstige laufende Transferzahlungen	4.864	66.136	10
Pensionen	129	261	11
sonstige private Haushalte	375	66.217	12
SUMME Laufende Transferzahlungen	7.922	238.269	13
Sachanlagen	9.829	3.648	14
Liegenschaften	12.535	20.053	15
Kapitaltransferzahlungen an			
Bund, Bundesfonds	5	-	16
Länder, Landesfonds	16	-	17
Gemeinden, Gemeindeverbände, -fonds	199	801	18
sonstige Träger öffentlichen Rechts	472	644	19
sonstige Kapitaltransferzahlungen	13.715	3.030	20
SUMME Kapitaltransferzahlungen	14.407	4.475	21
Erwerb von Wertpapieren	1	1.004	22
Erwerb von Beteiligungen	210	35	23
Gewährte Darlehen	58	631	24
Schuldentilgung	14.520	15.893	25
Zuführung an Rücklagen	2.701	26.882	26
Sonstige Ausgaben	7.872	12.795	27
GESAMTAUSGABEN	222.452	1.657.854	28

Zeile	Gesundheits- verbände	Nahverkehrsverbände	Staats- und Standesamtsverbände	Übrige Verbände	Summe
	in 1.000 EUR				
1	62	22	293	111	967
2	3.005,00	7,00	113,00	1.532,00	12.221
			AUSGABEN		
3	171.499	368	3.447	70.350	560.787
4	64.941	49.411	8.440	39.741	1.328.947
5	270	58	33	2.645	8.035
6	18	-	-	78	121
7	348.614	-	29	0	448.830
8	453	5	779	5.475	13.254
9	5	1.481	8	152	3.101
10	952	5.262	13	3.403	80.630
11	923	-	779	6.914	9.006
12	0	-	2	154	66.748
13	350.965	6.748	1.610	16.176	621.690
14	6.107	167	170	3.912	23.833
15	10.809	8.459	2	10.915	62.773
16	-	0	4	-	9
17	-	0	0	-	16
18	-	54	9	26	1.089
19	-	0	-	2.023	3.139
20	93	28	0	3.182	20.048
21	93	82	13	5.231	24.301
22	0	0	0	150	1.155
23	0	0	0	330	575
24	24	0	0	280	993
25	1.710	302	17	5.128	37.570
26	4.176	85	90	2.894	36.828
27	19.398	291	591	4.714	45.661
28	629.992	65.971	14.413	162.466	2.753.148

Tabelle 5.2.7: Ausgewählte Kenngrößen der Gemeindeverbände nach Verbänden 2013 (Schluss)

Erhebungsmerkmale	Schulgemeinde- verbände	Sozialhilfe- verbände	Zeile
	in 1.000 EUR		
EINNAHMEN			
Einnahmen aus Veräußerungen und Leistungen	34.177	844.399	29
Verkäufe von bestehendem Sachvermögen	1.333	2.289	30
Vermögenseinkommen	3.832	1.986	31
Laufende Transferzahlungen von			
Bund, Bundesfonds	600	80.476	32
Ländern, Landesfonds	13.146	37.920	33
Gemeinden, Gemeindeverbänden, -fonds	111.972	432.547	34
sonstigen Trägern öffentlichen Rechts	3.430	136.254	35
sonstigen laufenden Transferzahlungen	261	-	36
sonstigen privaten Haushalte	592	50.687	37
SUMME Laufende Transferzahlungen	130.001	737.884	38
Kapitaltransferzahlungen von			
Bund, Bundesfonds	453	-	39
Ländern, Landesfonds	18.526	3.973	40
Gemeinden, Gemeindeverbänden, -fonds	3.905	46	41
sonstigen Trägern öffentlichen Rechts	3.257	-	42
sonstigen Kapitaltransferzahlungen	1.090	60	43
SUMME Kapitaltransferzahlungen	27.231	4.079	44
Verkauf von Wertpapieren	3	1.010	45
Verkauf von Beteiligungen	0	0	46
Rückzahlungen von gewährten Darlehen	78	1.514	47
Schuldenaufnahme	13.929	11.257	48
Entnahme/Auflösung von Rücklagen	2.806	19.673	49
sonstige Einnahmen	14.624	59.362	50
GESAMTEINNAHMEN	228.014	1.683.453	51
BESTANDSDATEN			
Finanzschulden aus Anleihen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen	37	0	52
Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen	83.123	113.369	53
Finanzschulden aus Darlehen von Trägern öffentlichen Rechts (Sektor Staat)	14.452	203.303	54
Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts	1.328	10.090	55
Schulden insgesamt am 31.12.	98.940	326.762	56
Wertpapiere am 31.12.	279	9.260	57
Beteiligungen am 31.12.	483	289	58
Gegebene Darlehen am 31.12.	315	2.940	59
Rücklagen am 31.12.	4.020	69.798	60

Q: Statistik Austria.

Zeile	Gesundheits- verbände	Nahverkehrsverbände	Staats- und Standesamtsverbände	Übrige Verbände	Summe
	in 1.000 EUR				
EINNAHMEN					
29	193.575	13.426	7.981	97.388	1.190.946
30	657	0	0	938	5.217
31	1.849	320	367	2.129	10.483
32	12.314	2.846	13	2.746	98.995
33	6.744	19.005	298	4.161	81.274
34	365.095	17.442	4.124	20.094	951.274
35	75	139	66	1.802	141.766
36	1	1.176	0	1.672	3.110
37	108	548	35	622	52.592
38	384.337	41.156	4.536	31.097	1.329.011
39	-	263	0	752	1.468
40	12.773	4.260	0	5.299	44.831
41	516	4.383	25	3.399	12.274
42	682	37	0	310	4.286
43	12	0	7	261	1.430
44	13.983	8.943	32	10.021	64.289
45	0	0	21	0	1.034
46	0	0	0	0	0
47	17	0	3	285	1.897
48	27	0	0	10.193	35.406
49	3.866	46	111	2.910	29.412
50	31.291	2.020	1.708	11.496	120.501
51	629.602	65.911	14.759	166.457	2.788.196
BESTANDSDATEN					
52	0	0	0	4.265	4.302
53	20.941	933	194	62.558	281.118
54	539	0	0	65.715	284.009
55	5.489	0	0	1.935	18.842
56	26.969	933	194	134.473	588.271
57	0	0	0	1.857	11.396
58	0	0	0	3.007	3.779
59	3.110	0	10	7.591	13.966
60	23.612	4.072	81	14.367	115.950



6 FINANZAUSGLEICH

6 Finanzausgleich

Gesetzliche Grundlagen

Die Zuständigkeit des Bundes und der Länder (Gemeinden) auf dem Gebiet des Abgabewesens wird im Finanzverfassungsgesetz 1948 (F-VG) geregelt.

Die Bundesgesetzgebung bestimmt gemäß §3 (1) F-VG 1948 die Verteilung der Besteuerungsrechte und Abgabenerträge zwischen dem Bund und den Ländern (Gemeinden). Für das Jahr 2013 bildete das Finanzausgleichsgesetz 2008 (FAG 2008), BGBl. I Nr. 103/2007 bzw. BGBl. I Nr. 85/2008 i.d.g.F., die Grundlage für den Finanzausgleich zwischen den Gebietskörperschaften.

Mit Ausnahme von 5 Steuern ist das Teilungsverhältnis bei allen Steuern gleich:

Übersicht 12: Teilungsschlüssel der gemeinschaftlichen Bundesabgaben

gemeinschaftliche Bundesabgaben	Teilungsschlüssel in %		
	Bund	Länder	Gemeinden
Bodenwertabgabe	4,000	-	96,000
Werbeabgabe	4,000	9,083	86,917
Grunderwerbsteuer	4,000	-	96,000
Wohnbauförderungsbeitrag	19,450	80,550	-
Spielbankabgabe			
bis zu einem Aufkommen je Gemeinde von 725.000 Euro	49,000	7,000	44,000
über einem Aufkommen je Gemeinde von 725.000 Euro	61,000	20,000	19,000
alle übrigen Steuern	67,765	20,524	11,711

Q: Statistik Austria.

Für die auslaufende Steuer auf alkoholische Getränke wird der letztgültige Teilungsschlüssel angewendet.

Die Summe der **Vorweganteile** – also jene Beträge, die noch vor Aufteilung auf die FAG-Partner abgezogen werden, plus die Beträge, die von den Anteilen der einzelnen FAG-Partner in Abzug zu bringen sind – sind im Berichtsjahr um -6,0% bzw. -1,5% (einschließlich bzw. ohne Vorwegbesteuerung/Pensionskassen 2012) gesunken; absolut gerechnet ergibt das einen Betrag von -325 Mio. EUR bzw. -79 Mio. EUR. Die meisten Abzüge erfolgen von der Umsatzsteuer – sie stellen einen Anteil von 48,1%.

Das Aufkommen an **ausschließlichen Bundesabgaben** erhöhte sich 2013 um +3,5% bzw. 250 Mio. EUR auf insgesamt 7.461 Mio. EUR. Die mit Abstand stärkste Zunahme geht mit einem Plus von 162 Mio. EUR auf die Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen zurück. Ebenso trugen der Sonderbeitrag zur

Stabilitätsabgabe mit 44 Mio. EUR und die EU-Quellensteuer mit 38 Mio. EUR zu einem höheren Steuerertrag bei.

Bei den **gemeinschaftlichen Bundesabgaben** ergibt sich korrespondierend zur Erhöhung um +5,2% bzw. 3.461 Mio. EUR (2012: +3,5% bzw. +2.254 Mio. EUR) auch eine entsprechende Veränderung hinsichtlich der den Gebietskörperschaften letztlich zur Verfügung stehenden Anteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben: die Einnahmen aus den Ertragsanteilen für den Bund erhöhten sich um 5,4% (2012: +3,9%); die Einnahmen der Länder erhöhten sich in gleichem Ausmaß - Länder ohne Wien +5,5% und Wien als Land +5,8%. Für die Gemeinden ohne Wien sowie für Wien als Gemeinde veränderten sich die Ertragsanteile um +3,5% bzw. +3,0%. Für Wien als Land und Gemeinde ergab sich eine Steigerung von 4,5% (Tabelle 6.7).

Die größten positiven Veränderungen findet man bei der Lohnsteuer mit einem Plus in Höhe von 1.205 Mio. EUR (+5,3%); des Weiteren weisen die Körperschaftssteuer mit 691 Mio. EUR (+13,0%), die veranlagte Einkommenssteuer mit 518 Mio. EUR (+21,3%), die Umsatzsteuer mit 320 Mio. EUR (+1,4%), die Kapitalertragsteuer I mit 129 Mio. EUR (+10,9%), die Energieabgabe mit 55 Mio. EUR (+6,6%) sowie die motorbezogene Versicherungssteuer mit 54 Mio. EUR (+3,2%) relativ hohe Zuwächse auf. Mit diesen 7 Steuern (von insgesamt 28) sind bereits 85,3% des gesamten Aufkommens an gemeinschaftlichen Bundesabgaben abgedeckt.

Neu hinzugekommen sind die Abgeltungssteuern aus der Schweiz und Lichtenstein, wobei im Berichtsjahr lediglich aus der Schweiz Steuern abgeführt wurden.

Vorweganteile aus gemeinschaftlichen Bundesabgaben

Die Vorweganteile aus gemeinschaftlichen Bundesabgaben werden von den Finanzausgleichspartnern zur Finanzierung von Aufgaben bereitgestellt, die von ihnen als gemeinsam zu erfüllen angesehen werden. Da die so genannten "Vorweganteile" einen nicht unerheblichen Betrag darstellen, um den die Länder- und Gemeindeanteile reduziert werden, sind in der Folge die einzelnen Vorweganteile kurz kommentiert.

Abgeltung für FLAG gem. §8 (2): Diese Beträge werden **vor** der Berechnung der Anteile für Bund, Länder und Gemeinden jeweils von der veranlagten Einkommensteuer (172,5 Mio. EUR) sowie von der Lohnsteuer (517,8 Mio. EUR) abgezogen.

Anteile für FLAG und Katastrophenfonds gem. §9 (2) Z 1: Diese Beträge werden vom Anteil des Bundes jeweils von den vier einkommensabhängigen Abgaben (veranlagte Einkommen-, Lohn-, Körperschaft- und Kapitalertragsteuer I) **nach** Berechnung der Anteile im Abzug gebracht.

Teilweise Finanzierung des EU-Beitrages der Länder und Gemeinden gem. §9 (3) bzw. (2) Z 3: die Zuweisung dieser Beträge erfolgt jeweils von allen Steuern für Länder und Gemeinden nach Berechnung der jeweiligen Anteile; bei den Gemeinden erfolgen die Abzüge nur von den Steuern mit einheitlichem Schlüssel. Diese Abzüge erhöhten sich im Erhebungsjahr für die Länder um 3,3% (2012: 11,7%) und für die Gemeinden um 5,3% (2012: 3,9%).

Krankenanstaltenfinanzierung gem. §9 (4): die entsprechenden Beiträge werden von den Gemeindefraktionen der Umsatzsteuer nach Berechnung der Anteile in Abzug gebracht.

Siedlungswasserwirtschaft gem. §9 (5): Für die Dotierung des Sonderkontos "Siedlungswasserwirtschaft" werden 15,672% vom Anteil des Bundes am Aufkommen des Wohnbauförderungsbeitrags und von den Ertragsanteilen des Bundes, der Länder und der Gemeinden an der veranlagten Einkommen-, der Lohn-, der Körperschaft-, der Kapitalertragsteuer I sowie der Umsatzsteuer Abzüge vorgenommen, von denen der Bund rund 70,4%, die Länder rund 13,3% und die Gemeinden rund 16,3% tragen. Die Abzüge erfolgen nach Berechnung der jeweiligen Anteile. Kommunen und Betriebe müssen ihre Anträge auf Förderung bei der Österreichischen Kommunalkredit Bank (ÖKK) stellen. Diese Förderungen betreffen den Schutz der Umwelt durch geordnete Abwasserentsorgung (einschließlich betrieblicher Abwässer), den Schutz der Umwelt durch Verringerung der Belastungen in Form von Luftverunreinigungen, klimarelevanten Schadstoffen, Lärm und Abfällen, den Schutz der Umwelt durch Förderungen im Ausland sowie den Schutz der Umwelt durch Sicherung und Sanierung von Altlasten. Die Anträge werden dem Umweltministerium zur Genehmigung vorgelegt und die bewilligten Gelder durch die ÖKK ausgezahlt. Die ÖKK war aufgrund einer akuten Liquiditätskrise im November 2008 von der Republik Österreich übernommen worden. Seit 5.1.2009 ist der Bund mit 99,78% Mehrheitseigentümer; 0,22% der Anteile verblieben beim Österreichischen Gemeindebund.

Ausgaben gem. §8 (2) Z 1: Die Ausgaben des Bundes gem. §§ 1 bis 3 Gesundheits- und Sozialbeihilfengesetz werden **vor** der Teilung bei der Umsatzsteuer in Abzug gebracht.

Für Zwecke der Gesundheit gem. §8 (2) Z 2: wird bei der Umsatzsteuer **vor** der Teilung ein Betrag von 7,3 Mio. EUR in Abzug gebracht.

Kfz-Steuer gem. §8 (2) Z 4: bei dieser Steuer wird ein Betrag von 14,5 Mio. EUR **vor** der Teilung in Abzug gebracht.

Tabaksteuer gem. §8 (2) Z 3: der dem Ausgleichsfonds der Krankenversicherungsträger gemäß § 447a (7) des ASVG zu überweisende Betrag wird **vor** der Teilung in Abzug gebracht. Für die Jahre 2009 bis 2013 wurden unter diesem Titel jeweils im September des Rechnungsjahres 12,424 Mio. EUR an den Ausgleichsfonds der Krankenversicherungsträger überwiesen.

Pflegefonds gem. §8 Abs. 2 Z 6: mit 30. Juli 2011 wurde per Bundesgesetz (BGBl. I Nr. 57/2011, Pflegefondsgesetz) ein Pflegefonds eingerichtet. Der Pflegefonds soll Zweckzuschüsse gemäß §§ 12 und 13 des FVG 1948 im Ausmaß von insgesamt 685 Mio. EUR an die Länder zur teilweisen Abdeckung des Aufwands für die Sicherung sowie den bedarfsgerechten Aus- und Aufbau des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes in der Langzeitpflege für die Jahre 2011 bis 2016 gewähren; und zwar für das Jahr 2011 im Ausmaß von 100 Mio. EUR, für das Jahr 2012 im Ausmaß von 150 Mio. EUR, für das Jahr 2013 im Ausmaß von 200 Mio. EUR, für das Jahr 2014 im Ausmaß von 235 Mio. EUR, für das Jahr 2015 im Ausmaß von 300 Mio. EUR und für das Jahr 2016 im Ausmaß von 350 Mio. EUR. Inwieweit diese Zweckzuschüsse zunächst aus allgemeinen Bundesmitteln geleistet werden, richtet sich nach § 24 Abs. 9a FAG 2008. Die Mittel werden durch einen Vorwegabzug aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben nach dem FAG 2008 zu zwei Dritteln vom Bund und zu einem Drittel von den Ländern und Gemeinden aufgebracht. Der Pflegefonds ist beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz eingerichtet und wird vom BMASK im Einvernehmen mit dem BMF verwaltet. Er besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit (= Verwaltungsfonds). Dieser Betrag wird **vor** der Teilung in Abzug gebracht.

Erhöhung gem. §9 Abs. 6a FAG: Die Erhöhung der Umsatzsteuer um 20 Mio. EUR in den Jahren 2012 bis 2014 ist eine pauschale Berücksichtigung der Aufwendungen der Länder im Zusammenhang mit dem Aufbau der Transparenzdatenbank sowie der Einführung der Landesverwaltungsgerichte. Der Betrag wird nach der Teilung den Ertragsanteilen der Länder hinzu gerechnet.

Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a: Ab dem Jahr 2012 werden **nach** der länderweisen Verteilung jährlich 372 Mio. EUR

von den Ertragsanteilen der Länder an der Umsatzsteuer abgezogen.

Gemeindeanteil Pflegegeld gem. §11 Abs.2 Z 8:

Ab dem Jahr 2012 wird von den Ertragsanteilen der Gemeinden ein Betrag in Höhe der für das Jahr 2010 geleisteten Beiträge der Gemeinden und Sozialhilfeverbände zu den Kosten des Landespflegegeldes zu Gunsten der Ertragsanteile des Landes abgezogen. Die Anteile der einzelnen Gemeinden an diesem Abzug richten sich nach den jeweiligen landesrechtlichen Bestimmungen in der Fassung vom 1.1.2011 über die Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Kosten des Landespflegegeldes und die Umliegung des Bedarfes der Sozialhilfeverbände. Diese Abzüge erfolgen nach Berechnung der den Gemeinden zustehenden Anteile und werden den Ländern zusammen mit ihren Ertragsanteilen überwiesen. Es handelt sich somit nur um eine Umverteilung der Mittel und nicht um einen echten Vorweg-Abzug (Tabelle 6.2).

Finanzierungsanteil für die Finanzkraftstärkung gem. §11 Abs.1:

Seit 2011 werden die Bedarfszuweisungsmittel der Gemeinden um 2 Mio. EUR zu Gunsten des Bundes gekürzt (siehe Tab. 6.7). Der Abzug erfolgt **nach** Berechnung der den Gemeinden zustehenden Ertragsanteile und der sich daraus ergebenden Bedarfszuweisungsmittel (12,7%). Auch hier handelt es sich nur um eine Umverteilung der Mittel und nicht um einen echten Vorweg-Abzug (Tabelle 6.2).

Vorwegbesteuerung/Pensionskassen: Bei diesen Steuereinnahmen handelt es sich im Jahr 2012 um zukünftige Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer, die jedoch im Wege eines „Vorweg- Abzugs“ zu 100% dem Bund zugekommen sind - diese Beträge waren daher nicht in den aufzuteilenden Ertrag einzurechnen: Mit dem 1. Stabilitätsgesetz 2012 wurde unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit geschaffen, die Nettopension bei einem Bezug aus einer Pensionskasse zu erhöhen. Hierfür bedurfte es jedoch eines Antrags des Pensionsberechtigten, welcher bis spätestens 31.10.2012 gestellt werden musste. Auf Antrag des (künftigen) Pensionisten konnte unter bestimmten Voraussetzungen die bei der Pensionskasse zum Stichtag 31.12.2011 ausgewiesene, aus Arbeitgeberbeiträgen stammende Deckungsrückstellung, pauschal mit 25% Einkommensteuer besteuert werden. Der Steuersatz ermäßigte sich auf 20%, wenn die Monatsbruttopension des Leistungsberechtigten aus der Pensionskassenzusage im Kalenderjahr 2011 durchschnittlich EUR 300 (sogn. Kleinstpensionen) nicht überstiegen hat. Unter der Deckungsrückstellung versteht man das auf dem persönlichen Pensionskonto vorhandene Guthaben, das aus der Summe der Beiträge, abzüglich Kosten, Versicherungssteuer und Risikoprämien,

und unter Berücksichtigung der Veranlagungsergebnisse und der versicherungstechnischen Ergebnisse gebildet wird. Durch die Vorwegbesteuerung wird die nach Abzug der Pauschalsteuer gewährte Rente wie eine arbeitnehmerfinanzierte Pensionskassenleistung behandelt und es sind nur noch 25% dieser Leistungen zu versteuern. Die Möglichkeit der Vorwegbesteuerung galt für jene Personen, die entweder schon eine Zusatzpension aus einer Pensionskasse bezogen oder 2012 sechzig Jahre alt wurden und nach ihrer Pensionierung einen Anspruch auf eine Zusatzpension hatten. Eine weitere Voraussetzung war, dass der von der Pensionskasse für die Berechnung der Pension verwendete Rechnungszinssatz nach dem 31.12.2001 mindestens 3,5% betragen musste. Diese Regelung galt ausschließlich für das Jahr 2012; es gab jedoch 2013 noch minimale Resteingänge.

Die Vorweganteile, die noch **vor** der Berechnung der Anteile der drei Gebietskörperschaften in Abzug gebracht werden, verkleinern den „Kuchen“ Ertragsanteile als Ganzes; die Vorweganteile, die erst nach Berechnung der Anteile in Abzug gebracht werden, verkleinern das jeweils dem Bund, den Ländern sowie den Gemeinden zustehende „Kuchenstück“.

Tabelle 6.7 ermöglicht einen Überblick darüber, welcher Gebietskörperschaft wofür Abzüge von ihren Anteilen in Rechnung gestellt werden und über welche Abgabenerträge die einzelnen Gebietskörperschaften letztlich tatsächlich verfügen können. In den Tabellen 6.7.1 und 6.7.2 werden - korrespondierend zu Tabelle 6.7. - die Gemeinschaftlichen Bundesabgaben der Länder ohne Wien sowie der Gemeinden ohne Wien jeweils nach Bundesländern gegliedert dargestellt. Wien als Land und Gemeinde ist in der Tabelle 6.7.3 gesondert ausgewiesen.

Ertragshoheit über die gemeinschaftlichen Bundesabgaben

Die Einhebung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben erfolgt durch die Finanzbehörden des Bundes. Die Anteile der Länder und Gemeinden werden anschließend durch den Bund berechnet und diesen Gebietskörperschaften überwiesen (sämtliche Zahlen dieses Kapitels beruhen auf Berechnungen des BMF). Im Zusammenhang mit der Frage der Beteiligung der Gebietskörperschaften am Ertrag gemeinschaftlicher Bundesabgaben (am Gemeinschaftsbesitz) ist noch die Bestimmung des §11 Abs.1 Finanzausgleichsgesetz 2008 von Bedeutung, wonach von den rechnermäßigen Anteilen der Gemeinden ohne Wien 12,7% in Abzug gebracht werden und den Ländern ohne Wien zur Gewährung von **Bedarfszuweisungen** (Darlehen und Subventionen) an Gemeinden und Gemeindeverbände als

zweckgebundene Landesmittel zur Verfügung stehen (§11 Abs 1). Hier handelt es sich um eine Rechengröße, aus der erst die **echten Anteile** der Gemeinden ohne Wien an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben abgeleitet werden (Tabellen 6.7 bzw. 6.7.2). Seit 2011 werden diese Bedarfszuweisungen jedoch um den Finanzierungsanteil für die Finanzkraftstärkung der Gemeinden um 2 Mio. EUR zu Gunsten des Bundes gekürzt (siehe Text und Tabellen 6.7 und 6.7.2).

Die Anteile der einzelnen Finanzausgleichs-Partner (Tabelle 6.14) bleiben in der Regel ziemlich konstant. Seit 2010 sind die jeweiligen Anteile der einzelnen Gebietskörperschaften am Gesamtertrag der gemeinschaftlichen Bundesabgaben fast gleich geblieben; für 2013 erhöhte sich der Anteil des Bundes um 0,3%-Punkte, während er sich bei den Ländern ohne Wien um 0,4%-Punkte und bei den Gemeinden ohne Wien um 0,1%-Punkt verringerte. Der Anteil für Wien als Land und Gemeinde blieb unverändert.

Transferzahlungen zwischen den Gebietskörperschaften

Die Zuteilung der Ertragshoheit über den Ertrag von Abgaben durch das Finanzausgleichsgesetz erschöpft noch nicht den Finanzausgleich. Die §§ 2 - 4 des F-VG 1948, BGBl.Nr. 45, tragen den gemeinsamen Titel "Finanzausgleich". Darin ist nicht nur von der Verteilung der Abgabenerträge, sondern auch von Umlagen und von Finanzzuweisungen und Zuschüssen für bestimmte Zwecke aus allgemeinen Bundesmitteln die Rede.

Nach der Feststellung des Ausmaßes der Ertragshoheit sind daher in einer zweiten Phase jene Geldleistungen ohne Gegenleistung von und an Gebietskörperschaften zu berücksichtigen, die aufgrund bundes- oder landesgesetzlicher Vorschriften erfolgen und die der empfangenden Gebietskörperschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen. Es sind dies insbesondere:

1. Ersatz von Besoldungskosten (Aktivbezüge und Pensionen einschließlich Pflegegeld) für die Landes- und Religionslehrer der Länder durch den Bund.
2. Finanzzuweisungen und Zweckzuschüsse des Bundes an die Länder und Gemeinden.
3. Finanzzuweisungen und Zweckzuschüsse der Länder an Gemeinden und Gemeindeverbände.
4. Beiträge der Gemeinden und der Gemeindeverbände im Range von Gebietskörperschaften an die Länder.

5. Umlagen der Gemeinden an Länder und an Gemeindeverbände im Range von Gebietskörperschaften.

Es handelt sich hierbei um folgende Umlagen:

- a. **Landesumlage:** Aufgrund des Rechtes der Länder, nach § 3 Abs.2 F-VG 1948, BGBl. Nr. 45, in Verbindung mit § 6 FAG 2001, BGBl. Nr. 22/2001, von den Gemeinden eine Umlage zu erheben – in **Niederösterreich** wird seit 1998 **keine** mehr eingehoben.
- b. **Sozialhilfverbandsumlage:** Aufgrund des Rechtes der Sozialhilfeverbände der Länder Oberösterreich und Steiermark zur Umlegung ihres Bedarfes nach § 3 Abs.2, letzter Satz des F-VG 1948 BGBl. Nr. 45, und den darauf beruhenden Landesgesetzen.
- c. **Schulgemeindeverbandsumlage:** Aufgrund des Rechtes der in den Ländern Kärnten und Niederösterreich gebildeten Schulgemeindeverbände im Range von Gebietskörperschaften gemäß dem Kärntner Landesgesetz vom 2. Dezember 1966, LGBl. Nr. 4/1967 und dem Niederösterreichischen Landesgesetz, LGBl.Nr. 147/1957.

Die ausgewiesenen Beträge stammen beim Bund, bei den Ländern ohne Wien und bei Wien als Land und Gemeinde aus den jeweiligen Rechnungsabschlüssen sowie aus gesonderten Aufzeichnungen des Bundesministeriums für Finanzen über Finanzzuweisungen und Zweckzuschüsse. Die Werte für die Gemeinden ohne Wien und für die Gemeindeverbände (in diesem Fall: nur diejenigen im Range von Gebietskörperschaften) stellen das Ergebnis der jeweiligen Erhebung dar. Dabei entstehen unter anderem fallweise Differenzen aus der Tatsache, dass überwiesene Beträge bei leistender und empfangender Gebietskörperschaft in Einzelfällen verschiedenen Rechnungsperioden zugerechnet werden (Auslaufmonate). Diese Differenzen sind im Rahmen des Ganzen nicht schwerwiegend und können in Kauf genommen werden. Sie sind in der tabellarischen Zusammenstellung als "**Überweisungsdifferenz**" ausgewiesen (Tabelle 6.8). Durch die Implementierung des neuen Haushaltsrechts war diese Überweisungsdifferenz im Erhebungsjahr 2012 besonders hoch, da die Länder in ihren Rechnungsabschlüssen - wie bisher - 12 Monate abbildeten und der Bund beim Personalaufwand (Aktive und Pensionen) praktisch 13 Monate ("Vorlaufzahlungen" – siehe Einleitungstext). Im aktuellen Erhebungsjahr 2013 ergibt sich für die Überweisungsdifferenz ein noch höherer Betrag mit umgekehrtem Vorzeichen: auch im Referenzjahr wurden in

den Landesbudgets wieder - wie bisher - 12 Monate verbucht, beim Bund als Ausgleich zum Vorjahr aber nur 11 Monate.

Zu erwähnen wären noch die Vereinbarungen gem. **Art. 15a B-VG** über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen (BGBl. I Nr. 99/2009) sowie den Ausbau der ganztägigen Schulformen. Zu finden sind diese beiden Zuschüsse in den Tabellen 6.6 und 6.8 als Zuschüsse für **das verpflichtende Kindergartenjahr** und Zuschüsse für den **Ausbau der ganztägigen Schulformen**; erstere gewährt der Bund den Ländern seit 2009 (2009: 20 Mio. EUR, 2010, 2011, 2012 und 2013: jeweils 70 Mio. EUR), letztere seit dem Berichtsjahr 2011 (2011: 37 Mio. EUR; 2012: 83 Mio. EUR; 2013: 43 Mio. EUR).

Auswirkungen von Kostentragungsbestimmungen auf den Finanzausgleich

§ 2 des F-VG 1948, BGBl.Nr. 45, in der zuletzt gültigen Fassung, legt fest, dass der Bund und die übrigen Gebietskörperschaften den Aufwand zu tragen haben, der sich aus der Besorgung ihrer Aufgaben ergibt, sofern der zuständige Gesetzgeber nichts anderes bestimmt.

Soweit die Bundes- und die Landesgesetzgebung der damit gegebenen verfassungsmäßigen Möglichkeit dadurch entsprechen, dass sie nachgeordnete Gebietskörperschaften zur Leistung von "Beiträgen" heranziehen, sind die finanziellen Auswirkungen dieser Beitrags-

leistungen als Transferzahlungen anzusehen (§ 4 FAG 2008 Ersatz der Lehrerbesoldungskosten sowie des Pensionsaufwandes der Landeslehrer; siehe Tabellen 4.1.6, 6.6 und 6.8).

Zur Finanzierung dieser zusätzlichen Aufgaben gewährt der Bund den Ländern einen Zweckzuschuss (§4a Zweckzuschussgesetz 2001 – siehe Tabellen 6.6 bzw. 6.8). Hingewiesen sei noch auf den § 2 des FAG 2008, wonach der Bund die Tragung der Lasten der Ausgleichszulagen nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955, nach dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 560/1978, nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 559/1978, und nach dem Freiberuflichen Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 624/1978, übernimmt.

Nach dem Bundesrechnungsabschluss 2013 betragen die diesbezüglichen Leistungen des Bundes hierfür rund 1.002 Mio. EUR, was einer geringfügigen Abnahme von -0,1% entspricht (2012: 1.002 Mio. EUR; +0,4% / 2011: 998 Mio. EUR; +0,8% / 2010: 990 Mio. EUR; -0,6% / 2009: 996 Mio. EUR; +4,6%). Nach den Aufzeichnungen des BMF kommen von diesem Betrag den Gemeinden ohne Wien rund 83,9%, sowie der Gemeinde Wien rund 16,1% als Entlastung im Rahmen des Finanzausgleichs zugute.

Tabelle 6.14 gibt einen Überblick über die Netto-Einnahmen aus dem Finanzausgleich für die einzelnen "Teilnehmer" am Finanzausgleich. Die Summe ergibt wiederum exakt den Gesamtabgabenertrag (Tabellen 6.9 und 6.12).

Tabelle 6.1: Ausschließliche Bundesabgaben nach Steuer(Gebühren)arten 2010 - 2013

Steuer(Gebühren)art	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Abgabe von Zuwendungen	1.099	915	1.031	316
Bundesgewerbesteuer	359	141	576	104
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	20.320	20.320	20.276	29.351
Zölle ¹⁾	1.059	929	1.255	327
Produktionsabgabe	3.969	-	-	-
Verkehrssicherheitsabgabe	3.546	3.470	3.635	3.547
Stempel-, Rechtsgebühren und Bundesverwaltungsabgaben	642.271	450.436	477.352	476.433
Gebühren aus dem Glücksspielmonopol	176.334	16.455	-	-
Glücksspielabgabe	-	186.059	203.706	194.167
Sicherheitsabgabe	30.418	5.333	2	-
Außenhandelsförderungsbeitrag	11	-	-	-
Altlastenbeitrag	50.880	52.806	53.096	53.201
Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	4.753.379	4.976.762	5.157.056	5.319.208
Beiträge von land- und forstwirtschaftl. Betrieben nach FLAG	6.350	6.350	6.336	6.140
Nebenansprüche und Resteingänge weggefallener Abgaben (ohne Abgabe von alkoholischen Getränken) ²⁾	102.413	86.782	67.975	72.615
Steuer Guthaben bzw. -nachzahlungen	-6.045	189.088	189.037	184.845
Justizverwaltungsgebühren	823	768	806	714
Gebühren und Ersätze in Rechtssachen	708.183	766.476	834.868	841.104
Punzierungsgebühren	948	861	774	762
Gebühren gemäß Patent- und Markenschutzgesetz ³⁾	30.416	31.638	32.015	33.936
EU-Quellensteuer	101.821	75.443	89.534	128.232
Sonderbeitrag zur Stabilitätsabgabe	-	-	71.742	116.092
Summe der ausschließlichen Bundesabgaben gem. FAG	6.628.554	6.871.030	7.211.072	7.461.095

Q: Statistik Austria. - 1) Seit 2009 werden die EU-Zölle (2008: 230 Mio.EUR) nur mehr über die Durchlaufgebarung geführt. - 2) Ohne Geldstrafen, Verfallsertöse sowie verfallene Geldbeträge und Wertersatz; direkt zuordenbare Resteingänge sind der jeweiligen Steuer zugerechnet. - 3) Einschließlich Gebühren gem. Muster-schutzgesetz.

Tabelle 6.2: Vorweganteile aus ausschließlichen und gemeinschaftlichen Bundesabgaben 2010 - 2013

Steuerart / Zweck	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Einkommen-, Lohn-, Kapitalertragsteuer I und Körperschaftsteuer für:				
Abgeltung gem. FLAG	690.392	690.392	690.392	690.392
Anteile für FLAG	495.163	533.707	556.664	601.176
Siedlungswasserwirtschaft vom Bund	97.366	102.603	105.041	62.316
Siedlungswasserwirtschaft von Ländern	31.721	33.427	34.221	20.302
Siedlungswasserwirtschaft von Gemeinden	26.962	28.412	29.088	17.257
Katastrophenfonds	318.840	343.067	357.497	385.476
Vorwegbesteuerung/Pensionskassen ¹⁾	-	-	246.859	815
Zusammen	1.660.444	1.731.609	2.019.762	1.777.735
Wohnbauförderungsbeitrag für:				
Siedlungswasserwirtschaft vom Bund	47.623	50.184	51.376	30.479
Umsatzsteuer für:				
Beiträge der Gemeinden zur Krankenanstaltenfinanzierung	132.091	138.131	144.687	147.275
Siedlungswasserwirtschaft vom Bund	70.194	73.969	75.727	44.925
Siedlungswasserwirtschaft von Gemeinden	11.924	12.565	12.864	7.632
Ausgaben gem. § 8 (2) Z 1 FAG 2008 ²⁾	1.891.817	1.875.703	2.065.487	1.926.631
Zwecke der Gesundheit gem. § 8 (2) Z 2 FAG 2008	7.250	7.250	7.250	7.250
Ausgl. f. d. Abschaffung d. Selbstträgerschaft (Bundesanteil) ³⁾	-167.347	-167.347	-167.347	-167.347
Ausgl. f. d. Abschaffung d. Selbstträgerschaft (Länderanteil) ³⁾	-79.005	-79.005	-79.005	-79.005
Ausgl. f. d. Abschaffung d. Selbstträgerschaft (Gemeindeanteil) ³⁾	-32.346	-32.346	-32.346	-32.346
Pflegefonds gem. §8 Abs. 2 Z 6 FAG 2008	-	100.000	135.725	219.120
Erhöhung gem §9 Abs. 6a FAG ^{3),4)}	-	-	-20.000	-20.000
Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG	-	-	371.814	371.814
Zusammen	1.834.578	1.928.919	2.514.856	2.425.949
Körperschaftsteuer für:				
Bund gem. § 8 (2) Z 5 FAG 2008	11.473	-	-	-
Kraftfahrzeugsteuer für:				
Bund gem. § 8 (2) Z 4 FAG 2008	14.500	14.500	14.500	14.500
Tabaksteuer für:				
Hauptverband gem. § 8 (2) Z 3 FAG 2008	12.424	12.424	12.424	12.424
von allen gemeinschaftlichen Bundesabgaben ⁵⁾ für:				
Länderanteile zur teilweisen Finanzierung des EU-Beitrags	545.883	578.549	646.025	667.227
teilweise Finanzierung des EU-Beitrags (Gemeindeanteil)	99.628	106.725	110.903	116.788
Zusammen	645.512	685.274	756.928	784.015
Vorweganteile insgesamt	4.226.553	4.422.910	5.369.845	5.045.102

Q: Statistik Austria. - 1) Steuerertrag aus künftiger "Veranlagter Einkommensteuer", der zu 100% dem Bund zukommt; siehe Text. - 2) Gemäß Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz 1996 §§ 1-3. 3) Siehe Tabelle 6.3 - Korrespondierend dazu als "Plus" dargestellt (gemäß BGBl. II, § 1 der Verordnung 421/2008). - 4) Transparenzdatenbank; Einführung Landesverwaltungsgerichte. - 5) Ohne Kunstförderungsbeitrag und Spielbankabgabe.

Tabelle 6.3: Gemeinschaftliche Bundesabgaben nach Steuerarten 2010 - 2013

Steuerart	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Körperschaftsteuer	4.632.618	5.277.095	5.326.629	6.018.010
abzgl. Vorweganteil des Bundes für den FLAG	-81.071	-92.349	-93.216	-105.315
abzgl. Vorweganteil des Bundes für den Katastrophenfonds	-50.959	-58.048	-58.593	-66.198
abzgl. Vorweganteil des Bundes für die Siedlungswasserwirtschaft	-14.396	-15.170	-15.531	-9.214
abzgl. Vorweganteil für Bund gem. § 8 (2) Z 5 FAG 2008	-11.473	-	-	-
Veranlagte Einkommensteuer	2.495.794	2.505.608	2.429.353	2.947.325
abzgl. Vorwegant. f. Siedlungsw. v. Bund, Ländern, Gemeinden	-31.338	-33.023	-33.807	-20.057
abzgl. Vorweganteil des Bundes für den FLAG	-43.676	-43.848	-42.514	-51.578
abzgl. Vorweganteil des Bundes für den Katastrophenfonds	-29.352	-29.460	-28.621	-34.319
Lohnsteuer	19.915.629	21.266.075	22.874.185	24.079.333
abzgl. Vorwegant. f. Siedlungsw. v. Bund, Ländern, Gemeinden	-107.665	-113.457	-116.152	-68.909
abzgl. Vorweganteil des Bundes für den FLAG	-348.524	-372.156	-400.298	-421.388
abzgl. Vorweganteil des Bundes für den Katastrophenfonds	-224.768	-239.623	-257.312	-270.568
Kapitalertragsteuer I	1.250.988	1.448.776	1.179.188	1.308.252
abzgl. Vorwegant. f. Siedlungsw. v. Bund, Ländern, Gemeinden	-2.650	-2.792	-2.860	-1.696
abzgl. Vorweganteil des Bundes für den FLAG	-21.892	-25.354	-20.636	-22.894
abzgl. Vorweganteil des Bundes für den Katastrophenfonds	-13.761	-15.937	-12.971	-14.391
Kapitalertragsteuern II (auf Zinsen)	1.305.457	1.263.441	1.332.308	1.281.677
Abgeltungssteuern Schweiz	-	-	-	717.132
Abgeltungssteuern Lichtenstein	-	-	-	-
Erbschafts- und Schenkungssteuer	35.142	32.990	21.126	19.139
Stiftungseingangssteuer	9.698	17.837	10.543	10.769
Bodenwertabgabe	5.790	5.587	5.762	5.848
Wohnbauförderungsbeitrag	810.509	843.740	876.182	914.946
abzgl. Vorweganteil des Bundes für die Siedlungswasserwirtschaft	-47.623	-50.184	-51.376	-30.479
Umsatzsteuer	20.567.620	21.408.440	22.393.871	22.713.708
abzgl. Beiträge der Gemeinden zur Krankenanstaltenfinanzierung	-132.091	-138.131	-144.687	-147.275
abzgl. Vorweganteil für Siedlungsw. von Bund und Gemeinden	-82.118	-86.534	-88.591	-52.557
zzgl. Ausgl. für d. Abschaffung d. Selbstträgerschaft ¹⁾	278.698	278.698	278.698	278.698
abzgl: Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG ¹⁾	-	-	-371.814	-371.814
zzgl. Erhöhung gem §9 Abs. 6a FAG	-	-	20.000	20.000
Abgabe von alkoholischen Getränken (Resteingänge)	46	29	16	13
Biersteuer	197.595	188.940	191.299	193.052
Werbeabgabe	110.012	111.310	109.945	110.212
Schaumweinsteuer	1.237	1.189	1.146	1.068
Alkoholsteuer, Branntweinaufschlag und Monopolausgleich	129.374	131.910	128.076	129.524
Mineralölsteuer	3.853.691	4.212.515	4.181.375	4.165.471
Grunderwerbsteuer	726.585	753.995	935.388	790.281
Motorbezogene Versicherungssteuer	1.553.952	1.661.786	1.727.940	1.782.393
Kraftfahrzeugsteuer	55.192	44.387	30.884	33.398
abzgl. Länder-Vorweganteile z.teilw. Finanzierung d. EU-Beitrags	-545.883	-578.549	-646.025	-667.227
abzgl. Gemeinde-Vorweganteile z.teilw. Finanzierung d. EU-Beitrags	-99.628	-106.725	-110.903	-116.788
Kunstförderungsbeitrag (100%) ²⁾	17.150	17.420	18.000	17.822
Spielbankabgabe	54.882	47.218	46.766	45.154
Tabaksteuer	1.501.988	1.568.377	1.620.787	1.662.059
abzgl. Vorweganteil für Hauptverband gem. § 8 (2) Z 3 FAG	-12.424	-12.424	-12.424	-12.424
Kapitalverkehrssteuern	101.516	77.462	89.317	67.390
Energieabgabe	726.175	791.754	830.988	885.818
Normverbrauchsabgabe	452.253	481.075	507.449	457.380
Versicherungssteuer	1.017.356	1.071.473	1.052.679	1.055.884
Konzessionsabgabe	221.302	267.827	256.739	251.008
Stabilitätsabgabe	-	509.875	511.170	471.564
Flugabgabe	-	59.293	107.121	97.925
Summe der gemeinschaftlichen Bundesabgaben	60.126.957	64.332.359	66.586.599	70.047.160

Q: Statistik Austria. - 1) Aufteilung auf Bund, Länder und Gemeinden siehe Tabelle 6.2 - Korrespondierend zu dieser Darstellung als "Minus" (gemäß BGBl. II, § 1 der Verordnung 421/2008). - 2) Einschließlich Einhebungsvergütung an Post- und Telekom AG 2009: 674, 2010: 686, 2011: 697, 2012: 523, 2013: 509. - 3) Ohne Vorweganteile, die noch vor Berechnung der Anteile in Abzug gebracht werden; stimmt daher nicht mit Summe in Tabelle 6.15 überein.

Tabelle 6.4: Landes(Gemeinde)abgaben nach Steuerarten 2010 - 2013

Steuerart	2010	2011	2012	2013
	in 1.000 EUR			
Grundsteuer A	25.772	25.823	25.991	26.205
Grundsteuer B	583.452	595.084	606.865	625.113
Gewerbsteuer	346	108	770	133
Kommunalsteuer	2.399.459	2.533.086	2.649.577	2.742.178
Feuerschutzsteuer	56.157	57.288	57.219	57.300
Fremdenverkehrsabgaben	159.134	169.079	185.123	181.770
Jagd- und Fischereiabgaben, Jagd- und Fischereikartenabgaben	11.220	11.862	11.827	13.126
Anzeigenabgaben	36	31	150	142
Getränkesteuer einschließlich Speiseeisabgabe	-1.092	-1.565	-153	-619
Lustbarkeitsabgaben ohne Zweckwidmung des Ertrages:				
Vergnügungssteuer	107.050	98.281	85.991	83.516
Lustbarkeitsabgaben mit Zweckwidmung des Ertrages:				
Fernseh-, Radio- und Kulturschilling	115.029	116.524	124.912	129.369
Opferfürsorgeabgabe	9.221	12.153	17.803	21.091
Sportförderungsbeitrag	1.245	1.047	1.472	1.548
Abgaben für das Halten von Tieren	11.156	12.486	14.868	17.161
Ankündigungsabgaben	640	97	88	130
Gebrauchsabgaben	204.561	225.959	236.317	230.685
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	252.247	252.229	248.737	250.256
Verwaltungsabgaben	88.996	84.132	93.771	90.562
Wettgebührenzuschläge	249	77	1	0
Zuschlagsabgabe zu Glücksspielautomatenabgabe des Bundes	-	21.822	23.068	5.171
Dienstgeberabgabe für den Wiener U-Bahnbau	21.819	21.968	41.981	67.176
Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	2.309	3.174	4.995	3.200
Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz	1.504	1.110	1.895	887
Parkometerabgabe	66.664	69.288	95.484	102.322
Landschaftsschutzabgabe	8.506	8.953	9.907	8.453
Nebenansprüche und Resteingänge ¹⁾	1.335	1.650	1.391	3.665
Sonstige Abgaben	104.280	86.517	90.332	108.875
Summe der Landes(Gemeinde)abgaben	4.231.295	4.408.263	4.630.384	4.769.415
Gebühren f. die Benützung von Gemeindeeinrichtungen u. -anlagen	1.969.345	2.059.180	2.188.382	2.255.728
Summe der Landes(Gemeinde)abgaben einschl. Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	6.200.640	6.467.443	6.818.766	7.025.144

Q: Statistik Austria. - 1) Ohne Mautgebühren, welche gem. ESVG 95 als Produktionserlöse definiert sind.

Tabelle 6.5: Landes(Gemeinde)abgaben nach Steuerarten und Gebietskörperschaften im Jahre 2013

Steuerart	Länder ohne Wien	Wien als Land und Gemeinde	Gemeinden ohne Wien	Zusammen
	in 1.000 EUR			
Grundsteuer A	-	208	25.997	26.205
Grundsteuer B	-	110.536	514.577	625.113
Gewerbesteuer	-	8	125	133
Kommunalsteuer einschl. auslaufender Lohnsummensteuer	-	720.978	2.021.200	2.742.178
Feuerschutzsteuer	47.506	9.794	-	57.300
Fremdenverkehrsabgaben	92.444	17.365	71.961	181.770
Jagd- und Fischereiabgaben, Jagd- und Fischereikartenabgaben	13.126	0	-	13.126
Anzeigenabgaben	12	1	128	142
Getränkesteuer einschließlich Speiseeisabgabe	-	0	-619	-619
Lustbarkeitsabgaben ohne Zweckwidmung des Ertrages: Vergnügungssteuer	-	57.452	26.064	83.516
Lustbarkeitsabgaben mit Zweckwidmung des Ertrages:				
Fernseh-, Radio- und Kulturschilling	93.743	35.625	-	129.369
Opferfürsorgeabgabe	21.091	-	-	21.091
Sportförderungsbeitrag	-	1.548	-	1.548
Abgaben für das Halten von Tieren	-	4.329	12.832	17.161
Ankündigungsabgaben	-	0	130	130
Gebrauchsabgaben	-	144.677	86.008	230.685
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	-	476	249.780	250.256
Verwaltungsabgaben	35.710	21.858	32.994	90.562
Wettgebührenzuschläge	-	0	-	0
Zuschlagsabgabe zu Glücksspielautomatenabgabe des Bundes	5.171	0	-	5.171
Dienstgeberabgabe für den Wiener U-Bahnbau	-	67.176	-	67.176
Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	-	3.200	-	3.200
Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz	-	887	-	887
Parkometerabgabe	-	102.322	-	102.322
Landschaftsschutzabgabe	8.453	-	-	8.453
Nebenansprüche und Resteingänge	27	3.639	-	3.665
Sonstige Abgaben ¹⁾	32.539	747	75.589	108.875
Summe der Landes(Gemeinde)abgaben	349.822	1.302.827	3.116.766	4.769.415
Gebühren für die Benützung von Gemeindevorricht. u. -anlagen	-	443.530	1.812.198	2.255.728
Summe der Landes(Gemeinde)abgaben einschl. Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen	349.822	1.746.358	4.928.964	7.025.144

Q: Statistik Austria. - 1) Siehe Fußnoten Tab.6.6.

Tabelle 6.6: Einnahmen der Länder ohne Wien aus dem Finanzausgleich 2013

Bezeichnung	Burgenland	Kärnten	Zeile
	in 1.000 EUR		
a) Ausschl. Landesabgaben und Anteile an geteilten Landesabgaben			
Verwaltungsabgaben	1.913	3.700	1
Feuerschutzsteuer	1.807	4.071	2
Lustbarkeitsabgabe für Kriegsoferzwecke	-	-	3
Lustbarkeitsabgabe, Fernseh-, Radio-, Kultur- und Sportstättenzuschilling ¹⁾	3.322	12.047	4
Fremdenverkehrsabgaben (Orts-, Kurtaxen, Landeskurabgaben, etc.)	-	10.563	5
Jagd(karten)- und Fischerei(karten)abgaben	412	1.897	6
Anzeigenabgaben	-	-	7
Zuschlagsabgabe zu Glücksspielautomatenabgabe des Bundes	-	-	8
Landschaftsschutzabgabe	321	1.337	9
Sonstige Abgaben ²⁾	789	8.703	10
Nebenanprüche und Resteingänge	-	10	11
Summe a)	8.564	42.329	12
b) Anteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben			
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben § 10 FAG 2008 ³⁾	482.634	974.229	13
Anteile an der Spielbankabgabe	-	613	14
Summe b)	482.634	974.842	15
Summe a) und b)	491.197	1.017.171	16
c) Finanzausweisungen, Zuschüsse, Umlagen und Beiträge			
Finanzausweisungen nach FAG 2008:			
§ 11 (1), Bedarfszuweisungen	29.775	71.604	17
§ 21 (1), Finanzkraftstärkung der Gemeinden	4.933	9.586	18
Zuschüsse gem. FAG 2008:			
§ 4 (1) Lehrerberesoldung an allgemeinbildenden Pflichtschulen ⁴⁾	115.042	243.164	19
§ 4 (1) Lehrerberesoldung an berufsbildenden Pflichtschulen	2.984	11.562	20
§ 4 (1) Lehrerberesoldung an land-u. forstwirtschaftl. Berufs-u. Fachschulen	749	4.026	21
§ 4 (5) Pensionsaufwand für Landeslehrer	67.532	126.846	22
§ 23 (1) Z.1, Theater	-	1.800	24
§ 23 (2) Z.1, Theater Investitionen	-	-	25
§ 23 (2) Krankenanstaltenfinanzierung	3.819	10.241	26
§ 23 (4a) Z.1, Kinderbetreuung	432	910	27
§ 23 (4b) Z.1, Sprachliche Frühförderung	135	285	28
Zuschüsse für das verpflichtende Kindergartenjahr (gem. Art. 15a B-VG)	2.115	4.274	29
Zuschüsse für den Ausbau der ganztägigen Schulformen (gem. Art. 15a B-VG)	1.463	2.883	30
Grundversorgung - Kostenersätze für Flüchtlingsbetreuung (netto)	3.811	6.022	31
Zweckzuschüsse gem. §§12 und 13 FVG 1948 - Pflegefonds ⁵⁾	4.033	13.230	32
Zuschüsse nach Sondergesetzen:			
Bundes - Sonderwohnbaugesetze	-	42	33
Bundesstraßengesetz	4.000	0	34
Katastrophenfondsgesetz 1996 für Länder	1.370	3.417	35
Katastrophenfondsgesetz 1996 für Gemeinden ⁶⁾	-	1.970	36
Umlagen: Landesumlagen gem. § 5 FAG 2008	17.729	42.952	37
Beiträge: der Gemeinden und -verbände nach den			
- Landespflegegeldgesetzen	964	-	38
- Sozialhilfe-, Behinderten- u. Jugendwohlfahrtsgesetzen	45.015	117.235	39
Beiträge der Gemeinden nach den Krankenanstaltengesetzen des Landes	-	79.485	40
Summe c)	305.901	751.534	41
Summe a) bis c)	797.098	1.768.704	42

Q: Statistik Austria. - 1) Kärnten: Musikschulabgabe. - 2) Burgenland: Kfz-Einzel- und Routengenehmigungen; Niederösterreich: Seuchenvorsorgeabgabe; Steiermark: Pauschalbeträge gemäß § 14 Gebührengesetz 1957, Landesanteil; Tirol: Zuschlagsabgabe gem. § 13 FAG. - 3) Abzüglich EU-Mittel gem. § 9 (3) Z.1a FAG 2008 sowie abzüglich Konsolidierungsbeitrag gem. § 9 (3) Z.1b FAG 2008. - 4) Inkl. Abgeltung d. Mehraufwandes aus Strukturproblemen. - 5) Vorarlberg: Verbuchung im Vbg.Sozialfonds. - 6) Burgenland: Zahlungen nur in der Durchlaufergebarung.

Zeile	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Länder ohne Wien
	in 1.000 EUR						
1	4.736	6.543	5.783	5.951	3.313	3.770	35.710
2	11.149	10.195	4.024	8.222	5.070	2.967	47.506
3	-	-	-	19.861	453	777	21.091
4	30.239	-	11.124	26.378	10.633	-	93.743
5	0	-	6.982	20.150	54.749	-	92.444
6	1.741	1.377	383	3.517	3.069	730	13.126
7	-	-	-	12	-	-	12
8	3.738	-	-	-	1.433	-	5.171
9	3.682	-	934	-	1.426	752	8.453,452
10	17.069	1.234	197	4.547	-	-	32.539
11	-	0	16	-	-	1	27
12	72.355	19.349	29.445	88.639	80.146	8.997	349.822
13	2.726.275	2.371.047	948.573	2.040.866	1.234.580	663.944	11.442.147
14	445	685	725	246	1.269	-	3.983
15	2.726.720	2.371.732	949.298	2.041.111	1.235.849	663.944	11.446.130
16	2.799.075	2.391.081	978.742	2.129.750	1.315.995	672.941	11.795.952
17	191.145	178.074	77.739	144.730	98.458	52.243	843.767
18	23.214	21.764	8.880	19.857	10.858	4.992	104.083
19	668.344	676.026	222.448	504.450	317.252	186.952	2.933.678
20	23.070	33.336	11.254	22.107	15.534	9.361	129.209
21	8.683	9.171	3.335	9.229	4.744	1.044	40.981
22	268.599	193.196	89.239	258.724	112.784	43.578	1.160.498
24	1.269	3.527	1.500	2.430	1.925	79	12.530
25	-	2.000	-	-	-	218	2.218
26	21.243	20.331	9.546	19.131	11.852	5.519	101.682
27	2.728	2.618	967	1.982	1.298	745	11.678
28	983	821	300	560	-	247	3.330
29	13.151	12.121	4.516	9.249	6.095	3.457	54.978
30	8.286	7.271	2.727	6.224	2.950	1.897	33.701
31	16.334	14.392	5.767	19.455	7.636	4.066	77.483
32	49.768	33.613	12.618	34.485	16.883	10.248	174.878
33	937	588	49	669	588	281	3.155
34	0	0	0	0	0	0	4.000
35	20.122	42.243	11.935	9.869	14.249	3.201	106.407
36	2.053	4.916	2.841	6.319	4.687	442	23.229
37	-	96.971	46.635	86.817	57.972	32.178	381.255
38	-	-	892	2.297	-	-	4.153
39	265.238	131.288	90.034	937	104.090	-	753.836
40	-	265.703	-	-	-	-	345.187
41	1.585.165	1.749.970	603.222	1.159.521	789.856	360.748	7.305.916
42	4.384.240	4.141.050	1.581.964	3.289.271	2.105.851	1.033.689	19.101.868

Tabelle 6.7: Gemeinschaftliche Bundesabgaben 2010 - 2013

Abgaben	Bund	Länder ohne Wien	Wien		Gemeinden ohne Wien	Summe
			Land	Gemeinde		
in 1.000 EUR						
2010						
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	40.850.819	10.274.451	2.702.960	2.040.421	5.784.971	61.653.622
zuzüglich:						
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	11.157	2.686	693	502	1.427	16.464
+ Spielbankabgabe	32.559	7.792	2.189	2.350	9.993	54.882
ab-/zuzüglich Vorweganteile:						
- FLAG	-495.163	-	-	-	-	-495.163
- Katastrophenfonds	-318.840	-	-	-	-	-318.840
- EU-Beiträge	-	-434.130	-111.754	-25.915	-73.714	-645.512
- Krankenanstaltenfinanzierung	-	-	-	-34.358	-97.732	-132.091
- Siedlungswasserwirtschaft ⁵⁾	-215.183	-25.216	-6.505	-10.115	-28.771	-285.790
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft ²⁾	167.347	39.893	39.112	-	32.346	278.698
+ Erhöhung gem. §9 Abs.6a ³⁾	-	-	-	-	-	-
- Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG	-	-	-	-	-	-
+/- Gemeindeanteil am Pflegegeld gem. §11 Abs.2 Z8 FAG	-	-	-	-	-	-
+/- Finanzierungsanteil f. Finanzkraftstärkung gem. §11 Abs.1 FAG	-	-	-	-	-	-
Summe der Ertragsanteile	40.032.696	9.865.476	2.626.695	1.972.885	5.628.519	60.126.271
- Bedarfszuweisungsmittel ⁴⁾	-	-	-	-	-703.224	-703.224
Verbleibende Anteile	40.032.696	9.865.476	2.626.695	1.972.885	4.925.295	59.423.047
2011						
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	43.531.704	11.076.584	2.918.239	2.169.950	6.293.888	65.990.365
zuzüglich:						
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	11.275	2.750	712	512	1.476	16.724
+ Spielbankabgabe	27.864	6.534	1.892	2.068	8.860	47.218
ab-/zuzüglich Vorweganteile:						
- FLAG	-533.707	-	-	-	-	-533.707
- Katastrophenfonds	-343.067	-	-	-	-	-343.067
- EU-Beiträge	-	-459.804	-118.745	-27.483	-79.242	-685.274
- Krankenanstaltenfinanzierung	-	-	-	-35.571	-102.560	-138.131
- Siedlungswasserwirtschaft ⁵⁾	-226.756	-26.555	-6.872	-10.552	-30.425	-301.160
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft ²⁾	167.347	39.893	39.112	-	32.346	278.698
+ Erhöhung gem. §9 Abs.6a ³⁾	-	-	-	-	-	-
- Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG	-	-	-	-	-	-
+/- Gemeindeanteil am Pflegegeld gem. §11 Abs.2 Z8 FAG	-	-	-	-	-	-
+/- Finanzierungsanteil f. Finanzkraftstärkung gem. §11 Abs.1 FAG	2.000	-	-	-	-2.000	-
Summe der Ertragsanteile	42.636.659	10.639.402	2.834.338	2.098.924	6.122.343	64.331.665
- Bedarfszuweisungsmittel ⁴⁾	-	-	-	-	-764.267	-764.267
Verbleibende Anteile	42.636.659	10.639.402	2.834.338	2.098.924	5.358.075	63.567.398

Tabelle 6.7: Gemeinschaftliche Bundesabgaben 2010 - 2013 (Schluss)

Abgaben	Bund	Länder ohne Wien	Wien		Gemeinden ohne Wien	Summe
			Land	Gemeinde		
in 1.000 EUR						
2012						
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	45.241.461	11.501.407	3.040.240	2.309.902	6.626.031	68.719.041
zuzüglich:						
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	11.782	2.871	746	536	1.540	17.477
+ Spielbankabgabe	27.596	6.703	1.641	1.830	8.996	46.766
ab-/zuzüglich Vorweganteile:						
- FLAG	-556.664	-	-	-	-	-556.664
- Katastrophenfonds	-357.497	-	-	-	-	-357.497
- EU-Beiträge	-	-512.958	-133.067	-28.639	-82.264	-756.928
- Krankenanstaltenfinanzierung	-	-	-	-37.363	-107.323	-144.687
- Siedlungswasserwirtschaft ⁵⁾	-232.144	-27.162	-7.059	-10.834	-31.118	-308.317
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft ²⁾	167.347	39.893	39.112	-	32.346	278.698
+ Erhöhung gem. §9 Abs.6a ³⁾	-	15.874	4.126	-	-	20.000
- Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG	-	-297.127	-74.687	-	-	-371.814
+/- Gemeindeanteil am Pflegegeld gem. §11 Abs.2 Z8 FAG	-	127.158	-	-	-127.158	-
+/- Finanzierungsanteil f. Finanzkraftstärkung gem. §11 Abs.1 FAG	2.000	-	-	-	-2.000	-
Summe der Ertragsanteile	44.303.882	10.856.661	2.871.052	2.235.432	6.319.049	66.586.076
- Bedarfszuweisungsmittel ⁴⁾	-	-	-	-	-805.463	-805.463
Verbleibende Anteile	44.303.882	10.856.661	2.871.052	2.235.432	5.513.587	65.780.613
2013						
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	47.633.213	12.099.346	3.207.386	2.374.692	6.843.517	72.158.154
zuzüglich:						
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	11.672	2.842	742	533	1.524	17.312
+ Spielbankabgabe	26.609	6.525	1.494	1.690	8.836	45.154
ab-/zuzüglich Vorweganteile:						
- FLAG	-601.176	-	-	-	-	-601.176
- Katastrophenfonds	-385.476	-	-	-	-	-385.476
- EU-Beiträge	-	-529.322	-137.904	-30.247	-86.541	-784.015
- Krankenanstaltenfinanzierung	-	-	-	-38.142	-109.133	-147.275
- Siedlungswasserwirtschaft ⁵⁾	-137.721	-16.100	-4.202	-6.446	-18.443	-182.912
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft ²⁾	167.347	39.893	39.112	-	32.346	278.698
+ Erhöhung gem. §9 Abs.6a ³⁾	-	15.664	4.336	-	-	20.000
- Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG	-	-297.127	-74.687	-	-	-371.814
+/- Gemeindeanteil am Pflegegeld gem. §11 Abs.2 Z8 FAG	-	127.158	-	-	-127.158	-
+/- Finanzierungsanteil f. Finanzkraftstärkung gem. §11 Abs.1 FAG	2.000	-	-	-	-2.000	-
Summe der Ertragsanteile	46.716.469	11.448.879	3.036.276	2.302.080	6.542.948	70.046.651
- Bedarfszuweisungsmittel ⁴⁾	-	-	-	-	-833.907	-833.907
Verbleibende Anteile	46.716.469	11.448.879	3.036.276	2.302.080	5.709.041	69.212.743

Q: Statistik Austria. - 1) Ohne Einhebungsvergütung. - 2) Siehe Tabelle 6.2 - Korrespondierend dazu als "Minus" dargestellt (gemäß BGBl. II, § 1 der Verordnung 421/2008). - 3) Transparenzdatenbank; Einführung Landesverwaltungsgerichte. - 4) Werden an Länder zur Verteilung an Gemeinden überwiesen (12,7% der Gemeinde-Ertragsanteile); ab 2011: gekürzt um Finanzierungsanteil für Finanzkraftstärkung (§11 Abs.1 FAG). - 5) Bund: hier ist auch der Vorwegbeitrag aus dem Wohnbauförderungsbeitrag enthalten.

Tabelle 6.7.1: Gemeinschaftliche Bundesabgaben 2010 - 2013 der Länder (ohne Wien) nach Bundesländern

Abgaben	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Zeile
	in 1.000 EUR			
2010				
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	431.644	881.514	2.424.915	1
zuzüglich:				2
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	113	228	639	3
+ Spielbankabgabe	-	906	671	4
ab-/zuzüglich Vorweganteile:				5
- EU-Beiträge	-18.317	-36.956	-103.280	6
- Siedlungswasserwirtschaft	-1.065	-2.143	-6.002	7
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft	841	2.231	26.585	8
+ Erhöhung gem. §9 Abs.6a ²⁾	-	-	-	9
- Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG	-	-	-	10
+/- Gemeindenanteil am Pflegegeld gem §11 Abs.2 Z8 FAG	-	-	-	11
Summe der Ertragsanteile	413.216	845.781	2.343.529	12
2011				
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	466.116	947.472	2.616.500	1
zuzüglich:				2
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	116	233	655	3
+ Spielbankabgabe	-	858	576	4
ab-/zuzüglich Vorweganteile:				5
- EU-Beiträge	-19.433	-39.026	-109.435	6
- Siedlungswasserwirtschaft	-1.124	-2.251	-6.325	7
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft	841	2.231	26.585	8
+ Erhöhung gem. §9 Abs.6a ²⁾	-	-	-	9
- Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG	-	-	-	10
+/- Gemeindenanteil am Pflegegeld gem §11 Abs.2 Z8 FAG	-	-	-	11
Summe der Ertragsanteile	446.517	909.517	2.528.557	12
2012				
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	484.615	982.961	2.718.410	1
zuzüglich:				2
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	122	243	684	3
+ Spielbankabgabe	-	781	607	4
ab-/zuzüglich Vorweganteile:				5
- EU-Beiträge	-21.708	-43.491	-122.128	6
- Siedlungswasserwirtschaft	-1.150	-2.296	-6.470	7
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft	841	2.231	26.585	8
+ Erhöhung gem. §9 Abs.6a ²⁾	672	1.342	3.781	9
- Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG	-12.752	-24.649	-72.796	10
+/- Gemeindenanteil am Pflegegeld gem §11 Abs.2 Z8 FAG	6.376	12.325	35.492	11
Summe der Ertragsanteile	457.016	929.447	2.584.164	12
2013				
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	510.835	1.028.780	2.863.969	1
zuzüglich:				2
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	121	239	678	3
+ Spielbankabgabe	-	613	521	4
ab-/zuzüglich Vorweganteile:				5
- EU-Beiträge	-22.448	-44.642	-126.191	6
- Siedlungswasserwirtschaft	-683	-1.356	-3.840	7
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft	841	2.231	26.585	8
+ Erhöhung gem. §9 Abs.6a ²⁾	654	1.362	3.735	9
- Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG	-12.752	-24.649	-72.796	10
+/- Gemeindenanteil am Pflegegeld gem §11 Abs.2 Z8 FAG	6.376	12.325	35.492	11
Summe der Ertragsanteile	482.943	974.904	2.728.152	12

Q: Statistik Austria. - 1) Ohne Einhebungsvergütung. - 2) Transparenzdatenbank; Einführung Landesverwaltungsgerichte.

Zeile	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Länder ohne Wien
	in 1.000 EUR					
2010						
1	2.137.150	851.018	1.846.114	1.108.294	593.801	10.274.451
2						
3	563	219	483	288	153	2.686
4	707	617	566	2.160	2.166	7.792
5						
6	-90.873	-35.363	-78.265	-46.393	-24.683	-434.130
7	-5.282	-2.057	-4.536	-2.699	-1.433	-25.216
8	2.045	1.832	3.085	1.825	1.449	39.893
9	-	-	-	-	-	0
10	-	-	-	-	-	0
11	-	-	-	-	-	0
12	2.044.310	816.267	1.767.447	1.063.474	571.453	9.865.476
2011						
1	2.304.303	915.042	1.989.193	1.198.040	639.919	11.076.584
2						
3	576	224	494	295	157	2.750
4	633	536	312	1.495	2.124	6.534
5						
6	-96.207	-37.396	-82.819	-49.316	-26.173	-459.804
7	-5.559	-2.165	-4.773	-2.847	-1.512	-26.555
8	2.045	1.832	3.085	1.825	1.449	39.893
9	-	-	-	-	-	0
10	-	-	-	-	-	0
11	-	-	-	-	-	0
12	2.205.790	878.074	1.905.493	1.149.491	615.964	10.639.402
2012						
1	2.392.124	950.643	2.065.365	1.242.724	664.565	11.501.407
2						
3	601	234	516	308	164	2.871
4	654	657	338	1.335	2.331	6.703
5						
6	-107.268	-41.775	-92.366	-54.992	-29.230	-512.958
7	-5.683	-2.216	-4.881	-2.917	-1.548	-27.162
8	2.045	1.832	3.085	1.825	1.449	39.893
9	3.321	1.295	2.853	1.705	905	15.874
10	-57.246	-18.535	-66.292	-30.140	-14.717	-297.127
11	19.789	9.268	27.474	10.549	5.887	127.158
12	2.248.336	901.403	1.936.092	1.170.397	629.805	10.856.661
2013						
1	2.517.890	998.778	2.171.036	1.308.763	699.296	12.099.346
2						
3	595	231	510	306	162	2.842
4	686	725	245	1.296	2.439	6.525
5						
6	-110.727	-43.065	-95.210	-56.841	-30.199	-529.322
7	-3.370	-1.310	-2.890	-1.731	-919	-16.100
8	2.045	1.832	3.085	1.825	1.449	39.893
9	3.180	1.356	2.731	1.711	936	15.664
10	-57.246	-18.535	-66.292	-30.140	-14.717	-297.127
11	19.789	9.268	27.474	10.549	5.887	127.158
12	2.372.841	949.280	2.040.688	1.235.737	664.333	11.448.879

Tabelle 6.7.2: Gemeinschaftliche Bundesabgaben 2010 - 2013 der Gemeinden (ohne Wien) nach Bundesländern

Abgaben	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Zeile
	in 1.000 EUR			
2010				
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	202.538	496.456	1.283.450	1
zuzüglich:				2
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	50	121	321	3
+ Spielbankabgabe	-	1.131	908	4
ab-/zuzüglich Vorweganteile:				5
- EU-Beiträge	-2.599	-6.255	-16.595	6
- Krankenanstaltenfinanzierung	-3.446	-8.293	-22.002	7
- Siedlungswasserwirtschaft	-1.014	-2.441	-6.477	8
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft	671	3.004	6.184	9
+/- Gemeindenanteil am Pflegegeld gem §11 Abs.2 Z8 FAG	-	-	-	10
+/- Finanzierungsanteil f. Finanzkraftstärkung gem. §11 Abs.1 FAG	-	-	-	11
Summe der Ertragsanteile	196.200	483.724	1.245.790	12
- Bedarfszuweisungsmittel ²⁾	-24.659	-60.507	-155.326	13
Verbleibende Anteile	171.541	423.216	1.090.463	14
2011				
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	221.730	534.618	1.401.925	1
zuzüglich:				2
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	52	125	333	3
+ Spielbankabgabe	-	1.086	818	4
ab-/zuzüglich Vorweganteile:				5
- EU-Beiträge	-2.802	-6.697	-17.858	6
- Krankenanstaltenfinanzierung	-3.626	-8.668	-23.113	7
- Siedlungswasserwirtschaft	-1.076	-2.571	-6.856	8
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft	671	3.004	6.184	9
+/- Gemeindenanteil am Pflegegeld gem §11 Abs.2 Z8 FAG	-	-	-	10
+/- Finanzierungsanteil f. Finanzkraftstärkung gem. §11 Abs.1 FAG	-70	-172	-442	11
Summe der Ertragsanteile	214.880	520.725	1.360.991	12
- Bedarfszuweisungsmittel ²⁾	-26.968	-65.058	-169.559	13
Verbleibende Anteile	187.912	455.667	1.191.431	14
2012				
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	233.352	566.735	1.467.493	1
zuzüglich:				2
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	55	130	347	3
+ Spielbankabgabe	-	1.013	847	4
ab-/zuzüglich Vorweganteile:				5
- EU-Beiträge	-2.911	-6.932	-18.536	6
- Krankenanstaltenfinanzierung	-3.798	-9.043	-24.183	7
- Siedlungswasserwirtschaft	-1.101	-2.622	-7.012	8
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft	671	3.004	6.184	9
+/- Gemeindenanteil am Pflegegeld gem §11 Abs.2 Z8 FAG	-6.376	-12.325	-35.492	10
+/- Finanzierungsanteil f. Finanzkraftstärkung gem. §11 Abs.1 FAG	-71	-170	-444	11
Summe der Ertragsanteile	219.821	539.789	1.389.205	12
- Bedarfszuweisungsmittel ²⁾	-28.407	-69.062	-177.670	13
Verbleibende Anteile	191.414	470.727	1.211.535	14
2013				
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern	241.842	578.972	1.535.740	1
zuzüglich:				2
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	54	128	344	3
+ Spielbankabgabe	-	853	765	4
ab-/zuzüglich Vorweganteile:				5
- EU-Beiträge	-3.069	-7.269	-19.525	6
- Krankenanstaltenfinanzierung	-3.870	-9.166	-24.622	7
- Siedlungswasserwirtschaft	-654	-1.549	-4.161	8
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft	671	3.004	6.184	9
+/- Gemeindenanteil am Pflegegeld gem §11 Abs.2 Z8 FAG	-6.376	-12.325	-35.492	10
+/- Finanzierungsanteil f. Finanzkraftstärkung gem. §11 Abs.1 FAG	-71	-171	-441	11
Summe der Ertragsanteile	228.528	552.478	1.458.792	12
- Bedarfszuweisungsmittel ²⁾	-29.512	-70.694	-186.515	13
Verbleibende Anteile	199.016	481.784	1.272.277	14

Q: Statistik Austria. - 1) Ohne Einhebungsvergütung. - 2) Werden an Länder zur Verteilung an Gemeinden überwiesen (12,7% der Gemeinde-Ertragsanteile); ab 2011: gekürzt um Finanzierungsanteil für Finanzkraftstärkung (§11 Abs. 1FAG).

Zeile	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Gemeinden ohne Wien
	in 1.000 EUR					
2010						
1	1.231.723	541.524	994.665	674.548	360.068	5.784.971
2						
3	312	129	246	157	89	1.427
4	942	876	808	2.864	2.463	9.993
5						
6	-16.136	-6.682	-12.715	-8.135	-4.597	-73.714
7	-21.394	-8.860	-16.858	-10.785	-6.095	-97.732
8	-6.298	-2.608	-4.963	-3.175	-1.794	-28.771
9	7.014	4.156	5.338	3.010	2.968	32.346
10	-	-	-	-	-	0
11	-	-	-	-	-	0
12	1.196.164	528.535	966.522	658.484	353.101	5.628.519
13	-149.554	-65.817	-121.084	-82.394	-43.882	-703.224
14	1.046.610	462.717	845.437	576.090	309.219	4.925.295
2011						
1	1.335.922	585.869	1.086.035	734.873	392.915	6.293.887
2						
3	323	134	255	163	92	1.476
4	872	832	568	2.232	2.452	8.860
5						
6	-17.336	-7.170	-13.673	-8.768	-4.939	-79.242
7	-22.437	-9.280	-17.696	-11.348	-6.392	-102.560
8	-6.656	-2.753	-5.250	-3.366	-1.896	-30.425
9	7.014	4.156	5.338	3.010	2.968	32.346
10	-	-	-	-	-	0
11	-425	-187	-344	-234	-125	-2.000
12	1.297.276	571.600	1.055.232	716.562	385.075	6.122.341
13	-162.018	-71.121	-132.071	-89.639	-47.832	-764.267
14	1.135.258	500.479	923.161	626.923	337.243	5.358.074
2012						
1	1.406.819	618.512	1.146.595	773.905	412.620	6.626.031
2						
3	337	140	266	171	96	1.540
4	892	933	592	2.081	2.638	8.996
5						
6	-17.983	-7.453	-14.194	-9.115	-5.140	-82.264
7	-23.461	-9.723	-18.518	-11.892	-6.705	-107.323
8	-6.803	-2.819	-5.369	-3.448	-1.944	-31.118
9	7.014	4.156	5.338	3.010	2.968	32.346
10	-19.789	-9.268	-27.474	-10.549	-5.887	-127.158
11	-424	-186	-346	-235	-125	-2.000
12	1.346.602	594.292	1.086.891	743.928	398.522	6.319.049
13	-170.812	-75.177	-139.589	-94.479	-50.267	-805.463
14	1.175.790	519.115	947.302	649.449	348.255	5.513.587
2013						
1	1.456.486	630.680	1.174.496	799.523	425.777	6.843.517
2						
3	333	138	263	169	95	1.524
4	922	992	503	2.044	2.756	8.836
5						
6	-18.923	-7.816	-14.922	-9.598	-5.420	-86.541
7	-23.863	-9.857	-18.817	-12.104	-6.835	-109.133
8	-4.033	-1.666	-3.180	-2.045	-1.155	-18.443
9	7.014	4.156	5.338	3.010	2.968	32.346
10	-19.789	-9.268	-27.474	-10.549	-5.887	-127.158
11	-424	-187	-347	-235	-125	-2.000
12	1.397.724	607.172	1.115.861	770.215	412.176	6.542.948
13	-177.298	-76.804	-143.278	-97.821	-51.985	-833.907
14	1.220.426	530.368	972.583	672.394	360.191	5.709.041

Tabelle 6.7.3: Gemeinschaftliche Bundesabgaben 2010 - 2013 für Wien als Land und Gemeinde

Abgaben	Wien			Wien		
	als Land	als Gemeinde	als Land und Gemeinde	als Land	als Gemeinde	als Land und Gemeinde
	in 1.000 EUR					
	2010			2011		
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern zuzüglich:	2.702.960	2.040.421	4.743.381	2.918.239	2.169.950	5.088.189
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	693	502	1.194	712	512	1.223
+ Spielbankabgabe	2.189	2.350	4.539	1.892	2.068	3.961
ab-/zuzüglich Vorweganteile:						
- EU-Beiträge	-111.754	-25.915	-137.668	-118.745	-27.483	-146.228
- Krankenanstaltenfinanzierung	-	-34.358	-34.358	-	-35.571	-35.571
- Siedlungswasserwirtschaft	-6.505	-10.115	-16.619	-6.872	-10.552	-17.424
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft	39.112	-	39.112	39.112	-	39.112
+ Erhöhung gem. §9 Abs.6a ²⁾	-	-	-	-	-	-
- Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG	-	-	-	-	-	-
Summe der Ertragsanteile	2.626.695	1.972.885	4.599.580	2.834.338	2.098.924	4.933.262
	2012			2013		
Anteile an Einkommen-, Vermögen-, und sonstigen Steuern zuzüglich:	3.040.240	2.309.902	5.350.143	3.207.386	2.374.692	5.582.078
+ Kunstförderungsbeitrag ¹⁾	746	536	1.283	742	533	1.275
+ Spielbankabgabe	1.641	1.830	3.471	1.494	1.690	3.184
ab-/zuzüglich Vorweganteile:						
- EU-Beiträge	-133.067	-28.639	-161.706	-137.904	-30.247	-168.151
- Krankenanstaltenfinanzierung	-	-37.363	-37.363	-	-38.142	-38.142
- Siedlungswasserwirtschaft	-7.059	-10.834	-17.893	-4.202	-6.446	-10.648
+ Ausgleich für die Abschaffung der Selbstträgerschaft	39.112	-	39.112	39.112	-	39.112
+ Erhöhung gem. §9 Abs.6a ²⁾	4.126	-	4.126	4.336	-	4.336
- Pflegegeld gem. §9 Abs. 7a FAG	-74.687	-	-74.687	-74.687	-	-74.687
Summe der Ertragsanteile	2.871.052	2.235.432	5.106.484	3.036.276	2.302.080	5.338.355

Q: Statistik Austria. - 1) Ohne Einhebungsvergütung. - 2) Transparenzdatenbank; Einführung Landesverwaltungsgerichte.

Tabelle 6.8: Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs im Jahre 2013

Rechtstitel - §	Bund	Länder ohne Wien	Wien als Land und Gemeinde	Sozialhilfe- und Schul- gemeinde- verbände	Gemeinden ohne Wien
Ersätze gem. FAG 2008					
§ 4 (1) Lehrerbesoldung an allgemeinbildenden Pflichtschulen ¹⁾	-3.230.997	2.933.678	567.146	-	-
berufsbildenden Pflichtschulen	-154.023	129.209	25.301	-	-
land- u. forstwirtschaftlichen Berufs- u. Fachschulen	-40.980	40.981	-	-	-
§ 4 (5) Pensionsaufwand der LandeslehrerInnen ²⁾	-1.382.917	1.160.498	179.882	-	-
Bedarfszuweisungen nach FAG 2008					
§ 11 (1) Bedarfszuweisungen ³⁾	-	843.767	-	-	-833.907
Finanzzuweisungen nach FAG 2008					
§ 20 (1) Personennahverkehr	-39.425	-	21.894	-	17.531
§ 20 (2) Personennahverkehr - Investitionen	-40.325	-	26.036	-	14.289
§ 20 (3) Polizeikostensatz	-2.307	-	-	-	2.307
§ 21 Finanzkraftstärkung der Gemeinden	-124.393	-	20.310	-	104.083
Zuschüsse für					
§ 23 (1) Theater ⁴⁾	-23.518	14.748	2.508	-	8.026
§ 23 (2) Krankenanstaltenfinanzierung	-144.258	101.682	46.589	-	-
§ 23 (4a) Kinderbetreuung	-14.421	11.678	3.322	-	-
§ 23 (4b) Sprachliche Frühförderung	-4.553	3.330	612	-	-
verpflichtendes Kindergartenjahr (gem. Art. 15a B-VG)	-70.000	54.978	14.999	-	-
Zuschüsse für den Ausbau der					
ganztägigen Schulformen (gem. Art. 15a B-VG)	-43.100	33.701	8.716	-	-
Zweckzuschüsse gem. §§12 und 13 FVG 1948 - Pflegefonds	-214.210	174.878	40.843	-	-
Grundversorgung - Kostenersätze für Flüchtlingsbetreuung (netto)	-86.957	77.483	18.486	-	-
Zuschüsse nach Sondergesetzen					
Bundes-Sonderwohnbaugesetze	-5.376	3.155	2.163	-	-
Katastrophenfondsgesetz 1996 ⁵⁾	-154.810	129.636	10.543	-	-
Bundesstraßengesetz	-5.000	4.000	1.000	-	-
Bedarfszuweisungen an Gemeinden					
gem. Bedarfszuweisungsgesetz	-425	-	-	-	425
Umlagen					
Landesumlage (§ 5 FAG 2008)	-	381.255	-	-	-381.255
Sozialhilfverbandsumlage	-	-	-	432.547	-432.547
Schulgemeindeverbandsumlage	-	-	-	111.972	-111.972
Beiträge					
Beiträge der Gemeinden an die Länder					
nach den Landeskrankenanstaltengesetzen	-	345.187	-	-	-345.187
Beiträge der Gemeinden und -verbände nach den					
Behinderten-, Sozial-u. Pflegehilfegesetzen der Länder	-	757.989	-	-102.626	-655.363
Summe = Saldo	-5.781.995	7.201.833	990.350	441.893	-2.613.570
Überweisungsdifferenz	238.511	-	-	-	-

Q: Statistik Austria. - 1) Inkl. Abgeltung d. Mehraufwandes aus Strukturproblemen. - 2) Einschließlich Pflegegeld. - 3) 12,7% der Ertragsanteile der Gemeinden (Gemeinde-Wert lt. BMF) - ohne Kürzungen für Finanzkraftstärkung (§11 Abs. 1FAG); siehe Tabelle 6.7. - 4) Einschließlich Zuschüsse für Theaterinvestitionen. - 5) Bund: Ist-Werte lt. BMF; Länder und Gemeinden: Landesrechnungsabschlüsse. Einschließlich Warn- und Alarmdienste.

Tabelle 6.9: Gesamtabgabenertrag nach Abgabenarten 2010 - 2013

Abgabenart	2010		2011		2012		2013	
	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%
Ausschließliche Bundesabgaben	6.629	8,8	6.871	8,6	7.211	8,6	7.461	8,5
Gemeinschaftl. Bundesabgaben zuzüglich Vorweganteile ¹⁾	60.127	79,9	64.332	80,4	66.587	79,5	70.047	80,2
Landes(Gemeinde)abgaben ²⁾	4.227	5,6	4.423	5,5	5.370	6,4	5.045	5,8
Gesamtabgabenertrag	75.213	100,0	80.035	100,0	83.798	100,0	87.323	100,0

Q: Statistik Austria. - 1) Einschließlich jener Vorweganteile, die bereits vor Aufteilung der Steuern in Abzug gebracht werden (einschl. Anteil des Bundes vom Wohnbauförderungsbeitrag). - 2) Ohne die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen.

Tabelle 6.10: Landes(Gemeinde)abgaben nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013

Gebietskörperschaft	2010		2011		2012		2013	
	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%
Länder ohne Wien	312	7,4	324	7,3	350	7,6	350	7,3
Wien (Land u. Gemeinde) ¹⁾	1.136	26,8	1.175	26,7	1.262	27,2	1.303	27,3
Gemeinden ohne Wien ¹⁾	2.783	65,8	2.909	66,0	3.019	65,2	3.117	65,3
Landes(Gemeinde)abgaben	4.231	100,0	4.408	100,0	4.630	100,0	4.769	100,0

Q: Statistik Austria. - 1) Ohne die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen.

Tabelle 6.11: Abgabeneinnahmen nach Bundesländern und Quellen 2013

Gebietskörperschaft / Quelle	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Summe
	in Mio. EUR								
Bundesländer (ohne Wien)									
Landesabgaben ¹⁾	9	42	72	19	29	89	80	9	350
Ertragsanteile ²⁾³⁾	483	975	2.728	2.373	949	2.041	1.236	664	11.449
Ertragshoheit	492	1.017	2.801	2.392	979	2.129	1.316	673	11.799
Gemeinden (ohne Wien)									
Gemeindeabgaben ⁴⁾	92	241	678	711	305	538	353	200	3.117
Ertragsanteile ²⁾³⁾	199	482	1.272	1.220	530	973	672	360	5.709
Bedarfszuweisungsmittel ²⁾	30	71	187	177	77	143	98	52	834
Ertragshoheit	320	794	2.137	2.109	912	1.653	1.123	612	9.660

Q: Statistik Austria. - 1) Quelle: Landesrechnungsabschlüsse. - 2) Quelle: Berechnungen des BMF; Rundungsdifferenz zu Tabelle 6.7. - 3) Ohne Vorweganteile. - 4) Quelle: Gemeinerechnungsabschlüsse.

Tabelle 6.12: Gesamtabgabenertrag nach Gebietskörperschaften 2010 - 2013

Gebietskörperschaft	2010		2011		2012		2013	
	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%
Bund ¹⁾	50.888	67,7	53.931	67,4	56.885	67,9	59.223	67,8
Länder ohne Wien ²⁾	10.178	13,5	10.963	13,7	11.207	13,4	11.799	13,5
Wien (Land und Gemeinde) ²⁾³⁾	5.735	7,6	6.109	7,6	6.368	7,6	6.641	7,6
Gemeinden ohne Wien ³⁾	8.412	11,2	9.032	11,3	9.338	11,1	9.660	11,1
Gesamtabgabenertrag	75.213	100,0	80.035	100,0	83.798	100,0	87.323	100,0

Q: Statistik Austria. - 1) Einschließlich der Vorweganteile aller Gebietskörperschaften. - 2) Ohne Vorweganteile (EU-Finanzierung/Konsolidierungsbeitrag) - bereits dem Bund zugerechnet. - 3) Ohne Vorweganteile (Konsolidierungsbeitrag/Beiträge zur Krankenanstaltenfinanzierung) - bereits dem Bund zugerechnet; ohne die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen.

Tabelle 6.13: Kostentragungen 2010 - 2013

Rechtstitel	2010		2011		2012		2013	
	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%
§ 2 Abs. 1 FAG: Ausgleichszulagen	990	100,0	998	100,0	1.002	100,0	1.001	100,0
Summe Kostentragungen	990	100,0	998	100,0	1.002	100,0	1.001	100,0

Q: Statistik Austria.

Tabelle 6.14: Gesamteinnahmen aus dem Finanzausgleich 2010 - 2013

Gebietskörperschaft	2010		2011		2012		2013	
	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%	Mio.EUR	%
Bund	44.778	59,5	47.559	59,4	50.071	59,8	52.440	60,1
Länder ohne Wien	16.402	21,8	17.526	21,9	17.944	21,4	19.001	21,8
Wien (Land u.Gemeinde)	6.679	8,9	7.103	8,9	7.440	8,9	7.752	8,9
Gemeinden ohne Wien	6.877	9,1	7.398	9,2	7.697	9,2	7.927	9,1
Gemeindeverbände im Range von Gebietskörperschaften ¹⁾	430	0,6	421	0,5	445	0,5	442	0,5
Überweisungsdifferenz	47	0,1	28	0,0	202	0,2	-239	-0,3
Insgesamt	75.213	100,0	80.035	100,0	83.798	100,0	87.323	100,0

Q: Statistik Austria. - 1) Schulgemeinde- und Sozialhilfeverbände.